

Auktion 99

30. Mai 2026

Auktionshaus Schramm



# Inhaltsverzeichnis

## BÜCHER / Versteigerung von 10.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr

---

Handschriften - Autographen	1-60
Varia	61-167
Geschichte	168-199
Geographie & Reisen	200-245
Schleswig-Holstein	246-273
Literatur 16. - 19. Jahrhundert	274-347
Literatur & Kunst 20. Jahrhundert	348-391

## KUNST – GRAPHIK / Versteigerung von 13.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

---

Alte Kunst & Gemälde	392-442
Moderne Kunst & Graphik	443-556
Horst Janssen	557-598
Dekoratives & Graphik u.a.	599-678
Ansichten & Karten	679-698
Norddeutsche Kunst	699-796

# Auktionshaus Schramm

Feldstraße 88 | 24105 Kiel  
Tel. (0431) 80 39 23 | Fax (0431) 80 10 66  
info@antiquariat-schramm.de  
www.antiquariat-schramm.de



Auktion am  
**30. Mai 2026**  
Bücher | Kunst | Graphik

## Besichtigung

in unseren Räumen Feldstr. 88, Mittwoch, 27. Mai bis Freitag,  
29. Mai 2026 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach vorheriger  
Absprache. Telefon: (04 31) 80 39 23

## Auktion

in unseren Räumen Feldstr. 88, Samstag, den 30. Mai 2026,  
von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

## Versteigerungsplan Auktion 99

Losnummer 1 - 391 von 10.00 Uhr bis ca.12.30 Uhr

Losnummer 392 - 796 von 13.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr

**Keine Live-Gebühr beim Online-Bieten über unsere Homepage**



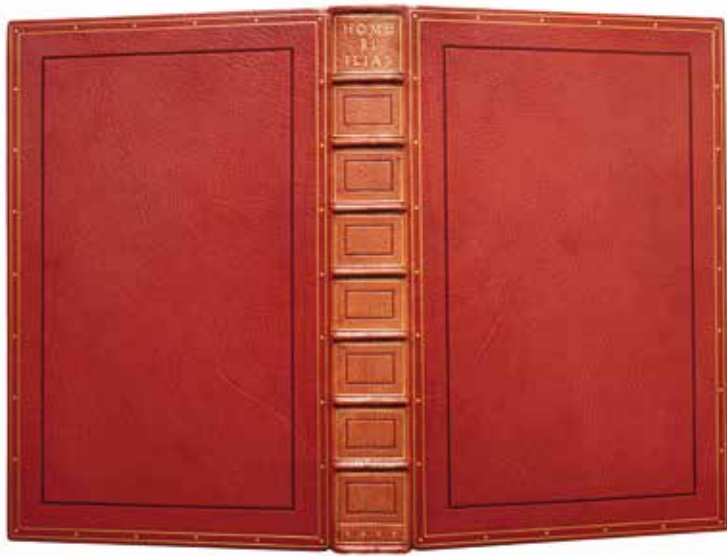
83 Das Goldene Evangelienbuch



486 Jaeger - Große Reifentänzerin



03 Karl V. - Pergamenturkunde



373 Homer - Ilias / Odysseia



501 Koch-Stetter - Dünenheide



394 Arp - Landschaft bei St. Moritz



437 Schenck - Schafhirte mit Herde



717 Burmester - Fischerboot



450 Bock - Seeschlacht



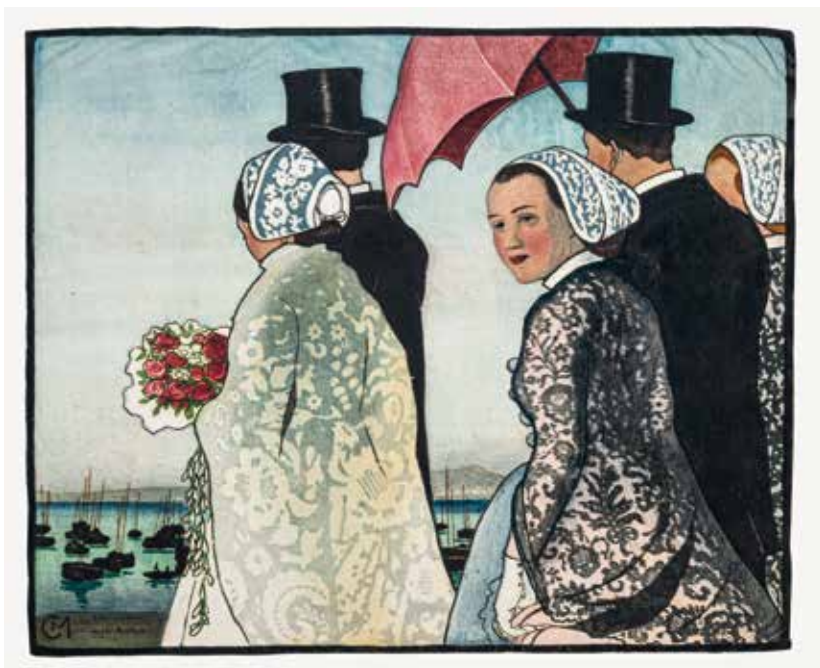
455 Buchheister - Komposition, 'Seidem'



454 Buchheister - Komposition Ma 1954/3



523 Moser - Bretonin mit Kind



524 Moser - Bretonische Hochzeit



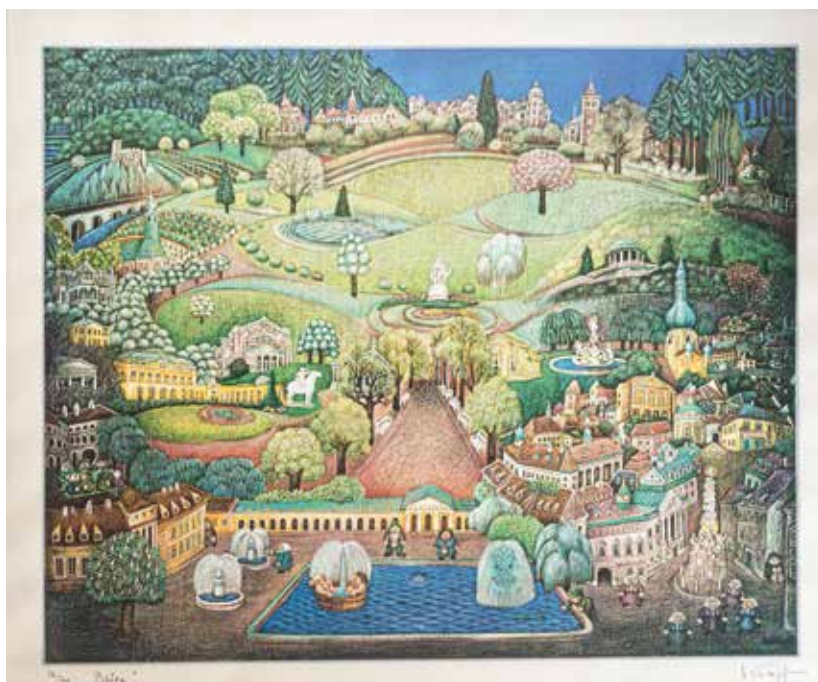
578 Janssen - Nevermore Poe



535 Schultze - Komposition



487 Kayser - Notre Dame



504 Kumpf - Baden



700 Anderson - Rote Laterne Flensburg



526 Niemeyer-Holstein - Herbstlandschaft



714 Blunck - Dorfeingang



713 Blunck - Steilküste Eckernförde



723 Duwe - Porträt alte Dame



716 Burmester - Hafen Eckernförde



728 Fußmann - Lagerfeuer



729 Fußmann - Mohnblumen



548 Voss - Komposition



743 Gotsch - Leute am Strand



741 Gotsch - Kind auf dem Wege



726 Engel - Boote am Ufer



774 Meyer - Bauernhaus auf Sylt



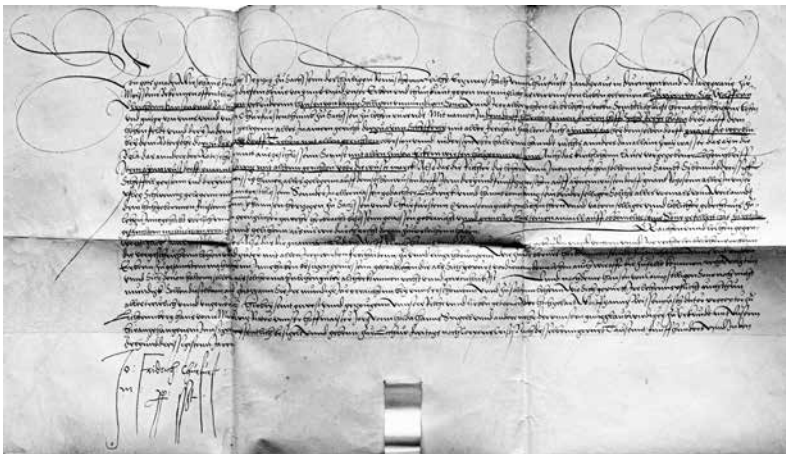
758 Jessen - Porträt



750 Hagn - Ostragehege bei Dresden

# Handschriften

- 1** **Fidus** (eigentlich Hugo Reinhold K.J. Höppener; Lübeck 1868 - 1948 Woltersdorf). Konvolut von 11 eigenhändigen Briefen, 3 eigenhändigen Postkarten, jeweils mit eigenhändiger Unterschrift (,Fidus‘ oder ,H. Höppner-Fidus‘) an den Sammler Reinhold Völcker in Hamburg. Datiert zwischen 1914 und 1919. Meist mehrere Seiten. Briefformat 28,5 x 22 cm; Postkarten 9 x 14 cm. **400,-**
- Der Maler und Illustrator Fidus lebte nach seiner Ausbildung in Woltersdorf nahe Berlin, pflegte Kontakte zu den damaligen intellektuellen Kreisen. Er war ein Vertreter der Lebensreform und verschrieb sich den Ideen der Lichtgläubigkeit und Freikörperkultur. Sein Haus wurde zu einem Treffpunkt der Reformbewegung. In dem vom Jugendstil geprägten Oeuvre des Künstlers spiegeln sich seine Lebensansichten und Vorlieben wider. Fidus schreibt dem Kunstsammler über Bilder-Lieferungen, Ratenzahlungen und Angebote bezüglich seiner Bilder. Zudem schreibt er: „... dass ich eigentlich nicht die Zeit habe, auch noch meine Preise und Angebote zu rechtfertigen... für einen blossen Druck Klingerscher Radierungen, an dem er gar nichts einzeln getan hat, werden manchmal tausende bezahlt... Solchen Wucher aber würde ich nie treiben...!- Dabei: **1.** 7 Postkarten mit Motiven von Fidus, davon 5 eigenhändig beschrieben mit Informationen zum jeweiligen Originalbild. **2.** 1 handschriftliche Postkarte von ‚Dr. Werner Sachße‘ an Reinhold Völcker, Poststempel ‚28.1.15‘. **3.** 2 eigenhändige Auflistungen von Bildern und Drucken mit dem jeweiligen Preis. **4.** 3 Quittungen und weiteres über Fidus.



2

- 2** **Johann Friedrich I. von Sachsen**, auch Friedrich der Großmütige genannt (Torgau 1503 - 1554 Weimar). Rechtsurkunde auf Pergament von 1533. 22 handschriftliche Zeilen in brauner Tinte mit eigenhändiger Signatur des Kurfürsten in schwarzer Tinte. Mit angehängtem roten Lacksiegel. 36 x 49 cm. Gefaltet. **250,-**
- Historischer Lehenbrief, in dem der Kurfürst Johann Friedrich I. der Familie von Kanitz (genannt werden Ludwig, Wolff, Ulrich, Hanns und Baltasar) bestätigt, dass sie weiterhin rechtmäßige Herren über das Dorf Treben und die umliegenden Ländereien sind, nachdem das Lehen durch einen Todesfall ‚vorgelaufen‘ (neu zu vergeben) war. Erwähnt wird ein wüstes Dorf (= verlassene Siedlung) namens Gnanndstein sowie Flächen bei Torgessen, Ausnahmen bzw. gesondert geregelt bleiben die Fischereirechte (,freie Wasser) der Pleiße (,die Pola‘). Als Zeugen werden die Hofbeamten Wolfgang Luckas und Hans von Selmenitz genannt. - Siegel mit Fehlstellen. - **Siehe Abb.**

- 3 Karl V.** (Kaiser des Heiligen Römischen Reiches u. erster König von Spanien; 1500 - 1558). Handschriftliche Urkunde in brauner Tinte auf Pergament. Datiert 6. Dezember 1531. Mit in Braun bzw. Gold u. Blau ausgemalter Initiale mit dem Porträt des Königs sowie mittig mit Wappen in Rot, Blau u. Gold. 44 x 54 cm. Gefaltet. **250,-**  
Karl V. erteilt der Familie de Stocho, in persona Fernando de Stocho, die Erlaubnis, in ihrem Wappen zusätzlich einen Adler zu tragen.- Geschrieben und beglaubigt wurde die Urkunde durch Juan de Comalonga, Sekretär Karls V. für die Belange Kataloniens.- Verso von anderer Hand betitelt sowie mit ligiertem Monogramm.- Wenige kleine Lochstellen bzw. Falzeinrisse, teils etwas (feucht-)fleckig, die Initiale und das Wappen etwas beschabt, das Gold teils oxidiert.- **Siehe Farbtafel I.**
- 4 Kieseritzky, Ingomar von** (Schriftsteller; Dresden 1944 - 2019 Berlin). Konvolut von mehr als 15 meist typographischen Briefen und 2 eigenhändigen Postkarten jeweils mit eigenhändiger Unterschrift an Roland Fleissner (Übersetzer). Datiert zwischen 1972 und 2001. Meist 1 bis 2 Seiten. 4°. **250,-**  
Dabei über 15 typographische Briefe von Roland Fleissner an Kieseritzky aus dem gleichen Zeitraum. Zwischen 1-6 Seiten.- Heiterer und sprachkürsoser Briefwechsel zwischen dem Schriftsteller und Roland Fleissner mit Themen zu seinen Büchern, die er Fleissner lesen lässt und dieser dann seine Anmerkungen dazu gibt sowie über Alltägliches jedoch in geistreicher, wortgewandter Sprache.- **Dabei: Ders.** Konvolut von 14 Bänden. Stuttgart u. Neuwied u.a., Klett-Cotta bzw. Luchterhand und 3 weitere, zwischen 1968 und 1993. Verschiedene Einbände.- Meist mit eigenhändiger Widmung an Roland Fleissner auf Titel oder Vorsatz.
- 5 Königshäuser, Europäische.** 8 typografische Dankschreiben, teils mit Unterschrift, aus den europäischen Königshäusern an Frau Maria Dragan in Wien. Datiert 1953-77. Meist 1 Seite auf 1 Blatt bzw. auf einer Briefkarte. Meist im adressierten Briefumschlag mit gestempelter Briefmarke. **200,-**  
Dankschreiben anlässlich von Glückwünschen zu Hochzeit, Geburtstag u.a. Jubiläen.- **1.** Hochzeit von Jean von Luxemburg mit Joséphine von Belgien. 1953. **2.** Hochzeit Prinz Andrej von Jugoslawien mit Christina von Hessen-Kassel. 1956.- Eigenhändiger signierter Brief der Prinzessin mit beiliegender Orig.-Fotografie. **3.** Karte mit eigenhändigem Dank und Unterschrift des späteren französischen Ministerpräsidenten Robert Schumann von 1957. **4.** Geburtstag Elisabeth von Belgien. 1958. **5.** Friederike von Hannover, Königin von Griechenland, anlässlich des Todes von Olga von Hannover. 1959. **6.** Silberhochzeit Frederik und Ingrid von Dänemark. 1960. **7.** Sofia von Spanien. 1962. **8.** Hochzeit Bertil und Lilian von Schweden. 1976/77.- Signierte Dankeskarte.
- 6 Krafft, Else** (pseudonym: Isolde Leyden; Schriftstellerin; Breslau 1877 - 1947 Freiberg). 4 eigenhändige Gedichte auf 1 Doppelblatt, davon 2 mit Unterschrift. Um 1900. 16,5 x 10,5 cm. **100,-**  
**1.** Ein Weihnachtslied: „Es braucht kein Tannenbaum das Haus zu schmücken, kein Gabentisch in heil'ger Nacht erstehn...“. **2.** Der Trotzkopf: „Lacht das helle Morgenlicht freundlich in das Stübchen...“. **3.** Im wunderschönen Monat Mai: Es lockt der Mai, es klingt das Lied zur Laute über Blütenauen...“. **4.** Ihr Lieblingslied: „Der kurze Urlaub schwand dahin, als hätte Flügel jede Stunde...“.
- 7 Musik.-** Handschriftliches Notenbuch (wohl) von Conrad Ostermann in Herzebrock, 1829. 19 Blätter mit zahlreichen Abschriften (oder eigene Kompositionen?). Qu.-4°. Hldr. d. Zt. (stark beschabt u. bestoßen, 1 Kap. fehlt). **100,-**  
Alte handschriftliche Besitzvermerke auf Spiegel und erstem Blatt.- Buchblock gebrochen, einige Lagen gelockert, meist (finger-)fleckig.



8

- 8** -. Miserere a 4 Noci Concertato con Stromenti Dell Sigr. Giovanni Adolfo Hasse Detto il Sassone. Notenhandschrift, um 1850 (?). 77 num. Seiten, 1 Blatt. Qu.-4. Moderner Lwd. mit mont. Deckeltitel. **250,-**  
Partitur für vierstimmigen gemischten Chor.- Hand-schriftlicher Namenszug vom Komponisten Charles Kensigton Salaman (1814-1901) auf Titel, datiert „London 1859“. - Bleistiftnotiz in englischer Sprache auf Titel sowie verso. Blätter teils etwas knapp beschnitten, einige Seitenzahlen angeschnitten.- **Siehe Abb.**
- 9** -. **Abt, Franz** (Komponist u. Kapellmeister; Eilenburg 1819 - 1885 Wiesbaden). 3 eigenhändige Briefe, jeweils mit Unterschrift. Datiert 1863, 1877 und 1879. Je auf 1 Doppelblatt. Jeweils ca. 21 x 14 cm. **100,-**  
**1.** Absage für einen Besuch in London, da er „wegen der musikalischen Vorbereitungen zu dem großen Gesangfeste (10.-12. Juli) durchaus sofort nach Braunschweig zurück reisen muss...“. Datiert „Straßbourg 20.6.63“. **2.** An Mathilde Marchesi de Castrone (Opernsängerin; 1821-1912). Erbittet Empfehlung einer Mezzosopranistin und Altistin. Datiert „Braunschweig, den 15. Febr. 1879“. Auf Briefpapier des Herzoglichen Hof-Theaters in Braunschweig. **3.** Datiert „Bschweig, 19. Sept. 77“. - Dabei: Eigenhändiger Brief von Alfred Abt (Dirigent, Komponist, Theaterkapellmeister; 1855-1880) mit Unterschrift. Datiert „Leipzig, d. 2. Juni 1876“. 3 S. auf 1 Doppelblatt. 22 x 14 cm.- Der Sohn von Franz Abt schreibt an die Theater-Agentur C.A. Sachse in Wien über seine Karriere als Kapellmeister.- Inventar-Kürzel in blauem Buntstift auf erster Seite.
- 10** -. **Barbi, Alice** (Violonistin, Komponistin, Sängerin; Modena 1858 - 1948 Rom). Eigenhändiger Brief in italienischer Sprache mit Unterschrift. Datiert Leipzig, 30. Januar 1891. 2 Seiten auf 1 Blatt. 14 x 11 cm. **100,-**  
Bekannt ist die Sängerin durch den Auftritt des alten Johannes Brahms, der sie spontan auf ihrem Abschiedskonzert in Wien auf dem Klavier begleitete.- Wohl an den Komponisten Graf Albert Amadei (1851-1894) in Hinblick auf eine Reise nach Wien.

- 11** - **Bargheer, Carl Louis** (Kapellmeister, Geiger; Bückeberg 1831 - 1902 Hamburg). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an einen Professor in Berlin. Datiert ‚Detmold d. 9ten Jan. (18)64‘. 3 Seiten auf 1 Doppelblatt. 22 x 14 cm. **100,-**  
Der Musiker Bargheer war Schüler von Louis Spohr und später Freund von Johannes Brahms sowie von Clara Schumann.- Bitte um eine Vermittlung zu einem ‚Engagement in einem Orchesterconcert‘.
- 12** - **Blech, Leo** (Komponist, Dirigent; Aachen 1871 - 1958 Berlin). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an die Sängerin Blanche Marchesi (1863-1940). Berlin, 1907. 1 Seite. 14,5 x 22,5 cm. **100,-**  
Auf Briefpapier der ‚General-Intendantur der Königlichen Schauspiele. Königl. Musik-Direktion‘ schreibt Blech ‚Darf ich Sie Samstag 12 3/4 zu einer kurzen Probe im Opernhaus erwarten?‘, hier folgt eingefügt mit einem Sternchen das Wort ‚Conditorei‘.- Beiliegend: Adressierter Rohrpost-Umschlag, gestempelt ‚1.3.07‘.
- 13** - **Brüll, Ignaz** (Komponist, Pianist; Proßnitz 1846 - 1907 Wien). Eigenhändige Notenschrift (2 Zeilen) auf Notenpapier mit Unterschrift. Datiert ‚Wien, 4/10 (18)88‘. 10 x 14,5 cm. **100,-**  
Blatt überschrieben mit: ‚Ländler (aus ‚Ein Märchen aus der Champagne‘)‘.- Beiliegend: Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an eine Redaktion. Datiert Wien, 1903. 1 S. auf 1 Doppelblatt. 17,5 x 11 cm.- Dank für den Nachruf auf seine Mutter.
- 14** - **Drobisch, Karl Ludwig** (Komponist, Mathematiker; Leipzig 1803 - 1854 Augsburg). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an Kapellmeister Friedrich Schneider (1786-1853) in Dessau. Datiert ‚Augsburg den 10. April 1846‘. 3 Seiten auf 1 Doppelblatt. 27 x 21,5 cm. Ehemals versiegelt. **100,-**  
Drobisch nahm großen Einfluss auf die zeitgenössische Musik, da er zahlreiche Werke zur mathematischen Bestimmung der Tonhöhenverhältnisse veröffentlichte.- Unter anderem schreibt der Musiker über eine Bewerbung um die Stelle des Thomaskantors in Leipzig.- Verso adressiert.- Ehemals gefaltet. Randausschnitt (ohne Textverlust) durch Öffnen des Briefes ohne Brechen des Siegels.
- 15** - **Epstein, Julius** (Pianist; Agram 1832 - 1926 Wien). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an einen Professor. Datiert Juli 1893. 4 Seiten auf 1 Doppelblatt. 18 x 11 cm. **100,-**  
Epstein war von 1867 bis 1901 Professor am Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Zu seinen Schülern zählten u.a. Ignaz Brüll, Marcella Sembrich, Gustav Mahler und Mathilde Kralik von Meyerswalden.- Er schreibt über eine Schülerin, welche er ‚liebgewonnen habe‘ und die ‚immer fleißig und strebsam‘ war.
- 16** - **Henselt, Adolf** (Komponist, Klaviervirtuose und Klavierpädagoge; Schwabach 1814 - 1889 Warmbrunn). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an einen Freund. Datiert ‚Warmbrunn den 20 Sep. (18)82‘. 2 Seiten auf 1 Doppelblatt. 21,5 x 14 cm. **100,-**  
Henselt fiel aufgrund seiner Virtuosität am Klavier auf und erntete für seine Auftritte und Kompositionen großes Lob. Er wurde kaiserlicher Hofpianist der Zarin und Generalmusikdirektor der kaiserlichen Töchtererziehungsheime in Sankt Petersburg. Seine Urlaube verbrachte er in Deutschland.- Der Musiker ersehnt ein Wiedersehen und verschiebt es doch auf das nächste Jahr.
- 17** - **Joachim, Joseph** (Violinist, Dirigent u. Komponist; Kittsee 1831 - Charlottenburg 1907). Eigenhändige Bescheinigung mit Unterschrift. Datiert ‚Berlin, d. 16ten September 1881‘. 1 Seite auf 1 Blatt. 13 x 21 cm. **100,-**  
Joachim bestätigt hier ‚Von Herrn Martin Levy durch Herrn Droste dreitausend Mark erhalten zu haben‘.- Ehemals gefaltet.

- 18** -. **Kraus, Detlef** (Pianist; Hamburg 1919 - 2008). Handschriftliches Dankschreiben mit Unterschrift an Frau Baronin Hiltzbach vom Dezember 1999. 6 Zeilen auf einer Briefkarte mit Porträtfotografie u. typographischem Text. **50,-**  
Der Hamburger Pianist dankt für die Glückwünsche anlässlich seines 80. Geburtstags am 30. November 1999: ‚Mit erinnernden Worten aus längst verklungener Zeit haben Sie ... meinem Geburtstag einen besonderen Glanz verliehen ... Ihnen viel Schönes durch die Musik wünschend bin ich Ihr Detlef Kraus‘.
- 19** -. **Lehár, Franz** (Komponist; Komorn 1870 - 1948 Bad Ischl). Porträt-Fotografie mit eigenhändiger Widmung mit Unterschrift. Datiert ‚Wien 16/6.1928‘. 22,5 x 17 cm. **100,-**  
Seinen ungarischen Vornamen ‚Ferenc‘ kürzte Lehár meist mit einem violinschlüsselartigen Schnörkel ab, um sich zu seinem Herkunftsland zu bekennen.- Verso Firmen-Stempel des Fotografen Ernst Schneider, Berlin.- Kleine Beschabungen in den Ecken.
- 20** -. **Moscheles, Ignaz Isaak** (Komponist, Pianist; Prag 1794 - 1870 Leipzig). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an Carl Friedrich Meser (Buch- u. Musikalienhändler in Dresden). Datiert ‚Leipzig d. 6. May 1847‘. 1 Seite auf 1 Doppelblatt. 23,5 x 14 cm. **100,-**  
Moscheles war Lehrer von Felix Mendelssohn Bartholdy und übernahm 1846 auf dessen Einladung hin die Klavierklasse im 1843 gegründeten Leipziger Konservatorium (heute: Hochschule für Musik und Theater ‚Felix Mendelssohn Bartholdy‘ Leipzig).- Moscheles möchte Meser ‚durch diese Zeilen mit Miss Willis Browne‘, eine seiner Schülerinnen bekannt machen und bittet ihn, diese Dame in Geschäftssachen wie andere Musiker zu behandeln und mit Rat zur Seite zu stehen.- Verso adressiert. Ehemals gefaltet.
- 21** -. **Mozart, W.A.** Trio Pour le Clavecin ou Pianoforte avec un Violon et Violoncello tiré d'un Quatuor. Oeuvre 27. Manuskript, um 1850. Abschrift mit 91 handschriftlichen Notenseiten. Quer-4°. Schlichte Brosch. d. Zt. mit hs. Deckeltitel (etw. fleckig). **100,-**  
Noten für Violine und Violoncello liegen lose bei und sind nicht miteingebunden.- Stempel einer Musik Bildungs Anstalt auf dem Titel.
- 22** -. **Neumann, Josef Angelo** (Stampfen 1838 - 1910 Prag). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an Friedrich Freiherrn von Liliencron (Intendant Hoftheater Altenburg; 1806 - 1893). Datiert ‚8.11.1879‘. 1 Seite auf 1 Blatt. 22 x 14 cm. **100,-**  
Auf dem Briefpapier des Stadt-Theaters zu Leipzig in seiner Stellung als Opern-Direktor schreibt Neumann an ‚Euer Excellenz‘ und fragt, ob eine Vorstellung vom ‚Nathan‘ mit seinem ‚vollständigen Ensemble conveniren‘ würde.- Unterhalb von anderer Hand der Zeit adressiert, oberhalb mit Datum 10/1 ‚abgelehnt‘.- Linke Ecken jeweils mit schmalem Abriss (ohne Textverlust).
- 23** -. **Wagner, Siegfried Helferich Richard** (Komponist, Librettist u. Dirigent; Tribschen 1869 - 1930 Bayreuth). Eigenhändige Widmung mit Unterschrift auf Pappkarte. Datiert ‚26. Jänner 1902‘. 11 x 17,5 cm. **100,-**  
‚Zur Erinnerung an das Nicolaiconcert‘, auf welchem Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Hugo Wolf und Richard Wagner gespielt wurden und welches Sigfried Wagner selbst dirigiert hatte.
- 24** -. **Winternitz, Arnold** (Dirigent u. Komponist; 1874 - 1928). Handschriftlicher Brief mit Unterschrift, wohl an Richard Batka. Datiert ‚Hamburg, 27./3. (19)14‘. 2 Seiten auf 1 Doppelblatt. **100,-**  
Winternitz war von 1912-14 am Auditorium Theatre in Chicago tätig, danach bis 1920 in Hamburg. Der Musikkritiker Richard Batka (1868-1922) lehrte an der Wiener Akademie für Musik und veröffentlichte zahlreiche musikhistorische Werke.- Berichtet über ein Konzert in Wien und seine Tätigkeit in den USA.

- 25 Pergamentblatt.** 17 handschriftliche lateinische Zeilen in brauner Tinte. Um 1520. 11,5 x 7,5 cm; Blattgröße 15 x 11 cm. Gerahmt. **100,-**
- 26 Pergamentblatt.** 17 handschriftliche lateinische Zeilen in brauner Tinte. Um 1520. Mit einer in Blau ausgemalten, goldgehöhten Initiale sowie einer hauptsächlich in Braun ausgemalten Randbordüre in Form eines antiken Bades mit einigen Figuren. Blattgröße 12 x 8 cm. **200,-**
- 27 Pergamenturkunde** betreffend die französische Gemeinde Colombe. 16. Jahrhundert. 29 handschriftliche Zeilen in französischer Sprache in brauner Tinte, darunter eine Signatur. 28,5 x 44 cm. Gefaltet. **200,-**  
Siegel fehlt.- 4 kleine, handgenähte Einrisse.
- 28 Pergamenturkunde.- Kaufbrief** zwischen Maria Theresia (Weyl) und Johann Georg Tiegler. Handschrift auf Pergament. Datiert im März 1702. Mit Unterschrift. 22,5 x 34,5 cm. **100,-**  
Verso betitelt ‚Kaufaigenbrief‘.- Im weißen Fußsteg einige Schlitzte für den (nicht mehr vorhandenen) Siegelanhang. Ehemals gefaltet.
- 29 Persische Handschrift** auf Papier. Um 1800. Ca. 90 Blätter mit handschriftlichen Eintragungen in schwarzer Tinte mit einigen Rubrizierungen u. kl. Goldverzierung, Schriftspiegel jeweils mit Gold eingefasst. Kl.-8°. Dekorativer reich goldgepr. Ldr. d. Zt. mit Einschlaglasche u. RTitel in Griechisch (Gelenke teils restauriert). **100,-**  
Dekorative Handschrift, die doppelseitige Titelei mit filigraner floraler Malerei in Farben und Gold, Schrift meist einspaltig, teils in drei Kolumnen, jeweils eingerahmt von schmaler Goldleiste, teils durchbrochen durch breite Goldleiste.- Breitrandig, Schriftspiegel ca. 9 x 6 cm.- Etwas fingerfleckig, erste und letzte Blätter in der oberen Außenecke braunfleckig (stellenweise kleiner Papierfraß, Titelblatt etwas stärker), 1 Blatt mit geklebtem Einriß.
- 30 Pharmazie.- Rezeptbuch.** 66 Blätter, davon 42 in deutscher und lateinischer Handschrift. 1841. Lwd. d. Zt. (fleckig u. beschabt). **100,-**  
Umfangreiche Rezeptsammlung, darunter ‚Syrupus liquiritiae‘ (Süßholzsirup), ‚Tinctura rhei vinosae‘ (Weinhaltige Rhabarbertinktur), Rosenextrakt, Ingwerbier u.a.- Mit 10 Seiten Register.- (Meist) sorgfältige Handschrift in brauner Tinte. Name (etwas schwer leserlich ‚Wolfreikenbach(?)‘) auf dem Vorsatzblatt.
- 31 -. Lindemann, H.** Joannis Praevotii Rauracensis Selectiora Remedia Anno MDCLXVI nunc imaginibus pulchris illustrata a Heinrich Lindemann. (Hamburg), 1943. 14 handschriftliche Blätter mit 14 montierten ganzseitigen Bleistiftzeichnungen, teils monogrammiert u. datiert. 4°. Umschlag d. Zt. **100,-**  
Handschriftliches pharmazeutisches Rezeptheft in lateinischer Sprache, von einem ambitionierten Laien (mit teils nackten Schönheiten, die Medikamente anrühren etc.) illustriert.- Dabei: Weitere Bleistiftzeichnungen sowie handschriftliche Briefe an ‚Ihr Lieben in Neumünster‘ von Dr. Lindemann, Hamburg-Wilhelmsburg.
- 32 Pretzel, Ulrich** (Germanist; 1898 - 1981). 9 handschriftliche Postkarten u. 1 handschriftliche Briefkarte an die Lübecker Studienrätin Kristin Hilkenbach-Maronn. Meist mit Poststempel Hamburg, 1969-81. **200,-**  
Ulrich Pretzel (Bruder von Sebastian Haffner, eigentlich Raimund Pretzel) war von 1947-66 Professor für Deutsche Philologie an der Universität Hamburg.- Enthalten sind 5 Karten von 1969-71 und 5 Karten von 1980-81, in denen sich Pretzel bei seiner ehemaligen Doktorandin Fräulein Maronn (und später Frau Hilkenbach) für Briefe, Geschenke und Glückwünsche bedankt, Besuche mit ihr vereinbart, von Reisen und Veröffentlichungen berichtet (die

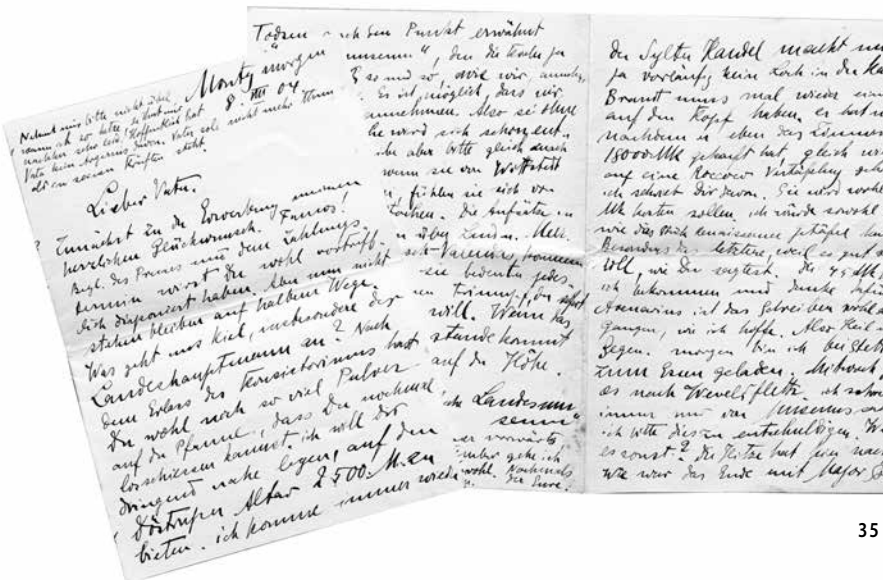
Mhd Bedeutungskunde (ist) im Druck' (1982 posthum erschienen), ‚Nun haben Sie also sogar einen vor 44 Jahren geschriebenen humoristischen Jugendaufsatz von mir gelesen, der übrigens ... auch eine Veräppelung der Nazis enthielt, die mir aber Petersen aus wohl berechtigter Vorsicht gestrichen hat ...). In seiner letzten Postkarte 18 Tage vor seinem Tod schreibt er ‚Mir geht es seit einiger Zeit nicht gut ... wurde morgen in die Klinik beordert ... Hoffentlich ist es kein schwerer Fall - es tut mir leid, daß der alte Cavalier einen solchen Ärger bereitet‘ - Beiliegend 6 Zettel mit handschriftlichen Aufzeichnungen und Notizen, 1 kleine Porträtfotografie, verschiedene Schriften (Sonderdrucke, Festgabe, Gedenkreden u.a.), Traueranzeigen, Einladungen der Hamburger Universität u.a.

- 33 Reise-Tagebuch** der Eugenie Andreae, geborene Rhodius, aus Mülheim an der Ruhr. 84 Blätter, davon ca. 65 Blätter mit handschriftlichen Eintragungen der Jahre 1885-1943 sowie 7 Seiten mit Blumenapplikationen (meist Edelweiß). Leder-Album d. Zt. mit gestickter Deckel-Illustration ‚Erinnerungen‘, Messingschließe u. Ganzgoldschnitt (etw. fleckig u. beschabt). **100,-**

Eugenie Rhodius (1868-1947) heiratete 1887 den Fabrikanten Franz Julius Andreae (1859-1939).- Mit ausführlichen Schilderungen von Reisen mit ihrem Mann und den drei Kindern in die Schweiz, nach Wiesbaden, ins Stubaital, nach Adelboden, Südtirol (Bozen, Kölner Hütte), Schweigmatt, Champex-Lac, Madonna di Campiglio, Oberstdorf, Ischl, Bad Gastein, Mittenwald, ab 1940 mit ihrem Sohn Walter nach Karlsbad und Reinbek, die letzte Eintragung von 1943. Weiterhin mit einem montierten Programm ‚zur Begrüßung des neuvermählten Paares im neuen Heim 1887‘, mit Grußworten der Arbeiter des ‚Andreae’schen Geschäfts‘ etc.- Beiliegend einige weitere Schriftstücke, u.a. zum 40. Hochzeitstag, ein Brief des Vaters Eduard Rhodius, ein Brief an Gustav Andreae von 1837, 2 Fotografien, 1 Haarlocke u.a.

- 34 Rezeptionsbuch** des Hotels ‚Le Provençal‘ an der Côte d’Azur. 252 Seiten mit handschriftlichen tabellarischen Eintragungen vom 1. Januar 1931 bis zum 14. April 1932. Folio. OLwd. mit Deckelschild ‚Reception‘ u. Resten eines alten RSch. (etw. beschabt u. bestoßen). **200,-**

Das ehemalige Luxushotel ‚Le Provençal‘ im Seebad Juan-les Pins galt als das mondänste Haus an der Côte d’Azur in Frankreich. 1927 vom amerikanischen Multimillionär Frank



Jay Gould eröffnet, symbolisiert es wie kein anderes die Entstehung des Mythos der Côte d'Azur. Seit knapp 50 Jahren steht es leer und ist bis heute die größte Hotelruine der Welt.- Mit Einträgen von: Ankunftsdatum, Name, Adresse, Preis, Nationalität u.a. Unter den eingetragenen Gästen Charles (Charly) Chaplin (am 27. April 1931) aus Hollywood, Lady Clementine Churchill aus Chestwell, Willy Fritsch aus Berlin, Graf und Gräfin Finkenstein aus Westpreußen, George Ross Ford aus Ohio, Roland von Faber-Castell, Graf und Gräfin Dohna u.v.a.- Nachgebunden 27 karierte, nicht ausgefüllte Blätter mit Griffregister.- Beiliegend ein etwas späterer Werbeprospekt des Hotels.- Bindung gebrochen, einige Lagen gelockert.

- 35 Sauer mann, Ernst Eduard Friedrich** (Kunsthistoriker, Museumsdirektor; Flensburg 1880 - 1956 Kiel). Konvolut von Autographen enthaltend über 90 eigenhändige Briefe und 4 eigenhändige Postkarten von Ernst Sauer mann, ca. 69 eigenhändige Briefe von Frau Maria Sauer mann sowie weitere von Töchtern Gerda und Telse und Briefe an E. Sauer mann von verschiedenen Persönlichkeiten wie Historikern, Verlegern und Personen des öffentlichen Lebens, vereinzelt mit gelaufenen Briefumschlägen. Des Weiteren 1 Skizzenbuch, einige Fotografien und 3 handschriftliche Haushaltskassenbücher sowie weiteres. Datiert zwischen 1904 und 1949. Verschiedene Formate. **800,-**

Ernst Sauer mann wurde nach dem plötzlichen Tod seines Vaters im Jahr 1904 Direktor des Flensburger Museums, später dann Direktor des Kieler Thaulow-Museums. Daneben engagierte er sich in der Heimatschutzbewegung und Denkmalpflege, schrieb Publikationen über die Architektur Schleswig-Holsteins, war Vorsitzender des Vereins für Kunst und Kunstgewerbe in Flensburg und gab ab 1911 den Schleswig-Holsteinischen Kunstkalender heraus.- Die Briefe Sauer manns aus dem Jahr 1904 sind an seine Eltern in Flensburg gerichtet, er selbst ist zu der Zeit in Hamburg am Museum für Kunst und Gewerbe tätig und berichtet über seine Situation in Hamburg, Kontakte in der Museumsbranche, Recherchen zu Ausstellungsstücken, teils mit kleinen Zeichnungen, sowie die Kunstentwicklung in Schleswig-Holstein und Dänemark. Weitere Briefe sind meist an die Tochter Irmgard gerichtet und von persönlichem Inhalt. An Sauer mann gerichteter Schriftverkehr ist unter anderem im Bezug auf den Tod seines Sohnes, der im Zweiten Weltkrieg als Soldat gefallen war. Hierunter sind Kondolenzschreiben u.a. von Julius A. Konietzko, J. Fr. Teichert, Wilhelm Darboven, Elsa Essberger, Volquart Pauls, Sigrid Thurm, Ernst Stoffers.- **Siehe Abb.**

- 36 Schwamborn, Heinz** (Schauspieler und Intendant). Ca. 35 handschriftliche Briefe an Schwamborn, darunter 23 Briefe des Onkels Emil u. 6 Briefe der Eltern. Meist Elberfeld, 1906-21. Je 2-7 Seiten auf 1-2 Doppelblättern. Meist im adressierten Umschlag mit Briefmarke u. Poststempel, Elberfeld'. **200,-**

Heinz Schwamborn war nach einem Studium in Heidelberg Dramaturg in Dilsberg, Düsseldorf, Tilsit, Aachen und Itzehoe.- Der Onkel fordert seinen Neffen in seinen Briefen eindringlich auf, seine Ausgaben zu kürzen, Geld zu verdienen und sein Leben zu regeln: ‚Mit der Summe, die dein Vater ausgibt hast du ja schon in den 3 Jahren mit meinen Zuschüssen über 11 1/2 Tausend Mark gebraucht ...‘ (Brief vom 10.4.(19)11); ‚Und wie steht es mit der Doktorarbeit - jetzt zum vierten Male nachgefragt ...‘ (24.7.(19)11)), diesen Forderungen verleiht er mit zahlreichen Unterstreichungen Nachdruck, auch ‚Onkel W.‘ ist miteinbezogen, er ‚wird die Sache regeln‘.- Enthalten sind außerdem 7 Briefe der Freundin Kleischen Obermeyer sowie 1 eigenhändiger Brief und 1 Postkarte von Heinz Schwamborn selbst: die Karte an Onkel Emil (‚Habe 300 M. sofort erh. u. auch bezahlt ...‘), im Brief weist er einen Herrn Reul zurecht, der seine ehemalige Freundin Leni (zugleich Schwamborns Kollegin) schändlich behandelt hat.- Die Briefumschläge jeweils von Schwamborn mit Vermerk ‚erl.‘ und entsprechendem Datum versehen.

- 37 Stammbücher.- ‚Album‘.** Stammbuch des aus Danzig nach San Francisco ausgewanderten Max Zimmermann. Mit ca. 20 handschriftlichen Einträgen auf ca. 65 Blättern. Meist San Francisco, außerdem Danzig, Guatemala, Frankfurt/Main, 1879-89. Mit lithogr. Titelblatt

- u. 7 blattgr. Lithographien von Hochstein, außerdem mit 2 mont. Orig.-Fotografien u. 1 Bleistiftzeichnung. Grüner goldgepr. OLwd. **100,-**  
Mit Eintragungen der Danziger Familie (Vater, Mutter Toni, Schwester Wilhelmine, Schwager, Tante Margarethe Fast, Tante Elisabeth Warkentien u.a.), des Bruders Hermann aus Frankfurt, des Bruders Richard aus Greiffenberg in Schlesien, der Freunde Richard Speyer und Arthur Brodermann aus Guatemala sowie mit einigen Eintragungen der Freunde aus San Francisco in englischer Sprache, darunter Lola Robinson, Chat M. Greene, Angela Astengo u.a.- Mit einem gezeichneten Stammbaum der Familie Koch.- Dekoratives Album mit malerischen Lithographien, Buchschmuck und einigen Notenlinien.- 1 Lage gelockert.
- 38** **-. ‚Der Freundschaft geweiht‘. Stammbuch des Schülers Christian Schmeißer aus Daaden in Rheinland-Pfalz. Mit 47 meist altkolor. Kupferstichen (von Wiederhold in Göttingen), davon 38 verso mit handschriftlichen Einträgen. Meist Daaden, Wetzlar u. Soest, 1823-34. Quer-Kl.-8°. Lose in marmor. Hldr.-Kassette d. Zt. mit goldgepr. RTitel (leicht beschabt). **150,-****  
Christian Friedrich Karl Heinrich Schmeißer (1809-1879) studierte Medizin in Gießen und Berlin und war Arzt und Direktor des städtischen Krankenhauses in Siegen.- Mit Einträgen der Freunde und ‚Hauskumpane‘ H. Mellinghaus, C. Rose, Holbach, Fr. Wernershagen, August Bogner, Carl und Daniel Nickol, Heinrich Groos, Julius Jung, Ernst Wolff von Gudenberg u.a., der Freundinnen Emma Rösler, Rosalie Hein etc., des Onkels Carl Friedrich Schmeißer und der Kusine aus Wiesbaden, der Basen Henriette, Christiane und Charlotte u.a.
- 39** **-. 2 Stammbücher aus dem Kreis Steinburg. 1871-1898. Quer-Kl.-8° u. Quer-Gr.-8°. Gold.- u. blindgepr. OLwd.-Bde. mit Deckeltitel ‚Album‘. **100,-****  
**1.** Stammbuch von Johanna Körding aus Krempe. Mit 56 handschriftlichen Einträgen auf 56 Blättern. Meist Krempe, 1871-1880. Mit einigen kleinen montierten Oblaten.- Mit Einträgen des Bruders Heinrich, der Schwester Line, der Lehrer Schmidt und Ferchen sowie zahlreicher Freundinnen, darunter Amanda Glismann, Alwine Wulff, Amanda Hellmann, Marie Sievers, Anna Krohn.- Fingerfleckig, Bindung beschädigt. **2.** Stammbuch von Margarethe Meyn aus Glückstadt. Mit 25 handschriftlichen Einträgen auf 30 Blättern. Glückstadt, 1898. Mit lithogr. Titel u. einigen lithogr. Abbildungen.- Mit Einträgen der Freundinnen und Mitschülerinnen Minna Meggers, Meta Brehmer, Anna Thormälen, Emma Behrens, Anne Hellmann, Katharina Göttische, Alma Vogel u.a.
- 40** **-. 2 Stammbücher aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Quer-Kl.-8°. Lose Blätter in goldgepr. Papp- bzw. Halbleder-Deckel d. Zt. im Schuber. **200,-****  
**1.** Stammbuch des jungen Herrn Stieren aus Henneckenrode bei Hildesheim. Mit 13 Blättern mit handschriftlichen Einträgen. Meist Hildesheim, 1813-15. Mit 1 farb. Aquarell.- Mit Einträgen des Bruders Ludwig Stieren sowie zahlreicher Freunde, darunter C. und F. Wiefenhavern, H.C.A. Winnecke, Georg Stolle, Friedrich Ferdinand Kather u.a. **2.** Stammbuch einer jungen Frau (Jette) aus Hessen. Mit 34 Blättern mit handschriftlichen Eintragungen. Kassel, Hofgeismar, Korbach, Homburg, Wetter, Rauschenberg u.a., 1819-30. Mit 1 Kupferstich u. 3 Haarapplikationen.- Mit Einträgen der Schwester Pauline, des Bruders Philipp, der Kusinen und Vettern Sartorius, zahlreicher Freundinnen, darunter Christiane Schulenburg, Eleonore Merkel, Caroline Hansen, Florentine, Karoline und Gaby Schirmer, Louise Röder u.a.- **Dabei:** Sammlung von ca. 40 Kupferstichen (meist von Ramberg). Format meist 11 x 8 cm. Lose in goldgepr. Ldr.-Kassette mit mont. Ansicht von Regensburg auf dem VDeckel.- Mit einigen Porträts, Szenen aus ‚Der Freischütz‘, ‚Die Zauberflöte‘, ‚Der Vampyr‘ u.a.
- 41** **-. 3 Stamm- und Einschreibbücher des 20. Jahrhunderts. Verschiedene Formate. Orig.-Lederbände (1 Rücken beschädigt). **100,-****  
**1.** Einschreibbuch der Auguste Leuschner aus Sachsen. Um 1910. 90 Bil., davon ca. 58 handschriftlich beschrieben. Mit 1 farb. Aquarell.- Mit sehr zahlreichen Versen, Texten

und Gedichten einer Hand von Schiller (Die Glocke), Goethe, Geibel, Sophie Moreau, Paul Gerhardt u.a. sowie 2 Eintragungen von Freundinnen. **2.** Gedenkbuch von Edmund und Marie Meindl aus Prien. 1911-62. Ca. 200 Bll., davon 29 handschriftlich beschrieben.- Mit Tagebucheintragungen u.a. zum Tod von Edmund im Jahr 1931. **3.** Stammbuch der Schülerin Heidi Elbs aus Gießen. Mit ca. 30 handschriftlichen Eintragungen auf ca. 100 Bll. Meist Gießen, außerdem Freiburg, Dresden u.a., 1911-15. Mit 16 (14 mont.) Orig.-Portrait-Fotografien.- Mit Eintragungen zahlreicher Freundinnen, des Bruders Werner, des Schuldirektors Dr. Störke, der Lehrerin Clara Birnbaum u.a.- Die Fotografien von einer Aufführung zur Fastnacht.- **Dabei:** 5 Stammbuchblätter für Else Baum. Coburg, 1859-66. Mit 1 Bleistiftzeichnung, 2 Scherenschnitten, 1 Kupferstich, 1 mont. Oblate. Lose in dekorativer Pappschatulle d. Zt. mit lithogr. Deckelillustration.

**42** -. 4 Stammbücher, meist aus Süddeutschland. Um 1820-1870. Quer-Kl.-8°. Jeweils lose Blätter in gold- u. blindgepr. Leder- bzw. Papp-Kassetten d. Zt., meist mit RTitel ‚Souvenir‘ bzw. ‚Erinnerung‘ **200,-**

**1.** Stammbuch einer jungen Frau namens Babette, Schülerin des Englischen Instituts Augsburg. Mit 24 handschriftlichen Einträgen. Meist Augsburg, 1837-43. Mit 6 Haarapplikationen, 2 Kupferstichen u. 1 Collage. **2.** Stammbuch der Jetta Büschau (?). Mit 52 handschriftlichen Einträgen. Meist Bamberg, Stadtsteinach u. Guttenberg, 1837-48. Mit zahlr. Aquarellen u. Haarapplikationen. **3.** Stammbuch Wenzel aus der Oberlausitz. Mit ca. 30 handschriftlichen Einträgen. Meist Seiffhennersdorf, 1845-72. Mit 2 Aquarellen, 1 Federzeichnung u. 3 Collagen. **4.** Stammbuch einer Schülerin des ‚Maison Royale‘ (bei Versailles ?). Mit 16 handschriftlichen Einträgen in französischer Sprache. 1820-21. Mit 2 Bleistiftzeichnungen u. 1 Aquarell sowie 1 Blatt mit Haarapplikationen aller Schülerinnen.- 1 Beigabe: Sammlung von 17 Stammbuchblättern mit Aquarell- und Bleistiftzeichnungen sowie montierten Kupferstichen, davon 1 Blatt mit Eintragung, datiert Würzburg, 1808.

**43** -. Album Amicorum der Emilie Meyer aus Glauchau. 39 handschriftliche Blätter. Mit aquarelliertem Titelblatt mit applizierten Blüten und Banner, 5 Aquarellen jeweils mit kleinen Applizierungen, 2 applizierten Haarlocken, 1 appliziertem farbigen Teil eines Bandes sowie 2 kolor. Kupferstichen. Meist Glauchau, datiert zwischen 1830 und 1842. Quer-8°. Lose in blauer Pp.-Schatulle mit kalligraphischem Deckeltitel ‚Meinen Freunden‘ (etw. berieben). **100,-**

Die handschriftlichen Eintragungen von u.a. den Brüdern Ernst Albert, Moritz und Robert Meyer, Heinrich Freyer aus Freiburg, Eduard Fischer aus Eisleben, Ernestine und Rosalie Schlegel, C. Caroline Thoma, Joh. Julius Heitsch. 2 Blätter mit gedrucktem Text und Namen.

**44** -. Album Amicorum von Johann Friedrich Carl Franck (auch Frank), Student der Rechte an der Universität Jena. Mit 20 handschriftlichen Einträgen auf ca. 180 Blättern. Mit 3 aquarellierten Zeichnungen u. 1 kolor. Kupferstich. Meist Jena u. Bürgel, 1760-63. Quer-8°. Gold-gepr. Ldr. d. Zt. mit dreiseit. Goldschnitt (etw. beschabt u. bestoßen, Kapitale mit Fehlstellen). **1200,-**

Franck wurde 1743 in Thalbürgel in Thüringen geboren. Seine Großmutter Maria Dorothea Lange, geborene Vulpius, war eine Großtante von Goethes Gattin Christiane Vulpius. 1760 immatrikulierte sich Franck an der Universität zu Jena, vermutlich für das Fach der Rechte. Diesem Anlass wurde auch das Stammbuch gewidmet und begonnen. Franck wurde später fürstlich schwarzburgischer Kommissionsrat und Hof- und Amtsadvokat in Thalbürgel.- Mit Eintragungen des Vaters Tobias Ernst Frank (1706-1780; Amtskommissar und Landrichter), von Johann Ernst Immanuel Walch ‚acad. Rector‘ (1725-1778; Philologe und Geologe), der Pastoren Ernst Friedrich Boettiger und Adrian Gottlieb Kaestner, der Freunde und Kommilitonen Samuel Anton Georg Klopstock (1741-1794; Stifts- und Kammeradvokat zu Quedlinburg), Christoph Salomo, Johann Ernst Ludwig und Johann Augustin Traugott Linck, Christian Ludwig Leberecht Degen (Pastor in Meyhen), Johann



44

Christoph Opitz u.a.- 1 Zeichnung zeigt das Wappen der Familie Frank.- Beiliegend die Biographien des Stammbucheigners sowie der eingetragenen Personen.- **Siehe Abb.**

- 45** -. Album Amicorum. 47 Blätter, davon 31 mit handschriftlichen Eintragungen. Mit 4 kolorierten Holzstichen und 2 Aquarellen. Meist Mannheim, 1821-22. Quer-12°. Lose in roter Lederschattulle mit reicher Goldprägung sowie goldgepr. Widmung ‚Zum Andenken von Jos. Koelges für Ph. Faul‘ auf Vorderdeckel in marmor. Pp.-Schuber d. Zt. (Schuber etw. berieben). **100,-**  
Die kolorierten Kupferstiche mit Motiven von Liebespaaren und Sinnspruch darunter, die Aquarelle mit Motiven des Freundschafts-Denkmal. Die handschriftlichen Eintragungen von u.a. Louis Bering, Daniel Becker von Speyer, Karolin Bedner, Jos. Koelges, August Kreiss, Heinrich August von Wachenheim.- Beiliegend handschriftliches Blatt mit Widmung einer Nachfahrin des ursprünglichen Eigentümers, datiert 1928.
- 46** -. Album mit altkolor. gestoch. Titel u. 35 altkolor. Kupferstichtafeln bei Wiederhold. Göttingen, um 1805. Quer-8°. Lose in Hlwd.-Decke d. Zt. u. illustr. Pp.-Schuber (Rücken der Decke u. Schuber beschabt). **200,-**  
Dekorative Folge von allegorischen Darstellungen und Ansichten, darunter Schreckenstein, Königstein, Napoleonshöhe bei Kassel, Bingen, Stockholm, Pharos/Alexandria, Meissen, Kyffhäuser, Plauscher Grund, Comer See etc.- 1 Radierung verso mit handschriftlicher Eintragung des Freundes Georg Spiegelberg, datiert ‚Hannover ... 1858‘.- Im weißen Außenrand teils leicht (finger)fleckig.
- 47** -. Stammbuch (wohl) des Johann Heinrich Kieke aus Brandenburg. Mit 47 handschriftlichen Eintragungen auf 49 Blättern. Potsdam, 1848. Mit 1 Federzeichnung und 3 beiliegenden Bleistiftzeichnungen. Quer-Kl.-8°. Marmor. Pp. d. Zt. (etw. berieben). **200,-**  
Die Eintragungen von Absolventen eines Lehrer-Seminars in Potsdam wie Johann Wilhelm Theodor Balthasar, Gustav Wilhelm Herrmann Bichtler, Samuel Albert Theodor Frühauf, Carl Franz Weber u.v.a.- Teils etwas fingerfleckig.- Beiliegend: Hefter mit 7 typographischen Blättern zur Recherche zu vorliegendem Stammbuch.

- 48** -. Stammbuch (wohl) des Kaufmannssohnes Springer aus Schneeberg im Erzgebirge. Mit 34 handschriftlichen Einträgen auf ca. 180 Blättern. Meist Schneeberg, außerdem Hannover, Zwickau, Leipzig u.a. 1818-25. Mit 1 kolor. mont. Kupferstich, 1 Aquarell u. 1 eingeflochtenen Seidenband. Quer-Kl.-8°. Ldr. d. Zt. mit 2 farb. RSch. („Sacré à l'amitié“) (beschabt). **100,-**  
Mit Einträgen des Vaters Friedrich August, der Mutter Ernestine, der Geschwister Philippine, Richard und Bertha, seines Lehrers an der Bürgerschule in Schneeberg Johann Gotthilf Clauß (1780-1862; Ehrenbürger von Schneeberg, Freimaurer, stand im Briefwechsel mit Pestalozzi), seiner Freunde und Mitschüler Christoph L. Wicke, Franz Rudolph Naumann, Magnus Schnorr, Ferdinand Härtel (1803-1885, später Stadtrat in Schneeberg), Alexander Schnorr, Theodor Seelhorst u.a., der Kusinen Ernestine und Philippine Härtel, des Veters Louis Härtel etc.- Vereinzelt schwach fleckig.- Beiliegend ein Typoskript mit biographischen Angaben und Kopien zu Springer und einigen Einträgen.
- 49** -. Stammbuch aus dem Raum Böhmen (Tschechien). Mit ca. 50 handschriftlichen Einträgen auf 75 Blättern. Meist Prag, außerdem Pilsen und Karlsbad, datiert zwischen 1803-1878. Mit 16 Aquarellen, 1 Kreidezeichnung u. 1 Kupferstich. Quer-8°. Ldr. d. Zt. mit etw. Goldprägung (beschabt u. bestoßen). **200,-**  
Mit Eintragungen F.W. Schulpe ‚Hauptmann in der k.k. Oestreichisch deutschen Legion‘, Oberlieutenant Jos. Plötterle ‚Am Tage des Ausmarsches, Prag am 20ten März 1809‘, Reichenbach ‚Hauptmann und Auditeur‘ sowie von weiteren wie Jos. Schimmann, Georgius Klinger u.a. Meist in deutscher Sprache, aber auch in französisch, italienisch u.a.- Fingerfleckig, vereinzelt etwas stockfleckig. Die letzten beiden Blätter mit Unterschriften-Proben ‚Justz‘.
- 50** -. Stammbuch der Katharina Dorothea Illing, geborene Kettner, aus Regensburg. Mit 81 handschriftlichen Einträgen auf ca. 150 Blättern. Meist Regensburg, außerdem Schloss Taxis, Dischingen u.a., 1801-29. Mit 11 farb. Aquarellen, 7 kolor. Kupferstichen, 4 (1 lose beilieg.) Stickbildern u. 1 Bleistiftzeichnung. Quer-8°. Ldr. d. Zt. mit floraler RVerg., RSch. u. dreiseitigem Goldschnitt (etw. beschabt), im marmor. Pp.-Schuber. **200,-**  
Die Familie Illing waren die Schlossgärtner auf Schloss Taxis in Dischingen in Baden-Württemberg.- Mit Eintragungen des Bruders Johann C. Kettner, der Schwester Margaretha Elisabetha Kettner, des Veters Johann Georg Kettner, der Söhne Johann und Wilhelm August Illing, der Enkelin ... (?) Illing (von 1840), des Waisenhaus-Administrators Anton Kaemel, des Waisenlehrers Wendelin Geiger, der Freunde und Freundinnen Johann Melchior Frank, George Pühler, Anna Catharina Zöllner, Babette Bertl, F.F. Spandow, Hieronymus Stadler, Apollonia Hetzel u.a.- Lose beiliegend 1 Blatt mit Bleistiftzeichnung und Eintragung des Cousins Ferdinand Illing, datiert ‚Mexico 1866‘.- 1 weiteres Blatt lose.
- 51** -. Stammbuch der Philippine von Hirrlinger. Mit 24 handschriftlichen Einträgen auf 30 Blättern. Stuttgart, Ehingen, Stoffenried, Singen u. Memmingen, 1800-1814. Mit 3 reliefierten Seidenbildchen, 18 Aquarellen, 2 Tusch- u. 1 Bleistiftzeichnung. Quer-8°. Lose in grüner goldgepr. Ldr.-Kassette d. Zt. mit Deckeltitel ‚Der Freundschaft gewiedmet‘. **200,-**  
Mit 3 Eintragungen des Vaters W. von Hirrlinger, je 1 Eintragung der Mutter Margarethe, des Bruders, des Veters Carl, der Freunde Nanette Schott, Lisette Bilgran, Carl Dilg, Joseph Mündel, Anton Boog, Lisette Bauer u.a.- Teils in französischer Sprache.
- 52** -. Stammbuch des Erfurter Gymnasiasten August von Plonski. 50 handschriftliche Einträge auf 60 Blättern. Mit 7 getrockneten applizierten Blüten, Blättern u. Algen, 1 kl. Federzeichnung sowie 1 Eintragung mit aquarelliertem Text u. 4 kl. Zeichnungen. Meist Erfurt, vereinzelt Frankfurt, 1849-53. Quer-8°. Lose Blätter in goldgepr. Pp.-Kassette (leicht bestoßen, VDeckel lose). **100,-**  
Von Plonski war Schüler des Königlichen Gymnasiums zu Erfurt und 1853 ‚kurz vor dem Abitur‘.- Zu Beginn mit Schenkungsvermerk der Tante Wilhelmine Vogel, geb. von Plonski (‚Zum Angebinde am 11ten August 1849 für meinen lieben Neffen ..‘), weiterhin

mit Eintragungen der Onkel Heinrich, Carl, Gottfr. von Duering, der Tanten Friederike Gillet, Gertrud und Agnes Seitz, Emma, des Großonkels Fr. Gillet, der Freunde Louis Mann, G. Kaufmann, Hugo Wunderitz, H.W. Heinrich, Rudolf Koch, F. Galli, Joseph von Radowitz (1839-1912; Diplomat im Auswärtigen Amt), Eugen von Blankenburg, August Rochlitz u.a. sowie der Lehrer Müller, Dr. Biester, Schoenaich, W. Ulrich, Dr. Kritz u.a.- Die Pflanzenapplikationen stammen von Plonski selbst, verbunden mit Erinnerungstexten an ‚den schönen Garten‘, eine Reise, Meran u.a.

- 53** -. Stammbuch des Ferdinand Stolle. Mit 28 handschriftlichen Einträgen auf ca. 80 Blättern. Stettin, Berlin, Amt Loehme, Behlendorff u.a., 1815-1842. Mit 5 (1 lose beilieg.) Bleistiftzeichnungen u. 2 Aquarellen (davon 1 datiert ‚91‘). Quer-8°. Goldgepr. Hldr. d. Zt. mit rotem RSch., goldgepr. Monogramm ‚C.G.F.ST.‘ auf dem VDeckel u. dreiseit. Goldschnitt. **200,-**  
Mit Einträgen zahlreicher Kusinen und Vettern, darunter Caroline und Ernst Runge, Wilhelmine Kichhäven, A.F. und Gotthelf Raehmel, Wilhelmine und L. Hehn u.a., der Schwester Albertine Jung, der Freunde und Schulkameraden Eduard Cochius, F. Saust, Rudolph Jarnack, Adolf Flittner, M.A. Poland, Wilhelmine Lehmann, Luise Teichelmann u.a.- Lose beiliegend eine Eintragung mit Bleistiftzeichnung von 1854 des Freundes Fritz Mylius an ‚meinen lieben Georg‘, auf dem ersten Blatt eine modernere Aquarellzeichnung (liegender Akt) ‚Für Arthur‘, datiert ‚91‘.
- 54** -. Stammbuch des Friedrich C.G. Hombergk. Mit ca. 100 handschriftlichen Einträgen auf 100 losen Blättern. Marburg, Gießen, Heidelberg, u.a. meist nordhessische Orte. Datiert zwischen 1804 und 1811. Mit 6 Scherenschnitten, 4 Zeichnungen (Feder, Pinsel, Bleistift), sowie 1 Aquarell und 1 Kupferstich. Quer-Kl.-8°. Roter goldgepr. Ldr.-Umschlag d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild ‚Denkmal der Freundschaft‘ in marmor. Pp.-Schuber (Schuber etw. bestoßen). **200,-**  
Die Einträge meist von Kommilitonen Hombergks, darunter Friedrich Claudius (1789-1862), Sohn des Dichters Mathias Claudius, und der Jurist und Politiker K.Th. Welcker (1790-1869) sowie vom Theologen C.A.L. Creuzer (1768-1844). Weitere Eintragungen aus Wittgenstein, Kassel, Steinbrücken, Battenberg u.a.
- 55** -. Stammbuch des Herrn Graf(f)müller aus Baden-Württemberg. Ca. 80 handschriftliche Eintragungen. Meist Bühl u. Freiburg, außerdem Altbreisach, Lahr, Emdingen u.a., 1809-1830. Mit 12 kolor. Kupferstichen, 7 Aquarellen, 2 aquarellierten Federzeichnungen u. 1 Bleistiftzeichnung. Quer-8°. Lose in Ldr.-Kassette d. Zt. mit goldgepr. RSch., ‚Der Freundschaft geweiht‘ u. etw. Goldprägung (etw. berieben). **200,-**  
Mit zahlreichen Einträgen der Freunde Ferdinand Seiler, Therese Desepter, Carl Joseph von Moser, Lisette Straub, Nannette Winkler, Daniel Weyss, Ferdinand Mietinger, Josef Grafmüller, Justina und Anton Limberger, Karl von Steinberg, Andreas Vogt, Xaver Schlund, Madeleine Moessner, G. Donsperger, Joseph Oswald, Daniel Metzger, Joseph Zickel u.a.
- 56** -. Stammbuch des Karl (von) Kuder aus dem Elsass. Mit 146 handschriftlichen Einträgen auf ca. 126 Blättern. Meist Bayreuth, außerdem Darmstadt, Münster u. Amberg, 1797-1802. Mit 11 teils farbigen Aquarellen, 3 Bleistiftzeichnungen, 1 Scherenschnitt u. 2 handschriftlichen Notenseiten. Quer-8°. Reich goldgepr. Ldr. d. Zt. mit Deckeltitel ‚Der Freundschaft gewidmet‘, RSch. u. dreiseitigem Goldschnitt, im marmor. Umschlag u. Pp.-Schuber d. Zt. **200,-**  
Karl von Kuder (1787-1851) war Geheimer Regierungsrat in Darmstadt und später Ministerialrat im großherzoglichen hessischen Ministerium des Innern und der Justiz.- Mit Eintragungen der Kusinen Luise, Margarethe und Julia Jäglin, der Kusine und des Veters von Biarowsky, des Veters Friedrich von Ross, der Freunde Susette und Ludwig Strecher, Herwarth von Bittenfeld, Dürrschmidt, Wilhelm, Fritz und Gustav von Flotow (1789-1864; Direktor der Ökonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen), Albrecht Anderson, Püttner, Pausch, Alexander Franz von Velderndorf u.a.- Einige Eintragungen in Französisch.- **Siehe Abb.**



56

- 57** -. Stammbuch einer jungen Frau aus dem Raum Hannover. Mit ca. 60 handschriftlichen Einträgen auf ca. 90 Blättern. Meist Hannover, außerdem Beinum, Flachstöckheim, Klein Mahner 1857-1872. Mit 1 farb. Aquarell. Quer-Gr.-8°. Blind- u. goldgepr. Oldr. (leicht beschabt). **100,-**

Mit Eintragungen der Schwester Emma, des Bruders Karl, des Schwagers F. Wallmann, der Freundinnen und Freunde Bertha Lüllemann, Amalie Kleinschmidt, Antonia Mees, Henriette und Louis Wildhagen, Arnold Görmann u.a.- Vorsätze fleckig, Innengelenke angeplatzt.- **Dabei:** Kladde des Herrn E. Rabe (?) aus Niedersachsen. Ca. 60 Blätter mit handschriftlichen Einträgen. Um 1840-95. Gr.-8°. Privater blauer goldgepr. Pp. d. Zt. mit Monogramm ‚E.R.‘ auf dem VDeckel (etw. bestoßen).- Bunte Sammlung von Gedichten und Texten von Schiller, Jean Paul, Chateaubriand u.a., eigenen Texten anlässlich verschiedener Anlässe, Rätseln, Zeitungsannoncen, Gesang aus dem Kladderadatsch etc., am Schluss mit einer Liste ‚Bücher, die zu empfehlen (?) sind‘. Beiliegend einige lose Zeitungsartikel und Schriftstücke.

- 58** -. Stammbuch von Franz Rieger, geboren 1834 in Bunzlau. Mit ca. 70 handschriftlichen Einträgen auf 80 Blättern. Zu Beginn meist Alt-Friedland, später Berlin, Eichberg und Liegnitz, 1860-1923. Mit 5 montierten Bleistiftzeichnungen u. 1 montierten Fotografie von 1913. Quer-4°. Schwarzer, reich goldgeprägter Samteinband d. Zt., Goldprägung ‚F. Rieger‘ auf dem Hinterdeckel. **200,-**

Franz Rieger war um 1860 wohl (Musik-)Lehrer in Alt-Friedland. Mit Einträgen aus den Jahren 1860-62 seiner Schüler M. und Anna Hender sowie Hugo und Emil Zipp, außerdem der Freunde Auguste Conrad, Pauline Hartisch, Eduard Hender, Vally Sommer, Helene Hirschberg u.a. Enthalten sind weiterhin Einträge von 1915-1923 von Maria Freifrau von Freyberg, der Jugendfreundin Lilly Titel, von Robert Keesenack, Gustav Scholz, Familie Paul Krause, der Schwiegertochter Martha, des Vaters Otto Rieger u.a. Außerdem mit einer Eintragung, datiert ‚Liegnitz, d. 25ten October 1919‘ mit zahlreichen Unterschriften wohl anlässlich der Hochzeit von Riegers Sohn (Franz Rieger, der Hochzeitsvater) sowie am Schluss mit einer Eintragung zu seinem Tod (‚Ein liebendes Herz hat heute ausgesungen das letzte Wort von seinem letzten Liede ...‘).

- 59** -. Stammbuch von Gotthelf Heinrich Besser (wohl) aus Leobschütz (Schlesien). Mit 35 handschriftlichen Einträgen auf ca. 115 Blättern. Meist Berlin u. Cosel sowie Leobschütz u. Neisse. 1830-42. Mit 3 Aquarellen. Quer-Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit Ganzgoldschnitt, farbig gestalteten Deckeln und darauf montierten Papier-Bordüren sowie mittig auf VDeckel montierter geprägter Goldapplikation (etw. berieben). **100,-**  
Mit Eintragungen der Schwestern Auguste und Fridericke, der späteren Ehefrau Emilie Palmig, den Schwagern Adolph und Hermann Palmig sowie Johann Peter Neidinger, Albert Neumann, Leo Julius Zellner, Carl Schwindtcke u.a.- G.H. Besser war Strafanstaltshausvater (bzw. Verwalter) in Berlin.- Die Aquarelle zeigen einen Engel neben einer Gedenktafel in grüner Landschaft, ein Früchtestilleben mit Insekten sowie eine Burgruine.- Vorsatz und 2 Blätter lose, teils leicht stockfleckig.
- 60** -. Stammbuch wohl der Marianne Sattler. Augsburg, Heilbronn, Bayreuth u.a., zwischen 1832 und 1846. 51 lose Blätter. Mit 6 Aquarellen, 7 Bleistiftzeichnungen (davon 1 laviert), 2 Haarapplikationen und 5 kolorierten Stichen. Quer-Kl.-8°. Reich blindgepr. Ldr.-Kassette d. Zt. mit goldgepr. Deckelfiletten und etw. Rückenvergoldung (Rücken dezent restauriert). **200,-**  
Mit Einträgen von Anton Sattler ‚Stammbuchzeichnung von Anton Sattler für seine Schwester Marianne 1842‘, Johannes Laepple aus Flacht (Künstler; 1815-1860), J.v. Jankowsky aus Wien, Charlotte Renz, F.C. Renz ‚K. Forstgehilfe‘, dessen Stammbuchblatt er verso noch bezeichnet hat ‚Erinnerungen: An die Frage: Wo kommst denn du rein?! An deine Malereien im Schloß. An die Hosen in der Erolzheimer Scheißstatt. Denkst Du Daran!‘.- Die letzten 6 Blätter in verschiedenen kleineren Formaten.

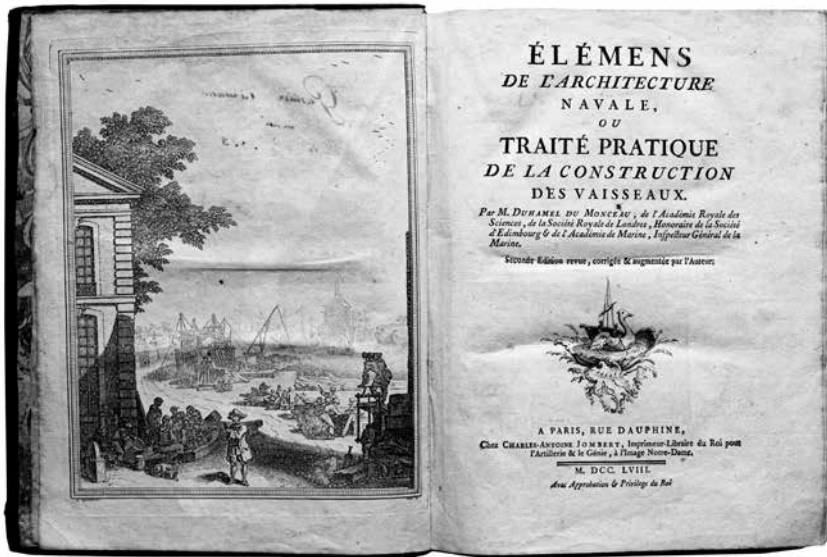
Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage  
LIVE-Bieten und Übertragung auf unserer Homepage

## Varia

- 61 Architektur-** Reiseerinnerungen aus Spanien (Mappentitel). Sammlung von 58 Federzeichnungen u. 2 farb. Aquarellen von Constantin Uhde. Um 1890. Meist monogrammiert. Format ca. 20 x 18 cm bis 55 x 40 cm. Lose in flexibler Lwd.-Mappe d. Zt. (lädiert, VDeckel lose). **250,-**  
Der Braunschweiger Architekt Constantin Uhde (1836-1905) war Professor für Antike Baukunst am Collegium Carolinum in Braunschweig. Uhde war stark von Gottfried Semper beeinflusst, seine Bauten in Braunschweig sind orientiert an Vorbildern aus der italienischen und deutschen Renaissance. 1888-89 hielt er sich in Spanien und Portugal auf.- Dargestellt sind Aquädukte von Alcantara, Taragona und Merida, Kathedrale von Jaen, Details der Kathedralen von Granada, Salamanca, Santiago de Compostella, Leon, Burgos u.a., Castell de la Mola, Schloss Coca, verschiedene Säulenordnungen und Gesimse, die Universitätsbibliothek von Coimbra, das Innere eines maurischen Hauses in Tanger etc.- Die Zeichnungen jeweils handschriftlich betitelt.
- 62 -.** Sammlung von ca. 100 Orig.-Fotografien mit Ansichten verschiedener Gebäude in Hamburg, Schleswig-Holstein u. Niedersachsen. Um 1925-40. Verso meist mit Stempel des Architekten. Format 5,5 x 8,5 cm bis 17 x 23 cm. **200,-**  
Enthalten sind Gebäude der Hamburger Architekten Fritz Höger (Sprinkenhof, Hochhaus Hannoverscher Anzeiger, Rathaus Rüstringen, Zigarettenfabrik Wandsbek u.a.), Küntzel u. Koebeke (Hof Raydt in Großensee/Stormarn), F. Steineke (Haus in der Adolf-Hitler-Straße 8), Zauleck & Hormann (Rittergut Schwartow) u.a., der Kieler Architekten Heinrich Stav (Herrenhaus Bahrenhof, Güter Westensee, Bossee und Stubbe u.a.), Ernst Prinz (Gut Madsow bei Wismar, Güter Glasau und Pronstorf, Immrade etc.), A. Witt (Krempdorf, Gut Rantzau), des Bad Oldesloer Architekten Ernst Höppner (Sparkasse, Käselager), der Brüder Siebrecht aus Hannover (Gut Groß-Burgwedel) u.a.- Verso meist handschriftlich bezeichnet und teils mit Stempel des Architekten und des Fotografen.- Beiliegend einige Fotopostkarten d. Zt. mit architektonischen Ansichten.
- 63 -.** **Jobst, C. u. F. & J. Leimer** (Hrsg.). Sammlung mittelalterlicher Kunstwerke aus Oesterreich. Bd. 1, Hefte 1-12 (alles). Wien, Selbstverlag, 1801. 12 Bll. (Text) u. 48 teils getönte lithogr. Tafeln. Imperial-Folio. Textbl. u. Tafeln jeweils lose in 12 Orig.-Umschlägen, zusammen in flexibler Hlwd.-Mappe d. Zt. **200,-**  
Großformatige Darstellungen sakraler Objekte, darunter Altäre von St. Wolfgang, Waldburg, Pesenbach, Maria Laach, Hallstadt u.a., Monstranzen, Statuen, Sakramentshäuschen etc.- Beiliegend 5 doppelblattgroße lithographische Tafeln mit Ansichten aus der Pfarrkirche zu Bartfeld von 1864.
- 64 -.** **Romberg, J.A.** Die Zimmerwerks-Baukunst in allen ihren Theilen. 2. Aufl. Leipzig, Romberg, 1847. 2 Bll. (Titel u. Widmung). Mit 181 lithogr. Tafeln mit zahlr. Abbildungen. Folio. Lwd. d. Zt. (alt restauriert). **100,-**  
Johannes Andreas Romberg (1806-1868) war Baumeister in Hamburg, Berlin und Leipzig, Herausgeber des ‚Allgemeinen Journals für Industrie, Handel und Schifffahrt‘ und der ‚Praktischen Baukunst‘, außerdem Redakteur der Hamburger Zeitung für Politik, Handel und Gewerbe.- Ohne die auf dem Titel angegebenen 38 Druckbogen mit erläuterndem Text.- Leicht stockfleckig.
- 65 -.** **Tatham, C.H.** Auserlesene Muster antiker Bau-Ornamenten nach den besten Originalen in Rom und anderen Theilen von Italien in den Jahren 1794, 1795, 1796. Lieferung I (von 3). Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1805. 8 S. (Text). Mit 26 Kupfertafeln. Folio. Schlichter OPp. mit Deckelschild (fleckig, bestoßen). **400,-**  
Die großformatigen Tafeln zeigen Gebälke, Friese, Corniche, Festons, Konsolen, Marmor-

Vasen, Postamente u.a. - Vollständige erste Lieferung mit 26 Tafeln, es erschienen insgesamt drei Lieferungen mit zusammen 78 Tafeln. - Tafeln stellenweise etwas stockfleckig (meist nur im weißen Rand).

- 66** -. **Vignola, G.B.** Der neue Vignola, oder Elementar-Buch der Baukunst der gemeinsten Fassung angemessen... 3 Tle. in 1 Bd. Leipzig, Richter, 1804. V, 40 S., 1 Bl., IV, 36 S., 1 Bl., 5 Bll. (davon 2 weiß). Mit gestochenen Haupttitel, 3 gestoch. Zwischentiteln u. 40 (2 farbige) Kupfertafeln (inkl. der 3 Zwischentitel). 4°. Hldr. d. Zt. mit montiertem, gestochenen Deckeltitel (etw. bestoßen). **200,-**  
Der Text in deutscher und dann französischer Fassung, jeweils auf bläulichem Papier. - So komplett, mehr nicht erschienen.
- 67** -. **Wartburg.**- 42 Orig.-Fotografien u. 6 Grundrisse und Querschnitte (gezeichnet von Ludwig Winter) auf zusammen 37 losen Tafeln. 1888. Folio. Lose u. ohne Einband. **250,-**  
Der Braunschweiger Architekt Ludwig Winter (1843-1930) war von 1881 bis 1909 Stadtbaurat in Braunschweig und leitete u.a. den Wiederaufbau bedeutender mittelalterlicher Bauwerke, so der Burg Dankwarderode. - Vorliegende Sammlung aus der Hand des Architekten enthält die gezeichneten Grundrisse der drei Geschosse der Wartburg, Größenverhältnis der Festsäle in Braunschweig, Neuschwanstein und der Wartburg etc. sowie zahlreiche fotografische Ansichten der Burg, darunter Torhalle, Bogenhalle, Marstall, Säulen, Kapelle, Sängersaal, Kamine u.a. - Jeweils eigenhändig bezeichnet. - Format der Fotografien 17 x 22 cm bis 28 x 24 cm. - Beiliegend 1 Porträttafel von Ludwig Winter.
- 68** **Bayer.**- Fotoalbum anlässlich der Einweihung des ‚Bayer‘-Verwaltungsgebäudes in Leverkusen am 1. April 1939. Mit 32 mont. Orig.-Fotografien. Gr.-4°. OHldr.-Album (etw. angeschmutzt, Außengelenke angeplatzt). **200,-**  
Die Fotografien zeigen die Bauphase, Richtfest, Gesamtansicht des fertigen Gebäudes, Büros, Einweihungsfeier, Kantine, Aktenpaternoster u.a. - Enthalten sind weiterhin ein Typoskript über den Bau und die Architektur, einige montierte ‚Pressestimmen‘ sowie 1 Broschur ‚Ansprachen anlässlich der Einweihung‘.
- 69** **Berge, F. und Riecke, V.A.** Giftpflanzenbuch oder allgemeine und besondere Naturgeschichte sämtlicher inländischen sowie der wichtigsten ausländischen phanerogamischen und kryptogamischen Giftgewächse... Text- u. Tafelband in 2 Bdn. Stuttgart, Hoffmann, 1848. XI, 329 S. Mit 72 kolor. lithogr. Tafeln. Gr.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. (Rücken etw. berieben). **250,-**  
Textband etwas stockfleckig.
- 70** **Bode, W. v.** Die Meister der holländischen und vlämischen Malerschulen. 2. Auflage. Leipzig, Seemann, 1919. V S., 1 Bl., 457 S., 2 Bll. Mit 24 Lichtdruck-Tafeln u. zahlr. Abbildungen. 4°. OLdr. mit RSch., Kopfgoldschnitt u. goldgepr. Innenkantenfileten (etw. beschabt). **100,-**  
Eines von 125 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe.
- 71** **Briefmarken.**- Freistempler in Form einer Berlocke, die lose an der Uhrkette getragen wird. Russland, um 1880. Nickel u. Messing. Mit montiertem, geprägtem Metallschild auf Deckel. 4 x 2 x 1 cm. **100,-**  
Die Nickeldose mit abgerundeten Ecken enthält die Reste des Stempelkissens. Die per Scharnier samt Verschlussfeder darauf befestigte Messingplatte zeigt nach außen eine 7-Kopeken-Briefmarke als Positiv. Das rückwärtige Negativ wird - ausgeklappt und farbbeschichtet - als Stempel genutzt. - Gehörte wahrscheinlich samt Dienststuh zu der obligatorischen Ausstattung eines kaiserlich-russischen Postmeisters. - Etwas berieben.
- 72** -. Sammlung von ca. 1000 Briefmarken aus den USA. 1893-1991. 4°. Lose gesteckt in modernem Kunstleder-Album mit montiertem Deckeltitel ‚USA spezial von 1893 bis 1991‘. **100,-**  
Meist mit Poststempel. - Zahlreiche Dubletten.



74

- 73 **Cockerill.-** Atlas du portefeuille de John Cockerill ou Description de machines d'épuisement, d'extraction, de fabriques, d'outillage, machines de bateaux à vapeur, locomotives ... construits dans les établissements de Seraing ... 2 Bde. Paris u. Liège, Noblet, (1866). Je 2 Bll. Titel u. Tafelverzeichnis. Mit 185 teils doppelblattgr. Stahlstichtafeln. Quer-Folio. Hldr.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (etw. beschabt u. bestoßen). **300,-**

Der belgisch-britische Industrielle John Cockerill (1790-1840) baute zusammen mit seinem Bruder James um 1820 die größte Eisengießerei und Maschinenfabrik Europas auf, Stammsitz und zentrales Hauptwerk war das Schloss Seraing nahe Lüttich. Bis heute ist dort die John Cockerill Group tätig als Maschinen- und Anlagenbau-Konzern.- Cockerill gilt in der Eisenbahnindustrie als einer der Pioniere auf dem europäischen Festland und lieferte Schienen und Lokomotiven für die erste Bahnlinie von Brüssel nach Mechelen.- Die Tafeln zeigen Absaug-, Förder-, Fabrik-, Werkzeugmaschinen, Dampfschiffmaschinen, Lokomotiven und Eisenbahnausrüstung, Wasserräder, Papier- und Getreidemühlen u.a.- Band 1 zu Beginn und am Schluss mit kleinem Feuchtrand im oberen Bundsteg.

- 74 **Duhamel du Monceau, (H.L.).** Éléments de l'architecture navale, ou Traité pratique de la construction des vaisseaux. Seconde Edition revue ... 2. Aufl. Paris, Jombert, 1758. XLIV, 49, XXIX S., S. (51)-484 (so vollständig). Mit gestoch. Titelvignette, gestoch. Frontisp., 12 gestoch. Vignetten u. 23 gefalt. Kupfertafeln. 4°. Ldr. d. Zt. mit floraler RVerg. u. rotem RSch. (Außengelenke angeplatzt u. teils restauriert). **1200,-**

Nederl. Scheepvaartmuseum 748; Poggendorff I, 618.- Zweite vermehrte Ausgabe des erstmals 1752 erschienenen Werkes, eines der wichtigsten Darstellungen zum Schiffsbau im 18. Jahrhundert. Henri Louis Duhamel de Monceau war Mitbegründer der Forstbotanik und Generalinspekteur der französischen Marine und untersuchte die verschiedenen Holzarten auf ihre Tauglichkeit für den Schiffsbau. Die Tafeln des reich illustrierten Handbuches zeigen Konstruktionspläne, Quer- und Grundrisse sowie Detailabbildungen.- Breitrandiges Exemplar.- Stellenweise leicht gebräunt bzw. leicht stockfleckig, Frontispiz verso mit Namenszug von alter Hand (leicht durchschlagend).- **Siehe Abb.**

- 75 Edwards, S.** The Botanical Register: Consisting of coloured figures of exotic plants, cultivated in British gardens with their history and mode of treatment. Bde. IV u. VII in 2 Bdn. London, Ridgway, 1818-21. Mit 172 (171 kolor., 21 gefalt.) Kupfertafeln. Gr.-8°. Neue Hldr.-Bde. unter Verwendung der alten Buchdeckel. **300,-**  
Nissen, BBI 2379; Pritzel 2621.- Erste Ausgabe.- Mit den prachtvollen Pflanzenkupfern überwiegend von Sydenham Edwards (1768-1819), der das Botanical Register 1815 unter seiner eigenen Redaktion gründete.- Enthält die Tafeln 264-349 und 521-605.
- 76 Einbände.- 4 Lederbände (teilweise leicht berieben). 200,-**  
**1.** Gnoli, D. La Roma di Leon X. Mailand, 1938. 388 S. Gr.-8°. **2.** Signorelli, O.R. La Duse. Rom, 1938. 354 S. Gr.-8°.- Beide Bände gleich gebunden in braunes, grob genarbttes, flexibles Ganzleder mit goldgeprägten heraldischen Lilien (Orig.-Broschur jeweils eingebunden). **3.** Hausch, B. u. A. Doms. L'Auberge de l'Ill. Burgdorf/Bern, um 1995. 227 S. Kl.-Folio. Blindgeprägter, auberginefarbener Ganzlederband mit goldgeprägtem Rückentitel und dreiseitigem Goldschnitt aus der Buchbinderei Ernst Ammering.- Eines von 1200 nummerierten Exemplaren.- Die Auberge de l'Ill ist ein Gourmetrestaurant in Illhausern im Elsass. **4.** Fischel, O. (Hrsg.). Paul Scheurich. Zeichnungen. Berlin, um 1925. 4°. Roter Lederband.- Vorzugsausgabe mit 1 signierten Orig.-Radierung.
- 77 -. Blindgeprägter Lederband über Holzdeckeln mit 8 ziselierten Messingbeschlägen mit Buckel an den Ecken, 2 ziselierten Messingschließen sowie 2 weiteren Messingbeschlägen jeweils in der Mitte des oberen Vorder- bzw. Hinterdeckels, diese jeweils mit einer Öse versehen, an der eine Kette angebracht ist. Wohl 17. Jahrhundert. Ca. 17,5 x 26 cm (aufgeklappt). 200,-**  
Das Christusmonogramm ‚IHS‘ auf beiden Deckeln, die Eckbeschläge jeweils mit kleinem Monogramm ‚\*R‘.- Die Kette verbindet den Vorder- und den Hinterdeckel miteinander.- Der Rücken unter Verwendung des ursprünglichen Materials restauriert.
- 78 -. Christliche Feier-Stunden eines frommen Katholiken. Passau, Elsässer u. Waldbauer, 1868. 320 S. Kl.-8°. Gold- u. blindgeprägter Lederband d. Zt. mit 8 Silbereckbeschlägen, Silberschließe (mit Darstellung der Taube) mit 2 dekorativen Beschlägen, die Maria mit dem Jesuskind und den Erzengel Gabriel mit der Lilie zeigen, beide Deckel mit großformatiger (Perlen-)Stickerei auf lilafarbenem Grund (kleine Beschädigungen bzw. Fehlstellen). 200,-**  
Die Stickereien zeigen einen Kelch mit Kreuz bzw. Rosen mit Anker.
- 79 -. Roter Ganzlederband mit ornamentaler Rückenvergoldung und goldgeprägter Bordüre auf beiden Deckeln. Wohl London, um 1800. 22 weiße Blätter. 4° (33 x 20,5 cm). Kanten und Gelenke beschabt. 100,-**  
Dekorativer Einband, als Gästebuch, Wein-Liste etc. verwendbar.- Handschriftlicher Besitzvermerk von 1864 auf dem ersten weißen Blatt von (Sir) John Gilbert ‚Vanbrugh Park Blackheath‘ (1817-1897; Londoner Historienmaler und Illustrator u.a. des ‚Punch‘, der ‚Illustrated London News‘ und des ‚London Journal‘), sonst ohne Eintragungen.
- 80 Einblattdruck.- Dekret zum Verbot von Verbrechen, Ungehorsam und Laster. ‚Dekretum in Senatu Nono‘, ohne Ort, 1562. 1 Blatt. 22,5 x 37 cm. 100,-**  
Verordnung des ‚Erbarn Rathes‘, um schändliches Verhalten des Volkes zu unterbinden, darunter Zutrinken, Volsauffen, schandparere Lieder singen, an den Feyertagen vor oder undter der Predig zum Bier, Med oder Wein gehen, Tantz auff den Gassen, Betteln, Musizieren u.a.
- 81 Eisenbahnwagen, Schmalspurige.** Ausgeführt vom Düsseldorfer Eisenbahnbedarf vorm. Carl Weyer & Co. Düsseldorf, um 1905. 81 Bil. Mit über 80 Lichtdruckabb. Quer-4°. Hlwd. mit goldgepr. Deckeltitel u. Deckelbezügen in Lederoptik (etw. bestoßen). **250,-**  
Die Abbildungen zeigen verschiedene Salon- und Güterwagen, die letzten 6 Blätter mit

Bildern der Düsseldorfer Eisenbahn-Ausstellung 1902.- Handschriftlicher Namenszug auf Vorsatz verso. Innengelenke gelockert.- Buchblock angeplatzt.- Beiliegend: 3 Blätter mit Luxus-Interieurs der Ludwig-Rössel Waggonfabrik (diese etwas knickspurig).

- 82 Faksimile.-** Das Beatty Rosarium. Vollständige Faksimile-Ausgabe des Codex Ms Western 99 aus dem Besitz der Chester Beatty Library Dublin. Faksimile- u. Kommentarband in 2 Bdn. Graz, Akadem. Druck- u. Verlagsanstalt, 1986. 12°. Reich goldgepr. OLdr. in roter OLwd.-Kassette. **200,-**  
(= Codices Selecti. Vol. LXXXII).- Nummeriertes Exemplar.- Dekoratives Faksimile der teils auf purpurfarbenem Pergament angefertigten Miniaturhandschrift.- Mit dem Kommentarband von J. Testa.
- 83 -.** Das Goldene Evangelienbuch von Echternach. Codex aureus Epternacensis Hs 156142 aus dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Faksimile. Zürich, Coron u. Frankfurt/Stuttgart, Fischer u. Müller/Schindler, 1982. 136 Bll. Mit zahlr., teils ganzseit., farbigen u. goldgehöhten Abb. Folio. Orig.-Seideneinband (berieben) über Holzdeckeln mit goldfarbenen Metallbeschlägen in OLdr.-Kassette (Lederkanten minimal berieben) mit Teilreproduktion des Prunkdeckels, eine Intarsie mit Kreuzigungsszene sowie Metall-Bordüren mit Imitaten von Edelstein-, Perl-, und Emaille-Einlagen auf Kork. **1200,-**  
Eines von 150 nummerierten Exemplaren (GA 850) mit Prunkdeckel der Korkausgabe.- Das Evangeliar von Echternach gilt als Hauptwerk der ottonischen Buchmalerei. Es wird auch das ‚Goldene Evangeliar‘ (Codex Aureus) bezeichnet, da es durchgehend mit Blattgoldlettern und vergoldeten Miniaturen ausgestattet ist.- Ohne den Kommentarband.- **Siehe Farbtafel I.**
- 84 -.** Das Goldene Paradies. Große Buchmalerei des Mittelalters. Zürich, Coron, 1985. Folge von 10 farb. Faksimiles unter Passepartout. Folio. Kommentarband u. Faksimiles zus. in farb. illustr. OLwd.-Kassette mit Holzrahmen, im OPp.-Schuber. **50,-**  
Eines von 1495 nummerierten Exemplaren.- 2 Tafeln aus der Montierung gelöst.
- 85 -.** Libro de horas del Delfín de Francia. Bilbao, Ediciones de arte y bibliofilia u. Salamanca, CM Editores, 2018. 64 nn. Bll. Mit sehr zahlr. farb. u. goldgehöhten Miniaturen. Kl.-8°. Purpurfarbener Orig.-Samteinband mit goldfarb. Metall-Supralibros auf dem VDeckel, in gefütterter Lackholz-Kassette. **800,-**  
Eines von 375 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 400).- Faksimile des um 1500 entstandenen Stundenbuchs des Prinzen von Frankreich.- Nach der Handschrift Ms. 1011 in der Bibliothek von Grenoble.
- 86 -.** Callot, J. Balli di Sffesinia. 24 in Heliogravüre faksimilierte Tafeln. Potsdam, 1921. Orig.-Lederband mit goldgepr. RTitel, etw. RVerg., linearen Deckelfiletten u. Stehkantenvergoldung sowie Ganzgoldschnitt der Werkstatt Otto Dorfner, Weimar (etw. berieben). **100,-**  
Eines von 150 nummerierten Exemplaren (GA 500).- Ohne den Begleitband.
- 87 -.** Friedrich II. De Arte Venandi Cum Avibus. Faksimile u. Kommentar, zus. 2 Bde. Graz, Akadem. Druck- u. Verlagsanstalt, 1969. Mit sehr zahlr. farb. Illustrationen. Folio. OLdr. u. OHldr., zus. in OHldr.-Kassette. **400,-**  
(= Codices e Vaticanis Selecti. Band XXX. / Codices Selecti. Facsimile Vol XVI, Commentarium Vol. XVI).- Eines von 1000 Exemplaren.- Faksimile nach der Handschrift Ms. Pal. Lat. 1071 in der Biblioteca Apostolica Vaticana.- Detailnaher Nachdruck des zwischen 1258 und 1266 entstandenen Falkenbuchs Friedrichs II.
- 88 -.** Retz, Franz von. Von wundersamen Begebenheiten. Faksimile der Bilderhandschrift um 1490. Faksimile u. Kommentar, zus. 2 Bde. Simbach am Inn, Müller u. Schindler, 2007. 12°



92

u. Kl.-8°. Goldbestickter grüner Orig.-Samteinband u. OBrosch. in roter OLdr.-Kassette mit goldgepr. Deckeltitel. **250,-**

Eines von 800 nummerierten Exemplaren.- Die auch unter dem Titel ‚Defensorium inviolatae virginitates Beatae Mariae‘ erschienene Schrift versucht auf unterhaltsame Weise das Wunder der unbefleckten Empfängnis Marias zu belegen.- Faksimile der Handschrift Ms 32,513 aus der National Library of Ireland.

- 89 Falkenstein, K.** Geschichte der Buchdruckerkunst in ihrer Entstehung und Ausbildung. Ein Denkmal zur vierten Säcular-Feier der Erfindung der Typographie. Leipzig, Teubner, 1840. 16 Bll., XIV, 406 S., 13 Bll. Mit 42 teils kolor. u. gefalt. Tafeln. 4°. Hldr. d. Zt. (beschabt u. bestoßen). **100,-**

Bigmore/Wyman S. 211.- Erste Ausgabe.- Teils leicht braunfleckig, entferntes Exlibris auf Spiegel.

- 90 Flugzeuge.-** Konvolut von 10 Brochüren. Meist Berlin, um 1910-30. Jeweils 16-100 Seiten, meist mit Abbildungen. Meist 8°. Meist in OBrosch. (teils mit leichten Gebrauchsspuren). **100,-**

**1.** Ausstellungs-Katalog der ALA. 1912. **2.** Die Herstellung von Flugzeug-Motoren. 1913. **3.** Offermann, D.R. Die technischen Grundlagen des Riesenflugzeuges für den Luftverkehr. 1919. **4.** Meyer, E. Die Bedeutung der verspannungslosen Flugzeuge für den Luftverkehr. Um 1920. **5.** 19. ordentlicher Deutscher Luftfahrer-Tag 11.-14. Juni 1925 in Würzburg. **6.** Flieger-Tage in Gelsenkirchen, 1926. **7.** Über Land und Meer im Zeppelin-Luftschiff. Um 1930.- Und 3 weitere Brochüren.

- 91 Fotografie.-** Album mit 226 schwarz-weißen Fotografien aus dem Film ‚Geschminkte Jugend‘. 1960. Je 13 x 18 cm. Quer-Folio. Privates Hlwd.-Album mit Schraubenbindung (etw. lichtrandig). **150,-**

Die Bilder zeigen Szenen aus dem Film mit Christian Wolff, Christian Doerner und Rieke Ramoff.- Jeweils unterhalb handschriftlich (nicht in Reihenfolge) nummeriert.

- 92** -. Album mit ca. 170 montierten Orig.-Fotografien (davon ca. 150 im Rundformat der Kodak I). Vintages. Silbergelatineabzüge, getont, 1888-98. Quer-4°. Privates Hldr.-Album d. Zt. mit gezeichneter, geprägter u. teils kolor. Illustration auf den Deckeln (etw. berieben, Schließriegel fehlt). **250,-**  
Die Kamera Kodak I war wie der Nachfolger Kodak II nur kurz im Handel, da das runde Bildformat sich gegen das gewohnte rechteckige nicht durchsetzen konnte. Daher sind Aufnahmen, zumal in größerer Anzahl, selten.- Der unbekannte Privatfotograf des vorliegenden Albums dokumentiert Aufenthalte in Halberstadt und Umgebung, auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896, in Hamburg, beim Manöver Friedrichsruh 1895, in Sonnenberg 1897, von der Isle of Wight 1897 u.a., dabei auch viel Privates.- Auf dem Träger jeweils von sorgfältiger Hand beschriftet.- Format der Fotografien 3 x 1,5 bis 5,5 x 3 cm bzw. Durchmesser ca. 6 cm.- Einige Fotografien leicht verblasst bzw. etwas berieben.- **Siehe Abb.**
- 93** -. Album mit ca. 190 Fotografien mit Ansichten aus Deutschland. Um 1910. Quer-4°. Lose eingesteckt in Lwd.-Album d. Zt. (etw. stockfleckig). **100,-**  
Privates, vollständig gefülltes Album mit zahlreichen Landschafts- und Stadtansichten, häufig mit etwas Personenstaffage. Unter den Ansichten Köln, Münster, Berlin, Lübeck, der Rhein u.a., außerdem ein Strand, eine Schneelandschaft und Schlittschuhläufer sowie 2 Fotografien mit Zeppelinen.- Format der Fotografien 9 x 12 cm. 106 Fotografien als Albuminabzüge, die übrigen auf stärkerem Papier und verso mit kleinem Monogrammstempel TM.
- 94** -. John F. Kennedy beim Staatsbesuch in Deutschland mit Ludwig Erhard. Fotografie von 1963. 18 x 24 cm. Gerahmt. **100,-**  
Während seines Staatsbesuches im Juni 1963 in Deutschland besuchte der amerikanische Präsident Kennedy die Stadt Frankfurt. In Begleitung von Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard fuhr er stehend im Wagen durch die Frankfurter Innenstadt.- **Beiliegend:** Gedenkmünze aus Gold anlässlich des 100. Geburtstages von J.F. Kennedy im Jahr 2017. Nominal: 100 Franc, Land: Kamerun, Durchmesser 1 cm, Gewicht 0,5 g.
- 95** -. Sammlung von 270 Orig.-Fotografien aus der Zeit des Deutschen Kaiserreiches bis zur Weimarer Republik. Um 1905-1930. Montiert in Pp.-Album d. Zt. mit Kordelbindung. **300,-**  
Privates Fotoalbum der jungen Frau Dina (Jahrgang 1904) aus Frankfurt am Main mit zahlreichen Porträts von Familie [u.a. ‚Die vier Grazien‘, aufgenommen von Joh. Nikolaus Busch] und Freunden sowie einigen Ansichten verschiedener Reisen. Enthalten u.a. das Wohnhaus in der Schönen Aussicht, Klassenfotos aus der Deutschherren-Mittelschule und der Elisabethen-Schule, Jugend-Bewegung 1920/23, Gruppenfoto vom Besuch der Ruine Königstein 1920, Tanzabend von Luise ‚Niddy‘ Impekoven (Berliner Tänzerin und Schauspielerin; 1904-2002) im Opernhaus Neujahr 1920/21, Stiftungsfest der ‚Opmexikaner‘ 1921, Infanterie-Bataillon Düsseldorf bei der Straßenarbeit in Saarburg 1917, Soldatenporträts, Main-Hochwasser 1920, Kostümfest des Deutschen Reklame-Verbandes 1930, Fahrten mit dem Rad und dem Motorrad, Norderney, Fahrt durchs Hexental im BMW, Schwarzwald, Rothenburg o.d. Tauber u.a.- Liebevoll gestaltetes Album, jede Fotografie in sorgfältiger Handschrift auf dem Trägerkarton beschriftet.
- 96** -. Sammlung von ca. 1000 meist schwarz-weißen Pressefotografien amerikanischer Western-Schauspieler und ihrer Filme. Silbergelatineabzüge, um 1960-95. Formate meist 10 x 15 cm bis 25 x 20 cm. **250,-**  
Umfangreiche Sammlung von Filmstandbildern, Aushang- und Pressefotografien sowie Porträts amerikanischer Schauspieler und ihrer Filme (meist Western), darunter James Stuart, Henry Fonda, Clint Eastwood, James Coburn, Richard Widmark, John Wayne, George Kennedy, Lee van Cleef u.a. sowie der Filme ‚Dallas‘, ‚Die fünf Vogelfreien‘, ‚Der gebrochene Pfeil‘, ‚Meuterei am Schlangenfluss‘, ‚Das war der Wilde Westen‘, ‚Ein Fressen für die

Geier', ‚Broco Billy', ‚Paint your wagon', ‚Warlock', ‚Wasserloch Nr. 3', ‚Ritt zum Oxbow', ‚Der schwarze Falke', ‚Alamo', ‚Auch ein Sheriff braucht mal Hilfe', ‚40 Wagen westwärts', ‚Skin Game', ‚Begrabt die Wölfe in der Schlucht' u.a. sowie ‚Bonanza' und ‚Unsere kleine Farm'. - Verso teils mit montiertem, teils typographischem Text meist für das deutsche Fernsehen, teils mit Stempel der Presse- oder Fotoagenturen. Einige Abzüge für das niederländische Kino, dazu mit Blindstempel der niederländischen Kontrollstelle für Filmbeurteilung. - Teils spätere Abzüge. - Zahlreiche Dubletten. - Einige Fotografien mit Montierungsspuren in den Außenecken.

- 97** - Sammlng von ca. 1200 teils farbigen Pressefotografien amerikanischer Schauspieler der Jahrgänge um 1945-80. Silbergelantineabzüge, um 1975-2000. Format meist 10 x 15 cm bis 20 x 25 cm. **250,-**

Umfangreiche Sammlung von Pressefotografien, Porträts, Aushangfotografien und Filmstandbildern amerikanischer und englischer Schauspieler und ihrer Filme, darunter Sylvester Stallone (‚Vorhof zum Paradies', ‚Judge Dredd', ‚Rambo' u.a.), Arnold Schwarzenegger (‚Twins', ‚Conan', ‚Terminator' u.a.), Richard Gere (‚Atemlos', ‚Internal Affairs' u.a.), Glenn Close (‚Maxie', ‚Zauber der Venus' u.a.), Michael J. Fox (‚Doc Hollywood', ‚Zurück in die Zukunft'), Tom Selleck (‚Magnum'), Eddie Murphy, Don Johnson, Brooke Shields, Chevy Chase, Dennis Quaid, Sharon Stone, Kiefer Sutherland, Richard Dreyfuss, Matt Dillon, Johnny Depp, Michael Douglas etc. - Verso teils mit typographischem teils montiertem Preetext und (Blind-)Stempel der meist deutschen und amerikanische Presse- oder Fotoagenturen bzw. des Filmverleihs. - Zahlreiche Dubletten.

- 98** - Sammlng von ca. 1350 meist schwarz-weißen Pressefotografien überwiegend französischer und italienischer Schauspieler und ihrer Filme. Silbergelantineabzüge, um 1960-2000. Format 10 x 15 cm bis 20 x 25 cm. **250,-**

Umfangreiche Sammlung von Porträts, Filmstandbildern und Pressefotografien meist italienischer und französischer Schauspieler, darunter Sophia Loren (‚Es begann in Neapel', ‚Arabesque', ‚Eine Frau für schwache Stunden' u.a.), Gerard Dépardieu (‚Zwei irre Spaßvögel', ‚Mein Vater der Held', ‚Danton' u.a.), Omar Sharif (‚Doktor Schiwago', ‚Meyerling'), Simone Signoret (‚Die Hexen von Salem', ‚Die Teuflichen' u.a.), Jean Paul Belmondo (‚Der Coup', ‚Der Profi' u.a.), Michèle Morgan, Vittorio de Sica, Gina Lollobrigida, Mylène Demongeot, Martine Carol, Guiliano Gemma, Peter Ustinov, Mireille Darc, Michel Simon, Michèle Mercier, Jean Marais u.a. - Verso teils handschriftlich bezeichnet oder mit typographischem, teils montiertem Preetext bzw. Stempel der Presse- oder Fotoagenturen bzw. des Filmverleihs, meist deutsch, außerdem niederländisch, italienisch, spanisch, englisch, amerikanisch. - Teils spätere Abzüge. - Zahlreiche Dubletten. - Stellenweise mit Montierungsspuren in den Außenecken.

- 99** - Sammlng von ca. 1750 teils farbigen Pressefotografien amerikanischer Filme und Serien der Jahre um 1950-95. Teils etwas spätere Silbergelantineabzüge. Formate meist 10 x 15 cm bis 20 x 25 cm. **250,-**

Umfangreiche Sammlung von Filmstandbildern, Aushang- und Pressefotografien der Filme ‚Detective Story', ‚The Godfather' (Der Pate), ‚Schindler's List', ‚Who is buried in my grave?', ‚The Patsy', ‚Viva Zapata', ‚Sunny-Boys', ‚Oh, what a lovely war', ‚Raging Bull', ‚Dark Planet', ‚Alexander the Great', ‚Beverly Hills Cop', ‚Naked Gun', ‚On Golden Pont', ‚Mississippi Burning', ‚Eis am Stiel', ‚The long hot summer', ‚Twins', ‚Red Line 7000', verschiedener Schwarzenegger-Filme etc., darunter außerdem ca. 280 Fotografien verschiedener Serien (‚Alf', ‚Turtles', ‚Magnum', ‚The Streets of San Francisco', ‚Miami Vice', ‚Flash Gordon', zahlreiche Krimi-Serien etc.) sowie ca. 50 Fotografien von Trickfilm-Serien. - Meist amerikanische Pressefotos der Produktionsfirma bzw. des Filmverleihs, zahlreiche Fotografien außerdem verso mit typographischem teils montiertem Text für das deutsche Fernsehen. - Zahlreiche Dubletten. - Stellenweise mit Montierungsspuren in den Außenecken, vereinzelt mit Blindstempel.

- 100** -. Sammlung von ca. 240 teils farb. Pressefotografien meist amerikanischer und deutscher Schauspielerinnen. Silbergelantineabzüge, um 1960-1995. Formate meist 15 x 10,5 cm bis 21 x 26 cm. **200,-**  
Sammlung von Porträts und Filmstandbildern meist amerikanischer Schauspielerinnen, darunter Lucille Saint-Simon, Debbie Harry, C. Gayle, Meg Ryan, Gloria Estefan, Cathy Bach, Barbara Bolt, Marly Hass, Bianca Herr, Pia Trajun, Paola Barbara, Kathrin Schaaake etc.- Verso teils handschriftlich bezeichnet oder mit typographischem, teils montiertem Presstext und Stempel der deutschen oder amerikanischen Agenturen.- Teils spätere Abzüge für das deutsche Fernsehen.- Zahlreiche Dubletten.
- 101** -. Sammlung von ca. 2400 meist schwarz-weißen Pressefotografien der deutschen (Schlager-) Musik sowie des Unterhaltungsfernsehens der 60er bis 90er Jahre. Silbergelantineabzüge, um 1960-2000. Format meist 15,5 x 11 cm bis 25,5 x 20 cm. **250,-**  
Umfangreiche Sammlung von Porträts und Fernsehshow-Bildern verschiedener Musiker, Schlagersänger, Entertainer etc., darunter Johannes Heesters, Mary Roos, Daliah Lavi, Michael Heltau, Ralf Bendix, Gunther Gabriel, Dorthe, Peter Beil, Frank Duval, Peter Horton, Margit Schramm, Bernhard Brink, Helge Schneider, Truck Stop, Torfrock, Rex Gildo, Heino, Catharina Valente, Roberto Blanco, Dieter Thomas Heck, Michael Jary u.a., außerdem mit Filmstandbildern der Filme ‚Das haut hin‘ mit Peter Alexander und ‚Willy, der Privatdetektiv‘ mit Willy Millowitsch und Pressefotos des deutschen Kabarettis mit Gisela Schlüter, Dieter Hildebrand, Gerhard Polt, Thomas Freitag, Bruno Jonas u.a., des Ohnsorg-Theaters sowie verschiedener Serien (‚Lindenstraße‘, ‚Bergdoktor‘, ‚Oppen und Ehrlich‘ etc.).- **Dabei:** ca. 70 Pressefotografien meist deutscher Politiker, Wissenschaftler und Prominenter, darunter Walter und Mildred Scheel, Hans-Dietrich Genscher, Konsul Weyer, Heinz Sielmann.- Verso teils handschriftlich bezeichnet bzw. mit Text und Stempel der Foto- oder Presseagenturen.- Zahlreiche Dubletten.
- 102** -. Sammlung von ca. 2400 meist schwarz-weißen Pressefotografien deutscher u. deutschsprachiger Schauspieler der Jahrgänge 1890-1929 und ihrer Filme. Silbergelantineabzüge, um 1945-2000. Formate meist 15 x 10,5 cm bis 21 x 26 cm. **250,-**  
Umfangreiche Sammlung von Porträts, Filmstandbildern und Pressefotografien deutscher Schauspieler und Filme, darunter Martin Held (‚Lange Beine - lange Finger‘, ‚Nasser Asphalt‘, ‚Die Herren mit der weißen Weste‘ u.a.), Inge Meysel (‚Mütter‘, ‚Suche Familie - zahle bar‘ u.a.), Grethe Weiser (‚Hollandmädel‘, ‚Die tolle Lola‘ u.a.), Johannes Heesters (‚Heute heiratet mein Mann‘, ‚Glück bei Frauen‘ u.a.), Nadja Tiller (‚Tonio Kröger‘ u.a.), Paul Hubschmid (‚Glücksritter‘, ‚Ungarische Rhapsodie‘ u.a.), Sonja Ziemann (‚Nacht fiel über Gotenhafen‘ u.a.), Vera Molnar (‚Die Dritte von rechts‘ u.a.), O.E. Hasse, Maria Schell, Adrian Hoven, Bibi Johns, Günther Pfitzmann, Kristina Söderbaum, Hannelore Schroth, Manfred Krug, Anneliese Uhlig, Gerlinde Locker, Robert Graf, Paula Wessely, Erik Schumann, Rudolf Platte, Ingrid Andree u.a.- Verso teils handschriftlich bezeichnet oder mit typographischem, teils montiertem Presstext bzw. Stempel der meist deutschen Presse- und Fotoagenturen oder des Filmverleihs.- Meist spätere Abzüge für das deutsche Fernsehen.- Zahlreiche Dubletten.
- 103** -. Sammlung von ca. 3000 meist schwarz-weißen Pressefotografien deutscher u. deutschsprachiger Schauspieler und Unterhaltungsmusik der Jahrgänge 1930-1980 u. ihrer Filme. Silbergelantineabzüge, um 1960-1995. Format 15 x 10,5 cm bis 21 x 26 cm. **250,-**  
Sammlung von Porträts, Filmstandbildern und Pressefotografien deutscher Schauspieler und Filme, darunter Elke Sommer (‚Denn keiner ist ohne Schuld‘, ‚Der Gefangene von Zenda‘ u.a.), Vera Tschechowa (‚Der Rebell, der keiner war‘, ‚Und das am Montagmorgen‘ u.a.), Susanne Uhlen (‚Birdie‘, ‚Nesthäkchen‘ u.a.), Heidelinde Weiss (‚Quadrille‘, ‚Meine Frau Susanne‘ u.a.), Thekla Carola Wied, Uwe Ochsenknecht (‚Männer‘, ‚Geld‘ u.a.), Heidi Brühl (‚Meine Schwester und ich‘ u.a.), Bruno Ganz (‚Der Himmel über Berlin‘ u.a.), Hannelore

Elsner (Grete Minde' u.a.), Michael May, Matthieu Carrière, Ursela Monn, Grit Böttcher, Jürgen Prochnow, Götz George, Peter Kraus, O.W. Fischer, Willy Birgel, Katja Ebstein, Karel Gott, Rudi Carell, Vicky Leandros, James Last, Dschingis Kahn u.a. sowie aus dem Kinderfernsehprogramm: ‚Hallo Spencer‘, ‚Kunterbunt‘ u.a.- Verso teils handschriftlich bezeichnet oder mit typographischem, teils montiertem Presstext bzw. Stempel der Presse- und Fotoagenturen bzw. des Filmverleihs.- Teils spätere Abzüge für das deutsche Fernsehen.- Zahlreiche Dubletten.

- 104** -. Sammlung von ca. 3800 überwiegend schwarz-weißen Pressefotografien meist amerikanischer Schauspieler der Jahrgänge um 1900-1945. Silbergelantineabzüge, um 1950-1995. Format überwiegend ca. 10 x 15 cm bis 25 x 20 cm. **400,-**  
Umfangreiche Sammlung von Filmstandbildern, Pressefotografien und Porträts zahlreicher Schauspieler und ihrer Filme, darunter James Stuart (‚FBI Story‘, ‚Mr. Hobbs takes a vacation‘ u.a.), Ryan O’Neal (‚Driver‘, ‚Oliver’s Story‘ u.a.), Kirk Douglas (‚The Way West‘, ‚Young Man with a Horn‘ u.a.), Bette Davis (‚All about Eve‘ u.a.), George Nader, Dean Martin (‚The Young Lions‘ u.a.), Bob Hope, Mario Lanza, James Mason, Donald Sutherland, Robert Mitchum, Joseph Cotten, George C. Scott, Roy Scheider, Jerry Lewis, James Caan, Walter Matthau, Cary Grant, Danny Kaye, David Niven, Frank Sinatra, Rex Harrison, Paul Newman, Errol Flynn, Jane Russell, Laurence Harvey, Michael Caine, Laurence Olivier, Deborah Kerr, Richard Burton, Peter Finch, Harrison Ford u.a.- Verso teils handschriftlich bezeichnet oder mit typographischem teils montiertem Presstext und Stempel der meist deutschen oder amerikanischen Presse- oder Fotoagenturen bzw. des Filmverleihs.- Teils spätere Abzüge für das deutsche Fernsehen oder Kino.- Zahlreiche Dubletten.- Einige Fotografien mit kleinen Randläsionen bzw. Montierungsspuren in den Außenecken.
- 105** -. Sammlung von ca. 900 meist schwarz-weißen Pressefotografien überwiegend englischsprachiger Musiker der 1960er bis -80er Jahre. Silbergelantineabzüge, um 1965-2000. Format meist 10 x 15 cm bis 20 x 25 cm. **250,-**  
Sammlung von Porträts, Fernsehshow-Bildern und Filmstandbildern meist englischsprachiger Sänger und Musikgruppen, darunter John Travolta (sowie seine Filme ‚Grease‘ und ‚Staying Alive‘), The Rattles, Joe Cocker, Elvis Presley, Michael Jackson, Cliff Richard, Frank Sinatra, Cher, Esther Williams (‚That’s Entertainment‘), Neil Diamond, Roger Chapman, Bing Cosby, Liberace, The Rubettes, Redbone, Mick Jagger, Ritchie Family, Les Humphries Singers, White Plains, Deep Purple, Depeche Mode, Bon Jovi, Bee Gees, Sister Sledge, The Shuffles, Simply Red, SupremesTrinity, The Troggs u.a.- Verso teils handschriftlich bezeichnet oder mit typographischem, teils montiertem Presstext, meist für das deutsche Fernsehen sowie mit Stempel der Presse- oder Fotoagenturen.- Meist spätere Abzüge für das deutsche Fernsehen.- Zahlreiche Dubletten.
- 106** **Fußball.-** Deutsche Fußballmeisterschaft 1953/54. 2 private Alben aus dem Umfeld des Deutschen Meisters Hannover 96. (Hannover), 1954. Zusammen ca. 120 Blätter mit 20 Orig.-Fotografien, 40 Fotopostkarten und ca. 140 signierten Glückwunschscheiben, Telegrammen, Dankschreiben u.a. 4°. OHldr. u. Oldr. mit goldgepr. Titel (1 Vorderdeckel mit Fehlstellen an den montierten Lederbordüren). **1500,-**  
1954 wurde Hannover 96 deutscher Fußballmeister durch einen 5:1-Sieg über den Titelverteidiger 1. FC Kaiserslautern. Im Hamburger Volksparkstadion gelang den Hannoveranern der überraschende Erfolg, der für den Verein als größte Sensation seit 1938 betitelt wurde.- Die vorliegende umfangreiche Sammlung stammt vermutlich aus dem direkten Umfeld von Hannover 96 und enthält Fotografien von dem entscheidenden Spiel, Torjubel, Stadionrunde, Stadion, Meisterfeier u.a. Außerdem zahlreiche signierte Glückwunschscheiben anderer Vereine, darunter Bayern München, VfB Stuttgart, Borussia Mönchengladbach, Holstein Kiel, FC St. Pauli, Union Berlin, Werder Bremen, Kaiserslautern etc., des Niedersächsischen und des Norddeutschen Fußballverbandes, des Nationalen Olympischen Komitees, des Ministerpräsidenten Hinrich Wilhelm Kopf, verschiedener



106

Firmen und Vereine aus Hannover und dem Umland, zahlreicher Anhänger des Vereins etc.- Teils mit Durchschlag des Antwortschreibens.- Die Fotografien meist Pressefotos mit Verlagsstempel und montierter Beschreibung verso.- **Siehe Abb.**

- 107 Galenus (Galen), C.** De locorum affectorum notitia libri sex. Lyon, Rouillium, 1562. 28 Bll., 389 S. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel. 12°. Pp. d. Zt. mit handschriftl. RSch. (etw. fleckig u. bestoßen). **100,-**  
 ‚De locis affectis‘ (Über die erkrankten Körperteile) gehört zu den Alterswerken des griechischen Arztes Claudius Galenus, der hier u.a. die Beobachtung des Pulses zur Diagnose von Erkrankungen beschreibt.- Bearbeitet bzw. übersetzt von Wilhelm Kopp (um 1461-1532; Leibarzt der französischen Könige Ludwig XII. und Franz I.).- Durchgehend etwas feuchtrandig.
- 108 Hirschfeld, C.C.L.** Theorie der Gartenkunst. Bde. 1, 2 und 5 in 3 Bdn. Leipzig, Weidmanns Erben u. Reich, 1779-85. Mit 3 gestoch. Titelvignetten, 142 Textkupfern u. 1 gefalt. Kupfertafel. 4°. Pp. d. Zt., Ldr. d. Zt., Hldr. d. Zt. (teils beschabt). **500,-**  
 Ornamentstichsammlg. 3353; Rümman 445; Graesse III, 286.- Erste Ausgabe.- Inkomplette Reihe der berühmten und wichtigen Bücher zur Gartenbaukunst im 18. Jahrhundert. Die Kupfer zeigen Tempel, Ruinen, Brücken, Landschaften sowie Landhäuser und Lustschlösser.- Vereinzelt leicht fleckig, Band 2 mit eigenhändigem Besitzvermerk von ‚J. Gräfin v. Schweinitz‘.
- 109 Kaffee.- Edikt** des Bürgermeisters und des Rates der Stadt Frankfurt gegen ‚Caffè-Schanck‘. Datiert 9. Augusti 1725. 1 Doppelblatt in roter OLwd.-Mappe mit 2 hs. Titeln auf Deckel (etw. fleckig). **100,-**  
 Es wird also hiemit und in Krafft dieses, sowol denen öffentlichen Gast-Wirthen, als denen Baum-Wirthen, Zuckerbeckern, Parfumeurs, Bierbräuern, Köchen oder Speißmeistern bey Hochzeiten, im Ball-Hauß und andern Privat-Häuser, so wol in- als auch zwischen den Messen, die Ausschenkung des Caffè, Thè, Chocolate, Rossoli, und alle dergleichen Getränkcs ums Geld [...] hiemit ein vor alle mahl dergestalten verboten...

- 110 Kulmus, J.A.** Anatomische Tabellen, Nebst dazu gehörigen Anmerkungen und Kupfern, Daraus des ganzen menschlichen Körpers Beschaffenheit und Nutzen deutlich zu ersehen ... Neue verm. u. verb. Auflage. Leipzig, Fritsch, 1759. 4 Bll., 121 S., 3 Bll. Mit gestoch. Porträt-Frontisp. u. 23 (von 27; 1 gefalt.) Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. (beschabt). **100,-**  
Hirsch/Hübötter III, 632.- Die zu ihrer Zeit sehr beliebten Tabellen mit anschaulichen Kupfertafeln des Danziger Stadtphysikus erschienen erstmals 1722 und erlebten zahlreiche Auflagen.- XXII und XXIII zusammen auf 1 Kupfertafel, es fehlen die Tafeln I, II, V und XVII.- Etwas (finger-)fleckig, erste Blätter mit kleinen Randeinrissen, Titel dort mit Klebefilm hinterlegt, Porträt verso mit Eintragungen von alter Hand.
- 111 l'Hombre,** Das neue Königliche, auch wie Quadrille, Cinquille, Piquet, Trisett, Taroc etc. nach jetziger Art zu spielen; wobey nebst noch andern Kartenspielen das Billard-Pielkentangel- Schach- und Ball-Spiel... genau beschrieben und sorgfältig erklärt werden. Neue verbesserte und vermehrte Auflage. Hamburg, Herold, 1770. 1 w. Bl., VIII, 360 S., 1 w. Bl. Mit 1 Textholzschnitt. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. u. reicher RVerg. **100,-**  
Kauyser III, 182; Kieler Schachkatalog 2146.- Häufig aufgelegtes Handbuch zu verschiedenen Kartenspielen des 18. Jahrhunderts, aber auch über Billard u.a., die Darstellung über das Schachspiel hier auf den Seiten 251-262.- Leicht braunfleckig.
- 112 Linksfront.** Jahrgänge 1931-32 in zusammen 11 (1 Dublette) Heften. Prag u. Reichenberg (Liberec), 1931-33. OBrosch.-Bde. **150,-**  
Die ersten beiden Jahrgänge der ‚einzigen deutschen linksradikalen kulturpolitischen Zeitschrift der Tschechoslowakei‘, ‚der Zeitschrift der werktätigen Intelligenz der Tschechoslowakei‘ (aus dem Werbetext auf der Broschur-Innenseite).- Herausgeber waren Kurt Glaser, Franz Schleissner u.a.- Jahrgang 32, Heft 5 doppelt vorhanden.- **Dabei:** Marxistische Arbeiterschulung. Hrsg. von H. Duncker u.a. 15 Hefte d. Reihe. Berlin/Wien, Verlag für Literatur u. Politik, 1930-31. Kl.-4°. OBrosch.-Bde.- Vorhanden sind die Kurse 1 und 2 (von 4): 1. Politische Ökonomie. Hefte 1-9 (von 10).- 2. Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung. Hefte 1-6 (von 10?).
- 113 Lithographie-Stein** ‚Das persische Pferd‘. Solnhofer Plattenkalk, um 1840. Unterhalb auf dem Stein bezeichnet, oberhalb datiert, 1841' u. nummeriert, Tab. XII'. Steingröße 19,5 x 23,5 x 7 cm, Darstellungsgröße 15 x 20 cm. Gewicht 7,8 kg. **100,-**  
Schwerer, oberflächenbeschleunigter Stein aus Schiefer, an den Seiten grob behauen, oberhalb mit Kreidezeichnung eines Pferdes mit seinem Führer vor orientalischer Stadtkulisse.
- 114 Mathematik.-** Reinschrift mathematischer bzw. physikalischer Abhandlungen. Datiert 1792. 2 Bände. 90 handschriftliche Blätter (davon 6 weiß) u. 109 handschriftliche Blätter (davon 12 weiß). Mit 4 gefalt. Tafeln. Hldr.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. berieben). **100,-**  
**1.** ‚Die auf das Practische Feldmessen angewendete sowohl Geometri als Trionometrie (!) 1792‘.- Auf erstem weißen Blatt von anderer Hand in Bleistift zusätzlich betitelt ‚Anfangs Gründe der Trigonometrie (!) 2te Theil‘. **2.** ‚Anfangs Gründe der Mechanick-Statick‘. Teile 4 und 5.- Die Tafeln mit verschiedenen Zeichnungen von Flaschenzügen und ähnlichen Mechaniken.- Auf erstem weißen Blatt von anderer Hand in Bleistift zusätzlich betitelt.- Spiegel und Vorsätze leimschattig.
- 115 -. Flügel, J.G.B.** Kurze Darstellung der Geometrie in populären Vorlesungen. Zum Gebrauch für gebildete Leser entworfen. 2 Tle. in 1 Bd. Quedlinburg u. Leipzig, Basse, 1832. XIV S., 1 Bl., 124 S.; VIII, 111 S. Mit 8 mehrl. gefalt. lithogr. Tafeln. Kl.-8°. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (etw. beschabt). **80,-**  
Erste Ausgabe.- Behandelt die ebene und die körperliche Geometrie.- Exlibris des österreichischen Heraldikers Oskar Göschen (Pseudonym ‚Pusikan‘) (1824-1900) auf dem Spiegel.

- 116** -. **Kästner, A.G.** Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie, ebenen und sphärischen Trigonometrie und Perceptiv. Göttingen, Vandenhoeck, 1758. 12 Bll., 423 S. Mit 12 Kupfertafeln. Kl.-8°. Späterer Hlwd. **200,-**  
Poggendorff I, 1217.- Erste Ausgabe.- 4 Tafeln auf dem Kopf stehend eingebunden, 2 Tafeln lose, Titel etwas stockfleckig.
- 117** **Musik.-** Sammelband mit 6 Opern-Libretti. Venedig, 1670-74. 12°. Flexibler Pgt. d. Zt. (fleckig u. etw. bestoßen). **200,-**  
**1.** A. Aureli. L'Erismena.- Libretto der uraufgeführten musikalischen Neubearbeitung. **2.** M. Noris. Attila.- Erste Oper mit dem Attila-Stoff. **3.** Derselbe. Caligula Delirante. **4.** P. Dolfin. Domitiano. **5.** A. Aureli. Orfeo. **6.** (C. Ivanovich). Lisimaco. - Meist Libretti der Uraufführungen im Venezianischen Teatro Grimano.- Innengelenke angeplatzt, erste Blätter mit kleinem Feuchtrand im Bundsteg.
- 118** -. **Beethoven, L.v.** Quatuor pour 2 Violons Alto & Violoncelle Composé et Dédié à son ami J. Wolfmeier. Oeuvre posthume. Oeuv. 135. 4 Hefte. Berlin u. Paris, Schlesinger, 1827. Mit 1 gestoch. typogr. Titel u. zahlr. gestoch. Notenseiten. 4°. Schlichte Brosch.-Bde. d. Zt. mit hs. Deckeltitel (jeweils 2 Stempel auf der Vorderseite, 1 Rücken eingerissen). **100,-**  
Letztes von Beethoven komponiertes Streichquartett, bestellt vom Berliner Musikverleger Schlesinger und im Oktober 1826 auf dem Landgut von Beethovens Bruder Johann in Gneixendorf vollendet.- Stempel und zeitgenössischer Namenszug auf dem Titel und dem jeweils ersten Blatt.
- 119** -. **Bruckner, A.** 2 posthume Partitur-Erstaussagen. Wien u. Leipzig, Universal-Edition 1913 u. 1924. Gr.-8° u. 4°. OBrosch.-Bde. **100,-**  
**1.** Andante aus der nachgelassenen Symphonie F Moll (komponiert 1863). Partitur. 40 S.- Verlagsnummer 5255. **2.** Am Grabe. Männerchor. Hrsg. von J.V. Wöss. Partitur. 4 S.- Verlagsnummer 4984.
- 120** -. **Challamel.** Album de l'Opera. Principales scènes et décorations les plus remarquables des meilleures ouvrages représentés sur la scène de l'Académie Royale de Musique. Paris, Challamel, (1844). 48 S. Mit 24 lithogr. Tafeln. 4°. Hldr. d. Zt. mit Deckelschild u. rVerg. (etw. beschabt u. bestoßen). **200,-**  
Die Lithografien von Alophe, Baron, Challamel, Devéria, Lépaulle u.a. zeigen Szenen aus Wilhelm Tell, Charles VI, Lady Henriette, Stradella, Othello, Don Juan u.a.- Schwach stockfleckig (erste Blätter stärker).
- 121** -. **Erk, L.** Deutscher Liederhort. Auswahl der vorzüglicheren Deutschen Volkslieder... neubearbeitet und fortgesetzt von Franz W. Böhme. 3 Bde. Leipzig, Breitkopf u. Härtel, 1893-94. Gr.-8°. Neuere Lwd.-Bde. mit schwarzgepr. Rücken- u. Deckeltiteln. **100,-**
- 122** -. **Greef, W.** (Hrsg.). Männerlieder, alte und neue, für Freunde des mehrstimmigen Männergesanges. 9 Hefte, zusammen in 1 Bd. Essen, Bädeker, 1848-55. Quer-8°. Hldr. d. Zt. (etw. beschabt u. bestoßen). **150,-**  
Mischauflage, Orig.-Umschläge jeweils miteingebunden.- Der Lehrer, Komponist und Organist Wilhelm Greef (1809-1875) komponierte ‚Wacht am Rhein‘, die inoffizielle Nationalhymne des Deutschen Kaiserreichs.- **Angebunden:** 20 Notenseiten von alter Hand, darunter ‚Das Hallelujah‘, ‚Ich danke dem Herrn‘ etc.- Zeitgenössischer Namenszug ‚A. Weber‘ auf dem Vorsatzblatt.
- 123** -. **Henning, C.W.** 2 Werke für Violine, pour le Violon avec Accompagnement de Violon Alto & Violoncelle ou de Piano-Forte. Berlin, Schlesinger, 1827. Mit 2 gestoch. typogr. Titeln u. zahlr. gestoch. Notenseiten. 4°. Ohne Einband. **100,-**

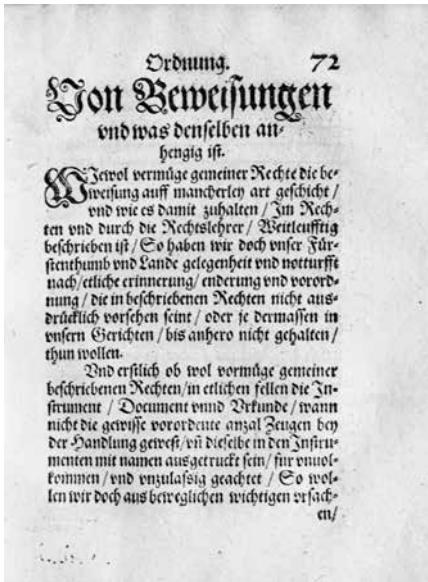
Henning war Konzertmeister in Berlin und Violinenlehrer Mendelssohns.- **1.** Divertissement. Op. 17.- Nr. 1460. **2.** Variations & Rondo. Op. 18.- Nr. 1475.- Ränder etwas gebräunt, teils schwach stockfleckig.

- 124** -. **Hummel, J.N.** Grand Trio pour le Pianoforte, Violon et Violoncelle concertans. Op. XII. 3 Hefte. Wien, Bureau d'Arts et d'Industrie, (1803). Mit 1 gestoch. typogr. Titel u. zahlr. gestoch. Notenseiten. Quer-4° u. 4°. Ohne Einband. **100,-**  
Verlagsnummer 185.- Erste Ausgabe.- Klaviertrio Op. 12 Es-Dur.
- 125** -. **Kauer, Willy** (Wien 1898 - 1976). Totenmaske Beethoven. Bronzierter Gipsabdruck, um 1950. Innen mit schwarzem Wachssiegel ,Atelier Dokumentar Plastik, Wien, Copyright by Willy Kauer'. 21 x 17 x 11 cm. **100,-**  
Kauer verwendete eine Gipsabdruckmethode zur Herstellung von medizinischen Masken, eröffnete 1938 ein Spezialatelier für Porträtmasken, Gesichtsprothesen und Totenmasken.- Wohl Kopie der Totenmaske von Ludwig van Beethoven (Komponist, 1770-1827).
- 126** -. **Kauer, Willy** (Wien 1898 - 1976). Totenmaske Bruckner. Bronzierter Gipsabdruck, um 1950. Innen mit rotem Wachssiegel ,Atelier Dokumentar Plastik, Wien, Copyright by Willy Kauer'. 25 x 15 x 12,5 cm. **100,-**  
Kauer verwendete eine Gipsabdruckmethode zur Herstellung von medizinischen Masken, eröffnete 1938 ein Spezialatelier für Porträtmasken, Gesichtsprothesen und Totenmasken.- Wohl Kopie der Totenmaske von Joseph Anton Bruckner (Komponist, 1824-1896).- Kleiner Abplatzer an der rechten Augenbraue.
- 127** -. **Kühnau, J.C.** Alte und neue Choralgesänge, vierstimmig ausgesetzt. Hrsrg. von J.F.W. Kühnau. 5. Aufl. Berlin, Lischke, 1825. 2 Bll., 219 S. Mit gestoch. Porträtvignette auf dem Titel. Quer-4°. Hldr. d. Zt. (etw. bestoßen, geprägter Besitzvermerk ,L. Baaisch' auf VDeckel). **100,-**  
Enthält 336 Choräle von der Reformationszeit bis zur Gegenwart, darunter auch solche von Kühnau selbst, der wie sein Sohn Kantor an der Berliner Dreifaltigkeitskirche war.- Kleiner Eintrag der Zeit auf Spiegel.
- 128** -. **Mattheson, (J.)**. Exemplarische Organisten-Probe Im Artikel Vom General-Bass. Welche mittelst 24. leichter, und eben so viel etwas schwerer Exempel, aus allen Tönen des Endes anzustellen ist, daß einer, der Diese 48. Prob-Stücke Rein trifft ... sich vor andern rühmen möge: Er sey ein Meister im accompagniren ... 2 Tle. in 1 Bd. Hamburg, Schiller u. Kißner, 1719. 8 Bll., 128 S.; 276 S. Mit 1 Kupfertafel, 2 gefalt. Notenseiten u. zahlr. Noten im Text. Spät. Hlwd. mit rotem RSch. (beschabt). **500,-**  
Erste Ausgabe.- Der Hamburger Tenor, Komponist und Musikschriftsteller Johann Mattheson (1681-1764) war in jungen Jahren Mitglied des Hamburger Opernchores, später Sekretär des englischen Gesandten und Musikdirektor am Hamburger Dom. Eine lebenslange Freundschaft verband ihn mit Georg Friedrich Händel. Diese war wegen unterschiedlicher musikalischer Ansichten problematisch, was schließlich in einem Duell wegen eines Streites um eine musikalische Leitung gipfelte.- Das Porträt des Verfassers fehlt und ist in Kopie eingebunden.- Vorderes Innengelenk angeplatzt, hintere Vorsätze erneuert.- Eigenhändiger Besitzvermerk von ,Josef Seiler Organist' und ein weitere alter Besitzvermerk auf Titel und Vorsatz ,Wasielewski'.
- 129** -. **Mozart, W.A.** La Clemenza di Tito. Grand Opera ridotta in Quartetti per due Violini, Viola, e Basso. 4 Hefte. Wien, Artaria, (1798). Mit 1 gestoch. typogr. Titel u. 65 gestoch. Notenseiten. 4°. Brosch.-Hefte d. Zt. (leicht fleckig). **100,-**  
Nr. 782 des Wiener Musikverlages.- Leicht feuchtrandig.

- 130** -. **Pleyel, I.** Douze Nouveaux Quatuors Concertans pour deux Violons Alto et Basse. (2e Livreson, Quartetto). 4 Hefte. Paris, Imbault, um 1800. Mit 3 (statt 4) gestoch. Titeln u. zahlr. gestoch. Notenseiten. 4°. Ohne Einband. **100,-**  
1 Titel fehlt.
- 131** -. **Reger, M.** Kompositionen für das Pianoforte. Op. 79a. Hefte 1-4 (von 5), zus. 4 Hefte u. 1 Dublette (Heft 4). Langensalza, Beyer, um 1900. Je 9 S. 4°. Lose Bögen in Orig.-Umschlägen (kl. Besitzerstempel u. hs. Nummerierung auf der Vorderseite). **100,-**  
Erste Ausgaben.- **1.** Zwei Humoresken. **2.** Intermezzo - Melodie. **3.** Romanze - Impromptu. **4.** Impromptu - Caprice.- Ohne Heft 5: Capriccio - Melodie.- Aus dem Besitz der Wiener Pianistin und Komponistin Olga Novakovic (1884-1946), Schülerin von Schönberg.
- 132** -. **Reichardt, J.Fr.** (Hrsg.). Clavier-Musik zu den Liedern geselliger Freunde. Neue Ausgabe. Leipzig, Fleischer d. Jüng., um 1800. Titel, 3 Bll. (Inhalt), 49 (2 gefalt.) teils gestochene Notenblätter (mit 100 Liedern).- Angebunden: Ders. Neue Lieder geselliger Freunde. 1. und 2. Heft. Ebda, um 1800. Titel, 25 (1 gefalt.) teils gestochene Notenblätter (mit 25 Liedern); Titel, 13 (1 gefalt.) teils gestochene Notenblätter (mit 25 Liedern). Qu.-Gr.-8°. Schlichter Pappband d. Zt. (fleckig, beschabt). **100,-**  
Vgl. Eitner VIII, 168; Kippenberg I, 718.- Enthält u.a. Frühlings- Sommer-, Herbst- und Winterlieder sowie vertonte Gedichte von Goethe, Herder, Schiller, Schlegel, Voss u.a., die teilweise wohl die Früchte und die Stimmung der geselligen Zusammenkünfte in Reichards Landsitz in Giebichenstein (nahe Halle) spiegeln (vgl. Riemann II, 480). Der Herausgeber war nicht nur Komponist, sondern auch Musikschriftsteller und -kritiker. 1794 wurde er aufgrund seiner revolutionären Gesinnung als Hofkapellmeister Friedrichs. d. Gr. entlassen und arbeitete später am Kasseler Hof Jérôme Napoleons.- Teilweise leicht (finger-)fleckig, Haupttitel und das 2. Heft der ‚Neuen Lieder‘ meist mit Feuchtrand im Fußsteg (bis in die Noten).- Buchblock angebrochen.
- 133** -. **Schmidlin, J.** Singendes und spielendes Vergnügen reiner Andacht, Oder: Geistreiche Gesänge, Nach der Wahl des Besten gesammelt. 5. Aufl. Zürich, Bürkli, 1792. 4 Bll., 941 S., 1 Bl. Mit zahlr. Notenseiten. Ldr. d. Zt. (beschabt, Kapitale mit Fehlstellen, Lederschließbänder fehlen). **80,-**  
Eitner IX, 35.- Erfolgreiche Chorsammlung des Schweizer Pfarrers und Komponisten Johannes Schmidlin, der als Wegbereiter des Schweizer Volksgesangs im 18. Jahrhundert gilt.- Vorderes Innengelenk angeplatzt. Zeitgenössische Widmung und Besitzvermerk auf Vorsatz.
- 134** -. **Woelfl, J.** 2 Werke mit Klaviersonaten. Leipzig, 1808-14. Quer-4°. Ohne Einband. **100,-**  
**1.** Deux Sonates Pour le Piano-Forte. Gestoch. typogr. Titel u. 33 gestoch. Notenseiten.- Erste Einzelausgabe nach der Erstausgabe von 1804.- Op. 27/1-2. **2.** Sonate pour le Pianoforte. Gestoch. typogr. Titel u. 9 gestoch. Notenseiten.- Op. 58.- Titel jeweils mit kleinem Verlagsstempel.- Stellenweise leicht stockfleckig.
- 135** -. **Zumsteeg, J.R.** 2 Werke Lieder und Balladen. Wien u. Leipzig, um 1800-1810. Mit zahlr. gestoch. typogr. Titeln u. gestoch. Notenseiten. Quer-4°. Brosch.-Bde. d. Zt. **100,-**  
**1.** Sammlung deutscher Gesänge. 10 Tle. in 1 Bd.- Enthält ‚Schiller's Ode an die Freude‘ (Nr. 258), ‚Vernunft und Liebe‘, ‚An den Abendstern‘, ‚Morgenlied des Jägers‘, ‚Die beiden Bonzen‘ u.a. **2.** Die Büssende. Ballade von F.L. zu Stollberg in Musik gesetzt.
- 136** **Mythologie.**- Geisterrolle. Ge'ez-Handschrift in schwarzer Tinte auf Pergamentstreifen. 3 aneinandergenähte Teile. Äthiopien, 19. Jahrhundert. Mit 3 Federzeichnungen in Rot und Schwarz. 157 x 9 cm. Gerollt. **200,-**  
Geisterrollen dienten zur Krankenheilung, Abwehr von Dämonen und Übel jeglicher Art.

Gegen geringes Entgelt wurden sie von sogenannten Dabtaras, Gelehrte in der äthiopisch-orthodoxen und eritreisch-orthodoxen Kirche, nach alten Vorschriften abgefasst. Am Kopf der Rolle figurliche Darstellung eines Engels mit Schwertern, wohl Erzengel Michael, mittig ein aus mehreren Vierecken bestehendes Quadrat mit Dreiecken und Augen in Halbkreisen sowie einem angedeuteten Gesicht, eine weitere Zeichnung mit geometrischen Figuren und Augen zum Ende.- Laut Angaben der Vorbesitzer diene diese Geisterrolle den Schwangeren.- Mit entsprechenden Gebrauchsspuren: etwas gewellt und knickspurig, vereinzelt etwas feuchtrandig; zu Beginn mit wenigen Wurmsspuren.

- 137** **- Pluche, (N.-A.).** Historie des Himmels nach den Vorstellungen der Poeten, der Philosophen und des Moyses betrachtet. Worinne der Ursprung des poetischen Himmels, der Irrthum der Philosophen in Absehen des Baues der Himmels- und der Erdkugel ... gezeigt wird. Aus dem Französischen. 3 Tle. in 1 Bd. Dresden u. Leipzig, Hekel, 1740-42. Mit 1 gestoch. Frontisp. u. 24 Kupfertafeln. Kl.-8°. Hpgt. d. Zt. mit RSch. (beschabt, Rückenbezug mit Fehlstelle, Einband lose). **200,-**  
Fromm 20328; Houzeau/Lancaster 65.- Erste deutsche Ausgabe.- Über Himmels- und Sternenkult, die Himmelsvorstellungen der alten Kulturvölker des Orients, Götterlehre, Entwicklung der Astronomie, Wahrsagerei, Naturforscher, Philosophen u.a.- 2 Lagen gelockert.
- 138** **Ott, J.J.** Dendrologia europae mediae. Oder: Saat, Pflanzung, und Gebrauch des Holzes. Nach denen Grundsätzen des Herrn Duhamel. Zürich, Heidegger und Compagnie, 1763. 4 Bll., 287 S. Hldr. d. Zt. mit floraler RVergr. und goldgepr. RTitel (etw. berieben). **120,-**  
Johann Jakob Ott (1715-1769) war ein Schweizer Kaufmann, Agronom und Botaniker sowie Mitgründer der »Naturforschenden Gesellschaft« in Zürich.
- 139** **Pferde.-** 4 Werke über Pferde und Reiten. Um 1800-1937. Mit einigen Illustrationen. Verschiedene Formate. Meist Orig.-Einbände. **120,-**  
**1.** Kurzer Unterricht wie Pferde auf der Reise zu behandeln sind ... Um 1800. 61 S. **2.** Instruktion zum Reit-Unterricht für die Kavallerie. Teil II. 1882. Mit 10 lithogr. gefalt. Tafeln. 244 S. **3.** Lehdorff, G. Graf. Handbuch für Pferdezüchter. 7. Aufl. 1925. 412 S.- Einband mit handschriftlicher Inventarnummer, Rückengelenk angeplatzt. **4.** Reitvorschrift (R.V.). 1937. 204 S.
- 140** **(Ranft, M.).** Der Genealogisch-Historische Archivarius, Welcher alles, was sich unter den letztlebenden Hohen Personen in der Welt an Geburten, Vermählungen... zuträgt. Mit Berücksichtigung vieler Lebens-Beschreibungen, sogfältig angemercket. Der XXXI. Theil. Leipzig, Heinsius, 1737. 416 S. Kl.-8°. Neuerer Pp. mit RSch. **100,-**  
Alter Wappenstempel auf Titel verso.
- 141** **Recht.- Sachsenspiegel.** Auff's neue übersehen / mit Summariis und neuen Additionen... Durch ... Christoff Zobel ... mit besonderm fleis zugericht / sampt einem richtigen und vollständigen Repertorio. Leipzig, H.E. Vögelin, 1561. 4 Bll. m. großem Wappenholzschnitt, DLXXI Bll., 42 Bll. Repertorium, 1 Bl. Druckermarke. Folio. Restaurierter, blindgeprägter Lederband d. Zt. auf Holzdeckeln **2500,-**  
Wichtige Ausgabe des Sachsenspiegels mit deutschem u. lateinischem Text.- Wurmlöcher im ersten Teil, teils feuchtrandig, sonst ordentliches Exemplar.- Beiliegen wenige Reste einer spätmittelalterlichen Handschrift, die aus den Einbanddecken beim Restaurieren entnommen wurden.- **Siehe Abbildung auf dem hinteren Innendeckel.**
- 142** **- Sammelband** mit 4 Stettinisch-Pommerschen Gerichtsordnungen. Stettin, Eichorn, 1569. Mit 2 ganzseitigen Wappen-Holzschnitten. Blindgeprägter Lederband über Holzdeckeln d. Zt. (stärker bestoßen u. beschabt, Schließen fehlen). **800,-**  
**1.** Unser von Gotts gnaden Barnims des Eltern Johans Friderichs Bugslaffs Ernst



142



143

Luedwigs Barnims des Jüngern und Casiirs Geuettern und Gebrüdere Hertzogen zu Stettin Pommern... Gerichts Ordnung wie es inn unsern Fürstlichen Hoffgerichten des Stettinischen und Wolgastischen orts zuhalten. 111 num. Bil., 1 weißes Bl., 3 Bll. (Inhalt u. Errata), 1 weißes Bl. **2.** Peinlich Halsgericht Des Allerdurchleuchtigsten... Keyser Carols des Fünfften... peinlich Gerichts ordnung auff den Reichstagen zu Augspurg und Regenspurg... beschlossen. 96 num. Bil., 7 Bll. (Register), 1 weißes Bl. **3.** Unser von Gottes gnaden Barnims des Eltern... vorkündigung des Keyserlichen Landfriedens, welcher gestalt derselbe in unsern Fürstenthüern und Landen soll volzogen werden, nach inhalt. 32 num. Bll. **4.** Unser von Gottes gnaden Barnims des Eltern... wider den ubermessigen, und christlichen Wucher, Anno 67 und 68. Publicirte Mandata. 8 Bll., 2 Bll. (Errata).- Mit altem Inventarummernstempel auf Titeln.- Innengelenke angeplatzt, Namenszug von alter Hand sowie kleiner Ausschnitt (kein Textverlust) auf erstem Titel, einige Anstreichungen und Marginalien von alter Hand, teilweise etwas feuchtrandig im weißen Rand.- **Siehe Abb.**

**143 - Seiler, R.** Der Römischen Kaiserlichen Mayestat und gemeiner des Heyligen Reichs Stenden angenommene und bewilligte Cammergerichts Ordnung ... auß allen alten Chammergerichts Ordnungen und Abschieden ... zusammen gebracht, gemehrt und gebessert ... Mainz, Behem, 1574. 14 nn., 207 num. Bil. Folio. Kalblederband d. Zt. mit reicher ornamentaler Deckelvergoldung sowie mit gepunztem u. kolor. dreiseitigem Goldschnitt (leicht fleckig u. berieben, Ecken u. Rückengelenke restauriert, 1 Kapital angeplatzt, Schließbänder neu ergänzt). **800,-** VD 16, D 996; Schottenloher 27839.- Amtliche Veröffentlichung von Reichsgesetzen, die seit dem 15. Jahrhundert in Mainz gedruckt wurden. Lag das Druckprivileg anfangs bei Peter Schöffler, ging es später auf seine Nachfolger über, so 1555 offiziell an Franz Behem.- Breitrandiges Exemplar.- Stellenweise mit Marginalien von alter Hand in rotbrauner Tinte.- Gestochenes Wappen-Exlibris ‚Johann Conrad von Reinach‘ auf Spiegel.- Seltene Ausgabe in einem zeitgenössischen deutschen Renaissance-Einband.- **Siehe Abb.**

- 144** -. **Selchow, J.H.C. von.** Rechtsfälle enthaltend Gutachten und Entscheidungen vorzüglich aus dem Teutschen Staats- und Privatrecht. 4 Bde. Lemgo, Meyer, 1782-85. Gr.-8°. Pp.-Bde. d. Zt. mit handschr. RTiteln (angestaubt). **120,-**  
Teils etwas stockfleckig.
- 145** **Rosenberg, M.** Der Goldschmiede Merkzeichen. 3. Auflage. 4 Bde. Frankfurt/M., Frankfurter Verlags-Anstalt, 1922. Mit zahlr. Tafeln u. Abbildungen. OLwd.-Bde. mit goldgepr. RTitel (Außengelenke teils angeplatzt). **100,-**  
Maßgebliches Standardwerk der Beschauzeichen.
- 146** **Sager, H.** Das Malen mit Wasserfarben. Anleitung für Landschafts-, Blumen- und Portrait-Malerei ... 2. Aufl. Zürich, Orell Füssli, 1887. IV S., 2 Bll., 66 S. Mit 1 Farbtafel. Hldr. d. Zt. (beschabt). **100,-**  
**Angeb.: Häuselmann, J.** Kleine Farbenlehre für Volks- und kunstgewerbliche Fortbildungsschulen. Ebda. 1889. 36 S. Mit 1 Farbtafel u. 3 Textholzschnitten.- Beide Werke papierbedingt leicht gebräunt, Besitzerstempel auf dem ersten Titel.
- 147** **Stollwerck.-** Sammlung von ca. 60 Schriftstücken die Unternehmer-Familie Stollwerck betreffend. Um 1865-1920. **250,-**  
Die 1839 in Köln gegründete Firma Stollwerck wurde durch die Produktion von Schokolade bekannt. Um die Jahrhundertwende waren im In- und Ausland bereits zahlreiche Zweigniederlassungen entstanden, allein in New York standen über 4000 ihrer Schokoladen-Verkaufsautomaten. Heute ist der Firmensitz in Norderstedt.- Die Sammlung enthält zahlreiche meist typographische Schriften (Programme, Gedichte u.a.) anlässlich der Hochzeiten und Silberhochzeiten verschiedener Familienmitglieder. Außerdem enthalten sind einige maschinenschriftliche Briefe, Zeitungsartikel und Anzeigen (sowie 2 Porträt-Fotografien) anlässlich des Todes des Seniorchefs Heinrich Stollwerck (1843-1915), der an den Folgen eines Unfalls nach der Explosion eines Fondantkessels in der Fabrikation verstarb; schließlich zahlreiche hand- und maschinenschriftliche Briefe an Wilhelm Fuchs, Großneffe von Carl Stollwerck, meist sehr herzliche Schreiben von seiner Tante Marion-Theresa Stollwerck (spätere Ehefrau des britischen Politikers Frederick Bellenger) sowie einige Liebesbriefe seiner Freundin.
- 148** **Struve, B.G.** Bibliotheca Numismatum Antiquiorum. Jena, Bielcke, 1693. 323 S. 12°. Ldr. d. Zt. mit RVerg. (Kap. bestoßen). **120,-**  
Lipsius/Leitzmann 384.- Erste Ausgabe.- Erste Veröffentlichung des sächsischen Universalgelehrten und späteren Hofrats Burkhard Gotthef Struve (1671-1738).- Etwas gebräunt, vorderes Vorsatzblatt mit zeitgenössischen Eintragungen.
- 149** **Theologie.-** Biblia, Das ist: Die gantze Heilige Schrift deß Alten und Neuen Testaments. ... . Samt einer Vorrede Herrn Johann Michael Dilherrns. Nürnberg, Endter, 1765. 48 Bll., 1181 S., 9 (statt 11) Bll. und 6 zwischengebundene Bll. Mit 2 gestochenen Titeln, 6 ganzseit. Kupfertafeln, 12 ganzseit., gestoch. Porträts sowie zahlr. Textholzschnitten nach J. Sandrart. Folio. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 8 Eckbeschlügen (stärker beschabt). **250,-**  
Schmidt 382 ff.- 28. Ausgabe der reich illustrierten Dilherr-Bibel mit den Porträts der sächsischen Kurfürsten. Die 6 ganzseitigen Kupfer jeweils mit rückseitigem Text und je 1 Blatt Beschreibung der dargestellten biblischen Personen. Die Holzschnitte dieser sogenannten Endter II-Fassung monogrammiert mit u.a. ‚M‘ und ‚E.P.‘ (Elias Porzel).- Die letzten zwei Blätter des Glaubensbekenntnisses fehlen.- Teils etwas feuchtrandig, Spiegel und Vorsätze erneuert, erster gestochener Titel und Drucktitel mit hinterlegten Ausrissen (bis in die Darstellung), die ersten und letzten Blätter angerändert.



154



155

- 150** -. Rosenkranzketten mit beinernen, geschnitzten Perlen und Kreuz, darin Stanhope-Linse mit Ansicht einer Kirche. Um 1930. Kette mit Kreuz 15 cm lang. **50,-**  
 Im Kreuz die kleine Linse (ca. 2mm Durchmesser), darin eine Mikrofotografie mit 2 Außenansichten einer Kirche sowie einer Innenansicht, darunter Text in französischer Sprache.- **Dabei:** Hölzernes, geschnitztes Kreuz mit Stanhope-Linse. Um 1930. Mit Gebäude-Ansicht, darunter Titel ‚Gnadenbild vom Kloster am Engelsberge ... Unterfranken‘. Kreuz 4 x 3 cm.
- 151** -. **Baxter, R.** Het nootwendigh Middel der Behoudenis, krachtigh gepredikt en voorgesteld... En nu uyt het Engels vertaelt door Petrus Heringa. Amsterdam, van Someren, 1669. 23 Bll., 568 S. Mit 1 Holzschnitt-Titelvign. Kl.-8°. Pgt. d. Zt. mit schwarzgeprägten Deckelbordüren, Monogramm ‚H.K.‘ sowie der Jahreszahl, 1669' (leicht fleckig). **100,-**  
 Innengelenke angeplatzt. Teils etwas stockfleckig, wenige Blätter mit Wurmspuren im weißen Fußsteg.
- 152** -. **Biblia**, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments, Nach der Teutschen Übersetzung M. Luthers; Mit dessen Geist-reichen Vorreden ... 2 Tle. in 1 Bd. Greiz im Voigtlande, Ludewig, 1737. 5 Bll., 1216 S.; 356 S., 2 Bll. Mit 119 (1 gefalt.) Kupfertafeln. Reich schwarz- bzw. goldgepr. Pgt. mit dreiseit. Goldschnitt u. dekorativen Buntpapiervorsätzen (restauriert, Goldprägung teils verblasst). **600,-**  
 Nicht bei Graesse und Darlow/Moule.- Seltene, reich illustrierte Bibelausgabe, gedruckt im thüringischen Greiz in der Offizin des Reuß-Plauischen Hof-Buchdruckers Abraham Gottlieb Ludewig. Vermutlich handelt es sich um die illustrierte Ausgabe der Bibeledition, die zuerst 1727 in Ebersdorf gedruckt wurde (vgl. VD 18, 10240896).- Teilweise etwas stockfleckig, wenige restaurierte Randläsionen, fliegende Vorsätze hinterlegt.
- 153** -. **Biblia**, Das ist: Die gantze Heilige Schrift Altes und Neues Testaments, Verteutscht von M. Luther Und auf gnädigte Verordnung deß ... Herrn Ernsts, Hertzogen zu Sachsen ... erklärt ... 2 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, Endter Erben, 1708. 22 nn. Bll., 11 num. Bll., 34 nn. Bll., 664 S.; 904 S., 8 Bll. Mit 1 gestoch. Titel von Sandrart, 12 gestoch. Porträt-Tafeln, 2 gestoch. doppelblattgr.

Plänen, 3 doppelblattgr. Kupferstichkarten u. 28 (2 doppelblattgr.) Kupfertafeln. Folio. Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit reicher Blind- u. Rollenprägung u. 2 Messing-Schließen (stellenweise verfärbt, Deckel mit Wurmlochern, Kapitälär angeplatzt). **200,-**

BMC Bible S. 200; Jahn 78.- Elfte Ausgabe der ‚Weimarer Kurfürstenbibel‘.- Die Porträts zeigen die sächsischen Kurfürsten (für diese Ausgabe neu gestochen von Marchant) und Martin Luther. ‚Unter Beibehaltung der Texte zeichnet diese Ausgabe die Modernisierung der Bildausstattung aus‘ (Jahn).- Teils etwas fleckig, ca. 25 Blätter (vor allem zu Beginn) mit Eckausrissen (kein Textverlust), vereinzelt kleine Wurmsspuren.- Titel, beide Pläne und wenige Tafeln mit teils großen, meist hinterlegten Einrissen (vereinzelt mit geringem Bildverlust), Widmungsblatt nur zur Hälfte vorhanden, 1 Plan und letztes Blatt lose.

- 154** -. **Biblia**, Das ist: Die gantze Heilige Schrifft Altes und Neues Testaments. Teutsch von Doctor Martin Luthers. 2 Teile in 1 Band. Nürnberg, Endter Söhne, 1692. 19 nn., 11 num., 34 nn. Bil., 686 S.; 950 S., 9 nn. Bil. Mit 1 Kupfertitel, 1 gestoch. Widmungsvign., 12 gestoch. Zwischentiteln, 1 gestoch. Luther-Porträt, 11 gestoch. Kurfürsten-Porträts, 3 doppelblattgr. Kupferkarten, 2 doppelblattgr. Kupferplänen, 19 (3 doppelblattgr.) Kupfertafeln, 1 Wappenkupfer und 1 gestoch., doppelblattgr. Kalendarium. Folio. Lederband über Holzdeckeln d. Zt. mit reicher Blindprägung, reich goldgeprägtem Schnitt sowie figürlichen Metallbeschlägen für die beiden Schließen (restauriert). **250,-**

Achte Ausgabe der Kurfürstenbibel des Endter-Verlags. Die doppelblattgroßen Pläne von Jerusalem, die Karten des Irdischen Paradieses und des Landes Kanaan, dem Reiseweg des Volkes Israel in das Gelobte Land und dem Reiseweg der Apostel, die Kupfer zeigen u.a. biblische Personen, Arche Noah und Augsburger Konfession.- Wenige kleine restaurierte Randeinrisse, sehr vereinzelt leicht fleckig.- Laut beiliegender Urkunde wurde die Bibel im Jahre 1990 restauriert von Dr. Wächter, Leipzig und der Buchbinderei Hans Mousiol, Frankfurt.- Gutes Exemplar.- **Siehe Abb.**

- 155** -. **Biblia**. Das ist, Die gantze Heilige Schrifft Alten und Neuen Testaments, Verteutscht durch M. Luther. Frankfurt, Andrea für Merian Erben, 1704. 22 Bil., 675 S.; 264; 182; 328 S. Mit 3 gestoch. Titeln u. 232 Textkupfern von Matthäus Merian. Folio. Hldr. des 19. Jahrhunderts mit goldgepr. RTitel (etw. beschabt). **1000,-**

Wüthrich III, S. 18; Schmidt S. 304ff.; VD18 11096268.- Zweite Folio-Ausgabe der schönen Merian-Bibel.- Die Merian-Bibel ist in Süddeutschland ‚wohl die verbreitetste deutsche illustrierte Bibel gewesen, ... Die Leistung Matthäus Merians als Vermittler der Kenntnis und Anschauung der biblischen Geschichten ist sehr groß und wurde durch keinen der späteren Illustratoren übertroffen, kaum erreicht‘ (Schmidt).- Vereinzelt etwas (stock) fleckig, die 3 Kupfertitel und der typologische Titel etwas knapprandig, letzte 4 Blätter im Rand verstärkt bzw. dort mit ergänzten kleinen Fehlstellen (vereinzelt etwas Wortverlust).- Gestochenes Wappenexlibris auf Spiegel.- **Siehe Abb.**

- 156** -. **Calvin, J.** Institutio christianae religionis, quae ad superiores editiones hac postrema... Lausanne, Le Preux, 1577. 16 Bil., 380 num., 72 nicht num. Bil. (Index). Mit 1 Holzschnitt-Druckermarke auf Titel. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit reicher Blindprägung und blindgepr. Jahreszahl ‚1587‘ auf VDeckel sowie 2 Schließen (restaurierte Fehlstelle am oberen Kapital, Schließen unvollständig). **80,-**

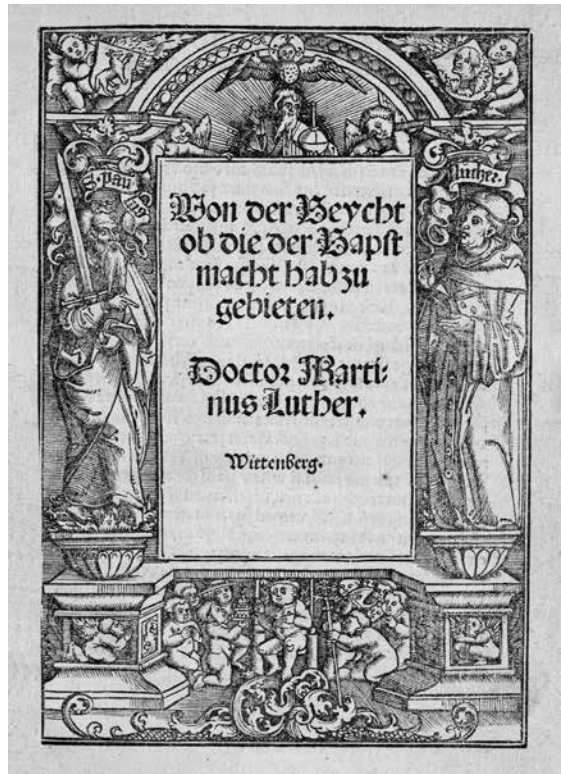
Reformerisches Lehrwerk über den christlichen Glauben, welches zuerst 1536 in Basel erschien.- Namenszug von Hand der Zeit (datiert 1617) auf Titel. Gelöschter Namenszug auf Titel, dort auch mit kleiner Fehlstelle (kein Textverlust), Vorsätze und Spiegel erneuert.

- 157** -. **Ferraris, L.** Bibliotheca canonica, juridica, moralis, theologica nec non ascetica, polemica, rubricistica, historica, &c ... Editio postrema auctior et emendatior. 10 Tle. in 5 Bdn. Venedig, Radici, 1770. Mit wdh. Holzschnitt-Titelvignette, 1 Holzschnitt-Kopfvignette u. einigen kl. Holzschnitt-Initialen. Folio. Ldr.-Bde. d. Zt. mit floraler RVerg. u. 3 farb. RSch. (beschabt u.

- etw. bestoßen). **120,-**  
 Graesse II, 571.- Erweiterte Ausgabe der erstmals 1746 in Bologna erschienenen Ausgabe ‚Prompta Bibliotheca‘.- Die Enzyklopädie religiösen Wissens ist das Hauptwerk des italienischen Franziskaners Lucius Ferraris (1687-1763).- Mit Griffregister.- Stellenweise etwas stockfleckig, Band 6 am Schluss mit Papierfraß in der unteren Außenecke.- Handschriftlicher zeitgenössischer Eintrag einer Klosterbibliothek auf dem Vorsatzblatt.- Aus der Büchersammlung von Abt Honorius aus Irrsee (mit entsprechendem Exlibris auf den Spiegeln und handschriftlichem Eintrag von 1806 auf dem ersten Vorsatzblatt).
- 158** -. **Gesangbuch**, Allgemeines, auf Königlichen Allergnädigsten Befehl zum öffentlichen Gebrauche in den Gemeinen des Herzogthums Schleswig, des Herzogthums Hollstein, der Herrschaft Pinneberg, der Stadt Altona, und der Grafschaft Ranzau... Kiel, Mohr, 1789. 12 Bll., 884 S., 10 Bll. (Register). Mit Holzschnitt-Titelvignette. Schwarzer Samteinband d. Zt. mit breiter ziselierter Silberschließe u. dreiseit. gepunztem Goldschnitt (berieben). **100,-**  
 Silberschließe verso monogrammiert und datiert ‚1881‘.- **Angebunden:** Die Collecten, Episteln und Evangelia ... Altona, Schmidt, um 1790. 96 Seiten.
- 159** -. **Gesangbuch.**- Abschrift des Gesangsbuchs ‚Harpfen Davids‘ in brauner und roter Tinte. Um 1800. Ca. 379 handschriftliche Blätter. Mit zahlreichen Noten. Pp. d. Zt. mit handschriftlichem Rückentitel (etw. bestoßen, Rücken gebräunt). **100,-**  
 Saubere Abschrift der von Albert Curtz 1659 ins Deutsche übersetzten Psalmen, beginnend mit ‚Von anfang des heil. Psalters Bis auf den zehenen Psalm‘ und endend mit ‚Der 150. Psalm, Fünsiliches Final‘, letzte Seite mit ‚Kirchen-Schluß Zu allen Psalmen, auf unterschiedliche Melodeyen.‘.- Handschriftlicher Namenszug auf Titel, ‚Ex Collectione J.W. Kropf‘.- Ohne Vorsätze, 1 Blatt mit Ausschnitt, zahlreiche Blätter teils alt überklebt bzw. mit hinterlegtem Ausschnitt, vereinzelt schwache Bleistiftnotizen.
- 160** -. **Höger, F.** Unaufhörlicher Kirchen-Glantz, Das ist: Ausser-ordentliche Lob- und Red-Verfassungen Bey verschiedenen Fest-Begängnissen der Heiligen ... 3 Tle. in 1 Bd. Ingolstadt, de la Haye, 1725. 4°. Ldr. d. Zt. mit hs. RSch. und 2 Metallschließen (beschabt). **100,-**  
 De Backer/Sommervogel IV, 407, 4.- Erste Ausgabe.- Vereinzelt etwas braunfleckig.
- 161** -. **Lobwasser, A.** Psalmen Davids Nach Frantzosischer Melodey in Deütschen Reimen gebracht. Amsterdam u. Danzig, von Waesberghe, 1687. 361 S., 3 Bll. Mit gestoch. Titel. 12°. Schildplattband d. Zt. mit 2 Silberschließen, 2 Silberscharnieren, 1 (von 2) Silberbeschlägen am Kapital u. dreiseit. Goldschnitt (Rücken unten mit kl. Einriss, dort fehlt 1 Silberbeschlag). **200,-**  
 Erstmals 1565 erschienenenes Liederbuch, das in über 100 Auflagen im deutschen reformierten Gottesdienst bis ins 18. Jahrhundert verwendet wurde. ‚Beinahe 200 Jahr lang herrschte Lobwasser unumschränkt‘ (Wetzer/Welte XI, 569).- **Nachgebunden:** New vermehrtes Volständiges Gesangbuch M. Lutheri, Und anderer Gottseliger Lehrer und Männer. Amsterdam, von Waesberghe, 1687. 196 S., 2 Bll.- Zeitgenössische Eintragungen auf den letzten weißen Blättern. Buchblock am hinteren Gelenk vom Einband gelöst.
- 162** -. **Luther, M.** Von der Beycht ob die der Bapst macht hab zu gebiten. Wittenberg, (1521). 30 Bll. Titel mit breiter, figürlicher Holzschnitt-Bordüre von Lucas Cranach. Meistereinband von Hans Asper aus grünem Leder mit goldgeprägtem Rückentitel, floraler Rückenblindprägung, breiter, blindgeprägter Deckelbordüre, linearen Deckelfleten und goldgeprägtem, umlaufendem Deckeltitel sowie Steh- und Innenkantenvergoldung und Ganzgold-schnitt. **400,-**  
 VD16 L 7188.- Die Bordüre u.a. mit Darstellung von Luther mit geöffneter Bibel in der Hand.- Wie so oft ohne den zweiten Teil ‚Der Hundert un achzehnd Psalm nutzlich zu betten‘.- **Siehe Abb.**

- 163** -. **Martinus, J.** Etliche Gewissens-Fragen von der Pestilentz, Auß der Heyligen Schrift beantwortet: Sampt Cypriani Tractat von der Sterblichkeit oder von der Pest. Und etlichen Gebätten ... Anfänglich gestellt in Nieder-Deutsch ... Anietzo aber bey diesen betrübten Sterbens-Läufften allen frommen Christen ... in unsere Teutsche Sprach ... übersetzt durch W. Christian. Bern, Sonnleitner, 1668. 28 Bll., 506 S., 11 Bll., 125 S. Kl.-8°. Pgt. d. Zt. (etw. fleckig u. beschabt). **250,-**

VD 17 23:671567S; Dünnhaupt, S. 2995, 32.2 (2. Auflage).- Erste Ausgabe.- Seltene Schrift des Groninger Theologen Johannes Martinus (1603-1665) über die Pest. Behandelt Fragen zum Unterschied zwischen Gläubigen und Ungläubigen; was ein Kind Gottes tun müsse, wenn die Pest zuerst anfängt; durch was man sich gegen die Furcht stärken kann; von der Sterblichkeit oder von dem Sterbend (!) oder Pestilentz u.a.- 3 Blätter des Anhangs fehlen und sind in Kopie eingebunden.- Teilweise mit leichtem Feuchtrand bzw. etwas fleckig.



162

- 164** -. **Missale Romano-Monastico-Benedictinum ad normam breviarii Einsiedlensis auctoritate Clementis XII. et Benedicti XIV.** ... Wien, Kongregation der Mechitaristen, 1843. XXXIV, 588, XCIV, 96 S., 4 Bll. Mit 1 gestoch. Frontisp. u. gestoch. Titelvignette. Kl.-Folio. Goldgepr. Ldr. d. Zt. mit Griffregister u. 7 Lesebändchen (etw. beschabt, Lederbezug etw. gelöst). **100,-** Druck in Rot und Schwarz.- Stellenweise etwas fleckig, Innengelenk gebrochen, Einband teils vom Buchblock gelöst.

- 165** -. **Peischel (?), P.B.** ... Schlüssel mit welchem die Schatzkammer der zeitlichen und Ewigen Güther kan Aufgesperet werden oder Andächtiges Gebett Buch Auß villen Geistlichen Gebett Büchern zusammen Geschriben. 1775. Ca. 280 handschriftliche Blätter. Mit 6 eingebundenen Kupfertafeln u. 5 auf die Vorsätze montierten Kupferstichen. 12°. Roter goldgepr. Ldr. d. Zt. mit RSch. (Katholisches Gebetbuch) u. dreiseit. Goldschnitt (etw. beschabt). **100,-**

In kleiner Schrift eng beschriebenes und vollständig gefülltes Gebethandbuch von Philipp Bartholomäus Peischel.- Braune bzw. schwarze Tinte mit in roter Tinte eingemalten Initialen, kalligraphischem Titel und Zwischenüberschriften, jede Seite mit Einrahmung in Rot, 11 Seiten Register am Schluss.

- 166** -. **Stundenbuch.**- Heures Romaines. Tours, Mame, (1890). 12 Bll., 516 S. Mit 2 gestoch. Titeln mit Bordüre, gestoch. Frontisp., zahlr. blattgr. gestoch. Illustrationen sowie jede Seite mit gestoch. floraler u. figürlicher Texteffassung. Kl.-8°. Brauner Maroquin d. Zt. mit RVerg., reicher floraler u. ornament. Deckelverg., Steh- u. Innenkantenverg., dreiseit. Goldschnitt u. braunen Seidenvorsätzen (Rücken gering aufgehehlt). **250,-**  
Reich illustriertes und aufwändig gedrucktes Stundenbuch der Offizin Mame in Tours. Die filigranen und dekorativen Illustrationen sowie die auf jeder Seite unterschiedlich gestalteten breiten Bordüren stammen von dem französischen Radierer Armand Queyroy (1830-93) und wurden gestochen von Adolphe Gusman (1821-1905), der insbesondere für seine Stiche nach Gustave Doré bekannt ist.
- 167** -. **Witekind, H.** Jesuitas, singulares s.s. pontificiae maiestatis hoc tempore vindices, falso et frustra negare, papam Ioannem VIII suisse mulierem. Editio altera non sine auctario. Ohne Ort u. Drucker, 1598. Titel, 23 nn. Bll. Mit Titelvignette in Holzschnitt. Rückenbrotschur in neuer roter Maroquin-Kassette. **200,-**  
Lateinische Schrift über das Gerücht, dass Papst Johannes VIII. eine Frau sei.- Mit einigen Marginalien von Hand der Zeit in brauner, verblasster Tinte.- 2 Lagen lose.

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage  
LIVE-Bieten und Übertragung auf unserer Homepage

## Geschichte

- 168 Amelung, F. u. Baron Wrangell, G.** Geschichte der Revaler Schwarzenhäupter. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Kaufmanns im Osten. Reval, Wassermann, 1930. 345 S. Mit 1 Frontisp. u. 4 Tafeln. Gr.-8°. Marmor. OHldr. mit goldgepr. RSch. **80,-**  
Über den Bund der Schwarzhäupter, eine Vereinigung zumeist (nord-)deutscher Kaufleute, im Baltikum.- Vereinzelt unaufgeschnitten.
- 169 Barre, P.J.** Allgemeine Geschichte von Deutschland, vor und nach der Errichtung des Kaiserthums bis auf itzige Zeiten. Aus dem Französischen übersetzt. Achter Band, von dem 1658 Jahre nach Christi Geburt, bis auf das 1740 Jahr. Leipzig, Arkstee und Merkus, 1752. 8 Bll., 876 S., 22 Bll. (Register). Mit gestoch. Titel- u. gestoch. Kopfvignette von F. de Bakker. Gr.-8°. Pgt. d. Zt. mit RSch. (berieben). **60,-**  
Nur der achte und letzte Band der Reihe.- Registerblätter mit kleinem Feuchtfleck im weißen Innensteg.
- 170 DDR.-** 20 Jahre Kampfgruppen der Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik. (Berlin), 1973. Folge von 15 (von 18?) fotografischen Tafeln (Format je 18 x 24 cm). Lose in roter OLwd.-Mappe. **100,-**  
Dankesgeschenk der SED an die Mitglieder der Kampfgruppen für langjährige treue Pflichterfüllung.- 1 Fotografie in leicht abweichendem Format und auf dünnerem (Foto-) Papier.
- 171 Foresti, A.** Historische Welt-Cart, Das ist: Ordentliche Beschreibung der vier grössten Reich der Welt ... Mischauflage. 6 Tle. in 3 Bdn. Augsburg, Schlüter u. Happach, 1718-53. Mit 1 gestoch. Frontispiz u. 6 (wiederh.) Holzschnitt-Titelvignetten. 4°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit reicher RVerg. u. goldgepr. RSch. (etw. bestoßen u. teils mit Wurmsspuren). **400,-**  
De Backer/Sommervogel III, 885; vgl. Seebaß/Edelmann 267.- Vollständige Ausgabe einer der ersten umfassenden Welthistorien. Beinhaltet u.a. die Geschichte der Assyrer, Perser und Griechen, Päpste und Kirchengeschichte, die Beschreibung der Königreiche der Hunnen, Wenden, Goten, Langobarden, die Lebensbeschreibung der Könige von Dänemark und Norwegen sowie der Herzöge von Holstein und Geldern, England, Kalifen, die Kaiser von China etc.- Das schöne Frontispiz mit einer allegorischen Darstellung der Herrscher.- Etwas stockfleckig, Teile 5/6 mit schwachem Feuchtrand in der unteren weißen Außenecke.
- 172 Friedrich III.-** Konvolut von 5 Reden an Feierlichkeiten zum Geburtstag des Königs Friedrich III. sowie Übergabe des Prorektorats an der Universität Freiburg. 5 Bände. Freiburg, zwischen 1878 und 1913. Gr.-8° und 4°. Rote OLdr.-Bde. und 1 roter OHldr., jeweils mit reicher Goldprägung auf Vorderdeckeln. **180,-**  
**1.** Maier, R. Johannes Schenck von Grafenberg, seine Zeit, sein Leben, seine Werke. 1878. **2.** Schmidt, B. Die Thorfrage in der Topographie Athens. 1879. **3.** Ziegler, E. Historisches und Kritisches über die Lehre von der Entzündung. 1892. **4.** Fabricius, E. Über die Entwicklung der römischen Verfassung in republikanischer Zeit. 1911. **5.** Pfeilschifter, G. Die Balkanfrage in der Kirchengeschichte. 1913.
- 173 (Goupil, P.É.A.).** Marie Antonette (!) von Oesterreich Königin von Frankreich. Ein biographischer Versuch ihres Privatlebens. Ohne Ort u. Verlag, 1789. 1 Bl., 97 S. Etw. spät. marmor. Pp. **100,-**  
Hayn/Gotendorf IV, 414.- Einer von mehreren deutschen Drucken im Jahr der französischen Erstausgabe, anonym erschienen.- ‚Berüchtigtes u. höchst gemeines Pamphlet, worin die Königin u.a. als Tribade schlimmster Art geschildert wird‘ (Hayn/G.).- Vorsätze etwas fleckig.

**174 Happel, E.G.** Des Historischen Kerns Oder so genandten kurtzen Chronica Ander Theil. Fürstellend Die merckwürdigsten Welt- und Wunder-Geschichte so sich in und ausser Europa ... von Anno 1680 biß 1690 begeben haben. Hamburg, Wiering, 1690. 22 Bil., 96 S., 8 Bil., 120 S.; 16 Bil.; 128 S., 32 S.; 157 S., 1 Bl.; 110; 114; 136, 154; 20 (recte 120); 8 Bil.; 166 S., 1 Bl.; 16, 16 Bil., 144 S.; 16 Bil. Mit 9 teils ganzseit. Holzschnitten im Text u. auf Tafeln und 42 (24 gefalt.) Kupfertafeln. Kl.-8°. Pgt. d. Zt. mit Ldr.-Schließe (stark beschabt u. bestoßen). **250,-** Dünnhaupt III, 1955, 4.4; Graesse III, 208. Vgl. Seebaß/Kistner 459.- Noch von dem Universalgelehrten Hap-pel (1647-1690) selbst veröf-fentlichter zweiter Teil (von 7) des Periodikums aus der ‚Inkunabelzeit des Zeitschrif-tenwesens‘ (Seebaß nach Kirchner).- Vorhanden sind die Chroniken der Jahre 1680-89.- Die Tafeln mit zahlreichen Porträts, Ansichten und histo-rischen Szenen, darunter die Kometen 1680 und 1682, Moscovitische Belagerung, Brand der Essecker Brücke, Festung Grane, Eroberung Castel Nuova, Holländische Schiffsflotte, Landung in England, Inthronisation Sulimanns u.a.- Teils gebräunt, vereinzelt schwacher Feuchtrand, einige Tafeln fehlen, 6 Tafeln beschädigt (mit Fehlstellen bzw. Einrissen).- Zwischen- und nachgebunden weitere Schriften aus dem Verlag Wiering, um 1685: **1.** Eigentlicher Bericht wegen des in der Stadt Moskau ... 1682 entstandenen ... Tumults und ... Massacre. **2.** Die grausame Belagerung der ... Stadt Wien durch Mahumet XIII. **3.** Von den Wasser-Fluthen. **4.** Kurtzer Bericht der in dem Königreich Siam fürgefallenen seltsamen Veränderung. **5.** Mayntzisches Belagerungs-Diarium. **6.** Beschreibung der hart belagerten Stadt London-Derry.

**175 Hegewisch, D.H.** Allgemeine Uebersicht der deutschen Kulturgeschichte bis zu Maximilian dem Ersten. Ein Anhang zur Geschichte dieses Kaisers. Hamburg, Bohn, 1788. XVI, 230 S. Ldr. d. Zt. mit rotem RSch. (leicht beschabt). **60,-** Erste Ausgabe.- **Angebunden: Ders.** An Deutschlands Patrioten. Anzeige von der Art, wie ein Censor in Leipzig ein ihm vorgelegtes Manuscript hat behandeln wollen. Ebd., 1793. 72 S., 1 Bl.- VD 18 10164979.- Erste Ausgabe.- ‚... ich würde meine Schriften ... hier, wo ich wohne, in dem glücklichen Lande, das der Preßfreyheit genießt ... haben drucken lassen ... So oft ich prüfte, was ich von meinen Manuscripten zum Druck bestimmte, fürchtete ich immer die Kritik, nie die Censur ...‘ (Seite 3/4).

**176 Herold, J.** Heydenweldt Und irer Götter anfäncklicher ursprung ... Diodori des Siciliers sechs Bücher. Dictys des Candiotes wharhaffte(!) Beschreibung vom Troianischen krieg ... Tle. 1 u. 3 (von 3), zus. 2 Tle. in 1 Bd. Basel, Petri, 1554. 144 nn. Bil., CXXX S., 1 Bl. Mit rot



- u. schwarz gedrucktem Titelholzschnitt, Holzschnittdruckermarke am Schluss u. ca. 200 Textholzschnitten. 4°. Späterer Lederband mit blindgepr. Deckelfileten u. 1 Messingschließe (etw. beschabt, leicht bestoßen). **1000,-**  
 VD 16 H 2545; Adams H 421.- Erste Ausgabe, die einzige im 16. Jahrhundert.- Der Baseler Theologe Johannes Herold gehörte dem Kreis um Erasmus an und wurde u.a. in die Hieroglyphenkunde eingeführt.- Enthalten sind u.a. eine Vielzahl von Hieroglyphen, die Herolds Horapollo-Übersetzung schmücken.- Bei der vorliegenden Kompilation fehlt leider der zweite Teil mit der Erstübersetzung der Kosmographie des Diodorus Siculus.- Leicht fleckig, obere Außenecke teilweise mit leichtem Feuchtrand, 1 ergänzter Eckausriss (etwas Textverlust), vereinzelt kleine Randläsionen und Wurmspuren. Fast durchgängig mit alten, dezenten Marginalien und Unterstreichungen in rotbrauner Tinte.- **Siehe Abb.**
- 177 Imhof, J.W.** Notitia S. Rom. Germanici imperii procerum tam ecclesiasticorum quam secularium historico-heraldico-geneologica... Editio Quarta. Stuttgart, Cotta, 1699. 6 Bll., 676 S., 16 Bll. Mit gestoch. Frontisp., Holzschnitt-Druckermarke, 1 gefalt. Stammtafel u. einigen Holzschnitt-Vignetten u. -Initialen. **Angebunden:** Ders. Historia Italiae et Hispaniae geneologica... Nürnberg, J. Hoffmann, 1701. 4 Bll., 257 S. Mit gestoch. Frontisp., gestoch. Titelvign., 1 Wappenkupfer u. einigen Holzschnitt-Wappen, Vignetten u. -Initialen. 4°. Pgt. d. Zt. mit handschr. RTitel. **200,-**  
 Zu I: Enthält außer der Beschreibung der geistlichen Herrschaften umfangreiche Artikel über die Abstammung der reichsfreien Grafengeschlechter nach Reihenfolge ihres Sitzes und ihrer Stimme im Reichstag.- Zu II: Erste Ausgabe. Umfassende genealogische Arbeit zum Adel in Italien und Spanien.- Kleine Bibliotheks-Stempel auf Titeln.- **Dabei:** Ders. Notitia Sacri Romani Germanici imperii procerum... Editio Quinta. Tübingen, Cotta, 1732. Mit gestoch. Frontisp., 1 Kupferporträt, 19 Wappen-Kupfertafeln sowie 6 doppelblattgr. Stammtafeln. 4°. Pgt. d. Zt. mit goldgepr. RSch.
- 178 Iselin, J.C.** Neu- vermehrtes Historisch- und Geographisches Allgemeines Lexicon, in welchem das Leben, die Thaten, und andere Merckwürdigkeiten deren Patriarchen, ... Väter der ersten Kirchen, Päbsten ... vornehmer Gelehrten, und anderer sonst in denen Geschichten berühmter Männern und Künstlern... 4 Bde. Basel, Brandmüller, 1726-27. Folio. 3 Ldr.-Bde. u. 1 Pgt. d. Zt. mit RSch. (beschabt u. bestoßen, Außengelenke teils angeplatzt, Pgt.-Band fleckig). **250,-**  
 Zischka 4.- Erste Ausgabe des sogenannten ‚Basler Lexikons‘.- Reichhaltiges Lexikon insbesondere für Biographie, Genealogie und Topographie.- Teils mit kleinen Wurmspuren in den Innendeckeln. Zeitgenössischer handschriftlicher Besitzvermerk („Prof. v. Scherer, Tübingen) auf dem Vorsatzblatt.
- 179 Kaiser Franz** der Erste von Oesterreich und seine Zeit. Brüssel, Vogler, 1846. 2 Bll., 356 S. Kl.-8°. Neuerer Pp. mit montiertem Orig.-Broschurdeckel auf VDeckel. **100,-**  
 Überblick über die Geschichte Österreichs seit Leopold II.- Erstes und letztes Blatt leicht stockfleckig.
- 180 Kupferschmid, M.B.** Chronica, Das ist, Kurtz-verfaste Geschicht-Beschreibung, was sich von Anfang der Welt, Biß auff dieses 1668.ste Jahr begeben und zugetragen. Frankfurt a.M., Zunner, 1668. 6 Bll., 1 w. Bl., 909 S. Mit Kupfertitel u. Holzschnitt-Titelvignette. Kl.-8°. Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel u. Metallschließen (beschabt). **100,-**  
 Erste Ausgabe.- Stellenweise leicht gebräunt, Stempel auf Kupfertitel verso.
- 181 Livius, T. und L. Florus.** (Von Ankunfft und Ursprung des Römischen Reiches ... Jetzund auff daßnewe auß dem Latein Verteutschet). 17 (statt) Bll., 887 S., 11 Bll. Mit 131 Textholzschnitten von Jost Ammann und Tobias Stimmer. 4°. Pgt. d. Zt. mit Goldprägung: ‚HADHRRETFZW, 1650‘ (beschabt, fleckig, wenige Fehlstellen im Bezug). **300,-**  
 VD17 1:043949B; vgl. Andresen I 323ff.; Becker, Ammann 56ff.- Mit der Vorrede des

Druckers vom März 1574 an Kaiser Maximilian II. Zacharias Müntzers Übersetzung ist gegenüber früheren Ausgaben verbessert.- Titel fehlt, teilweise leicht fleckig, wenige alte handschriftliche Marginalien am Rand und auf dem hinteren Vorsatz.

- 182 Militaria.-** Album ‚Argonnen‘ mit 51 Orig.-Fotografien. Um 1915. Quer-Kl.-8°. Montiert in flexibles Pp.-Album d. Zt. (kl. Randeinrisse). **100,-**  
Privates Fotoalbum eines Frontsoldaten des Pionier-Bataillons Nr. 16 vom ersten Weltkrieg aus den französischen Argonnen. Die Fotografien zeigen Wälder, Schützengräben, kleine Ortschaften, die Soldaten (teils zu Pferd, an Ostern 1915 u.a.), 1 Frauenporträt in den hinteren Spiegel montiert.- Teils handschriftlich (schwer leserlich) bezeichnet.- Format der Fotografien 7 x 11 cm.- 6 Fotografien beschabt mit etwas Bildverlust.
- 183 -.** Deß Ihrer Königl. Maytt. in Schweden anitzo am Kayserl. Hofe zu Wien in Oesterreich anwesenden Abgesandten Herrn Grafen Oxenstirn neulichst vorgestellter Friedens-Handlungen Fernere Fortsetzung ... Ohne Ort u. Verlag, 1675. 8 Bll. Ohne Einband. **100,-**  
... sampt beygefügter Declaration ... Ludwig des XIV. Die Benennung des Friedenshandlungs-Platzes, Erledigung Printzen Wilhelms von Fürstenberg, und den allgemeinen Waffenstillstand betreffend‘.
- 184 -.** Kriegsschule Glogau 1887-88. Album mit 38 gesteckten Porträtfotografien. Rotes Ldr.-Album mit goldgepr. Deckeltitel, dreiseit. Goldschnitt u. Schließe (etw. berieben). **120,-**  
Vollständiges Album mit Visitfotografien von Offizieren und angehenden Offizieren aller Waffengattungen, Kavallerie, Feldartillerie und Infanterie, alle mit handschriftlicher Regimentsbezeichnung und verso teils mit handschriftlicher Widmung (meist für Leutnant Graf von Moltke in Mecklenburg) bzw. Signatur, darunter von der Hardt, von Krogh, von Köckritz, von Metzsch, von Kuczowski, Quassowski u.a. Unter den unsignierten Porträts der spätere Träger des Ordens ‚Pour le Mérite‘ Generalleutnant Georg Frotscher, außerdem von Rosenberg, Graf Gersdorff, von Schaumann, Freiherr von der Goltz, von Unruh, Freiherr von Berlepsch, Freiherr von Braun, Graf Moltke und Retschmer (zusammen auf 1 Foto), von Wolfersdorff u.a., einige spätere Generale bzw. viele Stabsoffiziere.- Teilweise etwas stockfleckig.
- 185 -.** Reglement en generalee Ordres voor de Regimenten Infanterie van den Staat. Den Haag, Scheltus, (1772). 12, 287 S., 2 Bll. Mit Holzstichwappen auf Titel sowie 18 gefalteten Tabellen u. Beilagen. Schlichter Pp. d. Zt. (etw. bestoßen). **150,-**  
Teils unaufgeschnitten, unbeschnitten.
- 186 -.** Burger, J. Singularium observationum juridico-politico militarium centuriae quatuor. 2 Tle. in 1 Bd. Köln, Demen, 1675. 4 Bll., 526 S.; Titel, 414 S., 11 Bll. (Register). Kl.-8°. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. mit Resten alter hs. RSch. u. schwarzgepr. Supralibros auf beiden Deckeln (beschabt). **400,-**  
VD17 3:310318A.- Abhandlung über politisch-militärische Angelegenheiten von Joachim Bürger, Odenthaler Jurist und kaiserlicher Kriegskommissarius.- Das Supralibros zeigt einen gekrönten Stern unter dem Monogramm ‚WACDS‘ in einem Lorbeerkranz.- Teils etwas gebräunt.
- 187 -.** Centralstelle für wissenschaftlich-technische Untersuchungen zu Neubabelsberg-Berlin. Jahresberichte I, III-VIII in 8 Bdn. (Bd. V doppelt vorhanden). Berlin, 1900-1907. Mit 11 mont. Orig.-Fotografien (in Bd. I) sowie zahlr. Tafeln u. teils gefalt. Tabellen. 4°. OLwd.-Bde. mit goldgepr. Deckeltitel. **500,-**  
Die Forschungseinrichtung wurde 1898 gegründet und durch eine Reihe von Firmen der deutschen Waffen-, Munitions- und Sprengstoffindustrie finanziert. Ihre Hauptaufgabe waren wissenschaftlich-technische Untersuchungen im Bereich der Waffenherstellung,

wobei die sowohl für militärische als auch für industrielle und zivile Zwecke nutzbaren Forschungsergebnisse größtenteils der Geheimhaltung bzw. dem Patentschutz unterlagen.- Die im ersten Band montierten Fotografien zeigen hauptsächlich das Firmengelände sowie die Pulverfabrik und den Schießplatz Königs-Wusterhausen.- In zwei Bänden vereinzelt Lagen lose.

- 188** -. **Ecker, H.A.** (Saemmtliche Truppen von Europa in charakteristischen Gruppen nach dem Leben gezeichnet.) München u. Würzburg, Eckart u. Weiss, um 1840. 67 altkolorierte, eiweißgehöhte Lithographien auf 129 Blättern mit lithographierten Untertiteln. Folio. Etw. spät. Hldr. d. Zt. (etw. berieben). **400,-**  
 Folge von 67 Uniformtafeln aus dem monumentalen, insgesamt 384 Tafeln umfassenden Werk. Jeweils auf dem Original-Blatt mit Bildunterschrift und Trockenstempel der Verleger ,H.A. Eckert & Chr. Weiss' montiert.- Enthält Tafeln von u.a. Holstein (10), Brunswick bzw. Brunsvic (zus. 6), Saxe Weimar (2), Saxe Cobourg Gotha (3), Nassau (5), Meckelbourg-Schwerin (5), De Hambourg (5), Oldenbourg (4) sowie einige aus der Schweiz.- Exlibris auf Spiegel.- Die Tafeln in den oberen Ecken auf die Trägerpapiere montiert, zahlreiche Tafeln fehlen, einige Tafeln mit kleinen Eckab- oder Randeinrissen, 10 Tafeln lose.
- 189** -. **Neubronner, (K.)**. Geschichte des Dragoner-Regiments König (2. Württ.) Nr. 26. Stuttgart, Selbstverlag des Regiments, (1905). VI, 206 S. Mit 8 chromolithogr. Tafeln sowie einigen Porträt-Tafeln. Gr.-8°. Goldgeprägter OLwd. **50,-**
- 190** -. **Schmid, J.C.G.** Reglement über das Exercitium und die Evolutiones der Infanterie der Republic derer Vereinigten Niederlande. Aus dem Holländischen in das Hochdeutsche übersetzt. 2. Aufl. Herzogenbusch, Palier u. Vieweg, 1777. 456 S., 2 Bll. Mit 4 gefalt. Tabellen. Schlichter Pp. d. Zt. (etw. bestoßen). **150,-**  
 Handschriftlicher Namenszug ,Frederic Charle Comte hereditaire de Sayn & Wittenstein 1789' auf Innendeckel.- Teils unaufgeschnitten, unbeschnitten.
- 191** **Nieupoort, G.H.** Rituum, qui olim apud Romanos obtinuerunt, succinta explicatio. 5. Aufl. Straßburg, Stein, 1743. 15 Bll., 670 S., 34 Bll. Mit gestoch. Frontisp., gestoch. Titelvignette, 8 teils gefalt. Kupfertafeln u. 1 gefalt. Tabelle. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. (beschabt, 1 Kap. restauriert). **60,-**  
 Vgl. Graesse IV, 675; Brunet IV, 78.- Häufig aufgelegtes Werk über die Riten der alten Römer.- Die Kupfer zeigen einen Triumphzug, Heeresordnungen, Münzen u.a.- Teils leicht stockfleckig, vorderes Vorsatzblatt fehlt.
- 192** **Panvinus, O.** (Chronicon ecclesiasticum). Ac Julii Caesaris dictatoris imperio, usque ad Imp. Caesarem Maximilianum II. Austrium, pium, felicem, perpetuum Augustum. Köln, Cholinus, 1568. 7, 1 w. Bll., 144 S. Mit Holzschnitt-Titelvignette. Folio. Etw. spät. Hpgt. mit hs. RTitel (beschabt u. bestoßen). **150,-**  
 VD 16 P 250.- Erste Ausgabe.- Mit chronologischen Tabellen zur Kirchengeschichte.- Erschienen als Anhang zur Geschichte der Päpste („Historia de vitis pontificum romanorum“) von Bartholomaeus Platina und Onuphrius Panvinus.- Kleiner Namenszug auf Titel.-  
**Angebunden: Osiander, J.A.** Chronotaxis historica patriarcharum, regum, imperatorum ... Tübingen, Zubrot u. Reis, 1673. 2 Bll., 58 S.- VD 17, 1:051238U.- Mit chronologischen Tabellen.- Leicht gebräunt.
- 193** **Peppler, F.** Schilderung meiner Gefangenschaft in Rußland vom Jahre 1812 bis 1814. Worms, Kranzbühler, 1832. 2 Bll., 156 S. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. und silber-geprägtem Wappen auf VDeckel. **100,-**  
 Cat. Russica P-357.- Erste Ausgabe.- Leidensbericht des hohen Militärs sowie auch über Land und Leute.- Roter Bücherei-Stempel mit Wappen auf Titel. Etwas stockfleckig.

- 194 Perger, S.v.** XVI. Scenen aus der Vaterlands Geschichte. Epoche der Babenberger Markgrafen von Oesterreich. Wien, Neidl, (1813). 32 S. Mit gestoch. Titel u. 16 Aquatinta-Tafeln in Sepia. Gr.-8°. Pp. d. Zt. mit marmor. Deckelbezügen (etw. beschabt). **80,-**  
Tafeln teils etwas stockfleckig.
- 195 Saalfeld, F.** Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit, seit dem Anfange der französischen Revolution. 4 Tle. in 8 Bdn. Leipzig u. Altenburg, Brockhaus, 1815-23. Pp.-Bde. d. Zt. mit rotem Rsch. (teils beschabt u. bestoßen). **60,-**
- 196 Tailhie, (J.)** Auszug, aus der Historie alter Zeiten und Völker des Herrn Rollin. Nach der neuesten Ausgabe, von neuem aus dem Französischen übersetzt. 3 Bde. Zürich, Orell u.a., 1778. Hldr.-Bde. d. Zt. mit je 2 goldgepr. RSch. (etw. berieben). **60,-**  
Erste Ausgabe.- Auszug aus Charles Rollins umfangreichem Geschichtswerk ‚Histoire ancienne‘ der Jahre 1730-38.- Altes Exlibris ‚Stiefenhofen‘ auf Spiegel.
- 197 Vogel, P.J.S.** Versuch über die Religion der alten Ägypter und Griechen. Text u. Tafelband, zusammen 2 Bde. Nürnberg, Frauenholz, 1793. X, 192 S.; 1 Bl. (Titel). Mit 14 Kupfertafeln von Schrazenstaller u.a. 4°. Hldr.-Bde. d. Zt. (beschabt u. etw. bestoßen). **100,-**  
Die Tafeln zeigen Isis, Apis, Osiris, Anubis, Harpokrates u.a.- Namenszug von alter Hand ‚W. thor Straten 1838‘ auf Vorsatzblatt.
- 198 Walsingham, (F.)** Memoires et instructions pour les ambassadeurs ou Lettres et negotiations. Amsterdam, Gallet, 1700. 7 Bll., 662 S. 4°. Pgt. d. Zt. mit Überstehkanten u. hs. RTitel (etw. berieben). **150,-**  
Lipenius I, 806.- Erste französische Ausgabe des erstmals 1655 erschienenen ‚Compleat Ambassador‘.- Francis Walsingham (1532-1590) war 1570 Botschafter in Frankreich, später baute er als englischer Staatssekretär ein Spionagenetz auf und vereitelte mehrere Attentate auf Elizabeth I.- Titel und erstes Blatt mit Eckabschnitt.
- 199 Wilhelm II.** Aus meinem Leben. 1859-1888. Berlin u. Leipzig, Köhler, 1927. 429 S., 10 Bll. Mit 36 mont. Abbildungen. Gr.-8°. OPgt. mit goldgepr. RTitel, goldgepr. Vignette auf dem VDeckel, Kopfgoldschnitt, Steh- u. Innenkatenverg. u. Seidenmoirée-Vorsätzen. **200,-**  
Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Zandersbüthen.- Unterhalb vom Porträt vom deutschen Kaiser Wilhelm II. signiert.- Breitrandiges und teils unbeschnittenes Exemplar.

## Geographie & Reisen

- 200 Afrika.- Borelli, J.** Éthiopie Méridionale. Journal de mon voyage aux pays Amhara, Oromo et Sidama Septembre 1885 à Novembre 1888. Paris, Maison Quantin, 1890. 4 Bll., 520 S., 1 Bl. Mit 1 Porträt-Frontisp., 7 Karten, 13 Ansichten u. Profilen sowie zahlr. Textholzstichen. 4°. Privater Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. goldgepr. Initialen ,A.A. 1890', OBrosch. eingebunden (leicht beschabt). **250,-**  
Henze I, 299f.- Erste Ausgabe.- Der französische Entdecker und Fotograf Jules Borelli (1852-1941) berichtet in seinem Reisetagebuch über die Ergebnisse seiner Studien zu den Völkern Äthiopiens, außerdem über die Vermessung des Flusses Omo, von dem er im Gegensatz zu damaligen Geographen zu Recht behauptete, er fließe in den Chambara-See; schließlich mit einem wichtigen Verzeichnis der Koullo-Sprachen Timbaro und Hadiyya.- Erstes weißes Blatt mit handschriftlicher Widmung des Verfassers an Monsieur Augustin Angot. Dessen Exlibris auf dem fliegenden Vorsatz, ebenso das des Sohnes Alfred Angot (1848-1924), Physiker, Meteorologe und Klimatologe. Beide Exlibris und der Titel mit neuerem Besitzerstempel „J.H. Krumbach“.- Papierbedingt gebräunt.
- 201 -. Browne, W.G.** Reisen in Afrika, Aegypten und Syrien in den Jahren 1792 bis 1798. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von M.C. Sprengel. Weimar, Industrie Comptoir, 1800. 2 Bll., XVI, 540 S. Mit 1 gefalteten Kupferkarte. Hldr. d. Zt. mit RSch. (berieben, etw. bestoßen). **200,-**  
Kainbacher 66; Henze I, 371 ff.- (= Sprengel, M.C. (Hrsg.). Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde... Band I).- Browne war der erste Europäer, der zu Beginn des Jahres 1792 die sagenumwobene Oase Siwa sowie die Ruinen des Jupiter-Ammon-Tempels wiederentdeckte.- Mit Klosterbibliotheks-Stempel auf Reihentitel, teilweise leicht stockfleckig.
- 202 -. Urban, F.** Beschreibung der Pilger-Reise nach Egypten und Palästina im Jahre 1867. Saaz, Schönfeld, 1868. 308 S. Kl.-8°. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. RTitel. **100,-**  
Erste Ausgabe.
- 203 -. Werner, K.** Nilbilder. Vier und zwanzig Facsimiles nach Aquarellen. Naturaufnahmen während zweier Orientreisen 1862 und 1865. Erläuternde Texte von Dr. A.E. Brehm und Professor J. Dümichen. Pantographie-Ausgabe Seitz Patent. Wandsbeck, Seitz, 1881. 81 S. Mit 1 lithogr. Karte, 24 chromolithogr. Tafeln und 3 Textabb. Folio. Reich gold- u. schwarzgepr. farb. OLwd. mit Rücken- u. Deckeltitel sowie Ganzgoldschnitt. **400,-**  
Kainbacher I, 145.- Die Ansichten von Kairo bis Philae zeigen u.a. ‚Kairo von Süden‘, ‚Die Pyramiden von Giseh‘, ‚Der Tempel von Luqsor‘. Nach den von Werner gemalten Aquarellen entstand die Folge der Chromolithographien mit Ansichten der Tempel und Moscheen, Nillandschaften und Genreszenen. Die Tafeln mit Schutzhemdchen mit aufgedrucktem Tafeltitel.- Handschriftliche Widmung der Zeit auf Vorsatz.
- 204 Amerika.- Bayern, T.v.** Meine Reise in den brasilianischen Tropen. Berlin, Reimer, 1897. XVI, 544 S. Mit 1 Porträt-Frontisp., 2 (davon 1 gefaltete) Karten, 4 Tafeln sowie zahlr. Textabb. Gr.-8°. Illustr. OLwd. (etw. berieben). **100,-**  
Reisebericht der Autorin mit Darstellung der Flora und Fauna sowie einiger indigener Stämme.- Titel leicht stockfleckig.
- 205 -. Cortez, F.** Histoire de la conquête du Mexique, ou de la Nouvelle Espagne. Traduite de L'Espagnol de Don A. de Solis. 2 Bde. Den Haag, Moetjens, 1692. 18 Bll., 412 S., 8 Bll.; 6 Bll., 378 S., 8 Bll. Kl.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. (bestoßen, beschabt, Außengelenke angeplatzt). **50,-**  
Übersetzung nach dem Text der Erstausgabe des spanischen Dramatikers und Historikers Antoine de Solis y Ribadeneyra von 1684.- Ohne die 2 Kupferkarten und 12 Kupfertafeln.- Leicht gebräunt.

- 206** -. **Labat, (J.B.)**. Reisen nach Westindien oder den im amerikanischen Meer liegenden Inseln. Nach der neuesten Pariser Ausgabe übersetzt ... von G.F.C. Schad. Bde. 2-7 in 6 Bdn. (von 7). Nürnberg, Raspe, 1782-88. Mit 2 (von 3) gefalt. Kupferstichkarten u. 11 (von 60) Kupfertafeln. Kl.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit 2 RSch. u. reicher floraler RVerg. (etw. berieben). **300,-**  
Fromm 13529; Engemann I, 194.- Erste deutsche Ausgabe, der erstmals 1722 in französischer Sprache erschienenen Reisebeschreibung.- Der französische Dominikaner und Missionar Jean Baptiste Labat bereiste 1693-1705 die Karibik und beschreibt in seinem umfangreichen Bericht vor allem die Kleinen Antillen mit Guadeloupe und Martinique, liefert teils aber auch erste Informationen zu einigen der kleineren Inseln.- Die Karten zeigen Guadeloupe und St. Christoph, es fehlen die Karte von Martinique sowie zahlreiche Kupfertafeln.- Ohne den ersten Band.- Stempel auf Titel.
- 207** -. **Robertson, W.** Geschichte von Amerika. Aus dem Englischen übersetzt von J.F. Schiller. 2 Tle. in 1 Bd. Leipzig, Weidmanns Erben u. Reich, 1777. 12 Bll., 574 S., 1 Bl.; 2 Bll., 618 S., 30 Bll. Mit gestoch. Porträt, 3 (von 4) mehrf. gefalt. Kupferkarten sowie 1 Kupfertafel. Ldr. d. Zt. mit RSch. u. RVerg. (berieben und bestoßen). **100,-**  
Palau 271014; Sabin 71998.- Erste deutsche Ausgabe.- 1798 erschien noch ein dritter Band.- Die Karten zeigen Südamerika, den Golf von Mexiko sowie Teile der Südsee von Panama bis Guayquil, die Tafel mit mexikanischen Bilderschriften, ohne die Karte ‚Mexico oder Neuspanien‘.- Vorderes Vorsatzblatt mit eigenhändigem Besitzvermerk der Schriftstellerin Carolina Adelheid Cornelia **Gräfin von Baudissin**, datiert ‚1799 den 3ten Novemb.‘.- Schwacher Stempel auf Titel.
- 208** -. **Röding, C.N.** (Hrsg.). Columbus. Americanische Miscellen. 2 in 1 Bd. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1829. VIII, 480; VI, 505 S. Mit 1 lithogr. Faltplan (Schlacht von Ayacucho). Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. berieben u. lichtrandig). **100,-**  
Kirchner 1482.- Der fünfte Jahrgang der zwischen 1825 und 1831 in acht Jahrgängen erschienenen Zeitschrift zu verschiedenen politischen und kulturellen Themen Amerika betreffend.- Mit (gelöschtem) Bibliotheksstempel auf Titel und einzelnen Textblättern.
- 209** -. **Zirckel, O.** Tagebuch geschrieben während der nordamerikanisch-mexikanischen Campagne in den Jahren 1847 und 1848 auf beiden Operationslinien. Halle, Schmidt, 1849. 2 Bll., 179 S. Marmor. Pp. d. Zt. **60,-**  
Papierbedingt leicht gebräunt, alter handschriftlicher Namenszug auf Spiegel.
- 210** **Asien.-** Der Alte Orient. Gemeinverständliche Darstellungen hrsg. von der Vorderasiatischen Gesellschaft. Jgge. 6-16 u. 19-24, zus. 17 Jgge. in 15 Bdn. Leipzig, Hinrich, 1904-25. Mit einigen Abbildungen. OLwd.-Bde. **250,-**  
1896 gründete Hugo Winckler die ‚Vorderasiatische Gesellschaft zum Zweck der Förderung der vorderasiatischen Studien auf Grund der Denkmäler‘, die bis 1944 bestand.- Mit Beiträgen von Hugo Winckler, Otto Weber, Alfred Wiedemann, Justin Prásek, Bruno Meißner, Heinrich Zimmern u.a.
- 211** -. Forschungsreise S.M.S. ‚Planet‘ 1906/07. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. 5 Bde. u. Tafelbd., zus. 6 Bde. Berlin, Siegismund, 1909. Mit 6 (von 7, 1 mehrf. gefalt. u. in Deckellasche beilieg.) Karten, zahlr. (7 lose beilieg.) teils gefalt. Tafeln, Tabellen u. Diagrammen sowie zahlr. fotogr. Abbildungen. 4°. OBrosch.-Bde. (teils schwach feuchtrandig). **400,-**  
Erste Ausgabe.- Auf seiner Jungfern-Fahrt 1906-07 führte das Vermessungsschiff S.M.S. Planet unter der Führung von Kapitänleutnant Lebahn eine Forschungsreise durch den Atlantik, Indischen Ozean und Indonesischen Archipel durch. Die Entdeckung des Sundagrabens im Indischen Ozean und des Philippinengrabens im Pazifik zählen zu

den wichtigsten Ergebnissen dieser Fahrt.- Band I: Reisebeschreibung. II: Aerologie. III: Ozeanographie (+ Tafelband). IV: Biologie. V: Anthropologie und Ethnographie.- Es fehlt die in der Deckellasche beiliegende Faltkarte ‚enthaltend die Hauptdaten der biologischen Untersuchungen‘.

- 212** -. **Cooper, T.T.** Reise zur Auffindung eines Ueberlandweges von China nach Indien. Aus dem Englischen... von Dr. H.L. von Klenze. Jena, Costenoble, 1877. 2 Bll., VIII, 507 S. Mit 1 Holzschnitt-Tafel u. 12 Textholzschnitten sowie 1 gefalt. Karte. OBrosch. **100,-**  
 ‚Mit einem Anhang, die beiden englischen Expeditionen von 1868 und 1875 unter Sladen und Browne, und Margarys Reise betreffend‘ (Untertitel).- Unbeschnitten.
- 213** -. **Filchner, W.** Das Kloster Kumbum in Tibet. Ein Beitrag zu seiner Geschichte. Berlin, Mittler u. Sohn, 1906. XIV S., 1 Bl., 164 S. Mit 39 Tafeln, 3 Karten sowie zahlr. Abbildungen. 4°. Farbig illustr. OBrosch. (etw. bestoßen). **100,-**  
 Erste Ausgabe.- ‚Filchners Buch ist nicht nur die gründlichste und vollständigste Beschreibung dieses Gebietes... sondern überhaupt die umfassendste Schilderung eines lamaischen Gemeinwesens mit seinem vielseitigen Leben und Treiben, mit seinen Tempeln, Denkmälern und Sagen...‘ (aus der Einführung).- Unbeschnitten. Buchblock angeplatzt.
- 214** -. **Fries, S. Ritter v.** Abriss der Geschichte China's seit seiner Entstehung. Hingong, Wien u. Shanghai, Kelly & Walsh u. Frick, 1884. XII, 284 S., 1 Bl. Mit 9 doppelblattgroßen Karten. Gr.-8°. Grüner OLwd. mit goldgeprägtem RTitel (etw. fleckig). **80,-**
- 215** -. **Haeckel, E.** Wanderbilder. Nach eigenen Aquarellen und Ölgemälden. 1. u. 2. Serie: Die Naturwunder der Tropenwelt. Ceylon und Insulinde. Gera-Untermhaus, Koehler, (1904-06). 44 Bll. (Text). Mit 45 (von 48; 40 farb.) Tafeln. Folio. Lose in OLwd.-Mappe (fleckig u. bestoßen, 1 Einschlaglasche fehlt). **150,-**  
 MNE I, 290; vgl. NDB VII, 425.- Es fehlt 1 Porträttafel und 2 Schwarzweiß-Tafeln.- Text und Tafeln im breiten weißen Außenrand teils etwas unfrisch, Stempel auf Titel.
- 216** -. **Osbeck, P.** Reise nach Ostindien und China. Aus dem Schwedischen übersetzt von J.G. Georgi. Rostock, Koppe, 1765. Titel, 2 Bll., XXIV S., 1 Bl., 552 S., 13 Bll. (Register). Mit Holzschnitt-TVign. u. 13 gefalt. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. m. RVergr. (stärker beschabt u. bestoßen). **250,-**  
 Cordier, BS 2097; Pritzel 6865 Anm.- Erste deutsche Ausgabe des Reiseberichts. Osbeck bereiste als Kaplan eines Schiffes der Ost-Indien Kompanie Südamerika, China und die Westindischen Inseln in der Karibik. 11 Tafeln zeigen Pflanzen, die anderen Meerestiere und chinesische Schriftzeichen.- Titel alt gestempelt und mit Randausschnitt (kein Textverlust), die ersten 6 Blätter mit leichtem Feuchtrand im weißen Rand.
- 217** -. (**Schwabe, J.J.**) (Hrsg.). Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und zu Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen. Bd. 1. Leipzig, Arkstee und Merkus, 1747. 11 Bll., 876 S. Mit 32 (statt 34) nummerierten, teils gefalt. Kupferstichtafeln und -karten. 4°. Ldr. d. Zt. mit RSch. u. etw. RVergr. (etw. berieben). **200,-**  
 Behandelt die Reisen der Portugiesen nach Ostindien sowie die Reisen der Engländer nach Guinea und Ostindien. Die Tafeln zeigen Landkarten u.a. der Südküste Chinas, Westküste Afrikas, Arabien, Kap Verde, Küste von Sansibar, Sierra Leone, Philippinen, Orte wie Jerun, Diu, Kap Verde, und volkskundliche Darstellungen sowie Tiere wie Krokodil, Büffel, Fische.- Ohne das Frontispiz sowie die Karte von der östlichen Küste Afrikas (Nr. 17) und die Karte von Japan (Nr. 32).- Tafeln und Karten teils etwas stockfleckig, vereinzelt kleine Randeinrisse, 2 gefaltete Karten mit Abriss und dadurch Darstellungsverlust (betrifft die Karten Nr. 4 und 28).

- 218** -. **Sprengel, M.C.** (Hrsg.). Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde... Band 19. 3 Tle. in 1 Bd. Weimar, Industrie Comptoir, 1805. 2 Bll., XX, 352 S.; 2 Bll., 92 S.; VIII, 64 S. Mit 2 gefalteten Kupferkarten u. 1 Kupfertafel. Hldr. d. Zt. mit RSch. (berieben, etw. bestoßen). **180,-**  
**1.** Kapt. Will. Rob. Broughton's... Entdeckungsreise in das Stille Meer, und vorzüglich nach der Nordostküste von Asien, gethan in den Jahren 1795, 1796, 1797 und 1798... **2.** S. Papon's Reise in das Departement der Seealpen, oder Schilderung der Landschaften und Städte Nizza und Monaco. **3.** R(omanet), J. Reise nach der Insel Martinique.- Mit Klosterbibliothekstempel auf dem Reihentitel.- Die Karten von der Nordostküste Asiens sowie von Martinique, die Kupfertafel mit Darstellung der ‚Bewohner von Insu oder Iedsó‘- Teils etwas stockfleckig.
- 219** -. **Sprengel, M.C.** (Hrsg.). Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde... Band 24. 2 Tle. u. Registerband zusammen in 1 Bd. Weimar, Industrie Comptoir, 1805. 2 Bll., XXVIII, 159 S.; VI, 136 S.; 286 S. Mit 1 gefalteten Kupferkarte. Hldr. d. Zt. mit RSch. (berieben, etw. bestoßen). **180,-**  
**1.** Kapt. David Woodard's Geschichte seiner Schicksale und seines Aufenthalts auf der Insel Celebes... **2.** J.H. Tuckey's, Esq. ... Bericht von einer Reise nach Neu-Süd-Wallis, um Port-Philipp in der Bass's Straße eine Kolonie anzulegen.- Das Register über die ersten 24 Bände der Reihe.- Mit Klosterbibliotheks-Stempel auf dem Reihentitel, teilweise etwas stockfleckig, der erste Teil mit Feuchtrand.
- 220** -. **Sprengel, M.C.** (Hrsg.). Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde... Band 4. 3 Tle. in 1 Bd. Weimar, Industrie Comptoir, 1801. 2 Bll., XXII, 239 S.; XIV, 151 S.; VI, 90 S. Mit 2 gefalteten Kupferkarten (davon 1 altgrenzkoloriert), 1 Kupfertafel. Hldr. d. Zt. mit RSch. (berieben, etw. bestoßen). **180,-**  
**1.** Reise des britischen Gesandten Herrn Michael Symes nach dem Königreiche Ava im Jahr 1795. **2.** Reisen nach Butan und Tibet vom Kapitain Samuel Turner. **3.** Hyder Aly und Tippto Saheb oder historisch-geographische Uebersicht des Mysorischen Reichs, nebst dessen Entstehung und Zertheilung.- Mit Klosterbibliotheks-Stempel auf dem Reihentitel, teilweise etwas stockfleckig.
- 221** **Atlas**, The Modern Royal, Illustrative of the Various Empires, Kingdoms, and States, on the Surface of the Globe. Edinburgh, Oliver & Boyd, um 1810. Titelblatt sowie gestoch. Titel mit kolor. Vignette u. 25 (von 26) doppelblattgr. altkolor. Kupferstichkarten. 4°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (beschabt, bestoßen u. etw. fleckig). **400,-**  
Mit einer Weltkarte in zwei Hemisphären, den Kontinentkarten von Europa, Asien, Afrika, Nordamerika und Südamerika, außerdem mit Karten von Skandinavien, Russland, Indonesien, Britisch Amerika, USA, den Westindischen Inseln u.a.- Laut Inhaltsverzeichnis fehlt die erste Karte ‚The Sphere‘.- Karten teils mit Abklatsch und stellenweise leicht stockfleckig, im breiten weißen Außenrand teils etwas finger- bzw. stockfleckig, 2 Karten mit Randeinriss.- Seltener Atlas, nur ein Exemplar im KVK verfügbar.
- 222** (**Bos, L. van den**). Leben und Tapffere Thaten der allerberühmtesten See-Helden, Admiralen und Land-Erfinder unserer Zeiten, angefangen mit Christoforo Colombo... und geendigt mit... M.A. de Ruyter... Unlängst in Nider-Teutscher Sprache aufgesetzt durch V.D.B. Anjetzo aber in unsere Hoch-Teutsche reinlich überbracht Von Matthia Krämern. Samt einem Anhang... Durch Erasmus Francisci. Nürnberg, Endter Erben, 1681. 5 Bll., 506 S.; S. 507-1090 S., 9 Bll. (Reg.) Mit Kupfertitel, 8 gestoch. Portraits u. 19 (von 24; 5 gefalt.) Kupfertafeln. 4°. Pgt. d. Zt. (fleckig, beschabt). **400,-**  
Dünnhaupt 34; Sabin 6441. Leclerc 73.- Erste deutsche Ausgabe und Erstdruck des Beitrages von Francisci (Finx).- Über die Reisen von Columbus, Vespucci, Magellan, Don Juan de Austria, Drake u.a.- Die Kupfer zeigen Porträts, Seeschlachten u.a.- 1 Lage fehlt

(ohne die Seiten 857-860).- Titel mit rasierem Stempel (dadurch kleine Lochstellen) und etwas fingerfleckig.- Weiße Ränder durchgehend etwas feuchtrandig, vereinzelt auch im Text, wenige kleine Randläsionen.- 4 Tafeln und 1 Textblatt mit Eckabriss (etwas Bild- bzw. Textverlust), vereinzelt mit kleiner Wurmspur.- **Siehe Abb.**



222

- 223 Calvör, C.** *Saxonia inferior antiqua gentilis et christiana. Das ist: Das alte Heydnische und Christliche Niedersachsen...* Goslar, König, 1714. 14 Bll., 614 S., 1 Bl. (Druckvermerk), 15 Bll. (Register), 1 w. Bl. Mit 1 Porträt-Kupferstich, 2 Stammtafeln u. einigen Holzschnitt-Initialen. **Angebunden:** Lyncker, N.C. *Libertas statuum imperii, et quae perperam Libertatis ejus esse dicuntur... nova, post iteratas ab anno MDCLXXXIIX...* Jena, Literis Wertherianis, 1706. 88, 23, 68, S. 3-60, 120, 80. Folio. Ldr. d. Zt. mit RVerg. u. goldgepr. RSch. (HDeckel mit kl. Schabstelle). **400,-**  
Erste Ausgabe.- Zweispalziger Druck.- Zu I: Über die niedersächsische Religionsgeschichte und Geschichte der Bistümer und Klöster (Bergen, Bremen, Gernrode, Halberstadt, Hamburg, Helmstedt, Hildesheim, Ilsenburg, Lüneburg, Minden, Quedlinburg, Ringelheim, Verden).- Blatt vor dem Register enthält den Druckvermerk ‚Quedlinburg, Druckts Johann Georg Sievert, Hof- und Stiftfts-Buchdrucker, 1714‘.- Zwei handschriftliche Namenszüge von alter Hand auf Spiegel bzw. Titel.- Ohne die fliegenden Vorsätze, teils schwach feuchtrandig (meist kaum sichtbar).
- 224 Crome, A.F.W.** *Statistisch-geographische Beschreibung der sämtlichen Oestreichischen Niederlande, oder des Burgundischen Kreises.* Dessau u. Leipzig, Göschen, 1785. Titel, XII, 276 S. Mit 1 gefalt. Tabelle. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit 2 farb. RSch. (etw. beschabt). **80,-**  
Ohne die Karte.- Leicht gebräunt, 1 Lage lose.
- 225 (Dielhelm, J.H.)** *Antiquarius des Donau-Stroms oder Ausführliche Beschreibung dieses berühmten Stroms, von seinem Ursprung und Fortlauf (...)* Zum Nutzen der Reisenden und andern Liebhabern. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt a.M., van Düren, 1785. Titel, 846 (von 853) S. Mit 1 gestoch. Titel-Vignette und 2 mehrf. gefalt. Kupferstichkarten. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit Metall-Wappen auf dem VDeckel (fleckig u. bestoßen, Rücken erneuert). **200,-**  
Holzmann-Bohatta 2419.- Die beiden Karten (jeweils 17 x 71 cm) zeigen den kompletten Lauf des Flusses von der Quelle bis zur Mündung ins Schwarze Meer.- Es fehlen die Seiten 847-53 des Registers. Im oberen Bundsteg zum Beginn schwach feuchtrandig, Vorsatzblatt mit Namensausschnitt.
- 226 Erdbeschreibungen.**- 2 Werke des 18. Jahrhunderts. Ldr. u. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (Rücken jeweils mit kleinen Wurm Spuren). **200,-**  
**1.** *Erdbeschreibung zum Gebrauche der studirenden Jugend in den kaiserl. königl. Staaten.* 2 Tle. u. Anhang in 1 Bd. Wien, Trattner, 1781. Titel, 556 S.; 1 Bl., 501 S., 3 Bll.; 32 S. Mit 1 gestoch. gefalt. Wappentafel u. 6 gefalt. Kupferstichkarten. **2.** *Osterwald, F. Historische Erdbeschreibung.* 4. Aufl. Straßburg, Treuttel, 1785. 3 Bll., 598 S., 26 Bll.- Zeitgenössischer Besitzvermerk auf Titel, Inventarvermerk eines Klosters auf Spiegel.

- 227 Fotoalbum** einer Schiffsreise mit dem Dampfer ‚Oceana‘ im Juli 1930 nach Norwegen. Ca. 50 montierte Fotografien bzw. Fotopostkarten und einige gefaltete Ausflugszettel der HAPAG. Hlwd. d. Zt. m. RVerg. **100,-**  
Mit Bildern aus Odda, Laatefoss, Drontheim, Andalsnes, Romsthal, Molde, Merok u.a., alle unterhalb handschriftlich beschriftet.
- 228 Griechenland.- Jäck, J.H.** (Hrsg.). Taschen-Bibliothek der wichtigsten und interessantesten Reisen durch Griechenland. 9 Bändchen in 3 Teilen. Grätz, Kienreich, 1831-33. Mit 1 gefalt. Kupferstichkarte, 1 gefalt. Kupferstichplan u. 7 (3 gefalt.) Kupfertafeln. 12°. Flexible marmor. Pp.-Bde. d. Zt. mit hs. RSch., die 9 Orig.-Umschläge sind jeweils eingebunden (berieben). **100,-**  
(= Taschen-Bibliothek der wichtigsten und interessantesten See- und Landreisen. Bände 15, 17, 29, 31, 44, 49, 55, 58 und 67).- Vollständige Reihe der Reisen durch Griechenland.- Mit 1 Übersichtskarte und 1 Plan der Schlacht im Hafen von Navarin, die Tafeln zeigen das Vorgebirge Matapan, den Jupiter-Tempel in Athen, eine griechische Hochzeit, einen Begräbnisplatz u.a.- Titel und letzte Seite jeweils mit Stempel einer Stifts-Bibliothek.
- 229 -. Sprengel, M.C.** (Hrsg.). Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde... Band 3. 2 Tle. in 1 Bd. Weimar, Industrie Comptoir, 1801. 2 Bll., VIII, 270 S.; 1 Bl., VIII, 275 S. Mit 1 gefalteten Kupferkarte. Hldr. d. Zt. mit RSch. (berieben, etw. bestoßen). **180,-**  
**1.** Saint Sauveur, G. Beschreibung der ehemaligen venetianischen Besitzungen auf dem festen Lande und an den Küsten von Griechenland. **2.** Beaujour, F. Schilderung des Handels von Griechenland, besonders der Stadt Tesselonich.- Teil 2 beinhaltet weiterhin von W.H. Tone ‚Bemerkungen über die Maratten, vorzüglich ihre Verfassung und Kriegsmacht‘.- Aus der Bibliothek der Abtei Maria Laach mit deren Stempel auf Reihentitel sowie verso.- Teils etwas stockfleckig.
- 230 Hamburg.-** Sammlung von 215 teils farb. Postkarten meist mit Ansichten von Hamburg. Um 1900-1920. Gesteckt in neues Lwd.-Album. **100,-**  
Schöne Sammlung mit frühen Ansichtskarten.- Unter den Ansichten Hafen, Hagenbeck, Elbstrand, Elbtunnel, der brennende Michel, Altona, Stadtpark, Alster, Hauptbahnhof, Pferdemarkt, Reeperbahn etc.- Teils gelaufen.- Teils etwas gebräunt.
- 231 -. Gray, J.** Erinnerungen an Hamburg und dessen Umgebungen. Hamburg, Berendsohn, um 1850. Mit 1 lithogr. Titel mit goldfarb. Bordüre und 40 Stahlstichtafeln von J. Gray. Quer-Kl.-8°. Goldgepr. Lwd. d. Zt. mit Goldschnitt (etw. fleckig u. bestoßen). **150,-**  
Dekoratives Souvenir-Album mit Ansichten von Hamburgs bekanntesten Gebäuden, Plätzen und Straßen wie Alter und Neuer Jungfernstieg, Alsterarkaden, Alsterpavillon, Esplanade, Zingg's-Hotel, Stadt-Theater u.a., jeweils mit gestochener Schmuckbordüre.- Etwas gebräunt, teils etwas stockfleckig, Buchblock angeplatzt.
- 232 Hamdy, B. und Launy, M. de.** Les costumes polulaires de la Turquie en 1873. Konstantinopel, Levant Times & Shipping Gazette, 1873. 319, VII S. Mit 74 Tafeln nach Fotografien von Pascal Sebah. Folio. Schlichter Hlwd. d. Zt. mit montiertem Deckeltitel (etw. bestoßen). **800,-**  
Lipperheide Lb 65.- Erste Auflage.- In drei Teile aufgeteiltes Werk über ‚Turquie d'Europe‘, ‚llas ottomanes‘ und ‚Turquie d'Asie‘. Sebah erlangte Berühmtheit durch seine durchdachten Kompositionen, sorgfältige Lichtsetzung, Detailtreue und Druckqualität. Die Tafeln zeigen Einheimische in ihren Trachten.- Blätter durchgehend am Innensteg etwas sporfleckig (teilweise bis in die Darstellung bzw. Text) und teilweise am unteren Innensteg eingerissen, einige Seiten lose.- **Siehe Abb.**

- 233 Humbert, É.** Dans la forêt de Thuringe. Voyage d'étude. Genf, Fick, Leipzig, Brockhaus u.a., 1862. 4 Bll., 498 S., 1 Bl. Mit einigen Textholzstichen. 4°. Ldr. d. Zt. mit RTitel u. RVerg. (etw. berieben, Rücken geblichen). **300,-**

Erste Ausgabe.- Mit schönen Ansichten von Eisenach, Wartburg, Altenstein, Schmalkalden, Oberhof, Ruhla u.a.- Breitrandiges Exemplar.- Vortitel mit eigenhändiger signierter Widmung des Verfassers, datiert 'Genève, 7 octobre 1864' an Graf Larnsdorff. Mit dem Exlibris des Grafen in kyrillischer Schrift.- Stellenweise leicht stockfleckig.



232

- 234 Italien.-** Les merveilles de la ville de Rome, Ou est traité des Eglises, Stations, & Reliques des Corps Saint qui y sont. Rom, de Buagni, 1700. 198 S. Mit zahlr. Textholzchnitten (davon 1 doppelblattgr.). Kl.-8°. Flex. Pgt. d. Zt. (etw. wellig). **150,-**

Mit zahlreichen Ansichten illustrierter, in vielen Übersetzungen erschienener Romführer. Der doppelblattgroße Holzschnitt zeigt den Petersdom mit Petersplatz.- Es fehlt wohl das Frontispiz.- Knapp beschnitten, vereinzelt minimal fleckig.

- 235 Langendyk, P.** De Stad Kleef, haar Gezondheidbron, en omleggende Landsdowuen, in Kunstprenten verbeeld. Haarlem, Bosch, 1747. 1 Bl., 63 S., 1 Bl. Mit gestoch. Titelvign. u. 9 Kupfertafeln (statt 10; davon 4 doppelblattgr. u. 5 gefalt.) von H. Spilman nach H. de Beijer. Marmor. Pp. d. Zt. (gebräunt, beschabt). **200,-**

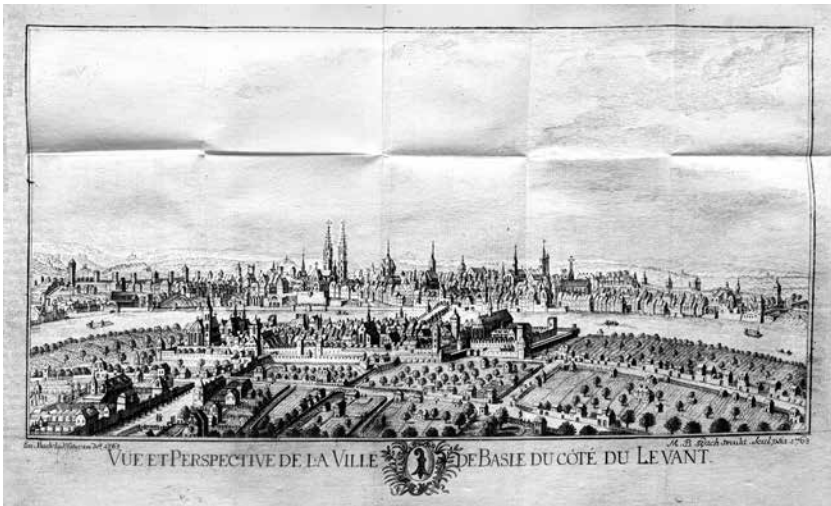
Erste Ausgabe.- Mit malerischen Ansichten von Kleve und Umgebung wie Amphitheater in der Klever Unterstadt, Schloß Gnadenthal, Blick über das Amphitheater in Richtung Elten, Butterberg, Lindenboom am Haagschen Poort, Grabstätte des Moritz von Nassau, Blick den Kemisdahl entlang Richtung Kleve, Innenhof des Klever Schlosses und den Blick über den Spoykanal mit der Klever Burg im Hintergrund.- Ohne die Tafel 'Schloß Moyland'.- Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar.- 3 Falttafeln mit hinterlegtem Randeinriss.

- 236 Pauly, F.** Topographie von Dännemark, einschließlich Islands und der Färöer. Altona, Augustenburg u. Kopenhagen, Busch u.a., 1828. XI, 758 S., 1 Bl. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit rotem RSch. (beschabt u. etw. bestoßen). **60,-**

Fiske I, 458.- Erste Ausgabe.- Vorderes Vorsatzblatt mit umfangreicher Eintragung von alter Hand über Hartkorn, nach dem in Dänemark der Steuersatz berechnet wurde.

- 237 Peron, F.A.** Entdeckungsreise nach Australien, unternommern auf Befehl Sr. Maj. des Kaisers von Frankreich... in den Jahren 1800 bis 1804. Band 1 (von 2). Weimar, Industrie Comptoir, 1808. 1 Bl., VIII, 494 S. Mit 1 gefalteten Kupferplan u. 1 gefalteten Kupfertafel. Hldr. d. Zt. mit RSch. (berieben, etw. bestoßen). **180,-**

Henze IV, 79.- (= Sprengel, M.C. (Hrsg.). Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde... Band 37).- Die Kupfertafel mit Ansicht von Sydney.- Mit Klosterbibliotheks-Stempel Reihentitel, teilweise etwas stockfleckig.



242

- 238 Polargebiete.-** Die Wunder der nördlichen Polarwelt, oder Abenteuer in den Eisgefilden des Nordens. Zur belehrenden Unterhaltung für die reifere Jugend. Reutlingen, Mäcken jun., 1836. 2 Bll., 130 S., 1 Bl. Mit 4 altkolor. Kupfertafeln. Illustr. Pp. d. Zt. (etw. bestoßen, berieben, HDeckel mit eingebrannten Buchstaben). **120,-**  
Einzige Ausgabe des erd- und volkskundlichen Lehrbuchs für die Jugend. Die Illustrationen mit Darstellungen zur Wal- und Walrossjagd im Nordpolarmeer.- Die Tafeln etwas gebräunt, Text teils etwas stockfleckig.
- 239 -. Borchgrevink, C.** Das Festland am Südpol. Die Expedition zum Südpolarland in den Jahren 1898-1900. Breslau, Schottlaender, 1905. 4 Bll., 609 S. Mit 6 Farbtafeln, 5 (davon 2 gefaltete) Karten sowie sehr zahlr. Abbildungen. Gr.-8°. Marmor. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (etwas berieben). **80,-**  
Der norwegische Naturforscher Carsten Egeberg Borchgrevink (1864-1934) betrat 1895 als einer der ersten Menschen das antarktische Festland und erbrachte erstmals den Beweis der Existenz organischen Lebens unter der Eisdecke des Südlichen Eismees.- Zum Schluss mit leichtem Feuchtrand am weißen Außensteg.
- 240 -. Rink, H.** Tales and Traditions of the Eskimo with a sketch of their habits, religion, language and other peculiarities. Translated from the Danish by the author. Edited by R. Brown. Edinburgh u. London, Blackwood, 1875. XII S., 1 Bl., 472 S. Mit gefalt. Frontisp., 5 (1 gefalt.) Holzstichtafeln u. zahlr. Textholzstichen. OLwd. mit goldgepr. RTitel u. goldgepr. Deckelvignette (Rücken etw. aufgehellt). **80,-**  
Zum Zeitpunkt des Erscheinens der dänischen Originalausgabe 1866 lebte Hinrich Johannes Rink (hier: Henry) noch als königlicher Inspektor in Südgrönland.- Exlibris auf Spiegel, die ersten Seiten mit wenigen Unterstreichungen.
- 241 Raiser, (J.N.) von.** Antiquarische Reise von Augusta nach Viaca; mit Excursionen nach Venaxomodurum und Coelio-Monte. 2 Tle. in 1 Bd. Augsburg, Rösl, 1829. 1 Bl., VI (recte IV), 102 S.; 22 S. Mit 2 gefalt. Kupfertafeln. **Angebunden:** Ders. Der Ober-Donau-Kreis des Königreichs Bayern unter den Römern . 3 Tle. in 1 Bd. 1 Bl., 105 S.; 2 Bll., 99 S.; 2 Bll., 100 S. Mit 18 (3 gefalt.) Kupfertafeln. Gr.-8°. Pp. d. Zt. mit hs. RSch. (lichtrandig). **150,-**  
Die Tafeln mit einer Karte des Gebiets, einzelne altertümliche Funde, Grundrisse und kleine Ansichten.- Teils leicht bis etwas stockfleckig.

- 242 (Ruchat, A.).** L'état et les delices de la Suisse, ou Description Helvetique historique et géographique. 4 Bde. Basel, Tourneisen, 1764. Mit 4 (wdh.) gestoch. Titelvignetten, 1 mehrf. gefalt. Kupferstichkarte u. 36 gefalt. Kupfertafeln. Kl.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit 2 RSch. u. floraler RVerg. (etw. bestoßen, 1 Kap. angeplatzt). **400,-**  
Lonchamp 2560; Haller I, 147.- Zweite, gegenüber der ersten wesentlich verbesserte Ausgabe.- Mit schönen Ansichten von Appenzell, Basel, Bern, Einsiedeln, Fribourg, Genf, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Zürich, Zug u.a.- Vereinzelt leicht stockfleckig.- **Siehe Abb.**
- 243 Schlegel, J.H.** Samlung zur Dänischen Geschichte, Münzkenntniß, Oekonomie und Sprache. 8 Tle. in 2 Bdn. Kopenhagen, Sander u. Morthorst, 1773-74. Mit 8 numismatischen Kupfertafeln u. 1 gefalt. Karte. Ldr.-Bde. d. Zt. m. reicher RVerg. (beschabt). **120,-**  
Bruun III, 6; Lipsius/Leitzmann S. 354; Kat. d. SH Landesbibliothek II, 1163.- Seltene Sammlung des dänischen Justizrates Johann Heinrich Schlegel.- Mit Kapiteln zu den dänischen Handelsbeziehungen mit Ceylon, darunter ein Reisebericht des dänischen Gesandten Ove Gedde in dänischer Sprache mit Erläuterungen in Deutsch: ‚Beschreibung der ersten Dänischen Reise nach Ostindien‘, ferner ‚Bericht von allem was auf Ceilon mit dem Kaiser und auf der Küste Coromandel mit dem Raichen von Tanjour binnen Jahrszeit vorgefallen‘. Weiterhin mit ‚Anmerkungen über das Königreich Pegu (Birma)‘.- Vorsätze mit altem handschriftlichen Besitzvermerk, datiert 1825.- Alle Kupfertafeln graufleckig, Text nur vereinzelt leicht fleckig.
- 244 Storch, H.** Gemaehld von St. Petersburg. 2 Bde. Riga, Hartknoch, 1794. VIII S., 1 Bl., XVI, 319 S.; VI S., 1 Bl., 522 S. Mit 2 gestoch. Frontisp., 2 gestoch. Titeln jeweils mit Vign. und 2 Kupfertafeln. **150,-**  
Engelmann 699, 700 u. 717-719.- Beschreibung von St. Petersburg, Sitten und Gebräuche, Handel und Industrie, öffentliche Einrichtungen u.a.- Weißer Kopfsteg teilweise leicht feuchtrandig, ca. 15 Blätter stärker feuchtrandig.
- 245 Zeyher, (J.) u. J.G. Rieger** (Hrsg.). Führer durch den Garten zu Schwetzingen ... nebst Geschichte des Ortes und der Umgegend. Neue Ausgabe. Mannheim, Schwan u. Götz, 1830. VIII S., 1 Bl., 182 S., 2 Bll. Mit 1 gefalt. gestoch. Plan u. 7 gestoch. Tafeln. Schlichter Pp. d. Zt. mit rotem RSch. (etw. fleckig). **100,-**  
Mit 1 großformatigen Plan des Schlossgartens und Ansichten von Minerva-Tempel, Moschee, Römische Ruine u.a.- Etwas stockfleckig, Stempel auf dem Titel verso, Plan mit hinterlegtem Falzeinriß im Falz.

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage  
LIVE-Bieten und Übertragung auf unserer Homepage

## Schleswig-Holstein

- 246 (Amthor, C.H.).** Historischer Bericht Von dem vormahligen und gegenwärtigen Zustande der Schleswig-Hollsteinischen Ritterschafft und Ihrer Privilegien. (Rendsburg), 1714. 4 Bll., 126 S. Brosch. d. Zt. (Vorderdeckel lose). **60,-**

ADB 1, 418.- Amthor (1678-1721), Professor in Kiel, wurde 1713 Kanzleirat und Präsident in Rendsburg und 1719 Justizrat und Historiograph in Kopenhagen.- **Angebunden: Ders.** Vertheidigung Des Historischen Berichts Von dem ... Zustande Der ... Ritterschafft ... Den Verleumdungen eines ungenanten Lateiners aus Liebe zur Warheit entgegen gesetzt. Altona, 1715. 4 Bll.- VD18 10484418.- Laut den Exemplaren im KVK wohl so vollständig.

- 247 Andresen, Stine** (Lyrikerin; Boldixum 1849 - 1927). Zuletzt. Eigenhändiges Gedicht. Um 1890. 1 Seite auf 1 Blatt. **100,-**

Die ‚Dichterin von Föhr‘ schrieb ihre Gedichte meist in hochdeutscher Sprache und wurde einige Male mit dem Friedrich-Hebbel-Preis ausgezeichnet.- ‚Wohl ist es wahr, in Kurzem wird verhallen, das Zischen und das Klatschen um uns her, und Lob und Tadel hören wir nicht mehr, das Stück ist aus, der Vorhang ist gefallen...‘, dies sind die ersten Zeilen des Gedichtes, das nach Änderung in den Büchern jedoch mit der Zeile ‚Wir treten ab - der Vorhang ist gefallen‘ endet.- Wenige kleine Randeinrisse, kleines Fragezeichen mit Kugelschreiber in unterer rechter Ecke.

- 248 Arnkiel, T.** Außführliche Eröffnung. 4 Tle. in 1 Bd. Hamburg, Th. von Wiering, (1702-)1703. 9 Bll., 274 S., 27 Bll.; 4 Bll., 120 S., 2 Bll.; 4 Bll., 418 S., 31 Bll.; 4 Bll., 344 S., 18 Bll. Mit 1 gestoch. Frontisp. und 58 Kupfertafeln (davon 4 gefaltet). Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel (beschabt, Rücken lose). **1000,-**

Jöcher I, 555; Bibl. Dan. II, 570.- Zentrales Werk für die Volkskunde und die Altertumswissenschaft des norddeutschen und dänischen Raumes.- Enthält: **I.** Was es mit der Cimbrischen und Mitternächtischen Völker... ihrem Götzendienst... vor eine Bewandtniss gehabt... **II.** Eine Erklärung, was es für eine Beschaffenheit mit dem in Ao. 1639 bey Tondern gefundenem seltzahnen Wunder-Horn... gehabt haben möge. **III.** Was die Cimbrischen

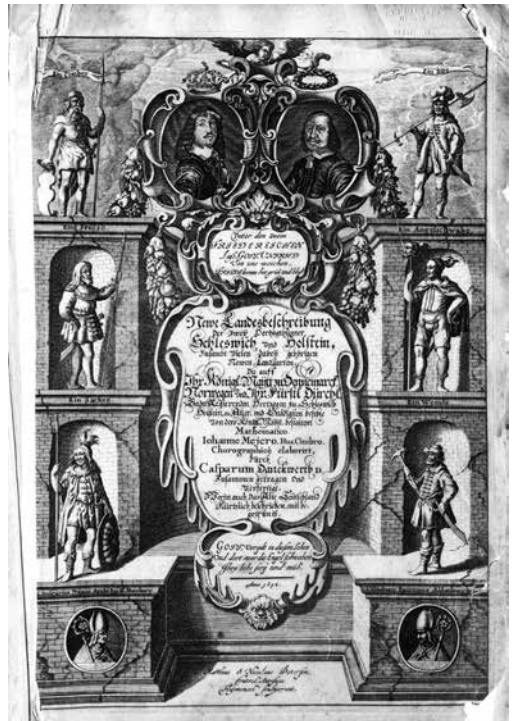


248

und Mitternächtischen Völker vor Gräber und Töpfe, woinnen sie die Asche ... gehabt, und ihre gebrauchte seltzahme Grab-Schriften. **IV.** Endlich auch, wie diese Völker aus dem Heydenthumb mit grosser Mühe zum wahren Christlichen Glauben gebracht und bekehret worden... Teils etwas gebräunt, 4 Textblätter mit kleinen Einrissen, stellenweise mit Marginalien und Eintragungen von alter Hand.- **Siehe Abb.**

- 249 Block, E.J.** Herbarium. Album mit 70 getrockneten Algen, jeweils handschriftlich mit lateinischem Pflanzennamen bezeichnet. Montiert auf 69 lose Bll. Helgoland, um 1885. Blätter 21,5 x 17,5 cm. In Lwd.-Mappe d. Zt. mit Schließband. **100,-**  
Auf dem Spiegel handschriftlich bezeichnet ‚Algen aus der Umgebung von Helgoland gesammelt von Erich Jacob Block, Princessstreeet, Oberland daselbst, gekauft i Sept 1885 Th.K.'- Mit Algen wie Desmarestia viridis, Furcellaria, Euhymenia reniformis, Coccotylus brodiei, Polysiphonia amethystea u.a.

- 250 Danckwerth, C.** Neue Landesbeschreibung der zwey Hertzogthümer Schleswich und Holstein, zusambt vielen dabey gehörigen Newen Landkarten ... (Schleswig), Petersen, 1652. 4 Bll., 301 S., 1 Bl. Mit 1 Kupfertitel und 36 (von 40) doppelblattgr. Kupferstichkarten. Folio. Pgt. d. Zt. (dezent restauriert). **1500,-**  
Bruun III, 653.- Einzige Ausgabe des großen Schleswig-Holsteinischen Werkes.- Die schönen Gebietskarten meist nach Joh. Mejer von den Husumer Goldschmiedern M. und N. Petersen gestochen.- Unter den großen Karten die Gesamtkarte mit 18 Randplänen, die Übersichtskarte des Herzogtums Holstein, die Heringsfangkarte der Schlei u.v.a.- Es fehlen die Kartennummern 19, 33, 35 und 38.- Bindung restauriert, Vorsätze erneuert, Kupfertitel hinterlegt und mit kleinen Randlektionen sowie altem Dublettenstempel. Wenige Textseiten mit restaurierten Randeinrissen, ca. 10 Kupferkarten mit kleinen hinterlegten Randeinrissen, 2 Kupferkarten mit kleiner hinterlegter Fehlstelle (etwas Darstellungsverlust).- Vereinzelt etwas fleckig.- **Siehe Abb.**



250

- 251 - Dass.** (Schleswig), 1652. 4 Bll., 301 S., 1 Bl. Mit 1 gestoch. Titel. Folio. Pgt. d. Zt. (etw. fleckig u. bestoßen). **250,-**  
Nur Textband ohne die Karten.- Kupfertitel mit Randlektionen, letzte 3 Blätter knapp beschnitten (ohne Textverlust), teilweise etwas braunfleckig.- Auf dem Spiegel mit Besitzvermerk: ‚Elisabeth Gräfin Stollberg...‘

- 252 Dörfer, J.F.A.** Topographie des Herzogthums Schleswig / ... des Herzogthums Holstein, des Fürstenthums Lübeck ... in alphabetischer Ordnung. Mischaufl. 2 Bde. Schleswig, Christiani, 1829/24. LIV, 329 S., 1 Bl.; XII, 366 S., 1 Bl. Mit 2 mehrf. gefalt. Karten. Pp.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (beschabt). **60,-**  
‚Schleswig‘ in 3. und ‚Holstein‘ in 4. Auflage.- Mit den beiden häufig fehlenden, großformatigen und teilkolorierten Übersichtskarten.- Titelblätter im Fußsteg leicht fleckig und mit kleinen Fehlstellen, die Karten mit teils hinterlegten Einrissen.

- 253 Feddersen, Friedrich August** (Pastor auf Sylt; Westerschnatebüll 1838 - 1908 Flensburg). Seegespenster (Strand von Sylt). Eigenhändige Kurzgeschichte. Um 1890. Mit Unterschrift. 2 Seiten auf 1 Doppelblatt. **100,-**  
 ‚Nachtliche (!) Stille. Die Sonne schwand hinter den Wassern, und wie von unsichtbaren Geisterhänden geworfen taucht ein Stern nach dem andern auf über der dämmernden Flut... und graue Sagengestalten aus uralter Zeit dämmern vor mir auf; um die alten Hünengraber (!) wird es lebendig, und wie Hünengestalten steigt es empor grau und groß...‘
- 254 Flugschrift.-** Gründliche Anzeige, Warum Hertzogin Eleonorä Charlottä Zu Schleswig-Holstein (et)c. gebornher zu Sachsen... Das durch Todesfall Hertzogs Julii Frantzens... Erledigte Hertzogthum Nieder-Sachsen und Erbland Hadeln Vor allen andern Chur- und Fürstl. hohen Praetendenten gebühre und angefallen sey... Hamburg, 1693. 28 S. Neuer Lwd. **60,-**  
 VD17 3:627485U.
- 255 Harring, Harro.** La Telyn (Harpe) d'un Scandinave. Cycle poétique (en langue allemande) trouvé dans l'île de Césarée, aux bords de l'océan sous le titre FURIES en automne 1838. Straßburg, Schuler, 1839. XIII, 192 S., 2 Bll. Kl.-8°. Hlwd. d. Zt. mit hs. Deckelschild. **400,-**  
 Goedeke X, 384, 70.- Erste Ausgabe.- Zyklus von Gedichten in deutscher Sprache. Harrings Schriften wurden teils verboten und er selbst mehrfach verhaftet und ausgewiesen, 1838 befand er sich für einige Zeit auf Helgoland, im gleichen Jahr auf Jersey. ‚Dieser Band legt von seinen düsteren, von den Furien des Selbstmords und des Elends gequälten Seelenzuständen Zeugnis ab. Harring lebte auf Jersey niedergeschlagen und in dumpfer Verzweiflung‘ (aus: Schulte-Wülwer, U. Die Insel des Verrats. In: Mitteilungen der Harro-Harring-Gesellschaft Nr. 2, 1983, S. 16).- Etwas fleckig, Titel angerändert. Handschriftlicher Eintrag zum Verfasser auf dem Vorsatzblatt, montiertes, kleines Verzeichnis seiner Werke auf die Spiegel montiert.

- 256 Heimreich, M.A.** Erneuerte Nordfresische Chronick/ Darin die Beschreibung derer dem Schließwigschen Herzogthum incorporirten Freschen Landschafftten Heiligland, Eiderstede, Nord-Strand, ... Föhre/Silt und Amrum... Tundern/ Husum/ Tönningen/ Friedrichstadt/ Bretstede und Gardingen... wird vorgestellt. Schleswig, Holwein, 1668. Kupfertitel v. M. Petersen (mit kleinen Plänen von Tondern, Husum, Tönning, Bredstedt u. Garding), 16 Bll. (v. 20), 410 S., 9 Bll. 4°. Neuerer Hldr. (um 1900) m. RSch. u. marmor. Deckelbezug. (etw. berieben). **400,-**  
 2. erweiterte Ausgabe der nordfriesischen Chronik.- Es fehlen die Kupferkarte und die Stammtafel (beide in Kopie ergänzt).- Titel verso mit altem, handschriftlichem Namenszug ‚Müllenhoff‘.- Titelblatt knapprandig, vereinzelt leicht feuchtrandig.- **Siehe Abb.**



- 257 Helgoland.-** 2 beinerne Miniatur-Ferngläser, davon 1 mit 2 Stanhope-Linsen mit Ansichten von Helgoland. Um 1890. Je 2,5 x 2 cm. **50,-**  
Ein Miniatur-Fernglas mit seitlicher Aufschrift ‚Helgoland‘, dieses mit 2 Linsen (ca. 2mm Durchmesser), darin jeweils 1 Mikrofotografie mit je 6 Ansichten von Helgoland.- Das zweite Fernglas ohne die Linsen.
- 258 Kiel.-** Adreßbuch der Stadt Kiel, der Brunswiek u. Düsternbrook nebst Verzeichniß sämtlicher Hausbesitzer und Straßen ... sowie einem empfehlenden Anzeiger für das Jahr 1860. Hrsg. von C.J. Muhl. Kiel, Mohr, 1860. Titel, IV S., 1 Bl., 304 S. Hlwd. d. Zt. (beschabt u. bestoßen). **120,-**  
Mit ‚einer Uebersicht der öffentlichen Einrichtungen und Institute, einem Verzeichniß der Ortschaften und Güter der Umgegend nebst Angabe, bei wem die dahin bestimmten Briefe und Packete hier abgegeben werden können ...‘ (Untertitel).- Stellenweise schwach fingerfleckig.
- 259 -.** Gästebuch von Paul Schneider, Pächter der Gastwirtschaft ‚Forstbaumschule‘ in Kiel. 76 Blätter mit 12 handschriftlichen Einträgen, 21 montierten typographischen Schreiben u. einigen montierten Zeitungsartikeln. 1914-57. Kl.-4°. Ldr. d. Zt. mit Goldschnitt (etw. beschabt, Lederbezug am Rücken eingerissen). **200,-**  
Über 70 Jahre lang bewirtschaftete die Familie Schneider die Kieler ‚Forstbaumschule‘.- Mit handschriftlichen Einträgen von 1914-16 von General Erich Ludendorff (signiert ‚Exzellenz Ludendorff‘), des Korvettenkapitäns Wilhelm Büchsel, des Stabsingenieurs E. Preiss, des Kapitanleutnants Renuus Ellendt, Frau Geh. Rechnungsrat Elsa Rausch, Frau Geheimrat Gravenhorst, Alice (von) Ziegner u.a., weiterhin von 1919 von Gerhard Ficker (Theologe und Rektor der Kieler Universität). Unter den montierten typographischen Schreiben die Verleihung des Ehrenkreuzes für Frontkämpfer (1934), Kriegsverdienstkreuz und Kriegsverdienstmedaille (1944), Spenden für Ehrenpatenschaft (1939-44), Schreiben anlässlich verschiedener Dienstjubiläen, 4 Schreiben mit Signatur des Kieler Oberbürgermeisters Andreas Gayk, Gedicht zum 75. Geburtstag etc.
- 260 -.** Gemeinnütziges Kieler Taschenbuch 1832. Kiel, Hesse, 1832. VI, 161 S. Kl.-8°. Marmor. Brosch. d. Zt. (Rücken brüchig). **120,-**  
Über Lehranstalten, Königl. Collegia, Ritterschaft, Stadtbehörde, städtische Geschäfte, Schützengilde, Einrichtung wegen der Cholera, Ärzte, Stipendien u.a.- Mit einer Tabelle der Kieler Hafentaxe.
- 261 -. (Holst, G.)** Wochenschrift zum Besten der Armen in Kiel. Herausgegeben von der Gesellschaft freiwilliger Armenfreunde. 61 Hefte in 1 Bd. Kiel, gedruckt bei M.F. Bartsch, 1793-94. 1 Bl., 510 S. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit handschriftl. RSch. (etw. bestoßen). **60,-**  
Nach Seite 64 zwischengebunden: ‚Vorstellung, wodurch die Gesellschaft freiwilliger Armenfreunde ihre Mitbürger zu bewegen wünscht, sich von nun an des Gebens an Bettler gänzlich zu enthalten‘.- Bis 1841 wöchentlich erscheinene Zeitschrift.- Teils etwas stockfleckig.
- 262 -. Jensen, S.H.** Ueber die oeconomische Verwaltung der Stadt Kiel. Als Entwurf eines Commissionalberichts verfaßt. Als Manuscript gedruckt. Eutin u. Kiel, Baurmeister & Griem, 1838. VI, 145 S. Mit 8 mehrf. gefalt. Tabellen. Marmor. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. berieben). **60,-**  
Die Tabellen mit Finanzaufstellungen u.a. Schuldentilgungsplan für den Zeitraum 1838 bis 1874 und Übersicht der Stadtländereien und deren Nutzung.- Stempel auf Titel.

- 263** **Lehmann, F.W.O.** (Hrsg.). Unser Deutsches Land und Volk. Bilder von den deutschen Nordseeküsten und aus dem westlichen Tiefland. Leipzig u. Berlin, Spamer, 1885. Mit zahlr. Holzschnitten im Text und auf 3 Tafeln sowie 2 gefalt. Karten. OLwd. mit RTitel und breiter schwarzgepr. Deckelbordüre sowie goldgepr. Deckeltitel. **50,-**  
Schwacher Namensstempel auf Titel, vorderer Vorsatz lose.
- 264** **Paulsen, ?.** Die Stipendien in den Herzogthümern Schleswig, Holstein und Lauenburg; auch Bausteine zur Landesuniversität Kiel. Schleswig, Heiberg, 1863. X, 248 S. Mit 1 gefalt. Tabelle. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (berieben). **40,-**  
Mit einem alphabetischen Verzeichnis der einzelnen Stipendien und einer tabellarischen, chronologischen Übersicht.- Besitzvermerk in Bleistift ‚Dr. L. Ahlmann‘ auf dem vorderen Vorsatzblatt.
- 265** **Recht.-** Corpus statutorum slesvicensium, oder: Sammlung der in dem Herzogthum Schlewig geltenden Land- und Stadt-Rechte, nebst den für diese Gegenden erlassenen neueren Verfügungen. Bände 1 u. 2 (von 3). Schleswig, Serringhausen, 1794-95. X S., 2 Bll., 813 S., 1 Bl.; 2 Bll., 812 S. Hldr.-Bde. d. Zt. mit RSch. (bestoßen, Bd. 2: Deckelbezüge nur fragmentarisch vorhanden). **60,-**  
Betreffend die u.a. Landschaften Eiderstedt, Nordstrand, Stapelholm und die Städte Schleswig, Eckernförde, Flensburg, Hadersleben.- Band 1: Namenszug von Hand der Zeit auf Vorsatz, Band 2: meist etwas feuchtrandig in oberer Ecke, vereinzelt mit Marginalien von Hand der Zeit, Vorsatz mit Eckausriss.
- 266** **- Cronhelm, F.D.C.** Corpus Statutorum Provincialium Holsatiae, oder neue Ausgabe der Schleswig-Holsteinischen Kirchen- und Land-Gerichts-Ordnung, der Schauenburgischen Hof-Gerichts-Ordnung, des Dithmarsischen Land- und Lübschen Stadt-Rechts ... 7 Tle in 1 Bd. Altona, Burmester, 1750. 4 Bll., 304, 112, 216, 144, 110 S., 1 Bl., 88, 120 S. Mit 1 gefalt. Stammtafel. Pgt. d. Zt. mit Überstehkanten (etw. beschabt). **120,-**  
Zentrales Werk und Quellensammlung für die Rechtsgeschichte Schleswig-Holsteins.- Enthält: Historischer Bericht von den alten und neuern Rechten und Gerichten in Schleswig-Holstein, Christlyke Kercken-Orderinge (datiert 1542), Revidierte Land-Gerichts-Ordnung von 1637-52, Hoff-Gerichts-Ordnung (1640-99), Dat Dittmarsch Landt-Recht von 1567, Dat Lübecksche Recht-Bock (1254/1370), Der Reichs-Stadt Lübeck Statuta und Stadt-Recht von 1586.
- 267** **- Dass.** 7 Tle in 1 Bd. (Altona, Burmester, 1750). 3 (statt 4) Bll., 304, 112, 216, 144, 110 S., 1 Bl., 88, 120 S. Mit 1 gefalt. Stammtafel. Ldr. d. Zt. mit RVerg. u. hs. RSch. (beschabt, etw. bestoßen). **120,-**  
Vereinzelte Marginalien sowie am Schluss ein Inhaltsverzeichnis von alter Hand.- Das Haupt-Titelblatt fehlt, die Tafel mit Randeinriss.
- 268** **- Michelsen, N.C. und Johannßen, C.H.** (Hrsg.). Sammlung der hauptsächlichsten Schleswig-Holsteinischen gemeinschaftlichen Verordnungen. Glückstadt, Babst, 1773. 48 Bll., 1255 S. Mit 1 gestoch. Titelvign. 4°. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. bestoßen). **120,-**  
‚Der Justitz- und Regierungsrath von Cronhelm war der erste, der sich entschloß, eine solche Sammlung herauszugeben. Ihm folgte in diesem Vorhaben der Justitz- und Regierungsrath Gude. Beyde Männer starben, als sie nur noch wenige Materialien dazu gesammelt hatten. Diese kamen vor ungefähr zwei Jahren in unsere Hände. Ein freyer Zutritt zu Archiven... haben uns möglich gemacht, die Sammlung so, wie geschehen, zu vollenden.‘ (aus dem Vorbericht).- Breitrandiges Exemplar.

- 269** -. **Scholtz, L.H.** Uebersicht der, das Vormünderwesen und einige mit demselben verwandte Institute betreffenden, den Herzogthümern Schleswig und Holstein geltenden gesetzlichen Vorschriften, mit angehängtem Entwurf zu einer Instruction für Vormünder. Schleswig, Königliches Taubstummen-Institut, 1835. XV, 128 S. Marmor. Pp. d. Zt. m. RSch. **40,-**
- 270** -. **Schrader, L.A.G.** Handbuch der vaterländischen Rechte in den Herzogthümern Schleswig und Holstein... 3 Bde. Altona, Eckhardt, 1784 u. Hamburg, Harmsen, 1784/93. 4°. Hldr.-Bde. d. Zt. (etw. bestoßen, Deckelbezüge teils mit Ausrissen). **120,-**  
„... oder concentrirte und geordnete Sammlung der merkwürdigsten Rechts-Sätze aus den Verordnungen, Placaten, Rescripten und Landes-Gewohnheiten“. Handschriftlicher Namenszug der Zeit auf Titeln.- **Dabei:** Ders. Lehrbuch der Schleswig-Holsteinischen Landesrechte erster Theil... Kiel, Academische Buchhandlung, 1800. Hldr. d. Zt. (beschabt).- Vorsätze mit zahlreichen zeitgenössischen Anmerkungen.
- 271** **Spangenberg, C.** Chronicon, in welchem der Hochgebornen, Uralten Graffen zu Holstein, Schaumbürgk, Ster(n)berg und Gehmen ankunfft und wie sie die Graffeschafften bekommen, wie lange sie die aüch das Hertzogthümb Schleßwich Innengehabt ... (Stadthagen, 1614). 15, 6 Bll., 297 (recte 296) S., 7 Bll. (Register). Mit 1 Kupfertitel, 1 gestoch. Wappentafel und 1 doppelblattgr., gefalt. Stammtafel. 4°. Neuer marmor. Pappband. **600,-** VD17 23:231727E; Schottenloher 33496; ADB XL,35 (zum Autor).- Erste Ausgabe, posthum erschienen.- Behandelt neben Genealogie der Grafen zu Holstein und Schaumburg ab 1030 und historischen Ereignissen auch den Bergbau der Grafschaft Schauenburg.- Frühdruck aus Stadthagen, wo die erste Offizin 1610 gegründet wurde.- Ohne Frontispiz und Drucktitel, die Tafeln im Fußsteg zu knapp beschnitten.- Vereinzelt leicht fleckig.
- 272** **Storm, G.** Theodor Storm. Ein Bild seines Lebens. Jugendzeit. 2. Aufl. Berlin, Curtius, 1912. 224 S. Mit 1 Porträt u. einer doppelblattgr. Stammtafel. OLwd. mit goldgepr. Deckel- u. RTitel. **100,-**  
Biographie der Jahre bis 1853, verfasst von der Tochter Gertrud Storm.- Mit eigenhändiger signierter Widmung von Gertrud Storm, datiert ‚Varel Weihnacht 1911‘ auf dem Vortitel: ‚Meiner lieben Mutter, Schwester - ‚Tante Lolo‘ mit den herzlichsten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest‘.
- 273** **Sylt/Hindenburgdamm.-** Konvolut von Fotografien, Schriftstücken u.a. zum Bau und zur Eröffnung des Hindenburgdammes am 1. Juni 1927. Im modernen Ringbuchordner. **200,-**  
Die Sammlung enthält eine Negativ-Filmrolle und 23 spätere Abzüge vom Bau und der Einweihung, 32 Foto-Postkarten, verschiedene Festprogramme zur Einweihung, Sonderausgabe der Sylter Rundschau (‚Dammbau-Ausgabe‘) vom 1. Juni 1927, 2 Fahrkarten des Jubiläumszuges, 2 Münzen sowie 2 Postkarten mit Sonderstempeln anlässlich des 50jährigen Jubiläums 1977.

## Literatur 16-19. Jahrhundert

- 274 ABC-Bücher.- Müller, (H.A.).** Das lieblichste Geschenk für kleine Kinder, die lesen lernen und lesen können. Ein verbessertes Abc-, Buchstabil- und Lesebuch nach Pestalozzi's und Stephani's Lehrmethode. 3. Aufl. Hamburg, Herold, (1825). VI, 130 S. Mit 6 kolor. Kupfertafeln. Kl.-8°. Farb. illustr. OPp. (gebräunt, beschabt, etw. bestoßen). **400,-**

Vgl. Schug 989 (5. Auflage 1837) und Klotz 4856/6 (mit abweichendem Titel) und 4856/8 (spätere Auflagen).- Der Schriftsteller und Theologe Heinrich August Müller (1766-1833) war preußischer Brigadeprediger während der Feldzüge 1813/14, Ritter des eisernen Kreuzes, Verfasser vieler Kinderbücher und Übersetzungen, er veröffentlichte auch unter dem Pseudonym Amalie von Wallenburg.- Seltenes ABC-Buch mit reizenden biedermeierlichen Illustrationen in kräftigem Kolorit.- Etwas stockfleckig.

- 275 (Albrecht, J.F.E.).** Empfindsame Reisen durch den europäischen Olymp. Vom Verfasser der Miranda. 2 Tle. in 1 Bd. Deutschland (= Erfurt, Hennings), 1800. 1 Bl., 263 S.; 1 Bl., 132 S., 5 Bll. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (beschabt u. bestoßen). **120,-**

Goedeke V 503, 63; Holzmann/Bohata III, 11592.- Auch erschienen unter dem Titel ‚Der mächtige Parrunkowitsch nebst einigen andern Miniatur-Gottheiten‘, der wiederum bereits 1799 unter dem Titel ‚Europens Götter im Fleisch‘ veröffentlicht wurde.- Albrecht war Theaterdirektor in Altona und Autor von Ritter- und Räuberromanen.- Es fehlen im ersten Teil die Seiten 7-10 (Teil der Vorrede).- Durchgehend etwas stockfleckig.

- 276 Arnim, L.A.v.** (Hrsg.). Tröst Einsamkeit, alte und neue Sagen und Wahrsagungen, Geschichten und Gedichte. (Zeitung für Einsiedler.) Nr. I-XXXVII u. ‚Beilage‘ (alles Erschienene) in 1 Bd. Heidelberg, Mohr u. Zimmer, 1808. Titel, XIV, 296 (recte 294), 40 Spalten. Mit 9 (von 10, 1 gefalt.) Kupfertafeln, zumeist von L.E. Grimm. 4°. Neuer Pp. unter Verwendung des alten Ldr.-Rückens u. des alten goldgepr. RSch. **800,-**

Goedeke VI, 73, 17; Mallon, Arnim 39; Mallon, Brentano 28; Kirchner 4703.- Erste Buchausgabe der mit Unterbrechungen zweimal wöchentlich ausgegebenen Zeitung für Einsiedler. Die Zeitschrift erschien von April bis August 1808 und wurde im Oktober als Buchausgabe mit dem Titel ‚Tröst Einsamkeit‘ zusammengefasst. Das zu den bedeutendsten Zeitschriften der Romantik gehörende Werk enthält Erstdrucke von Goethe (Hagen 655), Bettine von Arnim, Hölderlin (2 Gedichte; Seebaß 23), Ludwig Tieck (König Rother), Jean Paul (Denksprüche; Berend/Krogoll 22), den Brüdern Grimm, Philipp Otto Runge, Ludwig Uhland u.a. sowie zahlreiche Beiträge



von Arnim und Brentano.- Mindestens 7 Kupfer gestochen von Ludwig Emil Grimm, meist nach älteren Vorlagen, das Mai-Heft mit einer karikierenden Ansicht von Heidelberg.- Es fehlt das Frontispiz der Buchausgabe ‚Deutscher Michel mit Nachtmütze‘.- 2 restaurierte Randeinrisse.- Behutsam gewaschenes und restauriertes Exemplar mit den 3 häufig fehlenden Monatstiteln April-Juni.- Beiliegend das vordere alte Vorsatzpapier mit Exlibris und Namenszug des Basler Historikers Rudolf Wackernagel (1855-1925).- Aus der Sammlung Thur.- **Siehe Abb.**

- 277 Arnim, L.A.v.** Armuth Reichthum Schuld und Buße der Gräfin Dolores. Eine wahre Geschichte zur lehreichen Unterhaltung armer Fräulein. 2 Bde. Berlin, Realschul Buchhandlung, (1810). 2 Bll., 348 S.; 416 S. Mit 2 gestoch. Titeln mit Vignette. Kl.-8°. Pp.-Bde. d. Zt. mit rotem RSch. (beschabt u. etw. bestoßen). **200,-**  
Goedeke VI, 74, 23; Mallon 52-53.- Erste Ausgabe.- Einer der großen Romane der Romantik zum Problem der Ehe und zum Verhältnis des Einzelnen zur Gesellschaft. Arnim übt Kritik am Lebenswandel der oberen Gesellschaftsschichten und fordert soziales Verantwortungsbewusstsein.- Es fehlen die vier Musikbeilagen.- Titelei schwach stockfleckig, Ränder leicht gebräunt, Kupfertitel von Band II mit hinterlegtem Eckabschnitt.- Exemplar aus der Bibliothek des Basler Apothekers und Kunstsammlers Theodor Engelmann (1851-1931), mit dessen Exlibris auf dem hinteren Spiegel.
- 278 Bertuch, C.** Bilderbuch für Kinder enthaltend eine angenehme Sammlung an Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten und allerhand andern unterhaltenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, der Künste und Wissenschaften... 2. Bd. Weimar, Industrie-Comptoir, 1795. 2 Bll., 98 (statt 100) Textblätter, 3 Bll. (Inhalt). Mit 99 (statt 100) kolor. Kupfertafeln. Gr.-8°. Schlichter Hlwd. d. Zt. (stärker beschabt und bestoßen). **150,-**  
Vgl. Seebaß I, 180 und II, 157 ff.- Die Kupfertafeln zeigen Vögel, Fische und andere Tiere, Arzneipflanzen u.a. Mit deutsch-französischem Text.- Es fehlen die Textblätter zu einer Pflanzen-Tafel XXIII und XXXII sowie die Tafel zu Textblatt No. 31 (VI-Insekten).- Durchgehend etwas fingerfleckig, vereinzelt fleckig, wenige Textblätter mit Quetschfalten.
- 279 (Beuvius, Anton).** Henriette oder der Husarenraub. In Briefen. 3 Tle. in 1 Bd. Berlin u. Leipzig, Decker, 1780. Titel, 412 S. Mit gestoch. Frontisp., gestoch. Titelvignette u. 3 Kupfertafeln von Rosmoesler. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. (beschabt). **100,-**  
Vgl. Goedeke IV/1, 595, 48, 5 und Rümman 76.- Dritte Auflage des empfindsam-didaktischen Prüfungsromans, der als großer Publikumserfolg nachgedruckt, dramatisiert und mehrfach übersetzt wurde.- Handschriftlicher Besitzvermerk auf Titel, durchgehend leicht fleckig.
- 280 Casa, G. della.** Il Galateo. Overo. Trattato de' Costumi, e Modi che si debbono tenere, o schitare nella comune conversatione. Florenz, Giunti, 1606. 92 S. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel. Kl.-8°. Spät. Hpgt. (Rücken restauriert). **100,-**  
‚Der Galateo oder Von den Sitten‘ gilt als das berühmteste Werk des italienischen Klerikers und Dichters Giovanni Della Casa (1503-1556). Um 1550 verfasste Della Casa sein Erziehungsbuch, der Name ‚Galateo‘ wurde dadurch in Italien ähnlich sprichwörtlich wie der deutsche ‚Knigge‘.- Druck aus der berühmten Florenzer Offizin der Giunta.- Titel mit gelöschtem Besitzvermerk von alter Hand. Stellenweise marginale alte Tintenspuren bzw. -kritzeleien.
- 281 Chamisso, A.** Peter Schlemihl's wundersame Geschichte. Nach des Dichters Tode neu herausgegeben von Julius Eduard Hitzig. Stereotypausgabe. Nürnberg, Schrag, (1839). XVI, 82 S., 1 Bl. Mit 16 Holzschnitt-Illustrationen von F.L. Unzelmann nach A. von Menzel. Späterer Pp. im Stil d. Zt. mit rotem RSch. **50,-**  
Kleiner Namensstempel und handschriftliche Notizen von Hand der Zeit bzw. etwas späterer auf Spiegel. Vorderer fliegender Vorsatz fehlt, leicht fleckig.



282

- 282 Cicero, M.T.** (Officia. Ein Buch zu seyнем Sune Marco. Von den tugentsamen ämptern und zugehörigen, eynes wol und rechtlebenden Menschen.) Augsburg, Steyner, 16. Februar 1531. 3 (von 8) nn. Bll., 91 num. Bll., 1 w. Bl. Mit 98 Textholzschnitten von H. Weiditz sowie zahlr. Holzschnitt-Initialen und -Zierleisten. 4°. Späterer Ganzleiderband. **2000,-** VD 16, C 3238; BM STC, German Books S. 209; Fairfax Murray 118; Schweiger I, 228; ‚Erste und höchst seltene Ausgabe.‘- Erste Ausgabe der deutschen Übersetzung von Johann Neuber, die dieser auf Veranlassung des Mäzens Johann von Schwarzenberg besorgte. Der erste von drei Drucken aus dem Jahr 1531.- Ciceros philosophisches Spätwerk über die Pflichten und Tugenden, das zu den Standardwerken antiker Ethik zählt. Mit den prachtvollen Holzschnitten von Hans Weiditz gehört das Werk zu den schönsten Holzschnittbüchern des 16. Jahrhunderts. Dargestellt sind Szenen aus dem Alltagsleben des frühen 16. Jahrhunderts: Gaukler, Schreibstube, Jagdszene, Krämer, Tanzbär, Kartenspieler, Bienenstock, Spinnennetz, Kinderstube, die ‚Sypschafft‘, Romulus und Remus etc.- Es fehlen der Titel, das Holzschnitt-Porträt und die folgenden 3 Blätter der Vorrede.- Etwas finger- bzw. stockfleckig, wenige kleine Randeinrisse, 1 größerer Randeinriss, Holzschnitte vereinzelt ankorliert, ca. 15 Blätter mit radiertem Rundstempel (meist im Fußsteg).- **Siehe Abb.**
- 283 Cicero, M.T.** Epistolae ad familiares Oder: Ciceronis Briefe, Die er An unterschiedene gute Freunde geschrieben ... mit Deutschen Anmerckungen also erläutert ... Neue verb. Aufl. Nürnberg/Wien, Krauß, 1750. 7 Bll., 740 S., 62 Bll. (Register). Mit 1 gestoch. Frontispiz. Kl.-8°. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen (berieben). **100,-** Schweiger II, 163.- Titel in Schwarz und Rot.
- 284 Cicero, M.T.** XIV auserlesene Reden nebst einer Zugabe Livianischer Reden und einem Anhang dreyer Briefe. Hrsg. von J.M. Heinze. Lemgo, Meyer, 1767. 8 Bll., 610 S., 6 Bll. Hpgt. d. Zt. (etw. beschabt). **60,-** Johann Michael Heinze (1717-90) gab ‚eine Anzahl für damals recht lesbarer Uebersetzungen von Cicero, Seneca ... heraus und stellte eine lateinische ‚Chrestomathia poetica‘ zusammen, welche, von Gesner befürwortet, viel gebraucht wurde‘ (ADB 11, 664).- Die ersten Blätter leicht feuchtrandig im weißen Außenrand.

- 285 Cicero, M.T. u. Plinius der Jüngere.** 2 Werke ‚Epistolae‘ aus der Reihe der ‚Auctores Classici‘. Mit Anmerkungen und Registern. Nürnberg, Krauß, 1772-77. Jeweils mit gestoch. Frontispiz. Kl.-8°. Schlichte Pp.-Bde. d. Zt. mit RSch. (beschabt u. bestoßen). **60,-**  
**1.** Plinii ... Epistolae ... Hinterlassene Briefe. Hrsg. von C. Gottschling. **2.** Ciceronis Epistolae ad familiares .... Briefe ... An unterschiedene gute Freunde. Neue verb. Aufl.- Vorsatzblätter fehlen.- Vorstücke jeweils mit Eintragungen von alter Hand, 1 Frontispiz mit kleinen Einmalungen in Tinte und Bleistift.- Mit Namenszug des österreichischen Journalisten Theodor Starzengruber (1839-1900) auf Titel bzw. auf Spiegel.
- 286 (Claudius, M).** Asmus omnia sua secum portans, oder: Sämmtliche Werke des Wandsbecker Bothen. 8 Tle. in 2 Bdn. Wandsbeck, beim Verfasser u. Cannstadt, Richter, 1774-1835. Mit 13 (Kupfer-)Tafeln u. zahlr. Textholzschnitten. Lwd.-Bde. d. Zt. mit etw. RVerg. (etw. be- stoßen). **100,-**  
 Vgl. Goedeke IV,1, 978, 8 u. Borst 304.- Wohl unrechtmäßiger Nachdruck.
- 287 Damenkalender,** Zwei. 1813 und 1863. 12°. Orig.-Einbde. (VDeckel-Illustration jeweils verblichen). **100,-**  
**1.** Le pouvoir des dames. Paris, (1813). Mit 2 gestoch. Titeln u. 6 gestoch. Tafeln. **2.** Preußischer Schreib-Kalender für Damen 1864. Berlin, 1863. Mit 1 mont. Fotografie-Frontisp.- Steuer-Stempel auf Titel. Im Schuber mit kleinem Bleistift.- 1 Beigabe: Die Deutschen Kaiser im Römer zu Frankfurt a.M. Leipzig, um 1860. Leporello mit 52 farblithogr. Porträts.- VDeckel lose, Schuber bestoßen.
- 288 Dose, Eine,** voll attisches Saltz um sich nach dem Essen den Schlaf zu vertreiben. Wien, Gerold, 1780. 3 Bll., 264 S. Mit gestoch. Titelvignette u. gestoch. Frontisp. von Mansfeld. Schlichter Pp. d. Zt. mit RSch. (bestoßen u. lichtrandig). **200,-**  
 Erste Ausgabe, selten.- Im KVK nur die zweite Auflage von 1781 nachweisbar (1 Exemplar!).- Sammlung von 447 kleinen Erzählungen und humorvollen Anekdoten.- Titel mit Namensausschnitt im weißen Fußsteg.
- 289 Emerson, R.W.** Society and Solitude. Twelve chapters. London, Sampson Low, Son & Marston, 1870. 2 Bll., 284 S. Kl.-8°. Blauer Lwd. d. Zt. mit goldgeprägtem Rücken- u. Deckeltitel. **400,-**  
**Mit eigenhändiger Widmung mit Unterschrift von George Eliot** (d.i. Mary Ann Evans, 1819-1880; Schriftstellerin) ‚To Frau Henriette Peters With the kind regards of her obliged George Eliot‘ auf Vorsatz.- Erste Ausgabe.- Vereinzelte Anstreichungen in Bleistift.
- 290 Enk (von der Burg), M.** 2 Werke in erster Ausgabe. Wien, Gerold, 1829 u. 1842. Kl.-8°. OBrosch. u. Lwd. d. Zt. (leicht fleckig). **100,-**  
**1.** Ueber den Umgang mit uns selbst.- Goedeke X, 589, 11. **2.** Über Bildung und Selbstbildung.- Jeweils etwas (stock)fleckig.
- 291 Eschke, E.A.** Kindermärchen. Berlin, Hayn, 1798. 52 S. Mit 1 gestoch. Frontispiz. Kl.-8°. Neuerer Pappband mit Buntpapierbezug. **100,-**  
 Selten.- Eschke war hörender Gehörlosenlehrer, der ein Taubstummeninstitut gründete, welches später in der Berliner Linienstraße seinen Sitz hatte.
- 292 Fallersleben, H.v.** Mein Leben. Aufzeichnungen und Erinnerungen. 6 Bde. Hannover, Rümpler, 1868. Marmor. Hldr.-Bde. d. Zt. mit roten, goldgepr. RSch. **200,-**  
 Goedeke XIII, 382, 1.- Erste Ausgabe.- Inhaltvolle Autobiographie zur Lebensgeschichte des Literaturhistorikers, Sprachforschers und Dichters, beginnend mit der Kindheit und endend mit den letzten Lebensjahren als Bibliothekar auf Schloß Corvey.- Stempel der Bibliothek des K.B. 7. Infant. Regiments Prinz Leopold auf Titeln.

- 293 Feuerbrände, Neue.** Marginalien zu der Schrift: Vertraute Briefe über die innern Verhältnisse am Preußischen Hofe seit dem Tode Friedrichs II. Ein Journal in zwanglosen Heften. Hrsg. von G.F.v. Cölln. Mischauflage. 18 Hefte (= alles) in 6 Bdn. Amsterdam u. Köln, Hammer (d.i. Leipzig, Gräff) u. K.K. Französische Zensur 1807-08. Mit 3 (von 7; 1 kolor., 2 gefalt.) Kupfertafeln u. 2 gefalt. Kupferplänen. Neue rote Lwd.-Bde. mit goldgepr. RTitel, OU. jeweils eingebunden. **100,-**  
Diesch 2060; Hayn/Gotendorf II, 253; Kirchner 1826.- Hefte 7-9 in zweiter, Hefte 1-3 in dritter Auflage, die übrigen Hefte in Erstaussgabe.- Der Herausgeber Friedrich von Coelln (1766-1820) prangert in zahlreichen Aufsätzen und Schlachtenberichten während der Napoleonischen Feldzüge die haltlosen Zustände im preußischen Militär an. Durch seine freimütigen Publikationen geriet er mehrfach mit den Franzosen und den Preußen in Konflikt und wurde zweimal verhaftet.- Mit einem Plan von Stralsund und einem Profilriss von Gibraltar.- Die roten Original-Umschläge mit unterschiedlichen Kupfern illustriert mit Familien-, Lager- und Soldatenszenen, die im jeweiligen Heft erläutert werden.- Es fehlen die Kupfer der Hefte 3, 12, 15 und 18.- Breitrandig und teils unbeschnitten.- Teils leicht gebräunt bzw. leicht stockfleckig, Heft 3 etwas feuchtrandig im Fußsteg.
- 294 Fouqué, C. de la Motte.** Feodora. Ein Roman. 2 Bde. Wien, Haas, 1815. 2 Bll., 224 S.; 1 Bl., 199 S. Mit 2 gestoch. typogr. Titeln u. 2 gestoch. Frontisp. Kl.-8°. OBrosch.-Bde. (Rücken eingerissen). **100,-**  
(= Neue romantische Unterhaltungs-Bibliothek für die gebildete und elegante Lesewelt. Band XII).- Erste Ausgabe.
- 295 Gellert, C.F.** Sämtliche Schriften. Tle. 1-7 (von 10) in 3 Bdn. Bern, Walthard u. Amsterdam, Schreuder, 1772-75. Mit 1 gestoch. Titel u. 17 Kupfertafeln nach Grimm und Boily. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit RVerg. (schwach fleckig). **80,-**  
Vgl. Rümman 314 und Lonchamp 1168.- Mit dem Kupfertitel der ersten Ausgabe (datiert ,1767').- Stellenweise leicht gebräunt und 1 Band teils mit leichter Feuchtecke, Vorsätze etwas leimschattig. Zeitgenössischer Besitzvermerk (,May' aus Trachselwald) auf Spiegel und Vorsatzblatt.
- 296 Glasbrenner, A.** Berlin wie es ist und - trinkt. 1.-19. Heft und ,Antigone in Berlin', zusammen in 2 Bdn. Leipzig, Rostosky u. Jackowitz, 1837-43. Mit 21 (von 22; 20 kolor.; teils gefalt.) lithogr. Frontisp. Kl.-8°. Pp.-Bde. d. Zt. mit 2 goldgepr. RSch. (beschabt). **100,-**  
Rodenhauser 1; Hayn/Gotendorf I, 266.- Mischauflage.- Sittenschilderungen und politische Satiren im Berliner Dialekt.- Teils etwas gebräunt bzw. stockfleckig.
- 297 Goethe, J.W.v.** Wilhelm Meisters Lehrjahre. Ein Roman. 4 Bde. Berlin, Unger, 1795-96. Mit 7 (statt 9) gefalt. Musikbeilagen u. 1 gefalt. Kupfer-Stammtafel. Kl.-8°. Marmor. Hldr.-Bde. mit RSch. (etw. berieben, Deckelbezüge unauffällig erneuert). **400,-**  
Hagen 14, 3-6; Goedeke IV/3, 416, 1.- Erschien auch als Bände III-VI der ,Neuen Schriften'. Mit den bei Hagen beschriebenen Merkmalen des ersten Druckes in der Druckform ,N'.- Es fehlen die beiden Musikbeilagen im vierten Band. ,Nebenbei bemerkt: ich kenne kein Exemplar ... sie fehlt sogar in dem ... das G. Schillern geschenkt hat.' (H.M. Gräf in: Goethe über seine Dichtungen).- Teils etwas stockfleckig, 1 Blatt lose.
- 298 Grillparzer, F.** Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Wien, Wallishausser, 1840. 144 S. Marmor. Pp. (etw. lichtrandig). **50,-**  
Erste Ausgabe.- Namensstempel auf Titel und letzter Seite. Etwas stockfleckig.
- 299 Heine, H.** Buch der Lieder. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1827. 1 w. Bl., 372 S. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. u. RVerg. (Rücken teils geklebt). **400,-**  
Goedeke VIII, 555, 26; Slg. Borst 1526.- Erste Ausgabe.- Mit den Widmungsblättern an Salomon Heine, Friederike Varnhagen von Ense und Friedrich Mer(c)kel, jedoch ohne

Vortitel und Anzeigenblatt. Alle drei Widmungen sind in späteren Auflagen entfallen, zudem enthält nur dieser Erstdruck die ursprüngliche Fassung, die Heine bis zur fünften Auflage ständig überarbeitete.- Leicht gebräunt bzw. leicht braunfleckig. Kleine handschriftliche Widmung: ‚G.H. Paulli til H.H. Bruun, 1836‘ auf erstem weißem Blatt.

- 300 Heine, H. Romanzero.** Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1851. 1 Bl., VI, 313 S. Hldr. d. Zt. mit RVerg. (etw. beschabt) in neuer roter Ldr.-Kassette mit goldgepr. Aufdruck ‚Ihrer Majestät Königin Silvia von Schweden. Düsseldorf, den 26. Oktober 1986‘. **100,-**  
(= Gedichte. Band 3).- Goedeke VIII, 561, 89; Wilhelm/Galley 559.- Erste und einzige von Heine durchgesehene Ausgabe, hier in einem Exemplar des zweiten Drucks mit dem Druckvermerk von Hotop in Kassel auf dem Schlussblatt.- Vereinzelt schwach stockfleckig.- Exlibris-Stempel ‚Otto A. Hirth‘ auf dem Vorsatzblatt.- 1986 besuchte Königin Silvia von Schweden die Stadt Düsseldorf und erhielt vom Oberbürgermeister dieses Buch als Geschenk der Stadt (entsprechender Zeitungsartikel beiliegend).
- 301 Heinse, W. Sämtliche Werke.** Herausgegeben von Carl Schüddekopf. 10 in 13 Bänden. Leipzig, Insel, 1903-25. Hübsche marmor. Ganzlederbände d. Zt. mit jeweils 2 RSch. etw. RVerg., Deckelfiletten sowie Innenkantenvergoldung. **200,-**  
Sarkowski 709.- Band 4 in 2. Auflage, sonst jeweils erste Ausgaben.- In der Offizin Drugulin für den Insel-Verlag gedruckte Ausgabe.- Exlibris des Sammlers Eduard Erdmann (Pianist; 1896-1958) auf Spiegeln.
- 302 Herder, J.G. Sämtliche Werke.** Herausgegeben von J.v. Müller und C.G. Heyne. 24 (statt 45) Bände. Wien, Haas, 1813. Mit 24 gestoch. Frontisp. von M. Pöltzel (hier: Pölzel), 5 Kupfertafeln u. 2 Textkupfern. Hldr.-Bde. d. Zt. mit je 2 RSch. (kl. Inventar-Sch. auf unteren Rücken, vereinzelt etw. berieben). **200,-**  
Enthält die Teile ‚Zur Philosophie und Geschichte‘, Teil 1-12 (statt 17) und ‚Zur schönen Literatur und Kunst‘, Teil 1-12 (statt 16). Es fehlen die 12 Bände ‚Zur Religion und Theologie‘.- Wiener Nachdruck der Cottaschen Originalausgabe.- Stempel der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenberg’schen Bibliothek auf Titeln oder Reihentiteln. Vereinzelt leicht stockfleckig.
- 303 (Hermes, J.T.). Sophiens Reise von Memel nach Sachsen.** 3., vermehrte Ausgabe. 6 Bde. Leipzig, Junius, 1778. Mit 6 gestoch. Titelvignetten u. 12 Kupfertafeln nach Chodowiecki. Schlichte grüne Pp.-Bde. d. Zt. (beschabt, bestoßen, Rücken mit grünem Papier alt überklebt). **250,-**  
Goedeke IV/1, 585, 2; Hayn/Gotendorf VII, 352; Rümman 426.- Dritte Ausgabe des beim Bildungsbürgertum des ausgehenden 18. Jahrhunderts außerordentlich beliebten Romans. ‚Dieses schwulstige Buch begeisterte den jungen Hegel in hohem Grade. Triumphierend schrieb deshalb Schopenhauer später an seinen Schüler: Mein Leibbuch ist Homer, - Hegel’s Leibbuch ist Sophiens Reise‘ (Hayn/Gotendorf).- Die schönen Kupfer von Geyser nach Chodowiecki stammen aus der zweiten Auflage von 1776.- Stellenweise leicht stock- oder fingerfleckig, Titel mit gelöschtem Bibliotheksstempel, in Band 4 fehlt das letzte Textblatt.
- 304 Kind, F. Roswitha.** Bde. 1-2 (von 4). Leipzig, Hartknoch, 1811. VI S., 2 Bll., 372 S., 1 Bl.; 2 Bll., 388 S. Mit 2 gestoch. Frontisp. von Jury. Kl.-8°. Interimsbrochurbände. **100,-**  
Goedecke IX, 251, 21.- Erste Ausgabe.- Sammlung von Erzählungen, darunter ‚Der Apricosendieb‘, ‚Das Lustspiel auf der Treppe‘, ‚Der Christabend‘ u.a.- Breitrandig und unbeschnitten.- Ohne die Bände 3 und 4.

- 305 Kornmann, H.** Opera curiosa. Tle. 1-2 (von 4) in 1 Bd. Frankfurt, Gensch, 1694. 24 Bll., 295 S.; 8 Bll., 472 S. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. (etw. beschabt u. bestoßen, ob. Kapital eingerissen). **150,-**  
VD17 39:139563X.- Erste Ausgabe.- Seltene Schrift des Juristen Heinrich Kornmann über das Leben und den Tod. Enthalten sind die beiden ersten Teile ‚Miracula vivorum‘ und ‚Miracula mortuorum‘.- Schwach gebräunt, kleiner Stempel auf dem Titel verso.
- 306 Kotzebue, A.v.** Die Grille, oder: Neue kleine Schriften. 2 Bde. Wien, Klang, 1843. 288; 328 S. Kl.-8°. Neue marmor. Pp.-Bde. **100,-**  
(= Ausgewählte prosaische Schriften in 45 Bänden).- Vgl. Diesch 1470.- Mit seiner Monatsschrift ‚Biene‘ (erschienen 1808-10) und der Nachfolgerin ‚Grille‘ (erstmalig 1810-11) schuf Kotzebue ein politisches Zeitdokument im Kampf gegen Napoleon.- Es fehlt jeweils der Reihentitel.
- 307 Kotzebue, A.v.** Die jüngsten Kinder meiner Laune. Tle. 1-2 (von 6) in 1 Bd. Leipzig, ohne Verlag, 1810. Titel, 248 S., 5 Bll., 266 S. Mit 2 gestoch. Frontisp. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. (beschabt u. bestoßen). **50,-**  
Vgl. Goedeke V, 277, 34.- Nachdruck der ersten Ausgabe dieser Sammlung von Schauspielen und meist kürzeren Prosatexten.- Buchblock innen angebrochen und Bindung teils etwas gelockert.
- 308 Kotzebue, A.v.** Kleine gesammelte Schriften. 4 Tle. in 2 Bdn. Leipzig, 1810. Mit 4 gestoch. Frontisp. Kl.-8°. Schlichte Pp.-Bde. d. Zt. mit RSch. (beschabt u. bestoßen). **100,-**  
Enthält ‚Zaide‘, ‚Die schöne Unbekannte‘, ‚Ildegerte, Königin von Norwegen‘, ‚Der Eremit auf Formentera‘ u.a.- Bd. 3/4: Zu Beginn und Ende leicht feuchtrandig im oberen Bundsteg.
- 309 Kotzebue, A.v.** Konvolut von 4 Werken in 8 Bdn. 1797-18. Meist mit gestoch. Titelvignette, gestoch. Titel oder Frontisp. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit 2 farb. goldgepr. RSch. (teils etw. beschabt). **100,-**  
**1.** Die Leiden der Ortenbergischen Familie. 2 Bde. Frankfurt u. Leipzig, ohne Verlag, 1797.- Vgl. Goedeke V, 275, 6.- Nachdruck der im selben Jahr in Leipzig und Reval erschienenen Ausgabe, die Erstausgabe erschien 1785. **2.** Sammlung seiner auserlesenen Schriften. 3 Bde. Leipzig, ohne Verlag, 1803.- Enthält ‚Ildegerte, Königin von Norwegen‘ (Erstausgabe 1788) u.a.- Band 1 mit ergänztem Fußsteg im Titel und Frontispiz. **3.** Chroniken. Eine Sammlung merkwürdigen Geschichten der Vorzeit. Berlin u. Leipzig, ohne Verlag, 1804.- Vgl. Goedeke 286, 227. **4.** Leontine. Ein Roman. 2 Bde. Karlsruhe, ohne Verlag, 1808.- Erschienen im selben Jahr wie die bei Hartmann in Riga und Leipzig erschienene Erstausgabe.- Stellenweise mit Tintenspuren im weißen Außensteg.
- 310 Kotzebue, A.v.** Magnetisirtes Scheidewasser. Weimar, Gebr. Hoffmann, 1819. VIII, 100 S. Interimsbrosch. **100,-**  
Wilpert/Gühring 203.- Titelaufgabe der anonym erschienenen Erstausgabe, die zunächst ohne Kotzebues Namen wenig Anklang fand.- ‚...beißende Kritik des Klugschen Magnetismus‘ (Vorrede der Verleger).- ‚Verläugnung des nüchternen Verstandes, der durchaus nicht hierher gehört, ein berauschter Verstand wird hiermit nachdrücklichst empfohlen ...‘ (Vorwort des Herausgebers).- Breitrandig.- Kleiner alter Namensstempel auf Titel.
- 311 Kotzebue, A.v.** Neue kleine Erzählungen, Anekdoten und Miszellen. Bde. 1-4 (von 6). Karlsruhe, 1807. Mit 4 gestoch. Frontisp. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit 2 farb. RSch. (etw. berieben u. bestoßen). **100,-**  
Vgl. Goedeke 283, 123.

- 312 Kotzebue, A.v.** Philibert oder die Verhältnisse. Ein Roman. Königsberg, 1810. Titel, 291 S. Mit gestoch. Frontisp. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit 2 RSch. (berieben). **100,-**  
Goedeke V, 284, 164.- Erstmals 1809 in Königsberg bei Nicolovius erschienen.
- 313 Kotzebue, A.v.** Romanesken. 2 Tle. in 1 Bd. Wien, Haas, 1816. 174; 168 S. Mit 2 gestoch. typogr. Titeln u. 2 gestoch. Frontisp. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RVerg. u. RSch. (bestoßen, Kanten beschabt). **100,-**  
Erste Ausgabe der seltenen Prosa-Sammlung.- Enthalten sind ‚Abenteuer eines Schnupftuches‘, ‚Pomeranzenschale und die Melonenschale‘, ‚Was geht es mich an?‘ u.a.- Schwach stockfleckig.- Wappenexlibris auf Spiegel.
- 314 Kotzebue.- Bouilly, (J.N.).** Geschichten für meine Tochter. Frey übersetzt von A.v. Kotzebue. 2 Tle. in 1 Bd. Leipzig, 1812. 206 S., 1 w. Bl.; 1 Bl., 198 S. Mit 2 gestoch. Frontisp. von Gerstner nach Perger. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit 2 farb. RSch. (etw. beschabt). **100,-**  
Vgl. Fromm I, 3802.- Freie Übersetzung nach Jean Nicolas Bouilly, die erstmals 1811 in Darmstadt erschien.- Innengelenke angeplatzt.- Titel verso mit Wappenstempel der Tetschner Bibliothek.
- 315 Kotzebue.- Masson, C.F.P.** Briefe eines Franzosen an einen Deutschen, zur Beantwortung des merkwürdigen Jahrs des Hrn v. Kotzebue, und als Anhang zu den geheimen Nachrichten über Rußland... Basel u. Koblenz, Decker u. Lassaulx, 1802. Titel, 385 S. Hldr. d. Zt. mit RSch. (Deckel beschabt). **100,-**  
Fromm IV, 16599.- Erste deutsche Ausgabe.- Kotzebue hatte den ehemaligen ‚Premier Major in russischen Diensten‘ C.F.P. Masson in seinem Buch ‚Das merkwürdigste Jahr meines Lebens‘ als Verfasser der ‚Memoiren secrets de la Russie‘ denunziert, wofür dieser ihn im vorliegenden Werk als ‚bezahlten Scribler‘ (S. 3) beschimpft.- Handschriftliches Monogramm auf Titel, zu Beginn mit einigen Anstreichungen in Bleistift.
- 316 La Rosée, F. Graf v.** Sammlung reifer Blüten und Früchte zur Belehrung und Unterhaltung. Bayerns erwachsener Jugend gewidmet. Jg. I, Hefte VII-IX, zus. 3 Hefte in 1 Bd. München, Rösl, 1827. Mit 12 (1 ankolor.) lithogr. Tafeln. Kl.-8°. Marmor. Pp. d. Zt. (bestoßen, lithogr. OU. mit Bezeichnung ‚I. Jahrgang 3. Heft‘ eingebunden). **80,-**  
Zweite Auflage der erstmals 1824 erschienenen bayerischen Kinder-Zeitschrift.- Mit zahlreichen Erzählungen und Sagen, außerdem über Religion, ‚Kuriositäten vom Tabak‘, Seife, Gesundbrunnen in Bayern, Fische, Möwen, die Zeit u.a.- Etwas stockfleckig.
- 317 Lessing, G.E.** Uebrige noch ungedruckte Werke des Wolfenbüttlichen Fragmentisten. Ein Nachlaß. Hrsg. von C.A.E. Schmidt (d.i. A. Riem). (Berlin), ohne Verlag, 1787. 2 Bll., 410 S. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. RSch. u. Inventarsch. auf dem Vorderdeckel (etw. bestoßen, Gelenke leicht angeplatzt). **80,-**  
Goedeke IV/1, 339; Seifert 1765 (‚Die Berufung auf Lessings Nachlaß ist fingiert‘).- Erste Ausgabe.- Leicht stockfleckig, Titel verso und letzte Seite mit altem Stempel.
- 318 Loredan, G.F.** Sammelband mit 4 Schriften des venezianischen Schriftstellers Giovan Francesco Loredan. Venedig, Guerigli, 1656-1675. 12°. Ldr. d. Zt. (etw. bestoßen). **100,-**  
**1.** Novelle Amoroze. **2.** Delle Novelle Amoroze. Parte Seconda. **3.** La forza d'amore. Opera Scenica. **4.** G. Brunacci. Vita di Gio. Francesco Loredano.- Erster Titel mit Namenszug von alter Hand, datiert 1684.
- 319 Merian, M.** La danse des morts... Todten-Tanz, wie derselbe in der löbl. u. Weltberühmten Stadt Basel, als ein Spiegel menschlicher Beschaffenheit künstlich gemahlet und zu sehen ist. Nach dem Original in Kupfer gebracht nebst einer Beschreibung von der Stadt

Basel. Basel, Johann Rudolf Imhof, 1744. Mit Kupfertitel und 43 halbseitigen Textkupfern mit Totentanzdarstellungen. Neuerer grüner Maroquinband (signiert von ‚Trautz-Bauzonnet‘) mit goldgepr. RTitel und breiter Innenkantenvergoldung sowie Ganzgoldschnitt in passender grüner Maroquin-Kassette mit goldgepr. Deckeltitel. **1200,-**

Wüthrich 349.- Erste Ausgabe von Merians Totentanz mit den von Chovin gestochenen Platten und mit deutsch-französischem Paralleltex. Die von Merian gestochene Kupferfolge des Totentanz erschien erstmals 1621 in Basel, für die einzige von ihm selbst verlegte Ausgabe (Frankfurt 1649) fügte er das Memento mori



319

eines unbekanntenen Künstlers und das berühmt gewordene Vexierbild hinzu, das einen bärtigen Edelmann mit Junkerkappe und Federbusch zeigt, welcher umgedreht betrachtet den grausamen Tod mit gefletschten Zähnen darstellt.- Kleiner montierter Zettel mit typographischer Katalogaufnahme des Buches in französischer Sprache auf Spiegel.- **Siehe Abb.**

- 320 Minerva.** Taschenbuch. 9 Jahrgänge in 9 Bdn. Leipzig, Fleischer, 1810-1823. Mit 8 (statt 9) gestoch. Frontisp., 76 Kupfertafeln und 3 gestoch. Titeln. Kl.-8°. Pp.-Bde. d. Zt. mit Deckeillustr. (etw. berieben, Rücken stärker bestoßen, 1 HDeckel lose). **250,-**

Enthält die Jahrgänge 2, 4-9, (10), und 15.- Kleine Sammlung des seit 1809 in 23 Jahrgängen erschienenen Taschenbuches. Außer einem recht braven Durchschnitt der literarischen Beiträge ist die künstlerische Ausstattung Grund genug, die Bändchen uns heute noch liebenswert zu machen' (Lanckoronska-Rümann).- Buchblock meist angeplatzt oder gebrochen. 1 Kupfertafel lose, einige Lagen lose.- 1 Taschenbuch (nach dem Inhalt zu schließen wohl von 1818 = 10. Jahrgang) ohne Titel und Frontispiz.

- 321 Moser, F.K.** Beherzigungen. 3. Aufl. Frankfurt, Knoch und Eßlinger, 1763. 13 Bll., 684 S. Mit 1 gestoch. Titelvign. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. berieben). **60,-**

Holzmann/Bohata I, 4372.- Friedrich Karl Moser greift die Vorurteile des ‚politischen Aberglaubens‘ an und fordert die Freiheit des Denkens. Diese philosophisch-politische Schrift gilt als Ergänzung zu seinem Hauptwerk ‚Der Herr und der Diener‘.- Vorsätze, Titel und letztes Blatt etwas stockfleckig.

- 322 Nietzsche, F.** Gesammelte Werke. Herausgegeben von Richard Oehler u.a. 23 Bde. München, Musarion, 1920-29. Mit 4 Porträts u. 7 Faksimiles, davon 1 gefalt. Orig.-Ganzpergament-Bände (von Hübel & Denck, Leipzig) mit je 2 goldgepr. Maroquin-Rückenschildern, doppelten goldgepr. linearen Deckelfiletten u. Kopfgoldschnitt (leicht berieben). **800,-**

Eines von 184 Exemplaren der nummerierten zweiten Vorzugsausgabe auf Hadernpapier in Pergament gebunden (GA 1600).- Die im Auftrag von Nietzsches Schwester Elisabeth Förster-Nietzsche veranstaltete Werkausgabe ist hier chronologisch präsentiert.- Band XIII mit dem Korrekturzettel und kleinem Papierstück im Umschlag für die auszutauschende Initiale (Buchstabe ‚M‘ statt ‚D‘, S. 111).- Vorsätze und Spiegel etwas gebräunt.

- 323 Orphea.** Taschenbuch für 1831. Achter Jahrgang. Leipzig, Fleischer, (1830). XVI, 348 S. Mit gestoch. typogr. Titel u. 8 Kupfertafeln nach Ramberg. 12°. Pp. d. Zt. mit hs. RSch. (etw. fleckig, Kap. angeplatzt). **80,-**  
Köhring 92; Lanckoronska/Rümann 96.- Enthält den Text der 1828 uraufgeführten Oper ‚Der Vampyr‘ mit den 8 Kupfertafeln von Schwerdgeburth nach Ramberg, außerdem W. Blumenhagens historische Novelle ‚Schloß Leuenrode‘, ‚Das schwarze Herz‘ von L. Kruse u.a.- Etwas stockfleckig, Bindung zu Beginn gelockert.
- 324 (Pestalozzi, J.H.).** Lienhard und Gertrud. Ein Versuch, die Grundsätze der Volksbildung zu vereinfachen. Ganz umgearbeitet. 3 Bde. Zürich u. Leipzig, Ziegler, 1790-92. Mit 1 gestoch. Titelvignette, 1 gestoch. Kopfvignette u. 4 (statt 6) Kupfertafeln. Kl.-8°. 1 Hldr. d. Zt. mit RSch. (etw. beschabt u. bestoßen) u. 2 schlichte Pp.-Bde. d. Zt. mit RSch. (leicht fleckig). **80,-**  
Goedeke XII, 62, 1a.- Völlig neu konzipierte zweite Auflage.- Es fehlen 2 Kupfertafeln.- Bände 2 und 3 etwas stockfleckig.- Gestochenes Wappen-Exlibris auf Spiegel des ersten Bandes.
- 325 Philosophie, Die,** in Collision mit der Liebe, oder Abt Magazeni und sein Zögling. Eine mehr als wahrscheinliche Geschichte. Leipzig, Alberti, 1792. 12 Bll., 338 S., 3 Bll. Mit 4 Kupfertafeln. Kl.-8°. Pp. d. Zt. (etw. bestoßen). **200,-**  
Hayn/Gotendorf VI, 182 (‚Selten, besonders mit allen Kupfern‘).- Roman in drei Büchern mit einem negativen Helden. Der anonyme Autor zeigt sich ganz auf der Höhe der neuen Romantheorie, wie sie Friedrich von Blanckenburg im ‚Versuch über den Roman‘ 1774 skizzierte.- ‚Daher, wenn ein Bösewicht in meinem Buche sich darstellt, so ist er kein schnaubendes bluttrinkendes Ungeheuer ... sondern er ist zuweilen ein ganz leidentlicher Mensch, der sich andere verpflichtet, sich sogar beliebt macht ...‘ (Vorrede).- Hinteres Innengelenk angeplatzt, die letzten Blätter etwas feuchtrandig im weißen Innensteg.
- 326 Rabener, G.W.** Satiren. 8 Tle. in 4 Bdn. Bern, Walthard, 1765-66. Mit 1 Kupfertitel, 3 gestoch. Titelvignetten und 40 Kupfertafeln von Guttenberg nach Grimm. Schöne Ldr.-Bde. d. Zt. mit zwei farb. RSch. und reicher RVerg. (teils etw. berieben, 1 Band leicht abweichend gebunden). **200,-**  
Rümann 885; Walthard/Weigelt 7.- Erste Ausgabe bei Walthard.- Häufig aufgelegte Sammlung satirisch-zeitkritischer Aufsätze und Briefwechsel mit Rücksichtnahme auf ‚alle unverheirathete(n) Frauenzimmer‘: ‚So viel Mühe sich der Autor auch gegeben hat, alles zu vermeiden, was den zärtlichen Ohren seiner Leserinnen... anstößig seyn möge... Er warnt sie daher wohlmeinend, diese Stellen vorsichtig zu überschlagen. Es würde ihm nahe gehen, wenn sie darinnen etwas finden sollten, worüber sie erröthen, oder empfindlich werden müßten‘ (Zitat Teil 8, S. 51).- Tafeln teils etwas stockfleckig. Handschriftlicher Namenszug der Zeit ‚J. Gottlieb Sturm‘ (Bd. 1) bzw. ‚Heinrich Wielandt‘ auf Vorsätzen.- **Dabei:** Sammlung von ca. 50 Kupfertafeln meist von Guttenberg nach Grimm, auch zu den Satiren. Gebunden im Pp. d. Zt.- Weiße Ränder teils etwas stockfleckig.
- 327 (Rebmann, A.G.F.).** Hans Kiek-indie-Welts Reisen in alle vier Welttheile. 2. Aufl. Leipzig u. Gera, Heinsius, 1796. 3 Bll., 342 S. Mit gestoch. Titel u. Frontisp. Kl.-8°. Hpgt. d. Zt. mit hs. RTitel. **400,-**  
Reisebericht des aufklärerischen Schriftstellers und Juristen Rebmann (1768-1824) über die Erlebnisse eines jungen Mannes, der zusammen mit einem aufgeklärten Begleiter durch Europa und Asien reist, dort versklavt und nach Afrika verkauft wird, schließlich aber als freier Mann in der demokratischen Gesellschaft Amerikas in Washington sein Lebensglück findet.- Etwas stockfleckig und gebräunt.
- 328 Richter, Ch.G.** Auf die Feier der silbernen Hochzeit des Herrn Hofgerichts-Assessors Iffland und dessen Frau Gemahlin. Am 19ten Mai 1804 zu Hannover. Titel, 2 Seiten. Brosch. d. Zt. **100,-**  
Privatdruck mit einem 32-zeiliges Gedicht dem Anlass entsprechend.

- 329 Sallust, C.C.** Quae extant. In usum serenissimi galliarum delphini, diligenter recensuit, & Notulas addidit Daniel Crispinus. Paris, Leonard, 1674. 15 Bll., 234 S., 62 Bll., 1 w. Bl. Mit gestoch. Frontisp. 4°. Ldr. d. Zt. mit etw. RVerg. (Rücken restauriert). **60,-**  
Brunet V, 86.- Vorsätze erneuert.
- 330 (Schabaelje, J.P.)** Lust-hof des gemoedts. Inhoudende verscheyden geestelijcke oeffeninghen met noch drie collatien der wandelende ziele met Adam, Noach en Symeon Cleophas. Amsterdam, bei Sander für Blom, 1683. 5 Bll., 594 S., 2 Bll. Mit Kupfertitel u. 23 Textkupfern. 12°. Pgt. d. Zt. (beschabt). **250,-**  
Mit Schenkungsvermerk von 1698 auf dem Vorsatzblatt verso.- 2 Blätter mit größerem Einriss, zum Schluss mit leichtem Feuchtrand.
- 331 Schiller, F.** Die Jungfrau von Orleans. Eine romantische Tragödie. Berlin, Unger, 1802. 1 w. Bl., 240 S., 1 w. Bl. Mit 1 gestoch. Porträt-Frontisp. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. u. etw. RVerg. (etw. berieben, leimschattig). **100,-**  
Goedeke V, 222, 6.- Zweite Buchausgabe. Der Erstdruck erschien als ‚Kalender auf das Jahr 1802‘ in zwei Varianten, die mit 260 Seiten kollationsgleiche erste Buchausgabe kam noch im selben Jahr ebenda auf den Markt, ohne den Kalendertitel.- Vereinzelt minimal fleckig.
- 332 Schlegel, F.** Lucinde. Ein Roman. Erster Theil (alles Erschienenene). Berlin, Frölich, 1799. Titel, 300 S. Kl.-8°. Spät. Hldr. mit grünem RSch. u. RVerg. **400,-**  
Goedeke VI, 21.20; Hayn/Gotendorf VII, 175; Borst 847.- Erste Ausgabe der einzigen Romanveröffentlichung Schlegels, welche aufgrund ihrer Frivolität einen Literaturskandal auslöste. Nach christlicher Läuterung verleugnete der Autor sein Jugendwerk, so dass es nicht in seinen Werkausgaben erschien. Dieser ‚berüchtigte Roman, der durch die in ihm versuchte Verherrlichung der sinnlichen Liebe großen Anstoß erregte‘, ist zugleich ein Schlüsselroman über Schlegels intime Beziehungen (Hayn/G.).- Teilweise leicht stockfleckig.
- 333 Schopenhauer, A.** Sämtliche Werke. Hrsg. von P. Deussen. Bde. 1-5 u. 9-11, zus. 8 Bde. d. Reihe (von 13). München, Piper, 1911-16. Gr.-8°. OHldr.-Bde. mit 2 goldgepr. RSch. (teils etw. beschabt). **100,-**  
MNE II, 220; Kosch XVI, 171.- 1.-3. Tausend.- Von dieser Werkausgabe erschienen nur die Bände 1-6, 9-11 und 13-16, somit fehlen unserem Exemplar die Bände 6 und 13-16.
- 334 Schulz, F.** Kleine Romane. 5 Bde. Leipzig, Göschen, 1788-90. Mit 5 gestoch. Frontisp. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit 2 goldgepr. RSch. (berieben, einige kleine Wurmsspuren im Rücken). **400,-**  
Goedeke IV/1, 932, 60 und 934, 85; Recke/Nap. IV, 147.- Erste Ausgabe, selten.- Enthält Leopoldine, Teile 1-4, Liebe nach der Kunst, Liebesglück durch Unbeständigkeit, Stark-an-Kopf und seine Familie u.a.- Vorsätze leicht leimschattig.
- 335 (Schulz, J.C.F.)** Reise eines Liefländers von Riga nach Warschau, durch Südpreußen, über Breslau, Dresden ... nach Botzen in Tyrol. 7 Tle. in 4 Bdn. Berlin, Vieweg, 1795-97. Mit 1 gestoch. Titelvignette. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit RVerg. u. 2 farb. RSch. (beschabt) u. 1 neuer Hldr. (in ähnlicher Gestaltung). **750,-**  
Goedeke IV 1, 935, 103; Hayn/Gotendorf VI, 404.- Erste Ausgabe.- Vollständiger, umfassender Reisebericht mit dem häufig fehlenden Teil (Heft) 7, der unter dem Titel ‚Reise eines Liefländers durch Italien‘ erschien.- Um seine angegriffene Gesundheit wieder herzustellen, unternahm der Theologie-Professor und Superintendent Johann Christoph Friedrich Schulz (1747-1806) eine Reise nach Italien. In seinem Bericht beschreibt er seine Reise durch Litauen, Warschau, Dresden, Salzburg, Wien bis nach Mailand.- Etwas stock- bzw. braunfleckig.- **Siehe Abb.**

- 336 Shakespeare, W.** Schauspiele. (Übersetzt) von J.J. Eschenburg. Neue verb. Aufl. Bde. 1-20 (von 22) in 20 Bdn. Straßburg, Levrault u. Mannheim, ohne Verlag, 1778-80. Mit 1 gestoch. Porträt des Verfassers von E. Verelst. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit reicher floraler RVerg. u. 2 farb. RSch. (teils etw. bestoßen, 1 Rücken mit stärkeren Wurm Spuren, 2 Bände geringfügig abweichend gebunden). **200,-**

Vgl. Goedeke IV/1, 672, 10.- Frühe deutsche Shakespeare-Übertragung.- Neue verbesserte Ausgabe des sogenannten ‚Mannheimer Shakespeares‘, herausgegeben von G. Eckert.- Etwas stockfleckig, Band 12 teils mit Wurm Spuren.

- 337 Stäudlin, C.F.** Geschichte der Vorstellungen und Lehren von der Freundschaft. Hannover, Helwing, 1826. Titel, 173 S. Kl.-8°. Marmor. Pp. d. Zt. mit rotem RSch. (berieben). **50,-**

Erste Ausgabe.- ‚Bei vielen Völkern kommt nichts darüber vor ... In vielen Lehrbegriffen ... fehlt diese Lehre. Sie war kein Gegenstand kirchlicher Streitigkeiten, Trennungen und Gesetzgebungen ... Einzelne, besondere Schriften sind verhältnißmäßig wenige über diese Materie erschienen. Diese Geschichte hat also ... große Lücken ...‘ (Seite 2).

- 338 Tacitus, C.** Opera iterum recensuit notas integras iusti Lipsii I.F. Gronovii Nic. Heinsii et suas addidit Io. Augustus Ernesti. 2 Bde. Leipzig, Weidmann Erben u. Reich, 1772. LVI S., 3 Bll., 896 S.; 752 S., 87 Bll. Mit gestoch. Frontisp. u. 2 gestoch. Titelvign. Ldr.-Bde. d. Zt. mit floraler RVerg. RSch. (etw. berieben). **60,-**

Schweiger II, 1005.- Zweite Auflage der Edition des Leipziger Johann August Ernesti (1707-1781).- Prämiensexemplar mit montiertem typographischen und handschriftlich ausgefülltem Widmungsschild auf Spiegel, datiert 1774.- Band II teils mit kleinem Feuchtrand in weißer Außenecke.

- 339 Tacitus, C.** Wercke aus dem Lateinischen übersetzt, und mit den nöthigsten Anmerkungen begleitet. Tle. I-III in 2 Tln., zus. in 1 Bd. Magdeburg, Hechtel, 1771. 3 Bll., 248, 150 S.; 3 Bll., 296 S. Mit 2 gestoch. typogr. Titeln. Hpgt. d. Zt. (Deckelbezug mit Einrissen). **60,-**

Schweiger II/2, 1020; Ebert 22215.- Zweite Auflage.- Der gestochene Titel des zweiten Teilbandes gibt als Inhalt die Teile III-IV an, enthalten ist aber nur Teil III. Nach Schweiger und Ebert erschienen nur die vorliegenden Teile, laut KVK erschienen mit dem Vermerk ‚Neue Auflage‘ 1777 die weiteren Teile IV-VI.- Alter Schulstempel auf Titel.

- 340 Temme, J.D.H.** Die Volkssagen von Pommern und Rügen. Berlin, Nicolai, 1840. XXX, 352 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit reicher RVerg. (Rücken unter Verwendung des Originals erneuert). **100,-**

Goedeke X, 389, 22.- Erste Ausgabe.- Enthält 283 Sagen sowie einen Anhang ‚Abergläubische Meinungen und Gebräuche in Pommern und Rügen‘ u.a.- Teils etwas stockfleckig.

- 341 Tieck, L.** Gedichte. Neue, unveränderte Ausgabe. 3 Bde. Dresden, Grimmer, 1834. Kl.-8°. Floral blindgeprägte Lwd.-Bde. d. Zt. m. (verblasster) RVerg. **100,-**

Goedeke VI, 39, 74 und 43, 122.- Titelaufgabe der zuerst 1821 bis 1823 bei Hilscher in Dresden erschienenen Sammlung.- Vordere Vorsatzblätter fehlen.



335

- 342 Vergil.-** Virgils Georgica. Deutsch, nebst Anmerkungen und poetischem Anhang von K.G. Bock. Wiesbaden, Schellenberg, 1819. 292 S. Hldr. d. Zt. mit RVerg. (beschabt, bestoßen). **250,-**  
Vergils Lehrgedicht vom Landbau.- Vorderes Vorsatzblatt mit signierter Widmung des ostpreußischen Beamten, Dichters und Übersetzers Karl Gottlieb Bock (1746-1830) für den ‚Herzensfreund‘ Garnisionsrat Troschel mit achtzeiligem Gedicht in zwei Strophen, datiert ‚Königsberg den 12. Septbr 1819‘. Darunter Widmung von 1844 von Luise Troschel an ihren Cousin Robert Eberstein sowie dessen eigenhändiger Vermerk.- Vorsatz und Titel leicht braunfleckig.
- 343 Voß, J.v.** (Hrsg.). Begebenheiten einer Französischen Marketenderin endlich auf St. Helena geschrieben. 2 Bde. Verdeutscht. Berlin, Schmidt, 1816. 1 Bl., 294 S.; 319 S. Mit 2 gestoch. typogr. Titeln. Kl.-8°. Moderne Hlwd.-Bde. mit goldgepr. RTitel. **100,-**  
Wilpert/Gühning 2, 59.- Erste Ausgabe.- Breitrandig.- Titel und letzte Seite jeweils von einer Leihbibliothek dreifach gestempelt.- Vereinzelt leicht fleckig.
- 344 Voß, J.v.** Die Mätresse. Ein tragischer Roman. Berlin, Schmidt, 1808. 349 S., 1 Bl. Mit gestoch. Titelvignette u. gestoch. Frontisp. Kl.-8°. Neuer Pp. mit RSch. **100,-**  
Erste Ausgabe.- Titel verso mit Namensstempel, Frontispiz und Titel mit minimalem Feuchtrand in der oberen Außenecke.
- 345 Walch, J.G.** (Hrsg.). Einleitung in die Philosophie ... Sonderlich zum Gebrauch Des Philosophischen Lexici. Andere Aufl. Leipzig, Gleditsch, 1730. 16 Bll., 750 S. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. m. RVerg. (RVerg. beschabt). **250,-**  
Ziegenfuß II, 824f.- Zweite Auflage, erstmals 1727 erschienen.- Walch (1693-1775) war Professor der Philosophie, Theologie, der Beredsamkeit und der Dichtkunst in Jena.
- 346 Wieland, C.M.** Der Goldne Spiegel, oder die Könige von Scheschian, eine wahre Geschichte. Aus dem Scheschianischen übersetzt. Mischauf. 6 Teile (darunter 2 Dubletten) in 5 Bdn. Reuttligen, Fleischhauer, 1774 u. Karlsruhe, Schmieder, 1777. Kl.-8°. 2 schlichte Pp.-Bde. d. Zt. mit hs. RTitel sowie 3 Hldr.-Bde. d. Zt. mit rotem RSch. (Ldr.-Ecken fehlen teils, jeweils etw. beschabt u. bestoßen). **60,-**  
Goedeke IV/1, 555, 66.- Wielands vierbändiger Roman, der erstmals 1772 erschien, weckte die Aufmerksamkeit der Weimarer Herzogin Anna Amalia, die daraufhin Wieland als Erzieher ihres Sohnes Karl August einstellte.- Vorhanden: Bände I, II und IV von 1774 (wohl früher Nachdruck) sowie Bände II-IV des zweiten Nachdruckes von 1777.- Ausgabe 1774: etwas stockfleckig, 2 Titel mit kleinem Randausschnitt und Bibliotheksstempel, 1 Titelblatt gelockert.
- 347 (Winkler von Mohrenfels, J.J.).** Hebe. Ein Pendant zum Ganymed. (Hrsg. von A.F. Cranz). Germanien (d.i. Berlin, Reimer), 1782. 5 Bll., 197 S. Mit gestoch. Frontisp. von Berger nach Hoffmann. Schlichter Pp. d. Zt. (etw. fleckig). **120,-**  
Holzmann-Bohatta II, 8999.- Boshafte Charakteristiken deutscher Städte, darunter Heidelberg, Darmstadt, Hamburg, Berlin, Dresden, Leipzig, Nürnberg.- Breitrandig und teils unbeschnitten.

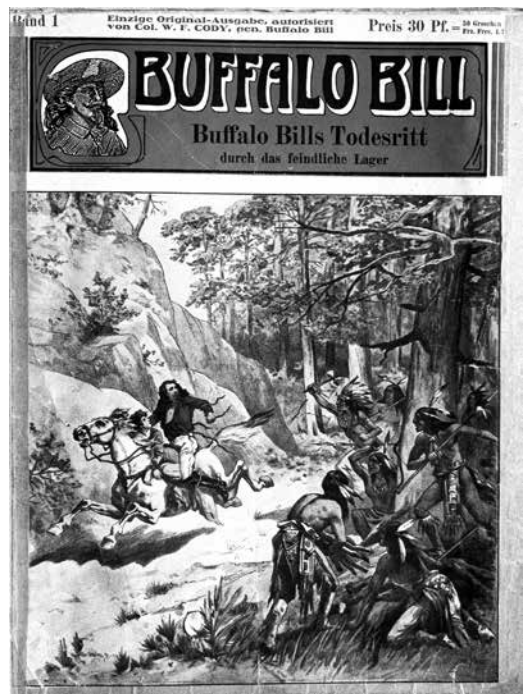
## Literatur &amp; Kunst 20. Jahrhundert

- 348** **Blei, F.** Der lose Vogel. Eine Monatschrift (!). Hefte 1-9 (von 12) in 8 Heften. Leipzig, Demeter (Hefte 1-7) und K. Wolff (Hefte 8/9). 4°. OBrosch.-Bde. mit 1 wiederh. Vignette auf VDDeckel (1 etw. gebräunt, 1 etw. fleckig). **200,-**

Raabe 8.- Mit durchweg anonymen Beiträgen von Franz Blei, Max Brod, Samuel Butler, Robert Musil, Robert Walser u.a. zu Politik, Ethik, Philosophie, Literatur und Kunst sowie Abhandlungen, Erzählungen, Gedichte u.a. Mit dem Prospekt der Drugulin-Drucke in Heft III.

- 349** **Buffalo Bill.** Der Held des Wilden Westens. Einzige Original-Ausgabe autorisiert von W.F. Cody gen. Buffalo Bill. 108 (von 122) Hefte der Reihe. Leipzig, Kühn, 1930-33. 4°. Farb. illustr. OBrosch.-Bde., jeweils in neuerer schlichter Tonpapier-Broschur eingebunden. **500,-**

Der US-amerikanische Bisonjäger William Frederick Cody, genannt Buffalo Bill (1846-1917) gründete 1883 die Buffalo Bill's Wild West Show, mit der er die nachhaltigen Klischees über den Wilden Westen bediente und die er 1890 auch nach Deutschland exportierte. Zuvor hatte der New Yorker Journalist bereits kommerziell sehr erfolgreiche Groschenromane über Buffalo Bill veröffentlicht. Erstmals um 1910 im Alwin Eichler Verlag erschienene Wildwestroman-Reihe, Gustav Kühn, Geschäftsführer des Verlags, ließ die Buffalo Bill-Reihe fast 20 Jahre nach



349

Eichlers Tod wieder aufleben. Seltene, umfangreiche Folge, im Börsenblatt wurden 1930 nur die ersten 40 Hefte angezeigt, die Deutsche Nationalbibliothek weist insgesamt nur 119 Nummern nach. Es fehlen die Hefte 30, 35, 41, 89, 108-109, 111, 113, 115, 117-118 und 120-124. Papierbedingt etwas gebräunt, in Heft 1 erste 3 Blätter mit Papierstreifen hinterlegt. - **Siehe Abb.**

- 350** **Camus, A.** Die Pest. Bad Salzbig u. Boppard, Karl Rauch Verlag, 1949. 296 S. Mit 8 Tafeln nach Holzschnitten von René Perrin. OLwd. **50,-**

Erste deutsche Ausgabe.

- 351** **Cesaro, I.** 3 Künstlerbücher des Schriftstellers. Kronach, Neue Cranach Presse u. Bludenz, Freipresse, 2018-2023. 8° u. Quer-Gr.-8°. Orig.-Brosch.-Bde. aus farb. handgeschöpftem Papier in Blockbuchbindung. **100,-**

Jeweils nummeriert und auf dem Titel signiert. **1.** Worte aussäen. **2.** tief in das Schweigen. Auf dem Titel zusätzlich gewidmet. **3.** Liebes-Briefe. - 2. Auflage (Erstausgabe 2019).

- 352 Feuer.** Illustrierte Monatsschrift für Kunst und künstlerische Kultur. Hrsg. von G. Bagier. Jg. 1: Hefte 1-3, 6-8 u. 10-12 in zus. 8 Heften. Saarbrücken u.a., Hofer, 1919-20. Mit zahlr. Abbildungen. 4°. OBrosch.-Bde. (teils etw. gebräunt u. im Schnitt stockfleckig, 2 Broschuren mit Durchriss am Rücken u. vom Buchblock gelöst), zus. in schlichter Hlwd.-Decke d. Zt. mit Schließbändern. **150,-**

Seltene literarisch-künstlerische Zeitschrift des Expressionismus mit Texten von Paul Westheim, Georg Trakl, Alfred Döblin, Carl Zuckmayer, Klabund, Kasimir Edschmid u.a.

- 353 Film.-** Sovetskij ekran (Die sowjetische Kino-Leinwand). Hefte 1-32, 34-35, 43 u. 51 des Jahrgangs 1927, zus. 36 Hefte in 1 Bd. Moskau, Kinopechat', 1927. Mit sehr zahlr. Illustrationen u. fotogr. Abbildungen. 4°. Schlichter etw. späterer Hlwd. mit eingebunden Orig.-Umschlägen (Buchblock vom Einband gelöst). **400,-**

Erste Ausgabe.- Früher Jahrgang der bedeutendsten, von 1925 bis 1998 erschienenen sowjetischen Filmzeitschrift, die über Aktuelles aus der sowjetischen und internationalen Filmindustrie berichtete und einen'beispiellosen Einblick in die Produktionsgeheimnisse und das kreative Leben von Schauspielern und Regisseuren' gab (vgl. East View Information Service).- Enthalten sind Beiträge bedeutender Filmschaffender und Kritiker, darunter D. Vertov, V. Shklovskij, S. Ejzenshtejn, S. Yutkevich u.a.- Illustriert mit Szenenfotos, konstruktivistischen Filmankündigungen, Aufnahmen aus den Produktionen, Karikaturen und Zeichnungen etc.- Papierbedingt etwas gebräunt, Heft 1 und Umschlagvorderseite von Heft 2 lose.

- 354 Fußmann, K.** Quisnis. Drei Texte und achtzehn Kaltnadel-Radierungen. (Krefeld), Peering, (1992). 9 doppelblattgroße Bögen. Mit 18 meist ganzseitigen und teils farbigen, monogrammierten u. datierten Original-Radierungen von Klaus Fußmann. 4°. Lose Bögen in Opp.-Umschlag mit Rücken- und Deckeltitel im Opp.-Schuber. **400,-**



354

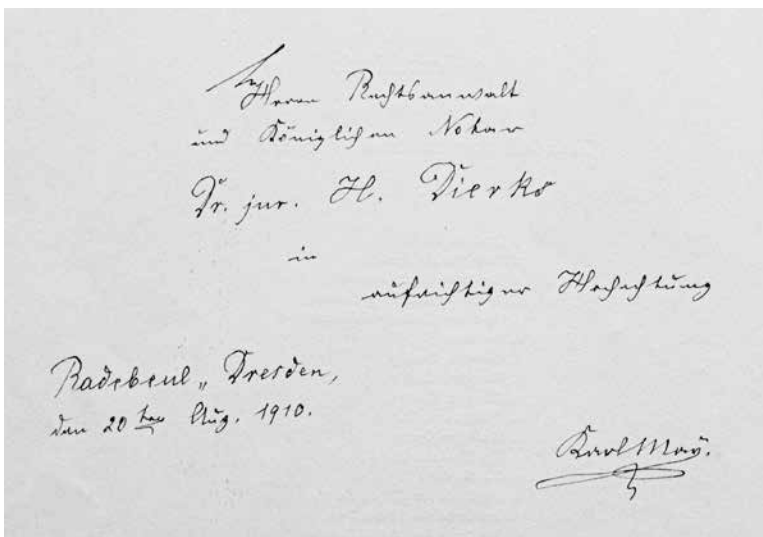
Eines von 60 nummerierten Exemplaren (GA 200).- Im Druckvermerk vom Künstler signiert.- ‚Die drei Texte zu Quisnis sind aus der Impression einer kleinen Landschaft entstanden, haben aber keinen unmittelbaren Bezug zu den Abbildungen. Die achtzehn Radierungen zeigen ausschließlich Ansichten von Quisnis und dem nachbarlichen Beveroe' (Druckvermerk).- **Siehe Abb.**

- 355 Gotsch, F.K.** Hamsun Epilog. 5 Holzschnitte von Fr.-K. Gotsch 1967. Hamburg, Christians, 1968. 6 Bll. und 5 signierte Original-Holzschnitte von Friedrich Karl Gotsch. 54 x 38 cm. Lose in illustr. OKart.-Mappe mit Bauchbinde. **200,-**

Eines von 80 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 100 Exemplare).- Mit Einführung von J.P. Hodin und einem Beitrag von R. Italiaander über Knut Hamsun von 1949.- Titel gering fleckig.

- 356 Grass, G.** Konvolut von 9 Werken (davon 7 Erstausgaben, 1 signiert). Meist Darmstadt, Neuwied u. Berlin, Luchterhand, um 1960. Meist OLwd.-Bde., davon 6 mit OU. (Umschläge teils mit kl. Randeinrissen). **200,-**  
**1.** Der Butt. 1977.- Vom Autor auf dem Titel signiert. **2.** Die Blechtrommel. 1959. **3.** Katz und Maus. Eine Novelle. 1961. **4.** Die Plebejer proben den Aufstand. 1966. **5.** Örtlich betäubt. 1969. **6.** Das Treffen in Telgte. 1979. **7.** Hundejahre. 11. bis 16. Auflage. 1963. **8.** Unkenrufe. Göttingen, Steidl, 1992. **8.** Ein weites Feld. 2. Auflage. Göttingen, Steidl, 1995.
- 357 Gruner, Erich.** Krieg. Leipzig, Seemann, (1917). 2 Bll. und 15 signierte Orig.-Radierungen. Folio. Lose Blätter in Orig.-Leinenmappe mit goldgepr. Deckeltitel. **200,-**  
 Vollmer II, 325.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren. Die unverstählten Platten wurden nach dem Abzug abgeschliffen.- Die Radierungen sämtlich unter Passepartout montiert. Die beiden Textblätter und Passepartouts teilweise leicht (stock-)fleckig.
- 358 Heckel, E.** Aquarelle, Zeichnungen, Lithographien, Holzschnitte, Radierungen. Ausstellungskatalog Haus am Lützowplatz 1960. Vorwort v. Paul Ortwin Rave. Berlin, Bezirksamt Tiergarten, 1960. 8 Bll. Mit 1 Orig.-Holzschnitt von Erich Heckel und 7 ganzseitigen Abb. Qu.-8°. Illustr. OBrosch. **100,-**  
 Dube H 432 A.- Titel des Holzschnitts ‚Stilleben mit Holzfigur‘ (15,5 x 12 cm).
- 359 Homer.** Die Odyssee. Von Vava Chagall autorisierte deutsche Ausgabe. Prosaübersetzung von Wolfgang Schadewaldt. 2 Bde. Mit 82 (43 farb.) Illustrationen nach Marc Chagall. Stuttgart, Daco, 1989. 305 S., 4 Bl.; 299 S., 4 Bl. Folio. OLwd.-Bde. mit goldgepr. Deckeltitel in OLwd.-Kassette. **300,-**  
 Eines von 2500 nummerierten Exemplaren.- Chagalls prachtvolle Homer-Illustrationen erschienen zuerst in Paris 1974-1975. Die deutschsprachige Edition enthält zum Prosatext von Schadewaldt 39 grau gedruckte Textillustrationen u. 43 Farbtafeln (6 auf Doppelseiten) nach Chagalls Original-Lithographien. Reproduktion in 8-12 Farben im rasterfreien Granolitho-Verfahren. Druck auf 210 g Büttlen von Miliani in Fabriano, Italien.- Tadellos.
- 360 Hundertwasser.- Bibel.** Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments. Hrsg. v. V. Hamp, M. Stenzel u. J. Kürzinger. Augsburg, Pattloch, 1995. 6 Bll., 1184 S., 2 Bll., 353, 39 S., 7 Bll. Mit 80 farb. Tafeln von Fr. Hundertwasser. 4°. Illustr. OLwd. mit samtartiger Beflockung im illustr. Opp.-Schuber (Schuber leicht berieben). **100,-**
- 361 -. Schmied, W. u. A.C. Fürst.** Hundertwasser 1928 - 2000. Werkverzeichnis. Catalog Raisonné. 2 Bde. Köln u.a., Taschen, 2000. 400; 1391 S. Mit 1 Farbradierung u. sehr zahlr. teils farb. Abbildungen. 4°. Schwarze OLwd.-Bde. mit farbigem Samtdekor in OLwd.-Schuber im gleichen Stil mit Klettverschluss. **200,-**  
 Eines von 10000 nummerierten Exemplaren.- Die nummerierte Farbradierung auf Büttlen mit Nachlassstempel.- Umfassendes Werkverzeichnis des österreichischen Künstlers in 2 Teilen: ‚Persönlichkeit, Leben, Werk‘ von Wieland Schmied sowie ‚Werkverzeichnis‘ von Andrea Christa Fürst.
- 362 Immendorff.- Männerleben.** 5 Bde. Wien, Zsolnay Edition, 1993-94. Mit Buchausstattung von Jörg Immendorff. OLwd.-Bde. mit farb. illustr. OU. im Orig.-Holzschuber (1 Orig.-Umschlag mit kleinem Randeinriss). **200,-**  
 Eines von 500 nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk eines Bandes von Immendorff signiert.- Enthält die amerikanischen Romane: G. Greene, Der Honorarkonsul (mit dem signierten Druckvermerk); J. Casey, Der Traum des Dick Pierce; B. Schulberg, Schmutziger Lorbeer; M. Amis, Gierig; H. Robbins, Die Gnadenlosen.- Gestaltung der Umschläge und Vorsätze von Jörg Immendorff.

- 363 Insel-Bücherei.-** Konvolut von 14 Bänden. Leipzig, Insel, 1955-1996. Teils mit Abb. Farb. illustr. OPp.-Bde. (11), davon 3 mit Orig.-Schutzumschl. und 4 im OSchuber, 1 HPgt., 1 OHLwd. und 1 OLwd. jeweils mit illustr. OSchuber. **100,-**  
**1.** Benjamin, W. Goethes Wahlverwandtschaften. 1955.- IB Nr. 812. **2.** Busch, W. Drei Märchen. 1959.- IB Nr. 690. **3.** Stifter, A. Der Heilige Abend. 1960.- Eins von 750 signierten und nummerierten Exemplaren. **4.** Grimm, Jorinde und Joringel. 1976.- IB Nr. 992. **5.** Goethe, J.W. Gedichte in 4 Bänden. 1994.- IB Nrn. 144-47.- Und weitere Bände.
- 364 Insel-Verlag. Sonderausgaben. 25 Bde. Frankfurt, Insel, 1957-69. Kl.-8°. OBrosch.-Bde. 120,-**  
**1.** Claes, E. Hannes Raps. **2.** Aurbacher, L. Die Abenteuer der sieben Schwaben. **3.** Preisendanz, K. Griechische Lyrik. **4.** Marc, F. Tierstudien. **5.** Kirchner, E.L. Im Tanzcafé. **6.** Eliot, T.S. Das wüste Land. **7.** Daudet, A. Tartarin von Tarascon. **8.** Huch, R. Lebenslauf des heiligen Wonnebald Pück. **9.** Diderot, D. Paradox über den Schauspieler. **10.** Kessler, H. Graf. Notizen über Mexiko. **11.** Mann, T. Pariser Rechenschaft.- 13 weitere Werke.
- 365 May, K. Illustrierte Reiseerzählungen. 3 Bände der Reihe. Freiburg, Fehsenfeld u. Radebeul, Karl-May-Verlag, 1911- um 1915. Mit zahlr. Tafeln u. Illustrationen. Goldgepr. OLwd.-Bde. mit 2 RSch. u. Deckelvignette (etw. berieben, 1 VGelenk angeplatzt). 120,-**  
 3 Bände der Blauen Fehsenfeld-Ausgabe. **1.** In den Schluchten des Balkan. Band IV. 8.-11. Tausend. **2.** Am Jenseits. Band XXV. 1.-4. Tausend. **3.** Und Friede auf Erden! Band XXX. 1.-4. Tausend.- Papierbedingt teils leicht gebräunt, Innengelenke meist leicht gelockert.
- 366 May.- Schneider, S. Titelzeichnungen zu den Werken Karl Mays. Mit einführendem Text von J. Werner. Freiburg/Br., Fehsenfeld, (1905). 12 S. Mit 25 Tafeln. Folio. OHLwd.-Mappe mit Schließbändern (VDeckel lose). 1000,-**  
 Erste Ausgabe.- 1903 lernte Karl May den Maler Sascha Schneider (1870-1927) in Leipzig kennen und beauftragte ihn mit der Illustration von neuen Deckelbildern.- Mit Illustrationen zu Winnetou, Im Lande des Mahdi, Im Reiche des Silbernen Löwen, Durch's wilde Kurdistan, Der Schut, Old Surehand, Weihnacht u.a.- Verso auf dem Abbildungsverzeichnis **mit eigenhändiger signierter Widmung von Karl May** für ‚Herrn Rechtsanwalt und königlichen Notar Dr.jur.H.Dierks in aufrichtiger Hochachtung‘, datiert ‚Radebeul, Dresden, den 20ten Aug. 1910‘.- Tafeln vereinzelt etwas unfrisch, Textlagen mit Einriss im Falz.- **Siehe Abb.**



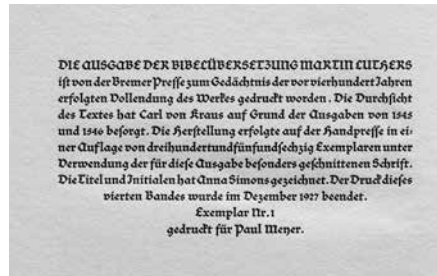
- 367 Pechstein, M.** Reisebilder, Italien - Südsee. 50 Federzeichnungen auf Stein. Berlin, Cassirer, 1919. Mit 5 lithogr. Textseiten u. 50 Lithographien von Max Pechstein. Quer-Folio. OLwd. (schwach lichtrandig u. leicht bestoßen, Außengelenke angeplatzt). **800,-**

Rodenberg 454.- 15. Werk der Pan-Presse.- Eines von 750 (GA 800) handschriftlich nummerierten Exemplaren, Druckvermerk von Max Pechstein signiert.- Die Lithographien entstanden nach Zeichnungen in den Reisetagebüchern von Max Pechstein und seiner Frau. Das Paar bereiste von 1911-1915 die Gegend zwischen Genua und La Spezia, besonders den Ort Monterosso al Mare. 1914 reisten sie nach Palau, damals eine deutsche Kolonie.- **Siehe Abb.**



367

- 368 Pressendrucke.-** Die Bergpredigt Deutsch. Wittenberg 1522. Berlin, Brandus, (1918). 8 Bll. Mit 3 kolor. Initialen. Kl.-8°. OKalblldr. (sign. ‚H. Fikentscher, Leipzig 1918‘) mit goldgepr. Deckel- u. RTitel u. Kopfgoldschnitt (etw. beschabt). **100,-**  
Rodenberg 444.- Eines von 255 nummerierten Exemplaren auf kräftigem Van Gelder-Bütten.- Erster Nibelungendruck.- 2 Seiten im oberen Falz (durch ehemaligen Notizzettel) gebräunt.
- 369 -.** Die Verfassung des Deutschen Reichs. Vom 11. August 1919. München, Bremer Presse, 1929. 1 w. Bl., 37 Bll., 1 w. Bl. 4°. OHpgt. mit goldgepr. RTitel und goldgepr. Adlerwappen auf VDeckel im Schutzumschlag u. OPp.-Schuber (Schuber leicht lichtrandig). **400,-**  
Eines von 430 Exemplaren auf handgeschöpftem Bütten (GA 454).- Widmungsexemplar für den Präsidenten des Rechnungshofes Dr. Saemisch, mit Signatur des Reichsministers des Innern Carl Severing (1875 - 1952) auf erstem Blatt, datiert 11. August 1929.
- 370 -.** Intermezzi scandalosi aus Goethes Leben. Berlin, Berthold, 1925. 17 Bll. Mit 7 Illustrationen nach L. Oppenheim.4°. Orangefarbener Maroquin mit linearen Deckelfiletten, goldgepr. Deckeltitel u. Stehkantenvergoldung (etw. stockfleckig). **100,-**  
Nr. 1 (!) von 350 nummerierten Exemplaren.- Etwas stockfleckig.
- 371 -.** Freyer, A. Peer Gynt. Berlin, Berliner Graphikpresse, 1993. 2 Bll. und 11 monogrammierte u. datierte Kaltnadelradierungen von Achim Freyer. Folio. Lose in OLwd.-Mappe mit Deckeltitel u. montierter Radierung. **300,-**  
10. Druck der Berliner Graphikpresse.- Eins von 40 nummerierten Exemplaren (GA 60).- Erschien parallel zu der Inszenierung von Claus Peymann, Achim Freyer und Hermann Beil am Burgtheater Wien, Februar 1994.
- 372 -.** Homer. Fuenf Gesaenge der Odyssee. Hamburg, Galerie Rudolf Hoffmann, 1963. 68 Blätter. Mit 71 Holzschnitten (darunter Initialen und Zierleisten) von Gerhard Marcks. Folio. Lose Bögen im hellbraunen Original-Halblederband mit Strukturprägung auf den Deckelbezügen von Christian Zwang, Hamburg, schemenhafte Prägung ‚Odyssee‘



374

auf Vorderdeckel. In Orig.-Halblederkassette mit geprägtem Rückentitel (Kassette etw. berieben). **200,-**

Lammek 488, 1-71.- Eines von 300 nummerierten und vom Künstler signierten Exemplaren.- Der Druck erfolgte bei Paul Hartung, Hamburg, auf eigens für diese Edition handgeschöpftem Hahnemühle-Bütten. Laut Lammek wurden nur etwa 80 Exemplare bei Christian Zwang, Hamburg, gebunden bzw. in Kassetten ausgeliefert.

- 373** -. **Homer.** Ilias / Odysseia. Hrsg. v. Eduard Schwarz. 2 Bde. München, Bremer Presse, 1923-24. 4 w. Bll., 244 Bll., 3 w. Bll.; 4 w. Bll., 190 Bll., 3 w. Bll. Folio. Rote Maroquinleder-Bände (von Friedrich Meink, Berlin) mit blind- u. goldgeprägten Deckelfiletten, goldgepr. RTiteln sowie Kopfgoldschnitt, jeweils im OSchuber (Rücken minimal aufgeheilt, Schuber etw. lichtrandig). **800,-**

Lehnacker 15 u. 16.- Jeweils eines von 615 nummerierten Exemplaren.- Breitrandiger Druck auf Zanders-Bütten als 15. und 16. Druck der Bremer Presse.- **Siehe Farbtafel II.**

- 374** -. **Luther, M.** Biblia. Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Deudsch. D. Martin Luther. 5 Bände. München, Bremer Presse, 1926-28. Blaue Orig.-Karton-Bände, jeweils mit RSch. im Opp-Schuber (3) bzw. Opp.-Umschlag (2) (teilweise etw. lichtrandig). **2500,-**

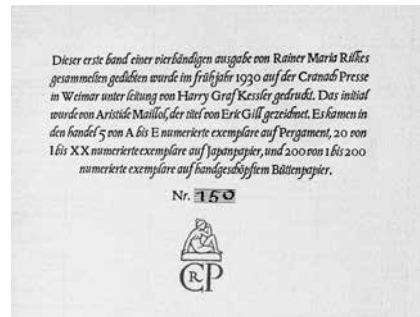
Rodenberg 485,22; Schauer II, 69.- Nr. 1 (gedruckt für Paul Meyer) von 365 nummerierten Exemplaren auf handgeschöpftem, kräftigem Zanders-Bütten, in der eigens für dieses Werk geschnittenen sogenannten ‚Bibelschrift‘ von Louis Hoell. Titelzeichnung und Initialen von Anna Simons. Unter Zugrundelegung der Lutherischen Ausgaben von 1545 und 1546 zum Gedächtnis der vor vierhundert Jahren erfolgten Vollendung des Werkes gedruckt und herausgegeben von Carl von Kraus.- Unbeschnitten.- **Siehe Abb.**

- 375** -. **Rilke, R.M.** Gesammelte Gedichte. 4 Bände. Leipzig, Insel, 1930-34. 1 Bl., 271 S., 1 Bl.; 1 Bl., 282 S., 4 Bll. (davon 3 weiß); 1 Bl., 222 S., 2 Bll. (davon 1 weiß); 265 S., 2 Bll. (davon 1 weiß). 4°. Ungebunden, lose Bögen in Opp.-Umschlägen mit geprägter Nummerierung auf Rücken (Rücken etw. gebräunt) im schlichten Pp.-Schuber. **2500,-**

Schauer II, 75; Sarkowski 1348.- Eines von 200 nummerierten Exemplaren auf handgeschöpftem Maillol-Kessler-Bütten (GA 225).- Die Bände I bis III wurden auf der Weimarer Cranach-Presse gedruckt, Band IV nach deren Auflösung unter Verwendung der gleichen Schriften in der Offizin Poeschl & Trepte, Leipzig, teils noch unter Aufsicht von Kessler selbst.- Die Titelschrift und Initialen gezeichnet von Eric Gill, die Initialen von Aristide Maillol ornamentiert.- Unaufgeschnitten und unbeschnitten. Jeweils erstes und letztes Blatt etwas gebräunt.- **Siehe Abb.**

- 376** -. **Schröder, R.A.** Elysium. Ein Buch Gedichte. Leipzig, Insel, 1906. 25 Bll. Gr.-8°. Flexibler OPgt. **100,-**

Sarkowski 1535.- Eines von 275 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 300).- Druck in Rot und Schwarz.- Breitrandig.- Exlibris Carl Enders.



375

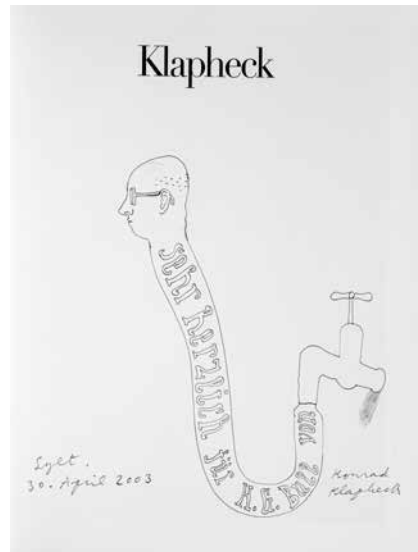
- 377 - . Stirner, M.** Der Einzige und sein Eigenthum. Privat-Ausgabe. Veranstatet von J.H. Mackay. Berlin, 1911. 354 S., 1 Bl. 4°. Hpgt. d. Zt. mit RTitel (Rücken etw. beschabt). **100,-**  
Eines von 980 nummerierten Exemplaren des im Auftrag des Max Stirner-Biographen John Henry Mackay herausgegebenen Privatdrucks.- Breitrandiges Exemplar auf kräftigem Bütten mit Wasserzeichen des Herausgebers.
- 378 - . Verlaine, P.** Femmes. Ohne Ort u. Drucker („sous le manteau“), ‚l’an V de la Guerre‘ (1918). 44 S., 2 Bl. Mit 1 radierten Porträt. OKart. (Rücken eingerissen). **120,-**  
Seltener Privatdruck des erotischen Gedichts von Paul Verlaine, das erstmals 1890 in Brüssel erschien und kurz darauf konfisziert wurde.- Im Druckvermerk nummeriert (Exemplar No. 54), auf dem Vortitel handschriftlich bezeichnet ‚Imprimé sous le manteau et ne se vend ... Nr. 48 v. 500 (auf Bütten). Sehr seltener Privatdruck, verboten!)- Breitrandig und unbeschnitten.- Buchblock vom Umschlag gelöst, Bindung etwas gelockert.
- 379 - . Weissmann, A.** Der Virtuose. Berlin, Cassirer, 1918. 174 S. Mit 1 Original-Radierung von Max Slevogt u. zahlr. Tafeln. OHldr. mit goldgepr. RTitel mit eingebundenem OBrosch.- Vorderdeckel mit Illustration von Hans Meid (dieser schwach fingerfleckig). **100,-**  
Rümann 107a.- Mit Kapiteln über Paganini, Liszt, Rubinstein, Busoni u.a. Die Radierung zeigt den Bariton d’Andrades als Don Juan.- Breitrandiges Exemplar.- 2 Blätter im Bundsteg etwas fleckig.- Eingebundenes Exlibris von Benno D(avid) Frank. Frank (1905-1980) war in den frühen 30er Jahren Leiter der Schiller Oper am Hamburger Staatstheater, emigrierte 1933 und lebte in Palästina und Amerika.
- 380 Reifenberg, B. und Hausenstein, W.** Max Beckmann. München, Piper & Co., 1949. 82 S. Mit zahlr., teils farb. Tafeln u. 2 signierten Original-Lithographien von Max Beckmann. 4°. OHldr. mit goldgepr. RTitel im illustr. Orig.-Umschlag im Orig.-Pappschuber (Orig.-Umschlag mit 2 kleinen Randeinrissen). **2000,-**  
Hofmaier 372 und 373.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe.- Mit den Lithographien ‚Frau mit Fisch‘ und ‚Komposition‘.- **Siehe Abb.**
- 381 Reigen.** Konvolut von 9 Heften der Zeitschrift. Leipzig, Bornstatter u.a., 1920-1922. Mit zahlr. meist farb. Textabb. 4°. Farb. illustr. OBrosch.-Hefte (1 VDeckel nahezu lose). **80,-**  
‚Wir sind überzeugt gerade in dieser furchtbar ersten Zeit einen Beruf im deutschen Geistesleben zu besitzen: für kurze Stunden wollen wir den Zehntausenden unserer Leser abseits vom Wege des atemlos keuchenden Treibens unserer Tage die lebensbejahende Freude geben, die uns allen so bitter not tut‘ (Heft XII, 1921).- Enthält **1.** Sondernummer ‚Der Film‘ mit den Heften 1-2 aus 1921, Heft 11-12 aus 1920 zusammen in 1 Band.- Jeweils die Original-Broschurdeckel miteingebunden. **2.** Heft 12 aus 1921. **3.** Hefte 1-7 aus 1922.- Mit Illustrationen und Texten von Ehrenberger, Brüning, Kamm, Plantikow, Leu, Fritz, Skolnar u.a.



380

- 382 Reinacher, Eduard.** 17 Werke des Lyrikers und Erzählers. 1921-69. Überwiegend 8°. Meist Orig.-Einbände (1 Broschurrücken beschädigt). **150,-**  
 Meist Erstausgaben.- **1.** Alexia. 1922. **2.** Gedichte auf 3 Platten radiert. 1923. **3.** Todestanz. 1923.- 2 Exemplare. **4.** Flock. 1925. **5.** Boheme in Kustenz. 1929. **6.** Silberspäne. 1930. **7.** Lapp im Schnakenloch. 1930. **8.** Das Buch vom Freunde. 1937. **9.** Unter Irrlichtern. 1957.- 5 weitere Werke sowie 2 eigenhändige Manuskripte.- Meist mit signierter Widmung des Verfassers.- Bindung vereinzelt gelockert.
- 383 Riegel, W. (Hrsg.).** Zwischen den Kriegen. Blätter in die Zeit. 11 Hefte (von 26) der Reihe. Hamburg, Selbstverlag, 1953-55. Je ca. 10 Bil. 4°. Klammerheftung jeweils mit Titel-Linolschnitt von Horst Sikorra u.a. **400,-**  
 Bedeutsame Literaturzeitschrift der jungen Bundesrepublik, begründet 1952 von Werner Riegel und Peter Rühmkorf und von den beiden als Autoren, Verleger und Vertreiber selbst hergestellt und an ca. 150 ausgesuchte Leser verteilt. Zu den Beziehern der Zeitschrift gehörten Heinrich Böll, Max Brod, Alfred Döblin, Hans Magnus Enzensberger u.a. ‚Der ideelle Anspruch der Blattmacher kannte keine Grenzen. Ihre Zeitschrift konzipierten sie als eigene Kunstform wider den profitorientierten Literaturbetrieb. Sie belebten dafür den Expressionismus als Maß aller Dichtung neu und begriffen sich als Gründungsväter einer neuen Kunstrichtung, des ‚Finismus‘, dem bis zuletzt nur sie beide und ihre sechs Pseudonyme angehörten ...‘ (Wallstein-Verlag).- Vorhanden sind die Nummern 2-9, 15, 19 und 24.
- 384 Roth, E.** Ein Mensch. Heitere Verse. Weimar, Duncker, (1935). 127 S. Illustr. OKart. (papierbedingt leicht gebräunt, wenige minimale Randeinrisse). **100,-**  
 Erste Ausgabe.- Widmungsblatt ‚Hominibus bonae voluntatis‘ verso mit eigenhändigem Gedicht des Verfassers ‚Vergessener Geburtstag (zum 14.II.36)‘: ‚Ein Mensch, dem von der Kindheit viel gestohlen ... Ein anderer Mensch, der dieses weiß ... der andre aber spürt bald ..., weil er zu seinem Fest vergessen ist, wie tief Enttäuschung in das Herz sich frisst‘, signiert ‚Ihr reumütiger Roth‘.

- 385** **Schaefer, P.** Illustrationen zu J.R.R. Tolkien's Der Herr der Ringe. Texte aus J.R.R. Tolkien: ‚Der Herr der Ringe‘. (Stuttgart), Hobbit Presse/Klett Cotta, um 1990. 1 Bl. (Text). Mit 2 Tafeln u. 10 (von 11, 2 Dubletten) signierten u. betitelten, teils farb. Lithographien. 4°. Lose in illustr. OU. (Rücken etw. eingerissen, Stempel des Künstlers auf der Innenseite). **100,-**  
Illustrationen zu kleinen Textpassagen des ‚Herrn der Ringe‘, darunter ‚Eowyn‘, ‚Galadriel‘, ‚Weg der grauen Schar‘, ‚In Tom Bombadil's Haus‘ u.a., geschaffen von dem (Dortmunder?) Designer Peter Schaefer.- Die Graphik ‚Lothlorien‘ mit 2 Dubletten, es fehlt Graphik Nr. 8 (Zwei Bäume ... wie lebende Torpfosten).
- 386** **Scharpf, M.** Tabula Smaragdina. Freiburg, Edition Esotera/Bauer, 1987. XIX num. Bll., davon 12 mit mont. farb. Illustrationen von Manfred Scharpf. Folio. Lose in grüner OLwd.-Kassette mit goldgepr. Deckeltitel. **100,-**  
Eines von 500 nummerierten Exemplaren, Montierung im Innendeckel der Kassette vom Künstler signiert und handschriftlich nummeriert.- ‚Tabula Smaragdina, das ist der um 1200 n. Chr. ins Lateinische übersetzte Text einer arabischen Handschrift des ‚Buches von den Ursachen der Dinge‘ des Hermes Trismegistos‘ (Blatt IV).- 1 Blatt mit dem arabischen Ursprungstext in Gold gedruckt.
- 387** **Schwarz, A.** Klapheck. Präsentation von Arturo Schwarz. Mit Beiträgen von A. Breton, A. Le Brun, W. Schmalenbach. Mailand, Gabrius, 2002. 191 S. Mit sehr zahlr. meist farb. Abbildungen sowie 1 sign. Orig.-Bleistiftzeichnung von Konrad Klapheck auf dem Vortitel. 4°. OLwd. im illustr. OU. **300,-**  
Konrad Klapheck (1935-2023), Surrealist und Neorealist, malte scheinbar realistisch technische Geräte und Alltagsgegenstände, wie Schreibmaschinen, Telefone, Wasserhähne u.a. in verfremdeter und neu komponierter Form.- Die signierte und gewidmete Zeichnung, datiert ‚Sylt, 30. April 2003‘, zeigt ein Selbstporträt des Künstlers als Wasserhahn.- **Siehe Abb.**
- 388** **Struck, H.** Die Kunst des Radierens. Ein Handbuch. 2. Aufl. Berlin, Cassirer, (1912). 4 Bll., 246 S. Mit 5 Orig.-Radierungen, 1 Orig.-Lithographie u. zahlr. Abbildungen. Gr.-8°. OPp. mit goldgepr. Deckelillustr. von K. Walser (Buchschnitt leicht stockfleckig). **400,-**  
Söhn HDO 262.1-6.- Mit den fünf Original-Radierungen der Erstausgabe von 1908: Max Liebermann ‚Amsterdamer Judengasse‘ (Schiefler 73c); Edvard Munch ‚Landschaft‘ (Schiefler 268 I b); Hermann Struck ‚Alter Jude aus Jaffa‘; Anders Zorn ‚Anna‘ (Deltail 170) und Paul Baum ‚Aus Sluis‘ sowie mit der Original-Lithographie von Max Slevogt ‚Porträtskizze‘ (Porträt Hermann Struck, Imiela 438), die erst für diese zweite Auflage entstand.- Die Lithographie mit einem schwachen kleinen Braunfleck.- **Siehe Abb.**
- 389** **Wagner, R.** Parsifal. Ein Bühnenweihfestspiel. Leipzig, Insel, 1914. 75 S. Roter OLdr. mit goldgeprägtem Verlags-Signet auf dem VDeckel, goldgeprägtem RTitel, Kopfgoldschnitt u. Buntpapiervorsätzen (leicht berieben). **250,-**  
(=Insel-Bücherei Nr. 103).- Sarkowski 103.- 1.-20. Tausend.- Exlibris ‚Sammlung Biel-schowsky‘ auf dem Vorsatzblatt.



387

400,-



388

- 390 Zille, H.** Vadding in Frankreich. I.-II. Folge in 2 Bdn. Berlin, „Lustige Blätter“, 1915. 3 Bll. (Text), 2 Bll. (Verlagsanzeigen); 2 Bll. (Text), 2 Bll. (Verlagsanzeigen). Mit 54 Illustrationen. Quer-Gr.-8°. Neue Pp.-Bde. mit mont. OBrosch.-Vorderseite auf dem VDeckel. **200,-**  
 Oschilewski 8-9.- Erste Ausgabe (1.-20. Tausend).- Von 1880-82 absolvierte Zille seine Militärdienstzeit als Grenadier und als Wachsoldat und verarbeitete seine unliebsamen Erfahrungen während dieser Zeit in seinen anekdotischen Soldaten- und Kriegsbildern mit vorwiegend humorvollem Charakter.- Beide Titelblätter **mit eigenhändiger signierter Widmung von Heinrich Zille an den ‚hochverehrten Herrn Professor (Emil) Orlik‘**, datiert ,8/12.(19)15’.
- 391 Zweig, S.** 4 Lederausgaben aus dem Insel-Verlag. Leipzig, um 1920-30. Farb. Oldr.-Bde. mit goldgeprägtem Verlags-Signet auf dem VDeckel, goldgeprägtem RTitel u. Kopfgoldschnitt (teils etw. berieben, 1 Rücken mit geklebtem Einriss). **400,-**  
**1.** Die Augen des ewigen Bruders.- 21.-30. Tausend.- Innengelenke angeplatzt. **2.** Brennendes Geheimnis.- 66.-75. Tausend. **3.** Kleine Chronik.- 100. Tausend. **4.** Sternstunden der Menschheit.- 71.-100. Tausend.- Titel mit Randabschnitt, Widmung auf Vorsatz.

## Alte Kunst & Gemälde

- 392 Anonym.- Junge Magd mit nach rechts geneigtem Kopf. Rötelskizze. Um 1680 (?). 30 x 17 cm. Im Wechselrahmen. 200,-**  
 Skizze einer jungen Frau mit Haube und hochgeknötetem Rock, die Beine entblößt, der Kopf zur Seite geneigt. Darunter weitere Beinstudie.- Papier mit Prägestempel ‚HL‘ unten rechts sowie in Bleistift nummeriert ‚18‘.- Im Kopfsteg knapp beschnitten (oberer Teil des Kopfes fehlt), Kopf- und Fußsteg angerändert. 3 kleine Löchlein.
- 393 Anonym.- Pause von der Feldarbeit. Öl auf Leinwand. Um 1900. 52 x 40 cm. 200,-**  
 Zwei Männer, einer sitzend, der andere stehend eine große Sense haltend, inmitten eines großen Kornfeldes, klein am Horizont einige Häuser.- Verso auf dem Holzkeil mit kleinem Stempel ‚Frau A. Köhler Berlin-Halensee‘.
- 394 Arp, Carl (Kiel 1867 - 1913 Jena). Landschaft bei St. Moritz. Öl auf Malkarton. Um 1900. Unten links signiert. 34 x 51 cm. Gerahmt. 200,-**  
 Carl Arp studierte in Weimar bei Theodor Hagen und Leopold von Kalckreuth. Danach verbrachte er mehrere Jahre in Italien, bevor er nach Weimar zurückkehrte. Seine Motive fand er häufig in der Landschaft seiner Heimat Schleswig-Holstein, aber auch auf seinen Reisen nach Süddeutschland, in den Alpen, Italien u.a.- Blick auf verschneite blaue Berge unter teils bewölktem Himmel.- Verso auf Karton von Hand der Zeit teils schwer leserlich betitelt ‚Blick von Sa... gegen St. Moritz‘, darunter von anderer Hand ‚aus dem Besitz von Ingwer Paulsen‘, des Weiteren einige handschriftliche Inventarnummern und -kürzel.- **Siehe Farbtafel III.**
- 395 Bartels, Hans von (Hamburg 1856 - 1913 München). Storch am See. Gouache u. Aquarell. 1877. Signiert u. datiert. 15 x 11,5 cm. Gerahmt. 200,-**  
 Zunächst lernte Bartels bei dem Hamburger Marinemaler Rudolf Hardorff bevor er 1876/77 zu Adolph Schweitzer an die Düsseldorfer Kunstakademie kam. Später bevorzugte er als Thema hauptsächlich das Meer und Leben der Fischer.- Storch auf einem Bein am Ufer eines Sees stehend, zur Rechten einiges Schilfgewächs, im Vordergrund auf dem Wasser zwei kleine Seerosen.
- 396 Bartels, Hans von. Vogel am Bach. Gouache u. Aquarell über Bleistift. 1877. Signiert u. datiert. 15 x 11,5 cm. Gerahmt. 200,-**  
 Kleiner Vogel auf einem dünnen Zweig sitzend, der über einen kleinen Bachlauf ragt, im Hintergrund großblättriges Buschwerk.
- 397 Becher, Theodor (Holzminden 1889 - ?). Birken am See. Aquarell u. Kohle auf bräunlichem Papier. Um 1920. Signiert. 54 x 41 cm. Gerahmt. 100,-**  
 Herbstlich anmutender Blick auf einige Birken entlang eines Ufers.
- 398 Beham, Hans Sebald (Nürnberg 1500 - 1550 Frankfurt a.M.). Melencolia. Kupferstich von 1539. In der Platte monogrammiert, datiert u. betitelt. 8 x 5 cm. 800,-**  
 Pauli 145.- Durch die künstlerische Nähe zu Albrecht Dürer wird vermutet, dass Beham und sein Bruder ihre Ausbildung in der Werkstatt Dürers erhielten. Die beiden sowie ein weiterer Geselle Dürers, Georg Pencz, sympathisierten mit dem religiös und politisch radikalen Flügel der Reformation, was ihnen den Titel der drei ‚gottlosen Maler‘ einbrachte.- Bis an die Einfassungslinie beschnitten.- **Siehe Abb.**
- 399 Beham, Hans Sebald. Nach links gehendes Paar. Kupferstich, um 1530. In der Platte oben rechts monogrammiert. 4,7 x 3,5 cm. Im Wechselrahmen. 100,-**  
 Pauli 172.- Blatt aus der Reihe ‚Der Hochzeitzug‘.- Bauernpaar nach links gehend. Die Frau hält einen Rosenkranz in der Linken und er ein Beil in seiner linken Hand.- Bis an

die Darstellung beschnitten. Verso Reste eines Aufklebers sowie montierter schmaler Papierstreifen, darauf bezeichnet ‚B 161‘.

- 400 Berghem, Nicolaes** (Haarlem 1620 - 1683 Amsterdam). Der flötende Hirte. Radierung. Um 1660. 20,5 x 14,5 cm. **200,-** Liegende Kuh und weiteres Vieh in Landschaft neben einem stehenden, die Flöte spielenden Hirten und sitzender junger Frau.- Unterhalb in Bleistift handschriftlich bezeichnet ‚N. Berghem fec. orig.‘.- Verso mit kleinem Stempel der Sammlung Hieronymus von Bayer.- Auf Trägerkarton von moderner Hand mit Informationen zum Künstler und Werk bezeichnet.



398

- 401 Brandeis, Antonietta** (Miskovice 1848 - 1926 Florenz). Straße in Venedig. Öl auf Holzplatte, um 1880. Signiert unten links. 22,5 x 34,5 cm. Gerahmt. **800,-** Brandeis war die erste Frau, die an der Akademie in Venedig u.a. unter Michelangelo Grigoletti studieren konnte. Sie blieb in Italien und verkaufte ihre Vedutenmalereien an Touristen.- Sonnenbeschienene Straße in Venedig, zur Rechten Gewässer, zur Linken Häuserreihe mit einigen Staffagefiguren davor.- Verso auf Rahmen zwei Aufkleber der Zeit aus Brasilien bezüglich des Wertes bzw. Zoll.- **Siehe Abb.**



401

- 402 Budtz-Möller, Carl** (Rødby 1882 - 1953). Innenhof in Christianshavn (Kopenhagen). Öl auf Leinwand. Um 1900. Signiert. 80 x 67 cm. Gerahmt. **400,-**

Der dänische Maler Budtz-Möller ließ sich stark von Kristian Zahrtmann beeinflussen, weshalb er viele Male nach Italien reiste, um dort seine Motive zu finden. Doch auch in Deutschland, Österreich, den Niederlanden und in seiner Heimat malte er Stimmungsbilder, die sich durch eine gedämpfte Farbpalette auszeichnen.- Blick durch eine Tordurchfahrt auf einen verschneiten Innenhof mit gegenüberliegendem Packhaus, im Hof ein schwer tragender Arbeiter und ein Pferdekarren.- Verso auf Papierschild handschriftlich mit Künstlernamen bezeichnet (teils unleserlich) sowie auf Keilrahmen handschriftlich in dänischer Sprache schwer leserlich bezeichnet ‚...fra den Hielmstjerne Rosencro... Gaard, Christianshavn‘.

- 403 Calvert, Charles** (Glassop Hall 1785 - 1852 Bowness). Dreimaster und weitere kleine Segler vor einer Hafengebucht. Öl auf Leinwand. Um 1825. Unten links signiert. 26 x 35 cm. Unter Glas gerahmt. **800,-**

Segelschiffe bei der Einfahrt in den Hafen mit Festungsanlage.- Verso mit alten handschriftlichen englischsprachigen Angaben zum Künstler u.a.- Dabei die Rechnung vom Kauf des Gemäldes im Jahre 1998, ausgestellt von Antiquitäten Colonnaden, Hamburg.

- 404 Carracci, Annibale** (Bologna 1560 - 1609 Rom). Sammlung von 33 (von 78) Kupferstichtafeln mit Berufsdarstellungen von Simon Guillain nach Carracci aus: *Li arti di Bologna*. Rom, 1646. In der Platte signiert. Je ca. 27,5 x 17 cm. **600,-**

Der italienische Maler und Kupferstecher Carracci gilt als Begründer der barocken Freskenmalerei, außerdem schuf er lebendige und originelle Porträts und gilt als Erfinder der modernen Karikatur. Der Pariser Künstler Simon Guillain II (1618-1658) lernte in Italien die Radierkunst und schuf zahlreiche Werke nach Carracci.- Unter den Dargestellten ein Koch, verschiedene Verkäufer, Briefträger, Maurer, Anstreicher, Kupplerin, Straßenkehrer, Hasenjäger, Brunnenreiniger, Metzger, Lebensmittelhändler etc.- Jeweils von alter Hand nummeriert und in Italienisch betitelt.- Im weißen Außenrand jeweils etwas finger- bzw. stockfleckig.- **Siehe Abb.**



- 405 Dürer, Albrecht** (Nürnberg 1471 - 1528). Das letzte Abendmahl. Holzschnitt aus: *Die kleine Passion*. Um 1510. Im Stock monogrammiert. 12,5 x 10 cm. **800,-**

Bartsch 24; Hollstein 133.- Blatt 9 aus der ‚Kleinen Passion‘.- Verso ohne Text.- Bis an die Einfassungslinie beschnitten, 2 minimale ergänzte Fehlstellen im unteren weißen Rand.- **Siehe Abb.**

- 406 Dürer, Albrecht.** Die Verlobung Mariens. Holzschnitt von 1504 aus dem ‚Marienleben‘. Nürnberg, 1511. Im Stock monogrammiert. 29 x 20 cm. Schlicht gerahmt. **200,-**

Bartsch 82; Meder 194.- 2 kleine Lochstellen, rechter Rand knappprandig beschnitten, unterer rechter Rand mit kleiner Fehlstelle (kein Bildverlust).- Verso mit dem lateinischen Lettertext der Buchausgabe.

- 407 Dürer, Albrecht.** Mariä Himmelfahrt und Krönung. Holzschnitt von 1510 aus dem ‚Marienleben‘. Im Stock monogrammiert u. datiert. 29,5 x 20,5 cm. Schlicht gerahmt. **100,-**  
Bartsch 94; Meder 206.- Stark gebräunt, linker äußerer Bildrand mit durchgehendem, ergänztem Abriss, zahlreiche kleine Lochstellen.



- 408 Firlé, Walther** (Breslau 1859 - 1929 München). Vorleserin. Öl auf Leinwand. Um 1890. Signiert. 73 x 95 cm. Gerahmt. **400,-**  
Hauptsächlich widmete sich Firlé der Porträtmalerei und malte u.a. zahlreiche Herrscherporträts, war zunächst jedoch mit Genrebildern bekannt geworden.- Drei Mädchen sitzen vor einer vorlesenden Frau mit rotem Umhang, alle mit weißen Hauben auf dem Kopf.- Wohl gereinigt, 1 kleine, unauffällige Ausbesserung.

405

- 409 Fuchs, Therese** (Düsseldorf 1849 - 1910). Norwegische Fjordlandschaft. Öl auf Leinwand. 1897. Signiert u. datiert. **200,-**  
Blick vom Ufer auf den Fjord zwischen den massiven Gebirgen, auf dem Wasser ein kleines Ruderboot sowie weitere kleine Schiffe.- Verso auf altem montiertem Papierschild handschriftlich betitelt ‚Norweg. Fjordlandschaft Motiv vom Sognefjoren(!) von Th. Fuchs Düsseldorf‘.- Etwas gebräunt, kleines Loch am rechten Rand.
- 410 Gegerfelt, Wilhelm von** (Göteborg 1844 - 1920 Torekov). Segelschiffe am Fluss. Öl auf Hartfaser von 1876. Unten rechts signiert u. datiert. 42 x 70 cm. Im breiten Stuckrahmen (dieser mehrfach geklebt). **600,-**  
Der schwedische Landschafts- und Marinemaler von Gegerfelt studierte in Kopenhagen, lebte in Düsseldorf und Paris und gehörte in den 1870er Jahren zu den Malern der dänischen Künstlerkolonie Skagen.- Etwas Krakelee und 1 kleiner Farbabplatzer im oberen Außenrand.
- 411 Goltzius, Hendrick** (Bracht 1558 - 1616 Haarlem). Die Beschneidung. Kupferstich von 1594. In der Platte monogrammiert u. datiert. 46,5 x 35 cm. Gerahmt (Rahmen mit 1 kleinen Stoßstelle). **800,-**  
Hollstein 12.- Aus der Folge ‚Die Geburt und das frühe Leben Christi‘. Unterhalb der Darstellung mit zweispaltigem, lateinischem Vers.- 2 minimale Randeinrisse.- **Siehe Abb.**
- 412 Gurlitt, Cornelius (?)** (1850 - 1939). Sonnenuntergang an der Küste. Öl auf Leinwand. Um 1920. Unten rechts signiert, Gurlitt‘. 48,5 x 59 cm. Gerahmt. **250,-**  
Blick über weite, flache Küstenlandschaft auf einen Sonnenuntergang über dem Meer.

- 413 Hagemann, Oskar H.** (Holoubkov 1888 - 1984 Karlsruhe). Blumenstillleben mit roten und roséfarbenen Blüten. Öl auf Leinwand auf Hartfaser. Um 1965. Signiert u. schwer leserlich datiert. 44 x 36 cm. Gerahmt. **200,-**

- 414 Hagemann, Oskar H.** Blumenstillleben mit roten, weißen und blauen Blüten. Öl auf Leinwand auf Hartfaser. 1968. Signiert u. datiert. 44,5 x 35,5 cm. Gerahmt. **200,-**

- 415 Hagemann, Oskar H.** Blumenstillleben mit weißen Kirschblüten und roten Blüten. Öl auf Leinwand. 1966. Signiert u. datiert. 43,5 x 36,5 cm. Gerahmt. **200,-**

- 416 Hagemann, Oskar H.** Blumenstillleben mit weißen und roten Rosen. Öl auf Hartfaser. 1965. Signiert u. datiert. 44,5 x 37 cm. Gerahmt. **200,-**



411

- 417 Hamacher, Willy** (Breslau 1865 - 1909 Bad Reinerz). Felsküste. Öl auf Leinwand auf Karton. Um 1890. 56,5 x 71 cm. Gerahmt mit Namensplakette. **400,-**

Der u.a. bei Hans Gude ausgebildete Landschafts- und Marinemaler Hamecher fuhr auf zahlreichen Studienreisen nach Rügen, Schweden, England und vor allem nach Italien.- Felsige Steilküste mit vorgelagerter Felsformation im unruhigen Wasser.- Verso auf Karton montiertes Papier mit der handschriftlichen Echtheitsbestätigung des Gemäldes von der Witwe ‚Frau verw. Professor Willy Hamacher‘.- Etwas gebräunt.

- 418 Heermskerck, Maarten Jacobsz van** (Heermskerck 1498 - 1574 Haarlem). Das Sterben. Kupferstich von Philipp Galle nach Heermskerck. Um 1580. Durchmesser 23,5 cm. **200,-**

Hollstein II.217.277-280.- Blatt aus der Reihe ‚Die vier letzten Dinge‘.- Älterer Mann auf seinem Sterbebett, neben ihm ein Priester mit langer Kerze, umgeben von zahlreichen Figuren, teils auf den Knien betend. Umlaufende Inschrift ‚Mors quae purpureos reges exaequat, et iros,...‘.- 2 kleine alt hinterlegte Eckabriss.- **Dabei:** Arcanas rerum Scrutor Prudentia causas... Kupferstich, um 1600. 17,5 x 12 cm.- Stellt Prudentia - die Klugheit - dar, die in den Spiegel der Zukunft schaut und mit dem zweiten Gesicht zurück in die Vergangenheit.- Unterhalb in der Platte betitelt und rechts bezeichnet ‚5‘. Komplet auf Trägerpapier aufgezo-gen. Verso fälschlich Jakob Matham handschriftlich zugeschrieben.

- 419 Jutz, Carl (d. Ältere)** (Windschlag 1838 - 1916 Pfaffendorf). Hühner und Hahn. Öl auf Holzplatte. Um 1890. Signiert. 13 x 15,5 cm. Im Goldrahmen mit Künstlernamensplakette. **400,-**

Jutz war zu seiner Zeit ein erfolgreicher Maler, dessen Gemälde auf internationalen Ausstellungen Preise erhielten. Seine Thematik erstreckt sich nahezu ausschließlich auf das Federvieh.- Kleine Gruppe von Hühnern und einem Hahn neben einem Futternapf vor einer Mauer.

- 420 Kameke, Otto Werner Henning von** (Stolp 1826 - 1899 Berlin). Im Gebirge. Öl auf Holzplatte. Um 1880. Signiert. 32 x 21 cm. Gerahmt. **400,-**  
Kameke bevorzugte die Landschaftsmalerei und malte vornehmlich Gegenden in Oberbayern, der Schweiz und Tirol.- Verso mit montiertem Papierschild, darauf handschriftlich bezeichnet ‚Jungfrau von Wengene Alp aus‘.- Blick auf das mächtige Schweizer Gebirge, im Vordergrund auf grüner Wiese eine Dame mit Sonnenschirm auf einem Esel reitend, neben ihr ein Mann sowie ein weiterer Reiter.
- 421 Klass, Friedrich Christian** (Dresden 1752 - 1827). Landschaften. 2 Radierungen auf 1 Blatt. 1775. Jeweils in der Platte signiert u. datiert. Je 11 x 16 cm. **100,-**  
**1.** Rastende Wanderer an einem Fluss in baumbestandener Landschaft. **2.** Ein Wanderer in Landschaft, links ein Zaun.- Im breiten weißen Außenrand etwas fleckig. Auf Trägerkarton handschriftlich von neuerer Hand mit Künstlerinformationen bezeichnet.
- 422 Klein, Johann Adam.** Carretiere di Roma. Ätzradierung von 1822. In der Platte monogrammiert, datiert u. betitelt. 19,5 x 25,5. Im Wechselrahmen. **100,-**  
Jahn 257 IV.- Ein in eine Decke gehüllter Kutscher auf dem Kutschbock eines von einem Pferd gezogenen Karrens.- Leicht braunfleckig am linken Plattenrand.
- 423 Kotschenreiter, Hugo** (Hof 1851 - 1908 München). Mann mit Pfeife. Öl auf Leinwand. Um 1890. 28 x 21,5 cm. Im Stuckgoldrahmen mit Künstlernamensplakette. **250,-**  
Das hauptsächliche Sujet Kotschenreiters, der u.a. bei C.T. von Piloty und Wilhelm von Diez studierte, waren bayerische Trachtenporträts und Genreszenen aus dem Alltag bayerischer Dörfer.- Mann mit Hut und geflickter Jacke, sitzend mit langer Pfeife.
- 424 Kronberger, Carl** (Freistadt 1841 - 1921 München). Österreichischer Bauer mit einem Heft in der linken Hand. Öl auf Platte. Um 1890. Oben links signiert. 17,5 x 12,5 cm. Im Stuckgoldrahmen mit Künstlernamensplakette. **400,-**  
Aufgrund seiner humorvollen, warmherzigen Genreszenen wurde Kronberger auch der ‚österreichische Spitzweg‘ genannt. Der vielfach ausgezeichnete Maler genoss schon zu Lebzeiten eine große Popularität.- Altbauer mit weißem Bart und Federhut auf dem Kopf, in der Hand eine kleine Broschur haltend.- Minimaler Farbabplatzer am unteren Bildrand.
- 425 Kusnetsov, Nikolai Dmitrijewitsch** (Stepanowka 1850 - 1929 Sarajwo). Porträt einer Witwe. Öl auf Leinwand. 1916. Signiert u. datiert. 48 x 33 cm. Gerahmt. **500,-**  
Der ukrainische Künstler Kusnetsov studierte an der Kaiserlich-Russischen Akademie der Künste bei Pawel Tschistjakow. Nach seinem Abschluss erhielt er zahlreiche Aufträge u.a. Pjotr Tchaikowsky oder Ilja I. Metschnikow zu porträtieren. Da er nach einem Unfall auf Krücken angewiesen war, arbeitete er in seinem Studio in Odessa, welches zum Treffpunkt der kreativen Gesellschaft wurde.- Brustporträt einer älteren Frau mit dunklem Kopftuch.- Leinwand verso auf dem Keilrahmen neu fixiert.- Beiliegend eine mehrseitige Expertise der Firma ‚VMK Expert‘ in ukrainischer Sprache.
- 426 Lunny, Thomas (?)** (Cornwall 1759 - 1837 Teignmouth). Schiffe am Ufer. Öl auf Holz von 1833. Verso handschriftlich ‚T. Lunny, 1833‘. 21,5 x 29,5 cm. Gerahmt (Rahmen mit Abplatzern). **500,-**  
Der englische Marinemaler unterhielt ein eigenes Atelier in London, im Auftrag der East India Company reiste er nach Neapel, Gibraltar und South Carolina. 1807 ließ er sich in Devon nieder.- Schiffe vor der Küste von Devonshire, am Ufer einige Personen beim Verladen der Fracht.- Etwas Krakeelee.
- 427 Meyerheim, Wilhelm Alexander** (Danzig 1815 - 1882 Berlin). Bäuerin mit Kindern und Pferd. Öl auf Leinwand. Um 1850. Signiert. 26,5 x 33,5 cm. Gerahmt. **400,-**  
Meyerheim entstammt einer Künstlerfamilie, erhielt bei seinem Vater die künstlerische Ausbildung sowie auch seine Brüder. Er war in Berlin als Genre-, Landschafts- und

Architekturmaler tätig.- Junge Bäuerin auf einem Baumstamm sitzend mit 3 kleinen Kindern und einigen Hühnern mit Küken sowie einem Pferd, im Hintergrund ein Hofgebäude.

- 428 Morgenstern, Carl** (Frankfurt 1811 - 1893). Tamina Quelle. Aquarell von 1864. Verso mit Nachlass-Stempel. 23,5 x 15,5 cm. Gerahmt. **250,-**  
Morgenstern führte seine Atelierbilder nach Skizzen aus, die er u.a. in Italien, Frankreich, Holland und der Schweiz anfertigte. Zu seiner Zeit waren seine Motive gefragt, so dass er seiner Malweise treu blieb.- Blick durch die vom Fluss ausgehöhlte Schlucht, links ein befestigter Holzweg mit Wanderern.- Verso unterhalb des Nachlass-Stempels mit Bleistift handschriftlich nummeriert ‚59a‘ sowie betitelt ‚Tamina Quelle links 1864‘.
- 429 Morgenstern, Carl.** Taminaschlucht. Aquarell von 1864. Verso mit Nachlass-Stempel. 23,5 x 15 cm. Gerahmt. **250,-**  
Blick durch die vom Fluss ausgehöhlte Schlucht, rechts ein befestigter Holzweg mit Wanderern.- Verso unterhalb des Nachlass-Stempels mit Bleistift handschriftlich nummeriert ‚59b‘ sowie betitelt ‚Tamina Schlucht Pfaeffers 1864‘.
- 430 Ostade, Adriaen van** (Haarlem 1610 - 1685). Bauernpaar. Radierung. Um 1650. Oben links in der Platte signiert. 8 x 6,5 cm. Gerahmt (Rahmengröße 24,5 x 20 cm). **200,-**  
Hollstein/Bartsch 24 V.- Verso auf dem Blatt von späterer Hand bezeichnet ‚wohl V. Zustand‘.- Rahmenrückseite mit Aufkleber der Galerie Bauer, Hannover, dort betitelt mit ‚Tanzendes Bauernpaar‘.- Gebräunt.
- 431 Ostade, Adriaen van.** Wandernde Musikanten. Kupferstich nach Matthias Scheits. Um 1680. 15 x 11,3 cm. Schlicht gerahmt. **100,-**  
Vor der Tür eines Bauernhauses ein sitzender Geiger, daneben eine Frau, ein aufgeschlagenes Buch in den Händen haltend. Aus dem Fenster und der Tür schauen Frauen- und Kinderköpfe hervor.- Unten links in der Platte bezeichnet ‚4‘.- Bis an die Darstellung beschnitten.- Verso auf Rahmenrückwand bezeichnet von alter Hand ‚Aus dem Nachlaß von Fr. Rohmer 1857. A.H.‘.
- 432 Parrocel, Joseph** (Brignol 1646 - 1704 Paris). Les mysères de la vie de notre Seigneur Jesus-Christ. Paris, Audran, (um 1690). Gestochener Titel und 12 (von 24) Kupfertafeln. Quer-Gr.-8°. Neuerer grüner Hldr. (Rücken geblichen). **200,-**  
Parrocel erlangte insbesondere durch seine Schlachtenbilder Berühmtheit, Werke von ihm finden sich im Pariser Hôtel des Invalides und in Versailles.- Vorhanden sind die Tafeln 1 (Titel) bis 11 und Tafel 13.- Titel mit ergänzten kleinen Fehlstellen in den beiden Außenecken.
- 433 Riegen, Nicolaas** (Amsterdam 1827 - 1889). Schiff auf wilder See. Öl auf Holz. Um 1855. Unten links signiert. 30 x 41 cm. Gerahmt. **800,-**  
Das bevorzugte Motiv in Riegens Werken ist die See bei unterschiedlichsten Wetterbedingungen.- Unter niederländischer Flagge fahrender Zweimaster auf stürmischer See, im Hintergrund links Küste mit einem Leuchtfeuer.- Verso mit altem, montiertem Inventarummern-Schild sowie etwas späterem Schild mit typographischem Künstlernamen und Titel ‚Woelende Zee met Schepen‘.- Etwas gebräunt, leichte Schabspuren, die beiden unteren Ecken ehemals gebrochen und restauriert.
- 434 Rößler, Rudolf (?)** Abendlicher Jahrmarktbummel. Öl auf Leinwand auf Karton. Um 1880. Unten rechts monogrammiert, R.R.: 30 x 17,5 cm. Gerahmt. **200,-**  
Genreszene eines Paares beim Bummel über einen Markt, im Hintergrund der rötliche Schein eines Lampions und eines Marktstandes mit Passanten davor.- Verso Firmenstempel ‚Nothhacksberger & Grabmayr - Malerrequisiten u. Papierhandlung‘ aus Wien.- Kleine Druckstelle.- Der Vorbesitzer vermutet den damals in Wien ansässigen Maler Rudolph Rößler (1864 - 1934) als Künstler.

- 435** **Rosselli, Matteo (?)** (Florenz 1578 - 1650). Mann in Toga. Rötelskizze. Um 1640 (?). Unten links in brauner Tinte bezeichnet, Matteo Rosselli'. 39 x 23,5 cm. Im Wechselrahmen. **400,-**  
Rückenansicht eines jungen Mannes in einer Toga, seinen linken Arm nach links ausgestreckt.- Knapp beschnitten (Teil des Oberkopfes fehlt), kleiner Einriss am unteren Saum der Toga, komplett auf weiteres Papier aufmontiert. Verso nummeriert ‚114‘ und in Bleistift zugeschrieben ‚Matteo Rosselli Coll Calandr...‘.
- 436** **Sadeler, Johann** (Brüssel 1550 - 1600). Kreuzigungsszene. Kupferstich von Johann Sadeler nach Marten de Vos. Um 1580. 20,5 x 24 cm. **80,-**  
Mit Bildüber- und -unterschrift in Latein.- Bis über den Plattenrand beschnitten.
- 437** **Schenck, August Friedrich** (Glückstadt 1828 - 1901 Ecouen). Schafhirte mit Herde im Schneesturm. Öl auf Leinwand. Um 1880. Signiert. 39,5 x 49 cm. Im Goldrahmen mit Namensschildchen des Künstlers. **1500,-**  
Schenck verließ das damals dänische Glückstadt und zog als Weinreisender durch verschiedene Länder. Nach fünf Jahren ging er nach Paris, wurde dort Schüler von Leon Cogniet. 1855 hatte er sein Debüt als Maler bei der Weltausstellung in Paris. Er wurde einer der gefragtesten Tiermaler. Sein bevorzugtes Motiv waren Schafe.- Schafherde mit dem Hirten im Schneesturm.- Verso auf Leinwand schwer leserlicher ovaler Stempel sowie auf Keilrahmen Reste eines Papierschildes einer New Yorker Galerie ‚... A. Cohn Fine Arts‘ im Central Park West.- **Siehe Farbtafel III.**
- 438** **Schreuer, Wilhelm** (Wesel 1866 - 1933 Düsseldorf). Gartengesellschaft. Öl auf Papier auf Leinwand. Um 1880. Monogrammiert. 57 x 62 cm. Gerahmt. **200,-**  
In für Schreuer typischer Malweise nahezu monochrome Darstellung einer Gesellschaft im Garten, im Vordergrund zwei junge Damen und ein Kind mit Schirm.
- 439** **Thomassin, Désiré** (Wien 1858 - 1933 München). Pferdefuhrwerk. Öl auf Holz. Um 1895. Signiert. 21 x 27 cm. Im Goldrahmen (Rahmen mit 2 kleinen Fehlstellen). **300,-**  
Der eigentlich als Komponist ausgebildete Künstler Thomassin konnte von seiner Arbeit als Musiker nicht leben, sodass er sich auf die Malerei verlegte und für einen Münchener Kunsthändler zu arbeiten begann. Der Schwerpunkt des Werkes von Thomassin waren bäuerliche Genreszenen, Küstenlandschaften und winterliche Eislandschaften.- In flacher Landschaft auf unbefestigtem Weg ein Pferdefuhrwerk.
- 440** **Veneziano, Agostino** (Venedig 1490 - 1540 Rom). Bauer und Frau. Kupferstich, um 1530. 12,5 x 7,5 cm. **200,-**  
Veneziano kopierte zunächst Stiche von Dürer, schuf dann eigene Werke in dessen Stil. Er orientierte sich an Künstlern wie Raffael, Bandinelli und Fiorentino.- Bauer sich auf einen Stock lehnd und zu seiner sitzenden Frau, die einige Eier in ihrem Schoß liegen hat, herunterschauend. Zwischen ihnen ein Korb mit weiteren Eiern.- Bis an die Einfassungslinie beschnitten.
- 441** **Welters, Willem** (Rotterdam 1881 - 1972 Bordighera). Brandung. Öl auf Hartfaser. Um 1920. Signiert. 14 x 16,5 cm. Gerahmt. **60,-**  
Der niederländische Maler absolvierte ein Technikstudium in Berlin und war parallel als Künstler tätig. Ab dem Anfang des 20. Jahrhunderts lebte er in Rom, auf Capri und in San Remo.
- 442** **Welters, Willem**. Capri. Öl auf Leinwand. Um 1920. Signiert u. betitelt. 29 x 50 cm. Gerahmt. **100,-**  
Der niederländische Maler absolvierte ein Technikstudium in Berlin und war parallel als Künstler tätig. Ab dem Anfang des 20. Jahrhunderts lebte er in Rom, auf Capri und in San Remo.

---

## Moderne Kunst & Graphik

---

- 443 Adam, Henri-Georges** (Paris 1904 - 1967 Perros-Guirec). Ecueils. Kaltnadelradierung von 1959. Signiert, datiert, betitelt u. nummeriert, 18/220'. 38,5 x 57 cm. **80,-**
- 444 Ahlers-Hestermann, Friedrich** (Hamburg 1883 - 1973 Berlin). Porträt Siegmund von Hausegger. Radierung. Um 1940. Bezeichnet ,1. Probedruck', verso von anderer Hand zugeschrieben u. betitelt. 30 x 23 cm. **100,-**  
Kopfbild des österreichischen Komponisten und Dirigenten.- Unterhalb gewidmet von Ahlers-Hestermanns Tochter Tatiana ,Für Gerhard Schack in Freundschaft', datiert ,6. Okt. 78', verso mit dem roten Sammlerstempel des Hamburger Kunstsammlers Schack.- Im weißen Außenrand leicht unfrisch.
- 445 Aigens, Christian** (Kopenhagen 1870 - 1940). Landschaft. Öl auf Rupfen. Um 1920. Signiert. 36,5 x 49 cm. Gerahmt. **150,-**  
Blick über flache, grüne Landschaft (wohl auf Röm) mit einigen Bäumen mittig, im Hintergrund die Dächer weniger Häuser.
- 446 Bach, Elvira** (Neuenhain am Taunus 1951). Frau mit Kartoffel. Farbserigraphie, um 1990. Signiert u. nummeriert, 105/125'. 55 x 38 cm. **200,-**  
Elvira Bach studierte an der Hochschule der Künste in Berlin, schloss sich 1981 der Berliner Künstlergruppe ,Junge Wilde' an und wurde 1982 als erste Frau überhaupt zur documenta 7 in Kassel eingeladen. Sie arbeitete u.a. auch im Senegal und in St. Lucia.- Frau in blauem Oberteil mit gewelltem Ohrring eine Kartoffel und ein Messer in den Händen haltend.
- 447 Bachmayer, Hans Matthäus** (Bayersoien 1940 - 2013 München). Eine praktische Verführung. Wachskreide. 1996. Monogrammiert u. datiert. 21 x 30 cm. **250,-**  
In der Darstellung betitelt.- Gemalt verso auf die ,Einladung zur Eröffnung der Ausstellung am 15. Januar 1995' in den Kronacher Kunstverein in der Galerie am Kloster, eine Gemeinschaftsausstellung des Künstlers zusammen mit Thomas Niggel und Franz Hitzler.- **Beigabe:** Ausstellungskatalog. Galerie Gunar Barthel u. Galerie G. Berlin u. Freiburg, 1991/1992. Mit zahlr. teils farb. Abb. 4°. OBrosch.- Eins von 600 Exemplaren.
- 448 Bachmayer, Hans Matthäus.** Komposition. Mischtechnik mit Wachskreide. 1996. Monogrammiert u. datiert. 21 x 14,5 cm. Gerahmt. **250,-**  
Kopf in Rot, Gelb, Schwarz und etwas Grün auf blauem Grund.
- 449 Baldeweg, Johanna** (1890 - nach 1949). Konvolut von 3 Farbradierungen. Um 1940. Jeweils signiert u. nummeriert. Je ca. 35 x 27,5 cm; Blattgr. 55,5 x 39 cm. **100,-**  
Baldeweg war Mitglied im Deutschen Frauenkunstverband und lehrte von 1917 bis 1919 das Fach Radierung an der Königlichen Kunstgewerbeschule München.- Dargestellt sind jeweils Blumenstillleben mit Lampionblume, Anemonen und Dahlien.- Im breiten weißen Außenrand etwas fleckig.
- 450 Bock, Adolf** (Berlin 1890 - 1968 Helsingborg). Seeschlacht. Öl auf Leinwand. Um 1950. Unten links signiert. 80 x 120 cm. Gerahmt. **1200,-**  
Der Marinemaler und Autodidakt Adolf Bock begleitete 1912 Kaiser Wilhelm II. als Matrose auf einer Mittelmeerreise und wurde dort von ihm entdeckt und gefördert. Bock lebte und arbeitete in Deutschland, Finnland und Schweden, 1945 überlebte er als Passagier den Untergang des Passagierdampfers Wilhelm Gustloff.- Großformatige Darstellung einer Seeschlacht zwischen Schiffen unter englischer und spanischer Flagge.- **Siehe Farbtafel IV.**



451

- 451 Bössenroth, Carl** (Berlin 1863 - 1935). Automobile auf einer Straße. Öl auf Leinwand. Um 1910. Unten links signiert. 34 x 43,5 cm. Gerahmt. **600,-**

Bössenroth zog häufig um, u.a. waren seine Stationen in München, Dachau und auch als Marinemaler zunächst in Kiel, dann in Eckernförde. Der Impressionist zeichnete sich durch seine oft nur schemenhafte Darstellung der Figuren und Szenerien aus. - Winterlicher Blick auf eine Straße voll mit schwarzen Automobilen, schemenhaft im Hintergrund ein Triumphbogen (ev. Paris), zur Linken eine Reihe herbstlicher Bäume. - Verso auf Keilrahmen montiertes Papierschild, typographisch bezeichnet ‚Museum Eckernförde Bössenroth-Ausstellung 2010...‘. - Leinwand beschnitten und wohl neu auf Keilrahmen gezogen, dadurch etwas Bildverlust. - Beiliegend: Informationsmaterial zum Bild bzw. Künstler, 2 Fotografien des Bildes sowie 2 Blätter des Carl-Bössenroth-Archivs im Museum Eckernförde, wo dieses Bild im Jahre 2010 ausgestellt wurde (siehe Ausstellungskatalog, Nr. 198). - **Siehe Abb.**

- 452 Breyer, Heinz-Jürgen** (Neuhaus / Cuxhaven 1921 - 2012 Bad Kissingen). Herbstliche Birken im Moor. Öl auf Hartfaser. Um 1975. Unten links signiert. 59 x 99,5 cm. Gerahmt. **200,-**

Breyer, Schüler von Udo Peters in Worpswede, siedelte 1956 nach Bad Kissingen über und war dort 30 Jahre lang Leiter der jährlichen Ausstellung ‚Worpswede gestern und heute. Vom Naturalismus zur Abstraktion‘. - Reihe herbstlich belaubter Birken in flacher Landschaft vor frischem Himmelsblau, im Hintergrund dunkle Silhouette eines Waldes. - Verso handschriftlich betitelt.

- 453 Brockdorff, Victor** (1911 - 1992). Landschaft mit Baum und Überlandleitungen. Öl auf Leinwand. 1948. Signiert u. datiert. 33 x 40 cm. Gerahmt. **250,-**

In herbstlichen Farben und vornehmlich in Rot gehaltene Szenerie mit spärlich belaubter Baumkrone im Vordergrund, Überspannungsleitungen im Hintergrund und Personen links.

- 454 Buchheister, Carl** (Hannover 1890 - 1964). Komposition ‚Ma 1954/3‘. Mischtechnik auf Hartfaser von 1954. Verso auf dem Träger auf Klebezettel signiert, betitelt und gewidmet ‚für Familie Lorenzen‘. 48 x 62 cm. Auf weiß gestrichene Hartfaser montiert und oben und unten mit Rahmenleiste. **2000,-**

Buchheister besucht die Kunstgewerbeschulen in Bremen und Berlin und lässt sich nach

dem Ersten Weltkrieg in Hannover als freier Maler nieder. 1927 gründet er zusammen mit Kurt Schwitters und anderen abstrakten Malern die Künstlervereinigung ‚Die Abstrakten Hannover‘. Aufgrund seines Malstils wird er von den Nationalsozialisten als ‚entarteter Künstler‘ eingestuft. Nach dem Krieg arbeitet er zurückgezogen in seinem Atelier, eine enge Freundschaft entsteht zu Karl Otto Götz. Ab 1950 entstehen Buchheisters Arbeiten auf zwei Ebenen, Bilder, die auf den Rahmen übergreifen und darüber hinausgehen.- **Siehe Farbtafel V.**

- 455 Buchheister, Carl.** Komposition, Seidem 1958'. Mischtechnik auf Hartfaser von 1958. Verso auf dem Träger auf Klebezettel signiert, betitelt u. datiert. 24 x 32 cm. Auf weiß gestrichene Hartfaserplatte montiert u. oben u. unten mit grauer Rahmenleiste. **200,-**  
**Siehe Farbtafel V.**
- 456 Büchsel, Elisabeth** (Stralsund 1867 - 1957). Kleinkindporträt. Pastellkreide. Um 1920. Unten rechts signiert. 29,5 x 23 cm. Gerahmt. **400,-**  
Elisabeth Büchsel lernte an der Zeichenschule des Vereins der Berliner Künstlerinnen bei Conrad Fehr und Walter Leistikow, außerdem in Dresden, Paris und an der Akademie des Münchner Künstlerinnenvereins. 1917 trat sie dem Pommerschen Künstlerbund bei. Sie arbeitete auf der Insel Hiddensee und in ihrer Heimatstadt Stralsund.- Brustporträt eines blonden Kleinkindes.
- 457 Buchwald-Zinnwald, Erich** (Dresden 1884 - 1972 Krefeld). Rosen auf grünem Grund. Farbholzschnitt auf Japanpapier. 1915. Signiert, datiert u. auf Trägerkarton betitelt. 25 x 20 cm. **100,-**  
Der Meisterschüler Gotthardt Kuehls and der Dresdner Kunstakademie schloss sein Studium 1912 mit der Großen Goldenen Medaille ab. Seine bevorzugten Motive waren die Landschaft des Erzgebirges.- Etwas knittig.
- 458 Burger-Mühlfeld, Fritz** (Augsburg 1882 - 1969 Hannover). Herren vor der Stadt. Öl auf Leinwand. Um 1920. Verso mit Nachlass-Stempel. 44 x 58 cm. Gerahmt. **400,-**  
Der Künstler war Mitbegründer der Hannoverschen Sezession, seine Werke wurden zahlreich ausgestellt bis er 1937 auf der Liste der ‚Entarteten Kunst‘ stand.- Expressionistische Darstellung eines Brunnens vor einer Stadtsilhouette, am Brunnenrand einige Personen, davon 2 Herren im Anzug und mit Hut.- Verso ein weiteres Bild auf der Leinwand, dessen Farbe jedoch stark abblättert, in den freien Flächen mehrfach der Nachlass-Stempel. Auf Keilrahmen von alter Hand zugeschrieben sowie mit neuerer Inventarnummer.
- 459 Campigli, Massimo** (Berlin 1895 - 1971 Saint-Tropez). Le passeggiatrici. Farblithographie von 1957. Signiert, datiert u. nummeriert, 40/200'. 45 x 36 cm. **250,-**  
Meloni/Tavola 167.- Mit Blindstempel ‚L'Oeuvre Gravée‘.
- 460 Chagall, Marc** (Witebsk 1887 - 1985 Vence). Nocturne à Vence. Orig.-Farblithographie. 1963. 31,5 x 24 cm. **100,-**  
Mourlot 400.- Auf bläulichem Hintergrund kleine Ansicht der Wahlheimat Chagalls sowie weitere figürliche Allegorien.- Beiliegend der Kaufbeleg von 1978.
- 461 Chagall, Marc.** Sarah und Abimelech. Farblithographie aus ‚Dessins pour la Bible‘. Paris, Teriade, 1960. 35 x 26 cm. Gerahmt. **100,-**  
Mourlot 239.- Auflage 8000 Exemplare.- ‚Von meiner Kindheit an hat mich die Bibel mit Visionen über die Bestimmung der Welt erfüllt. In Zeiten des Zweifels haben ihre Größe und dichterische Weisheit mich getröstet... Die Bibel scheint mir... die reichste poetische Quelle aller Zeiten zu sein...‘, (aus Bayer, R. ‚Farblithografien zur Bibel‘, 1987/88).
- 462 Corinth, Lovis** (Tapiau 1858 - 1925 Zandvoort). Christus am Ölberg II. Radierung von 1914. Signiert. 30 x 20 cm. Blattgröße 54 x 42,5 cm. Unter Passepartout im Wechselrahmen. **200,-**

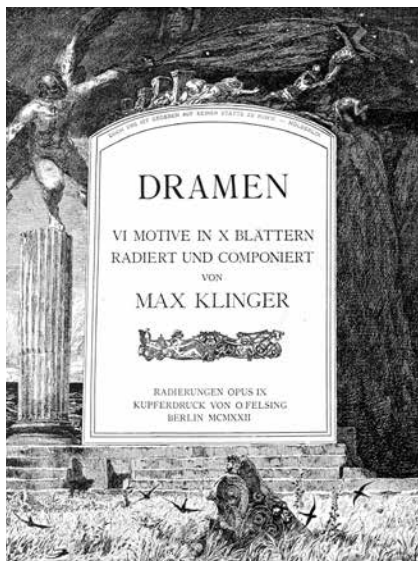
Schwarz 214.- Erschienen in der 3. Jahresgabe der Freunde graphischer Kunst 1915.- Im breiten weißen Rand stockfleckig.

- 463 Corinth, Lovis.** Drei Personen am Tisch bei Lampenschein. Kaltnadelradierung von 1924. Signiert. 13,5 x 18 cm (Blattgröße 29 x 36 cm). Gerahmt. **250,-**  
Müller 845.
- 464 Derrière le miroir.-** Sammlung von 13 Graphiken (meist Farblithographien) aus der Pariser Künstler-Edition. **250,-**  
**1.** Chagall, Marc. Le concert. 1957. 38 x 56 cm. **2.** Kandinsky, Wassily. Maquette d'un mur pour le Juryfrei de Berlin. 1958. 38 x 56 cm. **3.** Miró, Joan. 2 Farblithographien aus DLM 107-108-109 sowie 2 Ausstellungsplakate. 1953-58. **4.** Léger, Fernand. Le paravent. 1958. 29 x 40 cm. **5.** Braque, Georges. 6 Lithographien, meist aus DLM 115. 1959.
- 465 Dumas, Marlene** (Kapstadt 1953; lebt u. arbeitet in Amsterdam). Imitating the fathers. Signiert u. datiert, im Stein betitelt. 37 x 43,5 cm. **400,-**  
Auf kräftigem Zerkall-Bütten.
- 466 Dumas, Marlene.** Lovesick artist. Signiert u. datiert, im Stein betitelt. 42,5 x 49 cm. **400,-**  
Auf kräftigem Zerkall-Bütten.
- 467 Feininger, Lyonel** (New York 1871 - 1956). Schiffe und Stern. Offsetdruck nach dem Holzschnitt von 1928. 8 x 8,5 cm. Gerahmt. **50,-**  
Links neben der Darstellung typographisch bezeichnet ‚L. Feininger‘ und ‚Nr. 227‘ sowie von Hand in Bleistift ‚Schiffe und Stern 1928‘.- Auf Trägerkarton montiert.
- 468 Feininger, Lyonel.** Zwei Yachten. Offsetdruck eines Aquarells von 1929. 19 x 27 cm. Gerahmt. **50,-**  
Zwei weiße Segeljachten auf See.
- 469 Feser, Albert** (Öjendorf 1901 - 1993 Hamburg). Porträt einer älteren Dame. Öl auf Karton. Um 1980. Signiert, verso mit Nachlass-Stempel u. bezeichnet ‚Lisel‘. 30,5 x 22,5 cm. Gerahmt. **100,-**  
Der Hamburger Künstler zählt zu den deutschen Impressionisten und Vertretern der Freilichtmalerei.- Kopfbild einer älteren Frau mit Brille, vermutlich Fesers Ehefrau Elise (1904-1989).
- 470 Fidus** (eigentlich Hugo Reinhold K.J. Höppener; Lübeck 1868 - 1948 Woltersdorf). In Rosen. Aquarell über Bleistift von 1910. 31 x 25 cm. Gerahmt. **2000,-**  
Der Maler Fidus etablierte sich u.a. als Illustrator der literarisch-künstlerischen Zeitschriften Pan, Simplicissimus und Jugend. Während seines Kunststudiums lernte er den Naturapostel und Maler K.W. Diegenbach kennen, dessen Weltanschauung er größtenteils übernahm. Nackte Menschen in freier Natur prägten auch die Arbeiten von Fidus.- Androgynes Porträt mit längeren Haaren und starrem Blick, umgeben von Rosenblüten. Auf bläulichem Papier.- Auf Rahmenrückwand recto und verso eigenhändig betitelt, signiert und datiert sowie mit Firmenaufkleber einer Galerie in Strassburg, desweiteren einige handschriftliche Inventarnummern ‚HF10‘ und ‚N10‘ und Nr14‘ u.a.- Blatt vollständig auf Trägerkarton montiert.- Beiliegend: 1 eigenhändiger Brief und 1 eigenhändige Postkarte (gelaufen) mit Unterschrift von Fidus an den ersten Besitzer dieses Gemäldes. Datiert ‚18. Lenzing (Ill.) 18‘ bzw. ‚2. VI. 18‘.- ‚Mit gleicher Post sende ich Ihnen, Ihrer Bestellung vom 16.III. entsprechend, das Aquarell ‚in Rosen‘ zu... . Bitte nennen Sie aber den festgehaltenen alten Preis [120 Mark] nicht weiter‘.- Der Briefbogen mit vorgedrucktem Briefkopf des ‚Verlag des St. Georgs-Bundes‘, die Postkarte mit vorgedruckter Absenderadresse in Woltersdorf.- **Siehe Abbildung auf dem Hinterdeckel.**

- 471 Fuchs, Ernst** (Wien 1930 - 2015). Rückenakt. Kolor. Radierung auf schwarzem Papier. Um 1985. Signiert und nummeriert, XVII/XX'. 14 x 8 cm. Gerahmt. **100,-**  
Rückenakt einer jungen Frau umgeben von floralem Muster.
- 472 Fuchs, Ernst.** Weiblicher Akt mit Blumen. Kolor. Radierung auf braunem Papier. Um 1985. Signiert und nummeriert, XVII/XX'. 14 x 8 cm. Gerahmt. **100,-**  
Zwischen Blumen ein teils verdeckter weiblicher Akt.- Kleiner Einriss im weißen Außenrand.
- 473 Gelbke, Georg** (Rochlitz 1882 - 1947 Dresden). Über die Liebe. 3 Radierungen von 1914-15. Signiert, datiert, betitelt. Jeweils ca. 20 x 22 cm. **100,-**  
Darstellung zweier Liebespaare und eines weiblichen liegenden Aktes aus dem Radierzyklus ‚Über die Liebe‘.
- 474 Grass, Günther** (Danzig 1927 - 2015 Lübeck). Einige Fundsachen für Nichtleser... Farblithographie. 1997. Signiert, datiert u. nummeriert ‚h.c. 2/10‘. 47 x 37 cm. Gerahmt (Rahmengröße 82 x 65 cm). **100,-**  
Druck außerhalb der limitierten Standardauflage.
- 475 Grützke, Johannes** (Berlin 1939 - 2017). Selbst am 3.12.1993. Lithographie von 1993. Signiert, datiert u. bezeichnet als, EA'. 32 x 41,5 cm. **200,-**  
Exemplar außerhalb der Auflage von 100.
- 476 Grützke, Johannes.** Selbst mit Engel, Käfer und Raupe. Lithographie von 1991. Signiert, datiert u. bezeichnet als, EA'. 50 x 42 cm. **200,-**  
Exemplar außerhalb der Auflage von 100.
- 477 Hamm, Eugen** (Apolda 1885 - 1930 Berlin). Blumenstillleben. Öl auf Leinwand. 1919. Signiert u. datiert. 60 x 53 cm. Gerahmt. **250,-**  
Hamm war Schüler von Lovis Corinth und Henri Matisse nachdem er, gefördert von Thomas Theodor Heine, humoristische Zeichnungen u.a. in der Zeitschrift Jugend veröffentlichte. Sein Gesamtwerk umfasst neben Ölgemälden auch Radierungen, Lithographien und Pastelle.- Weiße und einige fliederfarbene Chrysanthem in einer blau-weißen Vase, davor ein Teller mit grünen und rot-orangefarbenen Äpfeln.- Leinwand stellenweise etwas gewellt.
- 478 Hansing, Ernst Günter** (Kiel 1929 - 2011 Bad Honnef). Abstrakte Komposition. Öl auf Leinwand. Um 1960. Signiert. 23 x 15 cm. Gerahmt. **200,-**  
Internationales Ansehen erwarb sich Hansing als Porträtist berühmter Zeitgenossen wie Konrad Adenauer, Papst Paul VI., Mutter Teresa, Anne-Sophie Mutter, Marc Chagall, Helmut Kohl, Gerhard Schröder u.a. 1976 erhielt er den Kunstpreis des Landes Schleswig-Holstein.- **Beiliegend:** Hansmann, W. u. H. Nitsche. Ernst Günter Hansing. Menschenbild und Abstraktion. Köln, 1997.
- 479 Heckel, Erich** (Döbeln 1883 - 1970 Radolfzell). Akrobaten. Holzschnitt von 1967. Signiert, datiert und eigenhändig, ‚Mit guten Wünschen‘. 18 x 13,5 cm. **200,-**  
Dube 458a.- 37. Jahresblatt.
- 480 Hecker, Franz** (Bersenbrück 1870 - 1944 Osnabrück). Windmühle im Winter. Radierung. Um 1910. Signiert u. nummeriert ‚41/100‘. 32,5 x 44 cm. Gerahmt (Rahmengröße 50 x 66 cm). **200,-**  
Blick auf Windmühle auf kleiner Anhöhe, zur Linken zwei Reetdachkaten, im Vordergrund ein Flusslauf in verschneiter Landschaft.- Oberhalb im Plattenrand bezeichnet ‚Gruert & Zink Berlin W. Copyright‘.

- 481 Herrmann, Willy** (Berlin 1895 - 1963). Birken am Ufer. Öl auf Karton. Um 1945. Signiert. 33,5 x 39 cm. Unter Glas gerahmt. **250,-**  
Der gelernte Dekorationsmaler Hermann zog nach dem Zweiten Weltkrieg auf die Havelinsel Lindwerder, in deren Umkreis er etliche seiner Motive fand. Vielen war er als ‚Birken-Willy‘ bekannt.- Herbstliche Uferlandschaft mit Birken.
- 482 Huth, Willy Robert** (Erfurt 1890 - 1977 Amrum). Junge mit Katze. Gouache auf Papier. 1922. Monogrammiert u. datiert. 18 x 11,5 cm. Gerahmt. **200,-**  
Ab 1919 als freischaffender Maler in Berlin tätig, wurde er stark von Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein und George Grosz beeinflusst. 1922 hatte er dann seine erste Einzelausstellung in der Galerie des Kunstsammlers Ferdinand Möller.- In gedeckten Farben dargestellter kleiner Junge mit Katze auf dem Arm.
- 483 Iding, Jochen** (Kevelaer 1958). Schlecht geträumt. Mischtechnik auf Papier. 1991. Signiert ‚Id Nickels‘ und datiert. 16,5 x 23 cm. Hinter Passepartout gerahmt. **100,-**  
Abstrakte Komposition in Schwarz, Grau sowie etwas Weiß.
- 484 Iding, Jochen.** Wenn es Nacht wird. Mischtechnik auf Papier. 1995. Signiert ‚Id Nickels‘ und datiert. 55 x 58 cm. Hinter Passepartout gerahmt. **200,-**  
Abstrakte Komposition in Dunkelbraun und Schwarz sowie etwas Weiß, mittig angedeutet ein Kreuz.
- 485 Illies, Arthur** (Hamburg 1870 - 1953 Lüneburg). Mondsichel über Ährenfeld. Farbradierung von 1896. Signiert. 18,5 x 15 cm; Blattgr. 46 x 32 cm. **200,-**  
Schiefler 32.- Papier im breiten weißen Außenrand gebräunt.
- 486 Jaeger, Gotthilf** (Köln 1871 - 1933 Berlin). Große Reifentänzerin. Vergoldete Bronze, um 1920. 74 x 38 x 27 cm. Auf dem Sockel signiert. **1200,-**  
Figur auf einem Bronzesockel stehend, auf diesem rückseitig seitlich signiert ‚G. Jaeger‘.- Objekt auf einem zweiseitigen Steinsockel montiert.- Leichte Patina.- **Siehe Farbtafel I.**
- 487 Kayser, Jean Paul** (Hamburg 1869 - 1942 Donaueschingen). Notre Dame. Öl auf Karton. Um 1930. Signiert. 53 x 71,5 cm. Gerahmt. **800,-**  
Kayser unterrichtete lange Zeit an der Kunstschule Gerda Koppels in Hamburg bevor er seine Heimatstadt während des Zweiten Weltkriegs verließ. Sein Stil wurde entscheidend durch den französischen Maler Albert Marquet geprägt.- Blick vom Ufer über die Seine auf die große Kathedrale in Paris, im Vordergrund teils herbstlich belaufte, teils kahle Bäume an einer Straße.- **Siehe Farbtafel VIII.**
- 488 Klein, Caesar** (Hamburg 1876 - 1954 Pansdorf). Frau mit Hut. Mischtechnik auf Papier. Um 1915. Mit Nachlass-Stempel unten rechts. 20,5 x 12,5 cm. Im Wechselrahmen. **600,-**  
Klein war Maler, Grafiker, Bühnen- und Kostümbildner. Um 1915 gehörte er bereits zu den bekanntesten expressionistischen Künstlern Berlins.- Rückenansicht einer zur Seite schauenden jungen Frau mit großem Hut.- Mittig auf Trägerkarton montiert.
- 489 Klein, Fred (Frits)** (Bandoeng 1898 - 1990 Paris). Landschaft mit Palmen. Aquarell. Um 1970. Signiert. 16,5 x 11,5 cm. Gerahmt. **200,-**  
Der niederländische Maler lebte in der Künstlerkolonie Cagnes-sur-Mer in Südfrankreich, später in Paris. Der als ‚Maler des Lichts‘ bezeichnete Künstler malte in der Tradition der französischen Impressionisten. Sein Sohn ist der bereits 1962 verstorbene Maler Yves Klein.- Beiliegend der Katalog ‚Klein‘ von S. de Gorter von 1972 mit handschriftlicher signierter Widmung von Fred Klein an die befreundeten, aus Flensburg stammenden und in Paris lebenden Malerinnen ‚Escha‘ und ‚Mouchy‘ (Magdalene und Irma Christiansen), aus deren Nachlass vorliegendes Bild stammt.

- 490 Klinger, Max** (Leipzig 1857 - 1920 Großjena). 2 Radierungen und 2 Kupferdrucke aus ‚Vom Tode, Zweiter Teil. Opus XIII‘. 1903-1910. Blattgröße jeweils ca. 60 x 46 cm. **400,-**  
**1.** Die Pest. In der Platte monogrammiert u. datiert (19)03.- Unterhalb typografisch bezeichnet ‚O. Felsing Impr.‘.- Singer 234, VI. **2.** Herrscher.- In der Platte monogrammiert u. datiert 1910. unterhalb typografisch bezeichnet ‚Giesecke & Devrient, Leipzig Impr.‘.- Vgl. Singer 231. **3.** Und doch.- **4.** Tote Mutter.- Beide letztgenannten Radierungen unterhalb typografisch bezeichnet ‚Nach der Radierung von Max Klinger. Handkupferdruck von O. Felsing, Berlin-Charlottenburg. Verlag von Amsler & Ruthardt, Berlin W.‘.- Alle leicht gebräunt.
- 491 Klinger, Max.** 2 Radierungen. 1898 und 1917. Jeweils im Unterrand mit radiertem Namen Max Klinger. **250,-**  
**1.** Auf der Straße. 29,5 x 18 cm; Blattgröße 60 x 44 cm.- Aus dem Zyklus ‚Ein Leben. Opus VIII‘. Blatt IX.- Singer 135, VI. **2.** Im Unterstand. In der Platte monogrammiert. Unterhalb in der Platte typografisch bezeichnet ‚Verlag von E.A. Seemann‘. 23,5 x 18,5 cm; Blattgröße 33,5 x 27 cm.- Nicht bei Singer.
- 492 Klinger, Max.** 3 Heliogravüren (davon 1 doppelt) aus ‚Brahms Phantasie. Opus XII‘. Berlin, Felsing, um 1895. Je ca. 27 x 38 cm; Blattgröße jeweils ca. 45 x 62,5 cm. **250,-**  
**1.** Entführung des Prometheus. **2.** Titanen.- Doppelt vorhanden.
- 493 Klinger, Max.** 3 Radierungen aus ‚Vom Tode, Erster Teil. Opus XI‘. 4. Ausgabe. Berlin, Felsing, 1889. Blattgröße jeweils 60 x 44 cm. **250,-**  
 Singer 172, VI; 175, VI; 179, VI.- **1.** Seeleute. Blatt 2. **2.** Kind. Blatt 5. **3.** Arme Familie. Blatt 9.- Teilweise etwas stockfleckig.
- 494 Klinger, Max.** Dramen. Opus IX. VI. Ausgabe. Berlin, Felsing, 1922. Titel, 1 Blatt Inhalt sowie 10 Radierungen. Maße zwischen 45 x 28 cm und 46 x 35,5 cm. Folio. Lose in OHPgt.-Mappe mit Deckeltitel (etw. beschabt u. bestoßen). **400,-**  
 Nicht mehr bei Singer.- Enthält die komplette Folge.- Jede Radierung im Passepartout.- Titelblatt mit kleinen Randeinrissen, Radierungen vereinzelt schwach stockfleckig im breiten weißen Außenrand.
- 495 Klinger, Max.** Dramen. VI Motive in X Blättern. Radierungen von Opus IX. VI. Ausgabe. Kupferdruck von O. Felsing. Berlin, 1922. Titelblatt, 1 Blatt Inhaltsangabe und 10 Radierungen von M. Klinger. Folio. In HPgt.-Mappe mit Deckeltitel (beschabt, bestoßen). **800,-**  
 Vgl. Singer 147-156; Kühn S. 109 ff.- Posthume Ausgabe der erstmals 1883 in nur 12 Exemplaren erschienenen Folge. Sechs tragische Begebenheiten des täglichen Lebens werden in ihren bedeutungsvollsten Augenblicken festgehalten.- Die Grafiken jeweils lose im Passepartout.- Teils etwas stockfleckig (meist nur im weißen Außenrand), Titelblatt etwas angestaubt und mit kleinen Randaläsionen, Flügelmappe innen fleckig.- **Siehe Abb.**
- 496 Klinger, Max.** Intermezzi. Opus IV. 9 Radierungen (und 2 Dubletten). München, Stroefler, 1881. Blattgröße jeweils 63 x 45 cm. **400,-**  
 Singer 52-63.- **1.** Am Meer. Blatt II. **2.** Verfolgter Centaur. Blatt III.- Mit Dublette, diese etwas stockfleckig. **3.** Mondnacht. Blatt IV. **4.** Centaurensturz. Blatt VI. **5.** Simplicius am Grabe des Einsiedlers. Blatt VIII. **6.** Simplicius unter den Soldaten. Blatt IX. **7.** Simplicius in der Waldeinöde. Blatt X. **8.** Gestürzter Reiter. Blatt XI. **9.** Amor, Tod und Jenseits. Blatt XII (doppelt vorhanden).- Jeweils im Unterrand mit radiertem Nummer und Namen.- Blätter vereinzelt etwas stockfleckig, meist nur im breiten weißen Außenrand.- Ohne die Blätter I, V und VII.
- 497 Klinger, Max.** Radierungen zu Apulejus‘ Märchen Amor und Psyche. Opus Va. 4 Radierungen (von 14) bei Stroefler. Nürnberg, um 1880. Folio. Lose in OHLwd.-Decke mit Schließbändern. **200,-**  
 Singer 64ff.- Vorhanden sind die Nummern 1 ‚Die Jugend Amors‘, 8 ‚Psyche wandernd‘, 9 ‚Jupiter und Venus‘ und 10 ‚Psyche und Venus‘.- Dekorative Drucke auf aufgewalztem China.- Handschriftliche zeitgenössische Widmung auf Spiegel.



495



499

- 498 Klinger, Max.** Vier Landschaften. Opus VII. 3. Ausgabe. 4 Radierungen. Berlin, Amsler & Ruthardt, 1893. Blattgröße jeweils 72,5 x 56 cm. **400,-**

Vgl. Singer 123-126.- Klinger gilt als einer der bedeutendsten Grafiker des deutschen Symbolismus. Zentrale Themen seiner Werke sind existentielle Fragen, gesellschaftliche Zwänge, Eros und Tod sowie das Unbewusste.- Enthält die Radierungen ‚Mittag‘, ‚Die Chaussee‘, ‚Mondnacht‘ und ‚Sommernachmittag‘. Jeweils mit dem Trockenstempel des Druckers.- Teils etwas stockfleckig, die Dublette stärker, 2 Blätter mit kleinem Feuchtfleck im breiten Außenrand.

- 499 Klinger, Max.** Vier Landschaften. Opus VII. 4 Radierungen. Berlin, Amsler & Ruthardt, 1883. Blattgröße jeweils 72,5 x 56 cm. **400,-**

Vgl. Singer 123-126.- Klinger gilt als einer der bedeutendsten Grafiker des deutschen Symbolismus. Zentrale Themen seiner Werke sind existentielle Fragen, gesellschaftliche Zwänge, Eros und Tod sowie das Unbewusste.- Enthält die Radierungen ‚Mittag‘, ‚Die Chaussee‘, ‚Mondnacht‘ und ‚Sommernachmittag‘. Jeweils mit dem Trockenstempel des Druckers.- Vereinzelt mit kleinen Randeinrissen.- **Siehe Abb.**

- 500 Koblasa, Jan** (Prag 1932). Komposition in Grün. Farbradierung von 1985. Monogrammiert, datiert und nummeriert, 4/31'. 76 x 99 cm. **100,-**

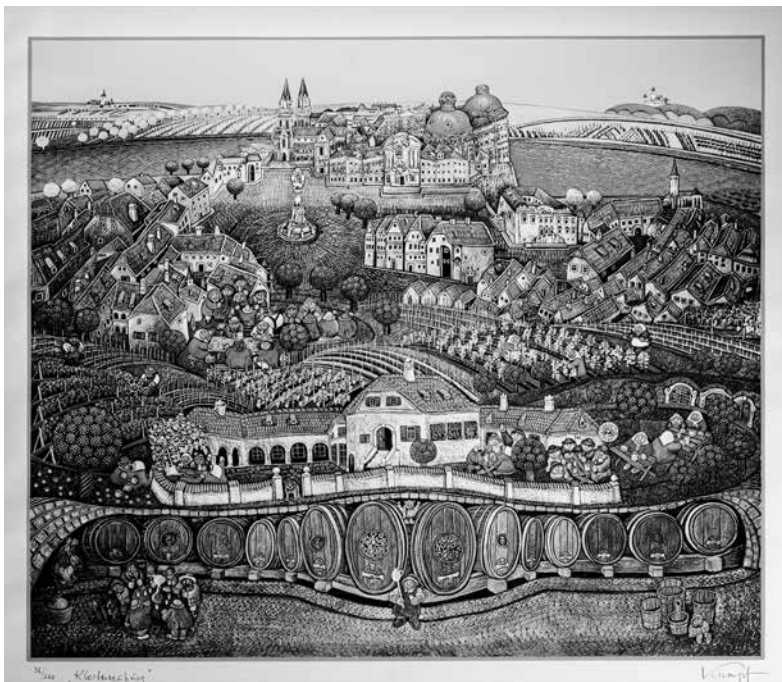
- 501 Koch-Stetter, Dora** (Bayreuth 1881 - 1968 Ahrenshoop). Dünenheide. Öl auf Leinwand. Um 1950. Signiert. 48,5 x 59 cm. Gerahmt. **800,-**

Nach dem Studium zur Zeichenlehrerin an der Königlichen Kunstakademie in Berlin, gab Stetter Privatschülerinnen Unterricht im eigenen Atelier. 1903/04 war sie Schülerin von Lovis Corinth.- Sonnenbeschienene Dünen mit lilafarbenem Heidekraut.- **Siehe Farbtafel II.**

- 502 Korch, Claus** (Magdeburg 1936 - 2019 Berlin). 3 Radierungen. Um 1990. Jeweils signiert. Zwischen 14,5 x 9 cm und 22 x 14 cm. Davon 2 gerahmt. **150,-**

Verschiedene weibliche Akte.- **Dabei:** 2 Ausstellungskataloge. Galerie Taube. Berlin, 1991 bzw. 1995. Mit zahlr. Abb. Kl.-8°. OBrosch.-Bde.- Mit 1 signierten Orig.-Radierung von Korch.

- 503 Kubin, Alfred** (Leitmeritz 1877 - 1959 Zwickledt). 2 lithographische Danksagungen anlässlich seines 74. und 75. Geburtstages. Jeweils signiert, 1 mit eigenhändiger Widmung für Herrn Kurt Maas: 10 x 13,5 cm u. 14,5 x 10,5 cm. **80,-**
- 504 Kumpf, Gottfried** (Annaberg 1930 - 2022 Wien). Baden. Farbsiebdruck. 1979. Signiert, nummeriert ,32/200' und betitelt. 55,5 x 68 cm. Mit entspiegeltem Glas gerahmt. **800,-**  
Das Oeuvre des österreichischen Malers, Graphikers und Bildhauers Kumpf besteht hauptsächlich aus Landschaften, die er in einem naiven Stil gestaltete. Das Markenzeichen seiner Bilder ist der sogenannte ‚Asoziale‘, eine kleine Figur, die irgendwo auf seinen Bildern versteckt sitzt.- Ansicht über den Kurpark hinweg auf die bei Wien liegende Stadt, mittig das Lanner-und-Strauss-Denkmal.- **Siehe Farbtafel VIII.**
- 505 Kumpf, Gottfried.** Dürnstein. Farbsiebdruck. 1979. Signiert, nummeriert ,32/200' und betitelt. 49 x 75 cm. Mit entspiegeltem Glas gerahmt. **800,-**  
Stadtansicht in kräftigen Farben.
- 506 Kumpf, Gottfried.** Grinzing. Farbsiebdruck. 1979. Signiert, nummeriert ,32/200' und betitelt. 55,5 x 63 cm. Mit entspiegeltem Glas gerahmt. **800,-**  
Blick über den im Nordwesten Wiens liegenden Stadtteil, im Hintergrund Felder und Äcker auf den Bergen unter grünem Himmel.
- 507 Kumpf, Gottfried.** Klosterneuburg. Farbsiebdruck. 1979. Signiert, nummeriert ,32/200' und betitelt. 55,5 x 64,5 cm. Mit entspiegeltem Glas gerahmt. **800,-**  
Ansicht des Stifts Klosterneuburg mit vorgelagerter Stadt, Weinbergen und im Vordergrund zahlreichen Weinfässern.- **Siehe Abb.**



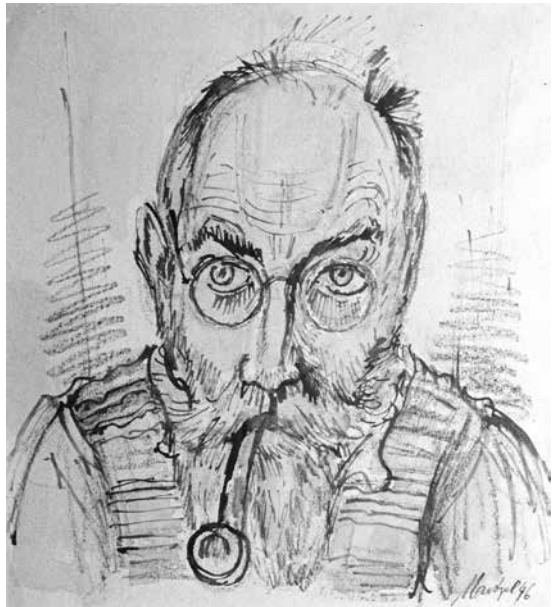


511

- 508 Kumpf, Gottfried.** Rust. Farbsiebdruck. 1979. Signiert, nummeriert, 32/200' und betitelt. 55,5 x 62,5 cm. Mit entspiegeltem Glas gerahmt. **800,-**  
Blick auf einige Häuser der österreichischen Stadt mit übergroßen Schornsteinen, auf denen Störche stehen, im Hintergrund die Katholische Pfarrkirche.
- 509 Léger, Fernand** (Argentan 1881 - 1955 Gif-sur-Yvette). Les trois soeurs. Farblithographie von 1950/51. Auf dem Stein monogrammiert u. datiert, unterhalb nummeriert, 534/1000'. 45 x 34 cm. **250,-**  
Saphire E 11.- Mit Prägestempel 'Sérigraphie F. Léger'.- Im weißen Außenrand schwach stockfleckig.
- 510 Lichtenstein, Roy** (New York 1923 - 1997). As I opened fire. Triptychon. 3 farb. Offsetlithographien von 1964. Amsterdam, Stedelijk-Museum. Je 30,5 x 49,5 cm. **400,-**  
Drei Ansichten von Geschützständen mit lautmalerischen Schriftzügen.- Jeweils verso typographisch betitelt und mit Herausgeber-Copyright bezeichnet.
- 511 Liebermann, Max** (Berlin 1847 - 1935). Polo. Radierung von 1912. Signiert u. nummeriert ,30/50'. 18,5 x 23,5 cm. Gerahmt (Rahmengröße 51 x 57 cm). **800,-**  
Schiefeler 125 IV b.- Gruppe von Polo spielenden Reitern.- Auflagendruck (Verlag von P. Cassirer).- **Siehe Abb.**
- 512 Liebermann, Max.** Holzsuchende Frauen. Lithographie von 1899. 17 x 29 cm. **100,-**  
Mit Blindstempel der Pan-Presse.- **Dabei:** Schweineschlachtere. Radierung von 1893. 13,5 x 15,5 cm.
- 513 Liebknecht, Robert** (Berlin 1903 - 1994 Paris). Landschaft. Ölkreide auf Papier. 1943. Signiert u. datiert. 22,5 x 28,5 cm. Gerahmt. **200,-**  
Flache grün-rötliche Landschaft mit kahlem Buschwerk und hohem Mast mittig.- **Beigabe:** Straßenszene. Lithographie, um 1950. Signiert u. schwer leserlich bezeichnet, i.p. d'a...'. 20,5 x 27,5 cm. Im Wechselrahmen'.

- 514 Mack, Ulrich** (Glasehausen 1934 - 2024 Hamburg). Toter Falke. Fotografie, Dye-Transfer-Print. 2002. Mit dem Prägestempel des Künstlers unten rechts sowie verso signiert, datiert u. gewidmet. 47,5 x 57,5 cm. **200,-**  
Die Bayerische Staatsbibliothek erwarb 2022 das gesamte fotografische Werk des Künstlers, welches ca. 115.000 Aufnahmen umfasst, bestehend aus Schwarz-Weiß- und Farbnegativen, Dias, hochwertigen Fine Art Prints.
- 515 Mackensen, Fritz** (Greene 1866 - 1953 Bremen). 6 Kreide- u. Kohlezeichnungen auf bräunlichem Papier. Um 1900. Verso jeweils von der Witwe Herta Mackensen handschriftlich bezeichnet ‚Aus dem Nachlaß Prof. Fritz Mackensen, Worpsswede‘, 3 Zeichnungen dort außerdem von fremder Hand betitelt auf Papieretikett einer Bremer Kunsthandlung. **400,-**  
Fritz Mackensen war Mitbegründer der Künstlerkolonie Worpsswede und Leiter der Kunsthochschulen in Weimar und Bremen.- **1.** Bäuerin mit Haube. 38 x 32 cm. **2.** Kiefern. 50 x 32 cm. **3.** Torfkarren. 37 x 50 cm. **4.** Bauer mit kurzer Sense. 50 x 37 cm. **5.** Porträt einer junge Frau. 54,5 x 36 cm. **6.** Landschaft mit Mühle. 17 x 24 cm.- Papier jeweils etwas gebräunt, teils mit kleinen Randein- oder Ausrissen, kleine Montierungslöchlein, die Landschaftszeichnung hinter Passepartout montiert.- **Beigabe:** 2 Porträt-Radierungen.- Verso ebenfalls von der Witwe bezeichnet, beide jeweils mit Einrissen.
- 516 Mackensen, Fritz.** Windmühle am Fluss. Radierung, um 1900. Unterhalb der Darstellung typographisch bezeichnet ‚Originalradierung v. F. Mackensen‘ und mit Druckvermerk O. Felsing, Berlin. 9 x 11,5 cm. **80,-**

- 517 Maetzel, Emil** (Cuxhaven 1877 - 1955 Hamburg). Selbstporträt. Aquarell und Kohle auf Papier. 1946. Signiert u. datiert. 39 x 34 cm. Unter Passepartout im Wechselrahmen. **400,-**  
Maetzel war Mitbegründer der Hamburger Secession, sein Werk ist hauptsächlich vom Brücke-Expressionismus inspiriert.- Frontalansicht des Künstlers mit Brille und Pfeife im Mund.- Papier etwas gebräunt.- **Siehe Abb.**



- 518 Maetzel-Johannsen, Dorothea** (Lensahn 1886 - 1930 Hamburg). Stillleben mit Flasche. Aquarell. Um 1905. Unten rechts schwer leserlich signiert ‚Johan‘. 36 x 25 cm. **600,-**

Dorothea Maetzel-Johannsen lernte u.a. bei Lovis Corinth und war zusammen mit ihrem Mann Emil Maetzel Mitbegründerin der Hamburgischen Sezession.- Bauchige Flasche mit Etikett und grüner Flüssigkeit neben einer in dünnes Papier eingeschlagenen gelben Frucht.



519

- 519 Maillol.-** Holzrelief Sündenfall und Vertreibung aus dem Paradies. Um 1925. Schwarz lackiert. 123 x 28 x 2 cm. **4000,-**

Verso auf einem montierten Zettel mit alter handschriftlicher Notiz: „Ein persönliches Geschenk von Aristide Maillol, Paris anlässlich meines Besuches der Fonderie A. Rudier in Paris im Herbst 1932! Karlsruhe, 1952“ samt einer unleserlichen Signatur. Die Gießerei Alexis Rudier in Paris arbeitete mit einigen der bedeutendsten Bildhauer des 19. und 20. Jahrhundert zusammen, darunter Auguste Rodin, Antoine Bourdelle, Gustave Miklos, Aristide Maillol u.a.- Laut Angaben von Olivier Lorquin (Leiter vom Maillol-Museum, Paris) wurde das Holzrelief nicht von Aristide Maillol geschaffen.- Einige kleine Schabstellen.- **Siehe Abb.**

- 520 Matisse, Henri (Le Cateau-Cambrésis 1869 - 1954 Nizza).** 2 Farblithographien. **120,-**  
**1.** The Dancer. 1949. Auf dem Stein signiert. 50 x 75 cm.- Wenige minimale Stockfleckchen.  
**2.** Portrait. 20 x 20 cm. Um 1950.

- 521 Miró, Joan (Barcelona 1893 - 1983 Palma).** Femme au miroir. Farblithographie aus ‚Derrière le miroir‘. Paris, Maeght, 1957. Auf dem Stein signiert. 37,5 x 55 cm. **120,-**  
 Mittig mit leichtem Falz.- Wenige kleine Stockfleckchen.

- 522 Mortensen, Richard (Kopenhagen 1910 - 1993).** Komposition. Farbsiebdruck. 1971. Signiert, datiert u. nummeriert, 16/80'. 61 x 46 cm. **200,-**

Der mehrfach ausgezeichnete Künstler Mortensen war Mitbegründer der ‚Linien‘-Schule der abstrakten Maler, gehörte zur Gruppe ‚Helhesten‘, die von Asger Jorn geleitet wurde und die Grundlage der späteren Kobrabewegung legte.- Abstrakte, unterschiedlich farbige Formen, vor aprikotfarbenem Hintergrund.

- 523 Moser, Carl (Bozen 1873 - 1939).** Bretonin mit Kind. Farbholzschnitt auf Japanpapier. 1921. Signiert, betitelt u. datiert. 37,5 x 38 cm. **2500,-**

Krischl HS 27.- Moser studierte in München und Paris, wurde von Max Kurzweil zum Farbholzschnitt animiert. Seine bevorzugten Motive waren die Landschaften und Menschen Tirols und der Bretagne.- Dem Betrachter den Rücken zugewandte Frau mit Haube und floral bedrucktem Schultertuch, ein Kind auf dem Arm haltend, im Hintergrund Gewässer mit einigen kleinen Booten und einer Dorfsilhouette am gegenüberliegenden Ufer.- Unten links mit Feder bezeichnet ‚No. 15‘ sowie ‚Druck O. Felsing, Berlin‘.- **Siehe Farbtafel VI.**

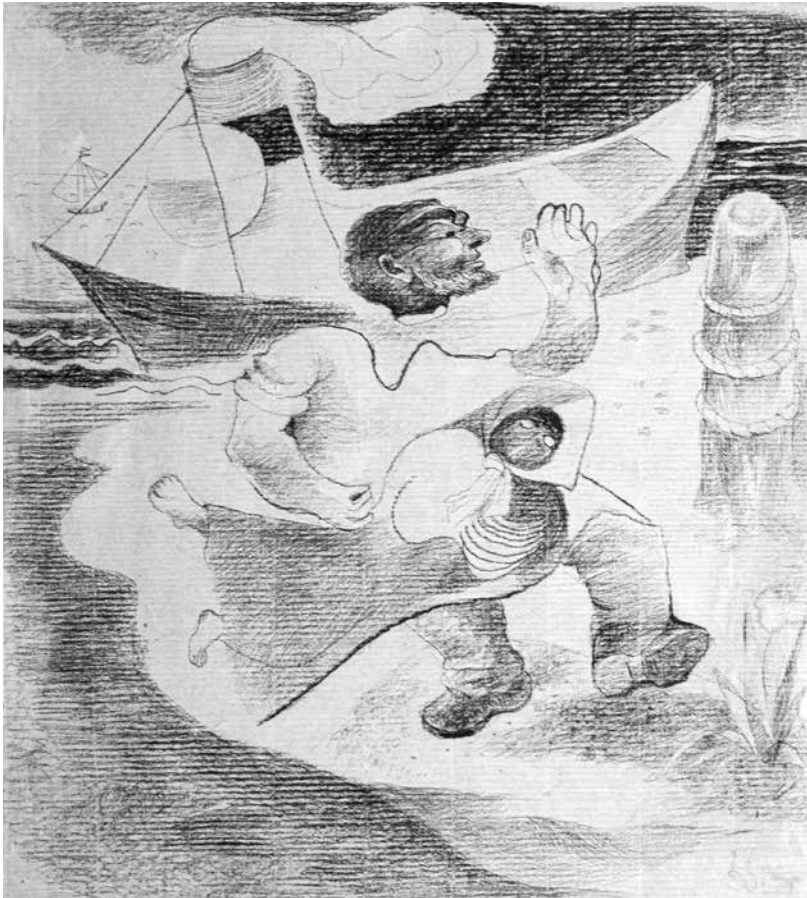
- 524 Moser, Carl.** Bretonische Hochzeit. Farbholzschnitt auf dünnem Japanpapier. 1906/1920. Signiert, betitelt u. datiert. 44,5 x 54 cm. **2500,-**

Krischl HS 36b.- Zwei Hochzeitspaare, die jungen Damen jeweils mit weißen Hauben mit Blumenmuster, die Herren mit schwarzem Zylinderhut.- Unten links mit Feder bezeichnet ‚No.‘ sowie ‚Orig. Farbholzschnitt‘.- Teils etwas knittrig, rechter weißer Außensteg mit Ausriss.- **Siehe Farbtafel VI.**

- 525 Neppe, Heinrich (München 1874 - 1936).** Gewitterwolken über Kühen. Öl auf Platte. Um 1895. Signiert. 23 x 35 cm. Gerahmt (Rahmengröße 52 x 64 cm). **200,-**

Zwei Kühe im seichten Tümpel, hinter ihnen die Hirtin. Im Hintergrund hohe Bäume unter dramatischen Gewitterwolken.

- 526 Niemeyer-Holstein, Otto** (Kiel 1896 - 1984 Kosenow/Usedom). Herbstlandschaft (= Ostpreußen). Öl auf Holzplatte. Um 1940. Verso signiert u. betitelt. 23 x 33 cm. Gerahmt. **1000,-**  
Werk Otto Niemeyers-Holstein, Werknummer 0190 (= siehe auch: [www.atelier-onh.museum.net.eu](http://www.atelier-onh.museum.net.eu)).- Der studierte Künstler Niemeyer-Holstein lebte auf Usedom in einem ausgedienten S-Bahnwagen. Er nannte dieses Anwesen Lüttenort und nutzte es als Wohn- und Arbeitsstätte. Niemeyer-Holsteins Motive zeigen die Natur in Landschaft und Stillleben.- Blick zwischen Bäumen hindurch auf einen herblich belaubten Wald.- Verso handschriftlich bezeichnet ‚W.V. 0190‘.- **Siehe Farbtafel IX.**
- 527 Nolde, Emil** (Nolde 1867 - 1956 Seebüll). Der Sänger. Holzschnitt von 1911. 22,5 x 16,5 cm. Unter Passepartout gerahmt. **250,-**  
Schiefler-Mosel H 97 II.- Im Unterrand typographisch bezeichnet.
- 528 Olesen, Eyvind** (Svallerup 1907 - 1995 Slaglille). Hühner. Öl auf Leinwand. 1976. Signiert u. datiert. 64 x 93 cm. Gerahmt. **200,-**  
Olesen war Mitglied mehrerer Künstlervereinigungen und schrieb für Asger Jorns Zeitschrift ‚Helhesten‘. Sein Beinamen war ‚Hanemaleren‘, der Hahnenmaler, denn der heimische Hühnerstall war ein wiederkehrendes Motiv in seinen Werken.- Farbenfrohe Darstellung zahlreicher Hühner.
- 529 Olesen, Eyvind.** Regennasse Straße. Öl auf Leinwand. 1960. Signiert u. datiert. 32 x 47 cm. Gerahmt. **200,-**  
Allee nach dem Regen mit einem fahrenden Auto, im seitlichen Hintergrund Felder.- Verso montiertes Papier mit typographischen Angaben zum Maler.
- 530 Penck, A.R.** (d.i. Ralf Winkler; Dresden 1939 - 2017 Zürich). Expertise. Lithographie. Um 1985. Signiert, betitelt u. nummeriert, 17/33'. 85 x 40,5 cm. **200,-**  
Mit lithographiertem Titel: ‚Edelstahlfigur poliert. Entwurf A.R. Penck. Auflage 33 u. 4 EA. Bronzesiegel mit Künstlersignatur auf Edelstahlplatte...‘.- Signatur leicht verwischt.
- 531 Penck, A.R.** Komposition. Lithographie. Um 1980. Unterhalb signiert u. bezeichnet ‚Probedruck‘. 75 x 60 cm. **100,-**  
In Schwarz, Weiß und Grau gehaltene abstrakte Komposition mit Buchstaben, Formen und Strichmännchen.
- 532 Penck.- Zone D.** Öl auf Pappe. Um 1995. Signiert, ar Penck'. 26 x 18,5 cm. Gerahmt. **250,-**  
Wohl Kopie (oder Fälschung) nach A.R. Penck, der sich in seinen Bildern oft grafischer Bildzeichen und Strichmännchen bediente, die an Höhlenmalerei, asiatische Kalligrafie oder Graffiti erinnern.- Auf hellbau- und orangefarbenem Grund in Schwarz zwei Strichmännchen über zwei übereinanderstehenden Augen, darunter betitelt ‚Zone D‘.
- 533 Renoir, Pierre-Auguste** (Limoges 1841 - 1919 Cagnes-sur-Mer). Femme nu assise. Radierung. Um 1910. 18,5 x 14 cm, Blattgr. 32 x 24,5 cm. **200,-**  
Delteil, Stella 12.- Sitzender Frauenakt.- Leicht gebräunt.- Am unteren weißen Außenrand handschriftlich in Bleistift: ‚A. Renoir, 1910‘.
- 534 Schröter, Klaus** (Osselwitz 1934 - 2005 Münchberg). Tobias. 10 Orig.-Federzeichnungen von 1963. Jeweils signiert u. datiert. 40 x 28 cm. **250,-**  
Klaus Schröter, Zeichner und Grafiker des sozialkritischen Realismus, war nach Ausbildungen zum Kirchenmaler und Kunsterzieher Professor für Zeichnen und Gestaltungslehre in Coburg.- Zyklus nach dem alttestamentarischen Buch Tobias (oder Tobit), der den alten Tobias im Kontakt mit verschiedenen Personen zeigt sowie auch seine Heilung von der Blindheit.



537

- 535 Schultze, Bernhard** (Schneidemühl 1915 - 2005 Köln). Komposition. Öl auf Hartfaser. Um 1950. Verso signiert und betitelt ‚Komp., sub ...‘ u. gewidmet ‚für Dich, Gisela‘. 29 x 49 cm. Gerahmt. **2000,-**  
Bernhard Schultze gilt als einer der großen deutschen Maler der Abstraktion in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 1944 wurden seine frühen Arbeiten bei einem Luftangriff auf Berlin zerstört. 1952 gründete er zusammen mit Karl Otto Götz u.a. die Künstlergruppe der informellen Malerei ‚Quadriga‘. Dieser ersten avantgardistischen Künstlergruppe im Nachkriegsdeutschland gelang es, mit der deutschen Kunst nach 1945 international Anerkennung zu finden.- Minimale kleine Farbaplatzer in der rechten unteren Bildecke. Rahmen mit kleinen Abplatzern.- Provenienz: Aus der Sammlung der Familie von Dr. Lorenzen (Arzt der Lungenheil klinik, in der Bernhard Schultze nach Kriegsende behandelt wurde).- **Siehe Farbtafel VII.**
- 536 Schultze, Bernhard.** Ohne Titel (Personen in der Kneipe). Mischtechnik auf Papier. Um 1950. Unten rechts monogrammiert. 50 x 70 cm. Gerahmt. **2000,-**  
Provenienz: Aus der Sammlung der Familie von Dr. Lorenzen (Arzt in der Lungenheil klinik, in der Bernhard Schultze nach Kriegsende behandelt wurde).- **Siehe Abbildung auf dem Vorderdeckel.**

- 537 Schultze, Bernard.** Sammlung von 18 Blättern mit Porträtskizzen u.a. Verschiedene Techniken (Graphit, Bleistift, Feder, Rötel u.a.). Um 1950. 1 Blatt monogrammiert. Formate 18 x 10 bis 41 x 37 cm. **2000,-**  
Überwiegend Porträts der Familie Lorenzen aus dem Frühwerk des Künstlers, außerdem ‚Seemann‘, farbige Osterkarte und Vorarbeit mit 1 Skizze von Flensburg für eine Geburtstagskarte von 1947.- Teils etwas stockfleckig, Papier meist gebräunt und mit Randeinrissen.- Provenienz: Aus der Sammlung der Familie von Dr. Lorenzen (Arzt in der Lungenheil klinik, in der Bernard Schultze nach Kriegsende behandelt wurde).- **Siehe Abb.**
- 538 Schumacher, Ernst** (Mönchen-gladbach 1905 - 1963 Berlin). Blick durch eine Laube. Farbsiebdruck von 1955. Signiert, datiert, bezeichnet ‚Seidensiebdruck‘ u. nummeriert ,1/19‘. 47 x 60 cm. **80,-**  
Schumacher war Mitglied der Rheinischen Sezession und Professor an der Berliner Hochschule für Bildende Künste.
- 539 Sintenis, Renée** (Glatz 1888 - 1965 Berlin). Kamel und Junges. Radierung. Um 1930. Signiert. 19 x 15,5 cm. Schlicht gerahmt. **100,-**  
Renée Sintenis wurde 1931 als eine der ersten Frauen an die Preußische Akademie der Künste berufen, 1947 war sie eine der ersten Professorinnen an der Berliner Hochschule der Künste.- Papierbedingt schwach gebräunt, schwacher Feuchtrand in unterer weißer Außenecke.
- 540 Székessy, Karin** (Essen 1938 - 2025). Konvolut von 2 Fotografien und 8 Digitaldrucken (nur 2 Motive). Zwischen 1972 und 1995. Jeweils signiert, teils betitelt, die Digitaldrucke nummeriert. Fotografien 26,5 x 36 cm und 39 x 29 cm, Digitaldrucke je ca. 22 x 14 cm. **200,-**  
Die Fotografin lehrte einige Zeit das Fachgebiet Modefotografie an der Werkkunstschule Hamburg, sie war als Reportagefotografin bei der Zeitschrift Kristall tätig und wurde durch ihre Aktfotografien bekannt. Ihr Ehemann war der Künstler Paul Wunderlich, mit ihm entstanden einige Arbeiten in enger Korrespondenz.- **1.** femme est seule. 1972. **2.** Jeu à deux. 1995. **3.** Akt. Nummeriert ,3/12‘ und ,5/12‘. **4.** Rote Blume. Drucke 1, 3-4, 6-7 und 12 von 12, jeweils entsprechend nummeriert.
- 541 Thoma, Hans** (Oberlehen 1839 - 1924 Karlsruhe). Kinder vor Schafherde (Idyll II). Radierung. Um 1910. Signiert. 29,5 x 24 cm. **100,-**  
Zwei kleine Kinder auf einer Wiese, im Hintergrund Schafherde mit Hirte und Bäume.- Verso handschriftlich bezeichnet ‚Nr. 59 Idyll I‘.
- 542 Traunfellner, Franz** (Gerersdorf 1913 - 1986). Föhren. Radierung. Um 1960. Signiert, betitelt, bezeichnet ‚orig. Radierung‘ u. nummeriert, 12/35‘. 17 x 18 cm. **200,-**  
Der österreichische Maler und Graphiker fand seine Motive immer in seiner näheren Umgebung, so schuf er u.a. zahlreiche Baumgruppen, zunächst naturalistisch, später immer weiter reduziert auf die wesentlichen Linien.
- 543 Uecker, Günther** (Wendorf 1930 - 2025 Düsseldorf). Brief an Peking / Luftpost refused. Briefumschlag. Signiert und nummeriert. 11,5 x 16,3 cm. **200,-**  
Uecker studierte u.a. bei Otto Pankok an der Kunstakademie in Düsseldorf, wo er seit 1974 selbst als Lehrer tätig ist. Nägel als Gestaltungsmittel stehen im Mittelpunkt seines Schaffens. Ueckers Gesamtwerk umfasst fachübergreifend Malerei, Objektkunst, Installationen, aber auch Bühnenbilder und Filme.- Eines von XX römisch nummerierten Exemplaren.

- 544 Uecker, Günther.** Kosmos Nr. 12. Farboffset-Lithographie von 2003. Signiert, datiert u. nummeriert. 59 x 42 cm. Im Wechselrahmen. **400,-**  
Eines von 40 nummerierten Exemplaren.
- 545 Urschbach, Fritz** (Venningen 1889 - 1969 München). Frederiksholm-Kanal in Kopenhagen. Öl auf Malpappe. Um 1922. Signiert ‚F. Urschbach, München‘ unten rechts. 33 x 41 cm. Gerahmt. **250,-**  
Während Urschbach noch als Versicherungsangestellter arbeitete, bildete er sich autodidaktisch in der Malerei bis er, fast vierzigjährig, ein Kunststudium an der Münchener Akademie aufnahm. Im Krieg wurde sein Atelier in München durch Bombardierung zerstört. Dies ist eines der seltenen frühen Bilder, die das überlebt haben.- Blick vom Wasser des Frederiksholm-Kanals auf einige angetäute Schiffe, rechts am Ufer Häuser, im Hintergrund wohl der Kirchturm der Frauenkirche.- Verso handschriftlich mit Künstlernamen und in dänischer Sprache betitelt ‚Parti fra Frederiksholms Kanal‘ sowie mit montiertem typografischem Text zum Lebenslauf des Künstlers.
- 546 Vogel, Julius** (1878 - 1943). Liebespaar. Gouache von 1922. Signiert u. datiert. 44,5 x 15 cm. Unter entspiegeltem Glas gerahmt. **200,-**  
Stehender männlicher Akt mit Lendenschurz umarmt von hinten eine weibliche Aktfigur mit grauer Haut, im Hintergrund eine rötliche Sonne.
- 547 Vogel, Julius.** Versuchung. Gouache von 1922. Signiert u. datiert. 19 x 39 cm. **200,-**  
Zwei sitzende Akte in einer Flusslandschaft, die linke Figur weiblich und mit grüner Haut.- Randabrisse im weißen Außenrand sowie Papierreste wohl eines ehemaligen montierten Passepartouts.
- 548 Voss, Jan** (Hamburg 1936). Komposition. Collage. 1985. Signiert und datiert. 29 x 38 cm. Gerahmt (Rahmengröße 61 x 70 cm). **1000,-**  
Voss verbringt seine Kindheit und Jugend in Marne, besucht das Internat Schloss Plön. An der Akademie der Bildenden Künste in München beginnt er seine künstlerische Ausbildung. Seine Arbeiten zeichnen sich durch zahlreiche Materialien und Techniken aus, verschiedene Farb- und Formelemente, die ineinandergreifen, sich überschneiden und durch Zeichen und Linien miteinander verbunden sind.- Verschiedenfarbig abstrakt gestaltete Büttensetzen zu einer Komposition zusammengestellt.- **Siehe Farbtafel XII.**
- 549 Warhol, Andy** (Pittsburgh 1828 - 1987 New York City). Test signed Dollar. Orig.-Signatur auf 1-Dollar-Note. (Um 1975). Verso auf Aufkleber nummeriert ‚943412‘ sowie mit 3 Stempeln versehen. 6,5 x 15,5 cm. **500,-**  
Signatur Warhols quer über das Bildnis George Wahshingtons auf dem Geldschein.- Verso nummerierter Aufkleber der ‚The Andy Warhol Collection‘ sowie ‚Verification of authenticity www.grafy.blog‘, 2 unleserliche rote Stempel (davon 1 leicht durchschlagend) sowie ein weiterer mit Copyright Andy Wahrhol.- Beiliegend: Dokument der Andy Warhol Foundation for Visual Arts mit gestempelter Nummer des Dollar-Scheins.
- 550 Weber, A. Paul** (Arnstadt 1893 - 1980 Schretstaken). Der Schachspieler (II). Lithographie von 1976. Signiert. 34 x 26,5 cm (Blattgröße 64,5 x 53 cm). **100,-**  
Dorsch 2114.- Älterer Mann mit Brille, die Pfeife stopfend.- Mit dem Stempel der Clan-Press.
- 551 Weber, A. Paul.** In der Galerie: Mit Zuversicht. Lithographie von 1975. Signiert, im Stein datiert. 30 x 23 cm (Blattgröße 65 x 53 cm). **100,-**  
Dorsch 1189.- Bärtiger junger Künstler hängt ein abstraktes Bild.- Mit dem Stempel der Clan-Press.

- 552 Weber, A. Paul.** Konvolut von 14 Lithographien aus dem Nachlass. 1963-77. Meist mit Stempelsignatur, verso mit dem Nachlass-Stempel sowie der Signatur von Webers Sohn Christian Weber. Meist ca. 30 x 40 cm. **300,-**  
**1.** Am Abgrund.- Dorsch 90. **2.** Der Blick hinauf.- Dorsch 364. **3.** Deutschland 1933.- Dorsch 481. **4.** Grimmelshausen: In Gelnhausen.- Dorsch 886. **5.** Grimmelshausen: Lob der Damen.- Dorsch 894. **6.** Grimmelshausen: Simpel studiert.- Dorsch 914. **7.** Grimmelshausen: Geiz und Verschwendung.- Dorsch 945. **8.** Hitler - Auftakt.- Dorsch 1072. **9.** Hoppla Kultur!- Dorsch 1112. **10** Die Liebhaber.- Dorsch 1554. - 4 weitere Lithographien.- Meist aus der Nachlass-Auflage für die Griffelkunst-Vereinigung Hamburg 1984/85.- Alle mit dem Stempel der Clan-Press.
- 553 Weber, A. Paul.** Selbstporträt für die Griffelkunst. Lithographie von 1953. Signiert, auf dem Stein monogrammiert. 30,5 x 29,5 cm. **100,-**  
Dorsch 2214.- Brustbild nach links.- Mit dem Stempel der Clan-Press.
- 554 Wunderlich, Paul** (Eberswalde 1927 - 2010 Saint-Pierre-de-Vassois). Hunde. Radierung. 1992 (?). Signiert, nummeriert ,2/20' sowie in der Platte schwer leserlich ,92'. 16 x 25 cm; Blattgröße 38 x 57 cm. **100,-**  
Mehrere Köpfe und Augen von Hunden.
- 555 Wunderlich, Paul.** Ein böses Tier. Farblithographie auf schwarzem Papier. 1971. Signiert u. nummeriert,153/200'. 65 x 50 cm. **60,-**
- 556 Wunderlich, Paul.** Szekeyy unter der Dusche. Radierung. 1999 (?). Signiert u. nummeriert ,9/20' sowie in der Platte,99'. 29,5 x 21 cm; Blattgröße 56,5 x 38. **100,-**

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage  
LIVE-Bieten und Übertragung auf unserer Homepage

---

## Horst Janssen

---

- 557 Janssen, Horst** (Hamburg 1929 - 1995). Alte Demokratie & junge Demokratie. Radierung in Braunschwarz von 1991. Signiert, in der Platte datiert u. bezeichnet, es herrschen die Lust und das Fleisch: 25,5 x 19 cm. **100,-**
- 558 Janssen, Horst.** Annettchen Lachen. Farbradierung von 2 Platten. 1992. Signiert, datiert u. nummeriert ,6/100': 49,5 x 20 cm. Gerahmt (Rahmengröße 83 x 46 cm). **400,-**  
Spielmann 26.
- 559 Janssen, Horst.** Aus: Lirum larum. Radierung in Grau von 1984. Signiert, datiert u. nummeriert ,69/100': 22 x 9,5 cm. **100,-**  
Gäßler 40.- Selbstbildnis aus der Folge ‚Lirum larum‘.
- 560 Janssen, Horst.** Dickus Heitmann. Radierung auf bläulichem Papier. 1988. Signiert, datiert u. nummeriert ,2/100': 49 x 39 cm. Gerahmt. **400,-**  
In der Platte bezeichnet ‚Friely sagt: Kriminell / ich: Bewährungshelfer aus Lust Vergnügen / aber Leute hütet Euch vor meinem freund + Steindrucker Dickus Heitmann‘ und datiert ‚30 3 88‘.
- 561 Janssen, Horst.** Die Birgit. Zinkätzung von 1976. Signiert u. datiert. 20 x 28 cm. **200,-**  
Einer von 8 Probedrucken.- Negativklischee einer Fotografie.- Fotografien inspirierten Janssen und gaben Anregungen für zahlreiche Weiterbearbeitungen.
- 562 Janssen, Horst.** E.T.A. Hoffmann. Farblithographie von 1986. Signiert, datiert u. bezeichnet ‚Andruck..! 50 x 30 cm. Gerahmt. **200,-**  
Porträt des Schriftstellers.
- 563 Janssen, Horst.** Erinnerung d.t.v. gruss. Radierung von 1982. Signiert, datiert u. bezeichnet ‚p-p' als Exemplar außerhalb der Nummerierung. In der Platte betitelt. 14,5 x 10 cm. **100,-**  
Selbstporträt von kleiner Stadtsilhouette.
- 564 Janssen, Horst.** Friely auf dem Weg. Farbradierung von 3 Platten auf Japanpapier. 1989. Signiert, datiert u. nummeriert ,58/60': 51,5 x 39 cm. Gerahmt. **250,-**  
WVZ Farbradierungen S. 33.- Hartmut Frielingshaus als alter gebeugt gehender Mann mit Stock.- Etwas gewellt, Graphik im Rahmen lose, am unteren weißen Rand leicht lädiert.
- 565 Janssen, Horst.** Glück's genug. Robert Schumann. Radierung von 1962. Signiert, nummeriert ,128/200', in der Platte bezeichnet. 39 x 29,5 cm. Gerahmt. **100,-**  
Radierungen WV 1957-1969, R 214.
- 566 Janssen, Horst.** Glückszeichen (Selbstporträt). Radierung von 1984. Signiert, in der Platte datiert u. betitelt. 21 x 30 cm. **100,-**  
Kruglewsky 86.- Schwach stockfleckig im weißen Außenrand.
- 567 Janssen, Horst.** Glückszeichen. Radierung von 1964. Signiert, in der Platte datiert u. bezeichnet. 29,5 x 21 cm. Gerahmt. **100,-**  
Selbstbildnis mit Schriftzeichen auf getöntem Bütten.
- 568 Janssen, Horst.** Glückszeichen. Radierung von 1984. Signiert, datiert, in der Platte betitelt. 29,5 x 21 cm. **100,-**  
Kruglewsky 86.- Selbstporträt in Braun auf Japan.

- 569 Janssen, Horst.** Halloooo Elbruf. Radierung von 1983. Signiert. In der Platte datiert u. bezeichnet ‚halloooo Elbruf Griffelkunst‘. 29,5 x 21 cm. **100,-**  
Kruglewsky 69.
- 570 Janssen, Horst.** Hase. Zeichnung in Buntstift von 1986. Signiert, datiert u. gewidmet. 19 x 17 cm (Blattgröße 29,5 x 21 cm). Im Wechselrahmen. **250,-**  
Sitzender Hase mit Brille, der den Betrachter anblickt. Unterhalb mit Widmung ‚Ach lieber werter Schulz-Eisenbarth, das Leben ist Mühsal - das Schicksal hart / die ‚Leute‘ denken, man legt Eier - man KANN es NICH / man kann es nich / so wenig als wie Meier‘.- Zeichnung stärker verblasst, ehemals gefaltet.- **Siehe Abb.**
- 571 Janssen, Horst.** Kleiner Steindruck (Landschaft). Lithographie in Braun und Grau auf Japan von 1986. Signiert, datiert u. bezeichnet ‚Andruck‘, in Stein datiert, betitelt u. bezeichnet ‚antrazith bis schwarz‘. 28 x 36 cm. **100,-**  
Rechts und links zwei hoch aufragende Phantasie-Gebäude, mittig zahlreiche Personen.
- 
- 572 Janssen, Horst.** Lamme toy. Farblithographie von 1986. Signiert, datiert u. bezeichnet ‚Andruck‘. 47 x 44 cm. Gerahmt (Rahmengröße 87 x 84 cm). **200,-**  
Mädchen auf Stier.
- 573 Janssen, Horst.** Landschaft bei Regen. Farbradierung, um 1990. Signiert. 21 x 29,5 cm. **100,-**  
Mit Trockenstempel der Griffelkunst.
- 574 Janssen, Horst.** Langenhorn - in sich selbst verliebt (Selbstbildnis). Radierung von 1983. Signiert, in der Platte datiert u. bezeichnet. 29,5 x 21 cm. **100,-**  
Kruglewsky 73.- Druck in Schwarz und Oliv auf Büten.- Verso mit Stempel der Edition Griffelkunst.
- 575 Janssen, Horst.** Langenhörner Jubiläe I. Farbradierung in Rot von 1988. Signiert, in der Platte bezeichnet ‚Griffelkunst Langenhorn 250. Wahl / Der verzeichnete Gheyn‘ u. datiert. 29,5 x 21 cm. **100,-**  
Kruglewsky 92.- Mit Trockenstempel der Griffelkunst.
- 576 Janssen, Horst.** Langenhörner Jubiläe II-V. 4 Radierungen. 1988. Jeweils signiert, in der Platte datiert und bezeichnet. Je ca. 30 x 21 cm. **200,-**  
Kruglewsky 93-96.- Jeweils mit dem Trockenstempel der Griffelkunst.- **Dabei:** ‚Ringfinger, vorgetäushtes Wissen‘ und ‚die wilden Schwäne‘. 2 Radierungen von 1982. Jeweils in der Platte signiert, datiert und bezeichnet. Je 28 x 22 cm.- Jeweils verso mit dem von Lamme Janssen signierten Nachlass-Stempel der Griffelkunst.
- 577 Janssen, Horst.** Langenhörner Jubiläe V, nach Callot. Farbradierung in Rot von 1988. Signiert, in der Platte bezeichnet ‚Britta im Anmarsch. Langenhorn Jubiläe 250te Wahl‘ u. datiert. 21 x 30 cm. **100,-**  
Kruglewsky 96.- Verso mit Trockenstempel der Griffelkunst.

- 578 Janssen, Horst.** Nevermore. Poe. Aquatinta-Radierung. 1988. Signiert, datiert, nummeriert ,23/100'. 54 x 36 cm. Gerahmt. **600,-**  
Vgl. Spielmann 10.- Porträt des Schriftstellers Edgar Allen Poe.- In der Platte bezeichnet ,und ab heute habe ich weder Liebe, noch Witz, noch Geld zu geben - ich bin ohne Lust, also tot'.- **Siehe Farbtafel VII.**
- 579 Janssen, Horst.** Oberkörper einer Ingrid Kupfer. Radierung von 1970. Signiert, nummeriert, in der Platte datiert u. bezeichnet ,Fimu'. 26,5 x 18,5 cm. Gerahmt. **100,-**  
Frielinghaus 12.- Erschienen als Beilage Serie A 1 zu Janssens ,Zeichnungen'.
- 580 Janssen, Horst.** Ostergruss an ,Uli' Schulz-Eisenhardt. Aquarellierte Federzeichnung auf einer Postkarte. 1986. Signiert, bezeichnet u. datiert. 15 x 10,5 cm. Schlicht gerahmt. **250,-**  
Ein an den Ohren ans Kreuz genagelter Hase auf der Rückseite einer Postkarte des St. Gertrude-Verlags.
- 581 Janssen, Horst.** Sancho bei Huber. Radierung, 1980. Signiert, datiert u. nummeriert ,174/301'. 54 x 43 cm. Gerahmt. **250,-**  
Frielinghaus 1977-80, Nr. 119.- In der Platte bezeichnet ,Sancho bei Huber / fresschen bei Huber' und datiert ,8 12 80'.- Selbstporträt.
- 582 Janssen, Horst.** Schuh ,Freundschaft'. Radierung von 1982. Signiert, in der Platte bezeichnet ,freundschaft Langenhorn' u. datiert. 29,5 x 21 cm. **100,-**  
Kruglewski 59.- Verso mit Stempel der Griffelkunst.- Verso etwas stockfleckig.
- 583 Janssen, Horst.** Selbst ,Gruss der Griffelkunst'. Radierung in Braun von 1980. Signiert, in der Platte betitelt. 19 x 20 cm. **100,-**  
Kruglewsky 49.- Verso mit Stempel der Griffelkunst.- Gering stockfleckig im breiten weißen Außenrand.
- 584 Janssen, Horst.** Selbst - rechts + links Licht. Radierung von 1971. Signiert u. datiert, in der Platte betitelt. 26 x 19 cm. **200,-**  
Frielinghaus 14.
- 585 Janssen, Horst.** Selbst am 12.1.70. Radierung von 1970. Signiert, datiert u. nummeriert ,62/200'. 32,5 x 24 cm. **200,-**  
Frielinghaus 2.- Verso mit kleinen Montierungsspuren.
- 586 Janssen, Horst.** Selbst am 18.5.73. Radierung von 1973. Signiert, datiert u. nummeriert ,9/30'. 36 x 7,5 cm. **200,-**  
Frielinghaus 97.- Aus der Suite ,Bettina'.- Auf getöntem Bütten.- Schwacher kleiner Feuchtrand im unteren Außenrand.
- 587 Janssen, Horst.** Selbst am Maltisch, Janssen 1980. Zinkätzung in Grau auf schwarzem Bütten von 1984. Signiert u. datiert. 36 x 28 cm. **200,-**  
Frielinghaus 1977-80, 195.- Einer von ca. 6 Probedrucken.- Negativklischee einer übermalten Fotografie von 1980.- Fotografien inspirierten Janssen und gaben Anregungen für zahlreiche Weiterbearbeitungen. Die Reihe der Negativklischees entstand für Claus Clement, Hamburg. Die übermalte Originalfotografie ist abgebildet im Katalog Horst Janssen, Sammlung Gottorf. Schleswig, 1989.
- 588 Janssen, Horst.** Selbst für Michel zum 5. Radierung von 1973/2010. Nummeriert,50/60', in der Platte betitelt u. bezeichnet ,Witzworter Seborin'. 30 x 22,5 cm. **100,-**  
Frielinghaus 117.- Geschenk der Auflage 1973 von 100 Exemplaren an Dodo und Michael

Hauptmann, kurz nach dem Signieren verbrannte Janssen die Auflage vor seinem Haus in beider Gegenwart.- Späterer Abdruck aus dem Nachlass, verso mit Nachlassstempel, signiert und datiert (2010) von Lamme Janssen.- Radierung in Braun auf Rives Bütten.

- 589 Janssen, Horst.** Selbstbildnis ‚Griffelkunst Langenhorn‘. Radierung von 1980. Signiert, in der Platte datiert u. betitelt ‚ergo‘. 19 x 19,5 cm. **100,-**  
Kruglewsky 48.- Selbst mit Hut.- Verso mit Stempel der Griffelkunst.- Schwach braunfleckig.
- 590 Janssen, Horst.** Selbstbildnis für Griffelkunst. Radierung von 1971. Signiert u. datiert, in der Platte bezeichnet. 22,5 x 15 cm. **100,-**  
Kruglewsky 42.- Verso mit dem Stempel der Griffelkunst.
- 591 Janssen, Horst.** Selbstbildnis. Radierung von 1979. Signiert, in der Platte datiert u. bezeichnet ‚für Sächle zum 14.11.79‘. 30 x 21,5 cm. **200,-**  
Kruglewsky 47.- Radierung in Braun auf getöntem Papier.- Verso mit dem Stempel der Griffelkunst.
- 592 Janssen, Horst.** Selbstporträt ‚barock‘. Radierung von 1982. Signiert, in der Platte datiert u. bezeichnet ‚eriku Langenhorn‘. 29,5 x 21 cm (Blattgröße 53 x 39,5 cm). **100,-**  
Kruglewsky 61.- Verso mit dem Stempel der Griffelkunst.
- 593 Janssen, Horst.** Selbstporträt ‚elegisch‘. 16.8.82. Radierung von 1982. Signiert, in der Platte datiert. 29,5 x 21 cm (Blattgröße 53 x 39,5 cm). **100,-**  
Kruglewsky 62.- Verso mit dem Stempel der Griffelkunst.
- 594 Janssen, Horst.** Selbstporträt Wuschel. Radierung von 1982. Signiert, in der Platte datiert u. bezeichnet ‚Langenhorn‘. 29,5 x 21 cm (Blattgröße 53 x 39,5 cm). **150,-**  
Kruglewsky 55.- Verso mit dem Stempel der Griffelkunst.
- 595 Janssen, Horst.** Selbstporträt Wuschel. Radierung von 1982. Signiert, in der Platte datiert u. bezeichnet ‚Langenhorn‘. 29,5 x 21 cm (Blattgröße 53 x 40 cm). **150,-**  
Kruglewsky 55.- Verso mit dem Stempel der Griffelkunst.
- 596 Janssen, Horst.** Selbstporträt. Radierung von 1972. Signiert, in der Platte datiert ‚1.11.72‘. 22,5 x 14,5 cm. **200,-**  
Frielinghaus 103.- Porträt mit Auge, Nase und Mund, darüber 2 Notenzeilen und der Name ‚Roswitha‘.- Verso mit dem Stempel der Griffelkunst.
- 597 Janssen, Horst.** Vancouver besucht den ‚Alten‘. Lithographie von zwei Steinen von 1986. Signiert, datiert u. nummeriert. Ca. 30 x 44 cm, Blattgröße 50 x 65 cm. Unter Passepartout gerahmt. **300,-**  
Gädecke I, 472.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren.- Am Passepartoutrand leicht gebräunt.
- 598 Janssen, Horst.** Wer schlägt den Esel, wer den Sack? (Selbstporträt auf Esel). Radierung in Oliv von 1984. Signiert, datiert u. nummeriert ‚16/100‘, in der Platte betitelt u. bezeichnet ‚für eine Anzeige am 26.9.84, Zeit‘. 29,5 x 20,5 cm. **100,-**

## Dekorative Graphik u.a.

- 599 Asiatica.-** Chinesischer Türvorhang. Aufwändig bestickte Seide. Eventuell Qing-Dynastie, um 1910. 313 x 238 cm. **400,-**  
Dieser reich bebilderte, farbenfrohe Vorhang zeigt auf dem linken Teil eine männliche Figur in einem prächtigen Kostüm, die auf Wolkenmotiven steht, ein großer Drache oberhalb. Auf dem rechten Teil ist eine weibliche Figur gearbeitet worden, eventuell eine Gottheit, die auf einem Fabeltier, ähnlich dem Qilin (oft auch als chinesisches Einhorn bezeichnet) reitet. Gekeidet ist sie in aufwendige Roben mit reichhaltigen Mustern und Schmuck, umgeben von einigen Wesen wie Vögeln und Schmetterlingen. Ausgeschmückt wird das Gesamtbild von zahlreichen Blumen und Ranken, zudem sind vielzählige Pailletten aufgenäht sowie einige kleine runde Spiegel. Kopfteil und Rückseite aus rubinroter Seide.- Gut erhalten.
- 600 -. Geishas beim Liebesspiel. Shunga-Farbholzschnitt auf Seidenpapier. Um 1830 (?). 21 x 31 cm. 100,-**  
Bis an die Darstellung beschnitten, leicht knitterspurig.- Auf beiliegendem Schildchen Keisai Eisen (1790-1848) zugeschrieben.
- 601 -. Konvolut von 8 japanischen Holzschnitten, davon 7 farbig. Jeweils signiert. Wohl 19. Jahrhundert. Je ca. 23 x 24 cm. 120,-**  
Mit Motiven von Pflanzen, Vögeln, eine Schildkröte mit Baum auf ihrem Panzer sowie 1 Landschaft in schwarz-weiß.- Meist auf Trägerpapier montiert, vereinzelt leicht fleckig oder knitterspurig.
- 602 -. Hokusai, Katsushika (1760 - 1849). 2 Farbholzschnitte. Um 1880. 25,4 x 37,7 cm und 18 x 24,5 cm. 100,-**  
**1.** Fujimigahara in der Provinz Owari.- Aus der Serie ‚Sechsenddreißig Ansichten des Berges Fuji.- Vor dem Hintergrund mit dem Berg Fuji ein in einem großen Bottich arbeitender Mann.  
**2.** Der Tone-Fluss in der Provinz Shimosa.- Aus der Serie ‚Tausend Bilder vom Meer‘.- Vor grüner Landschaft ein Fluss mit einem kleinen Fischerboot.
- 603 -. Keinen, Imao (1845 - 1924). 5 Farbholzschnitte mit Vogeldarstellungen. Um 1890. Jeweils am Rand typographisch betitelt. Je 31,5 x 22,5 cm. 100,-**  
Aus der Reihe ‚Bildersammlung von Blumen und Vögeln des Keinen‘.- Kleine Löchlein im weißen Außensteg von ehemaliger Bindung.
- 604 -. Koson, Ohara (1877 - 1945). Konvolut von 11 Ukiyo-e Farbholzschnitten. Um 1910. Jeweils signiert, meist datiert. Ca. 33 x 18 cm. 200,-**  
Mit Tiermotiven wie u.a. Hahn, Schwalben, Kleiber, Fasan, Eule und weiße Mäuse.- Jeweils auf Pappe aufgezogen und hinter Passepartout montiert, vereinzelt etwas stockfleckig.
- 605 -. Kunisada Utawaga (Toyokuni III) (1786 - 1865). Geishas. Farbholzschnitt auf Papier. Um 1860. Signiert u. datiert. 36 x 25 cm. 100,-**  
Aus der Serie ‚Famous Geisha Compared to the Thirty-six Poets‘.- **Dabei:** (Yoshitsuya, Utawaga (1822-1866)). Samurai. Farbholzschnitt, um 1860. 25 x 17,5 cm.- Bis an die Darstellung beschnitten.
- 606 -. Kunisada Utawaga (Toyokuni III). Porträt des Schauspielers Fujiya Izaemon. Farbholzschnitt auf Papier. Um 1850. Signiert u. datiert. 34 x 24 cm. 100,-**  
Aus der Serie ‚Tokaido gojusan tsugi no uchi‘.- Bis an die Darstellung beschnitten.- Hinterlegt mit liniertem Papier, bedruckt mit japanischen Textzeilen, die sich hauptsächlich wohl auf Ortsnamen und administrative Titel in der Präfektur Kanagawa beziehen.

- 607 Botanik.-** 12 altkolorierte Kupferstiche von Smith nach P. Casteels. London, 1734. Je ca. 22 x 15 cm. Jeweils hinter Passepartout in einheitlicher Goldleiste gerahmt. **500,-**

Als verkleinerte Version von Furbers großformatigem ‚Twelve Month of Flowers‘ (1730) mit dem Titel ‚The Flower-Garden Display'd in above Four Hundred Curious Representations of the most Beautiful Flowers‘ erschienen.- Vereinzelt etwas gebräunt. **Siehe Abb.**



607

- 608 Bronze.- Adler** auf Felsen. Bronzeskulptur, um 1960. Auf Marmorsockel. Höhe 39 cm, Breite 40 cm. **250,-**

Adler mit ausgebreiteten Schwingen.- Unterhalb des Marmorsockels mit Etikett der Gravierwerkstatt Noack in Hannover.

- 609 -. Melissa.** Bronzefigur. Replikat aus der Edition Rustica 2000. Fulda, 1985. 43 x 22 x 20 cm, Gewicht ca. 10 kg. **200,-**

Junge Frau mit Sonnenhut im langen Kleid mit einem Blumenstrauß in der Hand.

- 610 -. Pferd,** Aufbäumendes. Bronzefigur, um 1960. Auf Marmorsockel. Höhe 36 cm. **250,-**

- 611 Ehrlich, (Paul?).** Konvolut von 3 Radierungen. Um 1920. Jeweils signiert, 2 nummeriert. 13,5 bzw. 11 x 28,5 cm und 24 x 17,5 cm. **100,-**

Enthält 2 Farbradierungen von Landschaften sowie 1 Porträt im Dreiviertelprofil von Bismarck.- Die Landschaftsradierungen mit dünnem Passepartout, jeweils mit Prägestempel ‚Franz Hanfstaengel, München‘ sowie handschriftlichem Titel ‚Herbstmorgen‘ bzw. ‚Abend‘.

- 612 Erotica.-** Miniatur-Kamera aus Plastik mit Stanhope-Linse. Mit 18 erotischen Mikrofotografien. Um 1960. Kamera 3 x 5,5 cm. **50,-**

Mit dem Druckknopf als Auslöser der Kamera betätigt man den inneren Mechanismus, der die Bilder weiter transportiert.- Unterhalb mit nur teils lesbaren Firmenprägung (durch roten Lackfleck) ‚Made in Germany US-Zone... DBGM St. & Co‘.

- 613 Exlibris.-** Sammlung von ca. 130 Exlibris. Verschiedene Techniken. Teils signiert. 20. Jahrhundert. Format ca. 3 x 3 cm bis 13 x 11 cm. Lose gesteckt in 2 moderne Alben. **150,-**

Unter den Künstlern Ernst Grünewald, R. Grool, P. Uptiz, M. Schopper, Paul Francois Morvan, Frank-Ivo van Damme u.a.- Enthalten sind ca. 30 Exlibris mit erotischen Motiven, außerdem zahlreiche Tierdarstellungen u.a.- Wenige Dubletten.

- 614 Farbstich.-** Frau im roten Kleid. Farbstich in Aquatintamanier, um 1800. 25 x 20 cm. **40,-**  
Porträt einer Frau im langen fließenden roten Kleid, die zu schweben scheint und an die römische Göttin der Morgenröte Aurora erinnert.
- 615 Fernrohr.-** Astronomisches, dreizüiges Teleskop aus Messing und mit Leder bezogenem Tubus. London, Hughes & Son Ltd., um 1905. Tubus geschlossen: 155,5 cm, Tubus ausgefahren: 172 cm, Durchmesser am Okular: 3,5 cm, Durchmesser am Objektiv: 10 cm. Mit Holzstativ auf drei Beinen mit beweglicher Halterung und zwei Lederbändchen für das Fernrohr, Höhe ca. 120 cm. **400,-**  
Himmelsfernrohr, das umgekehrte Bilder liefert.- Messingstellrädchen am Tubus zum Ausfahren des Zuges. Okular mit aufschiebbarem Linsenschutz aus Messing.- Funktion und Mechanik restauriert.- Im ersten Zug mit graviertem Firmennamen und -adresse ‚50 Fenchurch Street‘ sowie Nummerierung ‚454/3401‘.- Vereinzelt leichte Dellen im Tubus. Lederbezug mit teils ausgebesselter Naht.
- 616 -.** Vierzüiges Messingfernrohr. London, Broadhurst Clarkson & Co., um 1915. Tubus geschlossen: 29 cm, Tubus ausgefahren: 107 cm, Durchmesser am Okular: 4 cm, Durchmesser am Objektiv: 7 cm. **120,-**  
Nach einigen Eigentümerwechseln firmierte das im 18. Jahrhundert von Richard Martin gegründete Instrumentengeschäft unter dem Namen Broadhurst Clarkson & Co. in der Londoner Farrington Road. Mit Ausbruch des Ersten Weltkriegs expandierte das Unternehmen, um zusätzliche Anlagen zur Linsenherstellung zu schaffen.- Im ersten Zug mit graviertem Firmennamen und -adresse.
- 617 -.** Zweizüiges Fernrohr ‚Day and Night‘ aus Messing und Mahagoni. London, Willson, um 1810. Tubus geschlossen: 50 cm, Tubus ausgefahren: 97 cm, Durchmesser am Okular: 3 cm, Durchmesser am Objektiv: 6 cm. **120,-**  
Okular und Objektiv jeweils mit seitlich aufschiebbarem Linsenschutz aus Messing.- Im ersten Zug mit graviertem Firmennamen.
- 618 Friedrich der Große.- Wolf, Bruno.** Friedrich der Große. Öl auf Leinwand. Um 1920. Signiert. 79 x 59,5 cm. Gerahmt. **250,-**  
Nach dem Bildnis von Julius Schrader geschaffenes Porträt des Königs von Preußen nach der Schlacht bei Kolin.- Verso auf Rückwand montiertes Papier typografisch bezeichnet mit Informationen zum Bild und Künstler ‚Hat am Film Metropolis mitgearbeitet. Lebte am Eutiner See‘.- Wohl ehemals kleiner gerahmt, da in den Außenrändern kleine Farbreste und Nägel sichtbar sind.
- 619 Heine.-** Porträtminiatur Heinrich Heine. Gouache auf Elfenbein. Um 1850. Signiert ‚Peloux‘. 8,5 x 6,5 cm. Gerahmt. **100,-**  
Porträt nach dem Gemälde von Moritz Oppenheim (1799 - 1882) in der Hamburger Kunsthalle.
- 620 Hellingrath, Berthold** (1877 - 1954). Konvolut von 6 Radierungen. Um 1920. Jeweils signiert. Zwischen 33 x 13 cm und 23,5 x 31 cm. **100,-**  
**1.** Giebelhäuser am Fischmarkt. **2.** Frauengasse I **3.** Bartholomäikirche **4.** Eine Gasse mit Kuppel im Hintergrund. **5.** Kleine Fischerboote im Hafen. **6.** Rathausplatz.- Wenige Blätter etwas fleckig im breiten weißen Außenrand.
- 621 Henne, Arthur** (1887 - 1963). 8 Radierungen. Zwischen 1912 und 1919. Jeweils signiert, bezeichnet und teils datiert. Zwischen 10 x 20 cm und 33 x 33 cm. **200,-**  
Jeweils Landschaftsdarstellungen.

- 622 Hildebrandt, Eduard** (1818 - 1868). Alexandrien. Nadel der Cleopatra & Japan Nagasaki. Zwei Lithographien (nach Aquarellen), um 1865. Im Stein jeweils signiert u. betitelt. Je ca. 25,5 x 36,5 cm. Jeweils gerahmt. **50,-**  
Der Berliner Hofmaler Hildebrandt wurde auf Rat Wilhelm von Humboldts von König Friedrich Wilhelm IV. auf Weltreise geschickt, um für den Hof Ansichten anzufertigen. Laut handschriftlichen Angaben auf den Rahmenrückwänden aus dem Besitz von Generalleutnant H.K.A. Imhoff (Imhoff Pascha).
- 623 Hogarth.-** Der Tod (Skelett). Radierung von R. Livesay nach William Hogarth bei Jane Hogarth. London, 1782. 29 x 39,5 cm. **80,-**  
Leicht gebräunt und etwas fleckig sowie mit einigen Randeinrissen.
- 624 Hühner.-** Coq et Poule nains. Röteldradierung, um 1750. 25,5 x 20 cm. **100,-**  
In Felslandschaft besteigt ein Zwerghahn eine Henne.- Unterhalb betitelt, oben rechts bezeichnet ‚2e Feuille du 2e Cahier‘.- Etwas knickspurig.
- 625 Konvolut** von 14 Bleistiftzeichnungen, 8 teils farb. Aquarellen u. 1 Federzeichnung. Teils signiert u. datiert. Um 1840-1910. Format 24 x 5 cm bis 21,5 x 28,5 cm. **250,-**  
Die Grafiken überwiegend aus Studienmappen oder Skizzenbüchern, meist Porträts oder Landschaften; darunter farbige Aquarelle von Marie Berner(?) mit Ansicht der Scaligerburg (Malcesine) am Gardasee, von A. Schaf mit einer Alpenansicht und von J. Zouchet (Paar blickt in Landschaft), Bleistiftzeichnungen von Leopold Kellner (Porträt Martin Luther?), H.J. Clifford (Reiter mit Pferd) und E. Achter (?) (Ansicht der Villa Koretz in Karlsbad), außerdem eine Kampfszene, eine Dorfansicht mit Kirche, Fischer mit Hund vor Ruderboot und erlegtem Seehund, ein Pferd etc.- Teils etwas stockfleckig.
- 626 Liebsch, Arthur** (1851 - 1931). 3 Radierungen. Um 1920. 9,5 x 20 cm (2x) bzw. 11,5 x 17,5 cm. **100,-**  
**1.** Liegender weiblicher Akt.- In der Platte spiegelverkehrt bezeichnet ‚Modell Frau Förster Leipzig‘. **2.** Dasselbe als Röteldradierung.- Ohne Monogramm und Bezeichnung in der Platte.- Beide Radierungen lose in Passepartout, diese je handschriftlich bezeichnet mit Informationen zur Grafik. **3.** Altenbach.- Blick auf einige reetgedeckte Häuser eines Hofes, im Vordergrund am Zaun eine Person.- Auf Passepartout handschriftlich bezeichnet ‚Abzug von der unverstählten Platte‘ sowie mit Künstlernamen und Titel.
- 627 Marine.-** Capture & Destruction of Four Spanish Frigates, Octr. 5th 1804. Kolorierte Aquatinta von T. Sutherland nach N. Pocock. 1817. 21,5 x 28 cm. **100,-**  
Einige Segelschiffe auf See, mittig eine große Explosion.- Auf dem Passepartout von moderner Hand mit Künstlerdaten bezeichnet.
- 628 -.** Konvolut von 4 Nachdrucken von Kupferstichen von G. Allezard von 1872. Um 1980. Je 26 x 35,5 cm; Blattgr. 38 x 46,5 cm. **50,-**  
**1.** Nave Spagnola di 1000 Cannoni. **2.** Nave Svezese di 84 Cannoni.- Etwas gebräunt. **3.** Nave Napolitana di 74 Cannoni. **4.** Fregata Danimarchese.- Jeweils auf Karton aufgezogen.
- 629 -.** Schiffe auf See. Aquatintaradierung auf roséfarbenem Papier, von W. Baillie nach W. van de Velde jun. 1772. 21,5 x 24,5 cm. **100,-**  
Unterhalb in der Platte bezeichnet ‚From a Drawing by Wm. Vandevelde Junr. in the Collection of the Earl of Butel‘.
- 630 -.** Anonym. Hafenszene. Öl auf Holz, um 1890. 24 x 32,5 cm. **60,-**  
Blick auf einige trocken liegende Segelschiffe, im Hintergrund angedeutet einige Gebäude, im Vordergrund auf Schlick stehende Personen.- Verso ein weiteres Ölbild mit Blick vom Wasser eines Flusses auf eine Bogenbrücke, links einige Gebäude, vor der Brücke ein

kleiner Lastkahn.- Kleiner Farbabplatzer im Himmel.- Der Malstil und Farbgebung erinnern an den holländischen Genremaler Edwar Portielje (1861-1949).- Rahmen liegt bei.

- 631** -. **Anonym.** Segler vor Schloss Kronborg. Öl auf Leinwand. Um 1930. Unleserlich signiert. 21,5 x 27,5 cm. Gerahmt. **60,-**  
Zweimaster und ein Dampfschiff in kabbeliger See vor Schloss Kronborg im linken Hintergrund.
- 632** -. **Anonym.** Zweimaster. Bleistiftzeichnung, um 1800. 14 x 23 cm. **100,-**  
Zweimaster mit gesetzten Segeln vor felsiger Küste mit Leuchtturm, im Hintergrund ein weiterer Segler.- Etwas gebräunt und stockfleckig, hinter Passepartout montiert.
- 633** -. **Jensen, A.** Lloyd Dampfer Friedrich der Grosse nimmt Leutzen. Öl auf Leinwand von 1901. Unten links signiert u. datiert, rechts betitelt. 46 x 64 cm. Gerahmt. **100,-**
- 634** **Medizin.-** Allhie synd wir gar klare sag Wie mensch dem menschen nutzen mag. Holzschnitt von Hans Weiditz aus Ciceros ‚Von den Gebührlichen Werken‘. Um 1560. 14 x 15,5 cm (Blattgröße 26,5 x 18 cm). **100,-**  
Szene am Krankenbett.- Recto und verso mit deutschem Text. Etwas knapprandig im linken Außenrand.
- 635** -. Holzschnitt aus Hieronymus Brunschwig ‚Liber de arte distillandi de compositis‘. Um 1510. 13 x 15,5 cm. Schlicht gerahmt. **50,-**  
Wohl ein Autorenporträt.- Verso mit deutschem Text.- Leicht stockfleckig.
- 636** **Militaria.-** Konvolut von ca. 90 Graphiken, meist um 1750. **300,-**  
**1.** 15 Schlachtenkupfer: 5 aus Huchtenburg: Dunkerque; St. Omer; Bouchain; Aire; Arras; 5 aus Merian: Corbie; Arras; Arien; Duykerken (2x); 5 aus Bodenehr u.a.: Winoxbergen; Verdun; Mont-Royal; Fort Louis; Bouchain. **2.** 42 Porträts in Kupfer, Lithographie u.a. **3.** Fronsperger, Kriegsbuch, um 1580. Daraus 6 Blätter mit 12 Holzschnitten (etwas feuchtrandig). **4.** 18 Militaria-Graphiken mit verschiedenen Darstellungen. **5.** Knoetel, Uniformkunde, 11 Blätter.
- 637** **Miniatur-Malerei,** grosses Galeriewerk internationaler Meister der. 2 Farbradierungen. Berlin, 1912 bzw. 1913. Je 28,5 x 22,5 cm. Jeweils hinter Seidenhemdchen. **100,-**  
**1.** Daffinger, M.M. Fürstin Ida von und zu Lichtenstein. **2.** Carriera, R. Portrait of an unknown Lady.- Die Seidenhemdchen jeweils typographisch bedruckt mit Informationen zum Künstler und Bild.
- 638** **Münc-Khe, Willi** (1885 - 1961). Konvolut von 5 Radierungen. Zwischen 1916 und 1918. Jeweils signiert und betitelt, teils datiert u. nummeriert. Zwischen 9,5 x 15 cm und 25 x 20 cm. **200,-**  
**1.** Sommertag. Nummeriert ‚35/45‘.- Im breiten weißen Kopfsteg gefaltet und mit Feuchtfleck. **2.** Wintergrauen. Nummeriert ‚4/10 II‘. **3.** Getränktes Land. **4.** Anziehende Böe. **5.** Kindheitstraum.
- 639** **Narrenschiff.-** Der Büchernarr. Holzschnitt aus der lateinischen Übersetzung von Sebastian Brants ‚Narrenschiff‘. Basel, 1497. 12 x 8 cm. Im Wechselrahmen. **80,-**  
Holzschnitt mit Text aus dem Kapitel ‚Von unnützen Büchern‘.- Weißer Außenrand leicht feuchtrandig.
- 640** **Olde (?)** Flusslandschaft. Öl auf Holz. Um 1890. Unten rechts signiert. 13,5 x 17,5 cm. Gerahmt. **60,-**

- 641 Optik.-** La Vue. Schabkunstblatt von Johann Philipp Haid bei Johann Jakob Haid. Augsburg, 1760. 37,5 x 28 cm. **80,-**  
Aus einer Folge von Allegorien der fünf Sinne, hier das Sehen: eine junge Frau betrachtet ihre von ihrem Verehrer gezeichnete Silhouette, während dieser seine Angebetete anblickt.- Bis zum Plattenrand beschnitten und auf Karton aufgezogen.
- 642 Osmanisches Reich.-** Konvolut von 19 Grafiken mit Porträts verschiedener Herrscher, Generäle und Entdecker. Zwischen 1780 und 1850. Zwischen 15 x 13 cm und 21 x 18 cm. **200,-**  
**1.** 4 Kupferstiche von u.a. ‚Magnus Tamerlanes‘ (d.i. Timur Lenk) von um 1780, ‚Muhamed ben Abdulmalik‘ von 1783 sowie ein leicht abgänderter Stich desselben. **2.** 6 Stahlstiche von u.a. ‚Hussein Pascha Dey von Algier‘, ‚Sultan Muley Abderrhaman‘, ‚Bildniss des berühmten Indianers Krtom Balahja...‘, jeweils um 1850. **3.** 8 Lithographien von u.a. ‚Ida, Directrice du Serail du Sultan de Marve‘, ‚Hussein Pascha, Ober General der türkischen Donau Armee‘, ‚Dr. Ignaz Koblecher / Maximilian Ryllo‘, ‚Jussuf Pascha‘, zwischen 1830 und 1850. **4.** 1 Holzstich ‚Omer Pascha‘ von G. Wolff, um 1850.- Meist in den oberen Ecken auf Trägerpapier montiert, vereinzelt etwas stockfleckig oder mit kleinen Randeinrissen.
- 643 Ozeanien.-** 5 Porträt-Fotografien. Um 1900. Format je ca. 13 x 20 cm. **200,-**  
**1.** 3 Porträts sitzender barbusiger Einwohnerinnen, davon 1 Fotografie handschriftlich bezeichnet ‚Sitzende Samoanerin‘, eine andere ‚SMS Bussard 1895‘. Die SMS Bussard der Kaiserlichen Marine wurde von 1890-98 in Neuguinea und Samoa eingesetzt.- Auf 2 Kartonblätter montiert. **2.** ‚Neuseeländische Häuptlings-Familie zu Waimiha King Country‘ aus dem Atelier ‚Burton Bros., Dunedin‘. **3.** Gruppenporträt im Garten von Gunantambu, Residenz von Queen Emma von Neuguinea.- Die Aufnahme zeigt Queen Emma, ihre Schwester Phoebe Parkinson, deren Mann Richard und die Kinder Louise, Otto, Max etc. sowie den Kapitän und Offiziere des deutschen Kriegsschiffes SMS Möwe.
- 644 -. Nouvelle-Guinée.** Kolor. Lithografie mit 2 Darstellungen von V. Adam nach de Sainson bei Lemercier. Paris, 1833. 23 x 31 cm. **100,-**  
1. Costume des Chefs Papous du havre Dorey. 2. Costume des Papous du havre Dorey.
- 645 Parierdolch** aus Eisen mit Parierstange aus Messing, dekoriert mit Porträtrelief. Wohl um 1600. 34 cm lang, 14 cm breit. **100,-**  
Zweischneidige Klinge stark korrodiert.
- 646 Persische Miniatur.-** Beschneidung. Deckfarben über Tinte auf Papier, um 1900. 11 x 10,5 cm (Schriftspiegel 11 x 17 cm). Gerahmt. **100,-**  
Miniatur und Schriftspiegel jeweils mit gold-illuminierter Bordüre.- Weißer Außenrand mit Randläsionen und leichtem Feuchtrand.
- 647 -. Haremsszene.** Deckfarben auf Papier. Wohl 19. Jahrhundert. Bildgröße 14 x 9 cm, Blattgröße 20 x 14 cm. Gerahmt. **60,-**  
Arabische Handschrift etwas durchschlagend.- Schwach fleckig.
- 648 Piranesi.-** Capriccio di Rovine con statua di Minerva. Radierung, um 1750. Unten rechts in der Platte signiert ‚Piranesi inventa, incise in Roma‘. 49 x 63 cm. Gerahmt. **250,-**  
Hind 2 III.
- 649 Quant, Fritz** (1888 - 1933). Tannenwald. Radierung, um 1920. Signiert, nummeriert ‚XXXXX‘ und schwer leserlich bezeichnet. 24 x 19,5 cm; Blattgr. 45 x 31,5 cm. **50,-**

- 650 Quante, Otto** (1875 - 1947). 3 Radierungen. Um 1925. Jeweils signiert u. nummeriert. Zwischen 15 x 18 cm und 26 x 33 cm. **100,-**  
Mit Ansichten eines Parks, Spaziergängern auf Waldweg und Kirche an einer Lagune.- Teils etwas stockfleckig im breiten weißen Außenrand.
- 651 Relief** mit mythologischer Szene (Heiliger Gral?). Getriebenes Kupferblech, um 1920. 45 x 66 cm (Höhe 2 cm). **200,-**  
Darstellung zweier Ritter zu Pferd, denen von einer Person mit Krone ein Kelch gereicht wird, diesem König liegt eine weitere Person zu Füßen.
- 652 Roos.- Ruhende Hirtenfamilie.** Sepia-Ätzradierung nach Johann Heinrich Roos. Um 1850. 26,5 x 33 cm. **100,-**  
Motiv nach dem Gemälde ‚Landschaft mit Vieh und Ruinen‘ von 1675 von Johann Heinrich Roos (1631-1685).- Bis an die Einfassungslinie beschnitten.
- 653 Schach.- Nachträgliche Kritik.** Kolorierter Holzstich nach M. Duboy. Um 1895. 23 x 19 cm. Gerahmt. **80,-**  
Ein auf einem Tisch sitzender junger Mann im Stil der ‚Incredibles et merveilles‘, einer Mode während der Französischen Revolution, gekleidet. Er schaut auf ein auf dem Tische befindliches Schachspiel und legt nachdenklich seinen Zeigefinger an den Mund.- Auf Rahmenrückwand aufgezogen.- Verso auf Rahmenrückwand handschriftliche Widmung neuerer Zeit (datiert 1971).
- 654 Schedel.- Carolus magnus imperator** (Karl der Große). Leicht ankolorierter Holzschnitt aus der Schedelschen Weltchronik. Nürnberg, 1493. 7,5 x 7,5 cm. Gerahmt. **50,-**
- 655 Schiavonetti, Nicolo** (1771 - 1813). Rustic benevolence. Kupferstich nach F. Zuccarelli. London, 1803. 34 x 43 cm. **100,-**  
Bäuerin melkt unter Beobachtung des Nachwuchses eine Kuh.
- 656 Schinnerer, Adolf** (1876 - 1949). 2 Radierungen. Jeweils signiert, bezeichnet ‚selbstgedruckt‘ sowie in der Platte monogrammiert. 27 x 17,5 cm bzw. 16 x 13,5 cm. **100,-**  
1. Gefangener. 1901.- Unterhalb bezeichnet ‚1. Zustand‘. 2. Torbogen zum Hof.
- 657 Skizzenbücher.-** Konvolut von 6 Skizzenbücher bzw. -blöcken verschiedener anonymer Künstler mit zahlreichen teils farbigen Skizzen in Bleistift, Feder und Aquarell. Wohl meist Berlin, um 1920-40. Verschiedene Formate. 2 Abreißblöcke (davon 1 Deckel lose, 1 Deckel fehlt), 1 OBrosch. mit Schraubbindung, 1 OBrosch. mit Deckeltitel ‚Morgenpost-Album‘, 1 Hlwd.-Album und 1 Block mit Spiralbindung. **250,-**  
Mit Skizzen meist von Personen, Gesichtern, Aktzeichnungen, wenige Karikaturen, Landschaften, Tieren, 1 Block mit teils farbigen Skizzen im kubistischen Stil.
- 658 Steiniger, Ferdinand** (1882 - 1973). Konvolut von 4 Lithographien u. 5 Radierungen. Zwischen 1912 und 1919. Jeweils signiert, teils betitelt, jeweils zusätzlich auf dem Stein bzw. in der Platte monogrammiert u. datiert. Zwischen 17,5 x 24,5 cm und 48 x 34 cm. **200,-**  
Enthält ‚Ruine d. Cisterzienserkirche zu Arnsburg‘, ‚Verschneite Fichten‘, ‚Weihnacht im Walde‘, ‚Kaiserpfalz Barbarossa’s‘, ‚Im Dom zu Limburg (a.d. Lahn)‘ sowie Landschaftsdarstellungen.
- 659 Theologie.-** ...audivit salutationem Maria Elisabeth exultavit infans in viero eius. Kupferstich im oval von Lucas Vorstermann. Um 1650. 14 x 11 cm. **80,-**  
Darstellung aus dem Lukasevangelium, als Elisabeth den Gruß der Maria hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe und sie wurde vom Heiligen Geist erfüllt.- 2 minimale Randläsionen in der Bordüre.

- 660** -. Eine geistliche Geschichte. Kupferstich von Johann Daniel Laurenz nach Giorgione. Um 1790. 32 x 19 cm. **80,-**  
Kupferstich eines Titelblattes.- Auf Papier montiert, bis an den Plattenrand beschnitten.
- 661** -. Omnibus hoc vitium est. (Der Sündenfall). Kupferstich von Gerard de Laresse bei N. Visscher. Um 1700. 22 x 25 cm. **80,-**  
Adam und Eva am Baum der Erkenntnis, hinter ihnen die Schlange.
- 662** **Tiebert, Hermann** (1895 - 1978). Konvolut von 7 Radierungen. 1914 - 1919. Jeweils signiert, datiert, betitelt, teils nummeriert u. meist in der Platte monogrammiert. Zwischen 13 x 19,5 und 30 x 24 cm. **100,-**  
**1.** Stadtgartensee. **2.** St. Johannes. **3.** Susanna im Bade. **4.** Eiche am Weg. **5.** Märchen. **6.** Weib. Akt. **7.** Feierabend.
- 663** **Uhren.-** Amerikanische Kaminuhr ‚Blackbird‘. New York, Ansonia Clock Company, um 1885. Dunkel gebeitztes Holzgehäuse mit etwas Schnitzdekor. Türglas im Bereich des Pendelkastens mit silbernem Hinterglasdekor im ostasiatischen Stil. Mit 2-teiligem, beschichtetem Metallziffernblatt, stählernen Birnenzeigern u. 2 Vierkante mit aufeinander zulaufenden Aufzugsvorrichtungen sowie 8-Tage-Werk. Höhe 41 cm, Breite 20,5 cm, Tiefe 9 cm (Sockelleiste 24 x 11 cm). **120,-**  
Die industriell gefertigte, flach gehaltenen Shelf-Clock mit Wochenwerk mit Blechanker und achtzackigem Dekor-Pendel, ausgesparten Platinen und offenen, großen Federn. Stundenschlag auf unterhalb des Werkes montiertem Gong. Gongfuß und Pendelanschlag-Skala bezeichnet ‚Ansonia Clock Co.‘. Das Hinterglasdekor mit Bordüre und Zweigen, Vogel, Spinnennetz und Fächer sowie einer Mondsichel mit dem Schriftzug ‚Ansonia‘.- Verso montiertes Firmenschild mit typographischer Bezeichnung ‚Six Inch Blackbird Strike‘.- Mit Aufziehschlüssel.- Tür- und Sockelkanten leicht berieben, Ziffernblatt und Metallringe leicht angelaufen.
- 664** -. Amerikanische Kaminuhr ‚Tudor Style‘. New Haven, Jerome & Co., um 1855. Nussbaumenes Bee-hive-Gehäuse. Türglas im Bereich des Pendelkastens mit farbiger Hinterglasmalerei ‚Washington Rock‘. Beschichtetes Metallziffernblatt, stählerne Lanzettenzeiger, 2 Aufzugsvierkante u. Wochenwerk. Höhe 47 cm, Breite 26 cm, Tiefe 10 cm. **120,-**  
Rückwand aus Weichholz und im Pendelkasten mit grünem Papieraufkleber der Herstellerfirma, die 1845 bis 1855 in New Haven tätig war (siehe Loomes S. 126). In den Firmen-Katalogen wurde der Uhrentyp als ‚Tudor Style‘ beworben und in kleiner Stückzahl gefertigt. Das Wochenwerk mit Stundenschlag auf Glocke und offenen Federhäusern.- Mit Aufziehschlüssel und Pendel.- Ziffernblatt mit wenigen Abplatzern u. 1 Kratzer, Holzgehäuse mit wenigen schwachen Bereibungen.- Im Jahre 2023 repariert.
- 665** -. Amerikanische Ogee-Wanduhr. Um 1870. Mahagonifurniertes Holzgehäuse mit farbiger Hinterglasmalerei im Türfenster, weißes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und floraler Eckbemalung sowie seitlichem Gewichtsantrieb. Höhe 65 cm, Breite 39 cm, Tiefe 10 cm. **120,-**  
Die Hinterglasmalerei mit Motiv eines Früchtekorbs mit Ananas, Apfel und Weintrauben vor türkisfarbenem Hintergrund und silberfarbener Umrahmung. Ziffernblatt mit Ausschnitt, der einen Blick auf das Werk ermöglicht. Innenwand mit Aufkleber der Firma Waterbury Clock Co. in Conneticut, diese war von 1857 bis 1944 tätig.- Uhrwerk mit Platinen aus skelettiertem Messing, Ankergang und Pendel sowie darunter platziertes Schlagwerk.- Hinterglasmalerei und Ziffernblatt mit wenigen kleinen Farbabplatzern, kleine Farbspritzer am unteren Teil des Gehäuses.- Funktionstüchtig.
- 666** -. Barometer und Uhr von Antoine Redier in einem schwarzen Holzgehäuse mit rundem Messinggriff. Paris, um 1890. Ovale Ziffernblatt mit römischen Zahlen hinter facettiertem Glas mit Messingrahmen, ebenso die ovale Barometerskala. Vollplatinen-Wochenwerk

(Echappement). Breite 18 cm, Höhe 19 cm, Tiefe 8,5 cm.

**100,-**

Die Aneroid-Barometerskala in französischer Sprache und mit dem Monogramm des Herstellers.- Mit beiliegendem Vierkant-Schlüssel.- Uhrziffernblatt mittig leicht gebilgt.

- 667** -. Bracketclock mit Messingrelief. Mitte des 19. Jahrhunderts. Holzgehäuse mit Messing-Tragegriff und Email-Ziffernblatt mit römischen Zahlen. Messingvollplatinenwerk, Ankergang und innenliegender Schloßscheibe für den Stunden- u. Halbstunden-Gong. Höhe 45 cm, Breite 30 cm, Tiefe 14 cm.

**120,-**

Im Schwarzwald hergestellte Tischuhr, einer englischen Bracketclock nachempfunden. Das Messingrelief mit Adler- und Standartenmotiv mit ornamentaler Bordüre. Schlagwerkaufzug rechts.- Die Uhr vereinigt die traditionelle Exportuhr für Großbritannien und die Rahmenuhr, die nach österreichischen Vorbildern entwickelt wurde, um die Schwarzwälder Uhren auch für Bürgerstuben ‚fein‘ genug zu machen.- Holzgehäuse mit wenigen minimalen Kratzern, abnehmbare Rückwand stärker.- Funktionstüchtig.

- 668** -. Eiserne Wanduhr mit Stundenschlag und Wecker auf offener Glocke. Kellinghusen, Pooch, 1807. Ockergemaltes eisernes Bogenschild mit ornamentalen Zinnapplikationen. Zinn-Ziffernreif mit arabischer Minuterie u. Zinn-Signatur-Spiegel im Bogen: ‚Johann Hinr. Pooch Kellinghusen 1807‘. Barockzeiger aus Eisen, Weckerstellscheibe aus Messing. Eisernes Vollplatinenwerk mit quadratisch geschnittenen Werkpfeilern u. Messingrädern in Eisenblechverschalung (Seitentüren fehlen). Graham-Ankergang mit Langpendel (ca. 110 cm), 3 Gewichtszüge für Gang-, Schlag- u. Weckerwerk. Höhe 40 cm, Breite 28 cm, Tiefe 15 cm.

**300,-**

Johann Hinrich Pooch war der Erbauer der Kirchturmuhren in Großenaspe (siehe Abeler (Neuauf.) S. 437) und in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts tätig.- Norddeutsch-dänische Wanduhr im Stil der Zeit, deren 2 Hämmer schlagen von innen (Wecker) und von außen auf die obenstehende Glocke. Das kleinere der 2 Hauptgewichte reicht für das Schlagwerk. Mit Abstandsdornen am Eisengehäuse.- Im Jahre 2025 restauriert.

- 669** -. Norddeutsche Kaminuhr mit 4 Alabaster-Säulen und Schiffsdekor im Querhaupt. Mitte des 19. Jahrhunderts. Ebonisierter Holzsockel, Querhaupt ebenso ebonisiert u. mit wenigen ornamentalen Applikationen. Urtrommel mit Messingpendel, Gongschlag, weißes Emailziffernblatt mit römischen Zahlen und Lanzettenseigern sowie 2 Aufzugsvierkante (gegen den Uhrzeigersinn). Höhe 50 cm, Breite 31 cm, Tiefe 13 cm.

**120,-**

Im Querhaupt nachträglich eingearbeitetes Highlight hinter Glas: 1 Miniatur-Segelschiff vor maritimem Hintergrund.- Ziffernblatt im Bereich der Vierkante mit Abplatzern, Lünette mit zwei verschiedenen modernen Schrauben befestigt, 2 fehlen.- Mit 2 moderneren Aufziehschlüsseln.- 2024 repariert und gangbar.

- 670** -. Shelf-Clock mit Wecker. Schramberg, Junghans, um 1890. Nußbaumfurniertes Schrägdachgehäuse, Türglas im Bereich des Pendelkastens geschwärzt und mit goldumrahmtem Guckloch. Weißes Metallziffernblatt mit römischen Zahlen und Weckerstellscheibe aus Messing, Zeiger in Breguet-Form, 2 Aufzugsvierkante. Höhe 28,5 cm, Breite 20 cm, Tiefe 9,5 cm.

**100,-**

Rückwand im Pendelkasten mit Logo der Herstellerfirma, zu dem Zeitpunkt mit dem 5-zackigen Junghans-Stern. Ein-Tages-Werk mit offener Feder, Weckwerk auf unten liegender Glocke.- Mit Aufziehschlüssel und beiliegendem Pendel.- Ziffernblatt mit Abplatzern im Bereich der Befestigungsschrauben, etwas kraqueliert.- Funktionstüchtig.

- 671** -. Süddeutsche Schilduhr aus Eisen mit sog. Kuhschwanzpendel (Vorderzappler), spätes 18. Jahrhunderts mit floraler norddeutscher (nicht religiöser) Bemalung. Bemaltes

- Eisenschildblatt mit römischen Zahlen, Eisenrahmenwerk mit Seitentürchen und Abstandshalter sowie Gongschlag auf obenliegender Glocke, Seilzug mit 4 Eisengewichten. Höhe 26,5 cm, Breite 19 cm, Tiefe 14 cm. **300,-**  
Bemalung kraqueliert.- Funktion restauriert.
- 672** -. Tischuhr nach amerikanischer Art von Philipp Haas u. Söhne. St. Georgen, Teutonia Clock Manufactory, um 1870. Holzgehäuse mit Spitzdach, Türglas im Bereich des Pendelkastens mit gemustertem Milchglas. Weißes Metallziffernblatt mit römischen Zahlen, Lanzettenzeigern, Aufzugsvierkant bei der IIII. Höhe 30,5 cm, Breite 17,5 cm, Tiefe 8,5 cm. **100,-**  
Rückwand im Pendelkasten mit Papieraufkleber der Herstellerfirma, die in den 1860er Jahren im Schwarzwald beginnt, Uhren nach Amerikanischer Art herzustellen. Die Fabrikmarke ‚Teutonia Clock Manufactory‘ war für den internationalen Handel zuständig.- Unterhalb des Bodens mit rotem Wachssiegel.- Mit Aufziehschlüssel und beiliegendem Pendel.- Ziffernblatt mit wenigen Abplatzern und schwachen Kratzern, Holzverkleidung im Bereich der Tür mit einigen Bereibungen und kleinen Fehlstellen.- Funktionstüchtig.
- 673** **Vögel.-** Konvolut von 105 Kupferstichen (davon 83 Vögel). Aus englischer Ausgabe von Buffon's Histoire Naturelle. Um 1780. Je ca. 17 x 12 cm. **200,-**  
Mit Vögeln wie ‚The King Paradies‘, ‚The Ring-Ouzel‘, ‚The Black Skimmer‘, ‚The Common Wryneck‘, ‚The Green Tody‘ desweiteren Darstellungen von ‚Leaping Antelope‘, ‚Cariacou‘, ‚Elk‘, ‚Grimm‘, ‚Nagor‘, ‚Klippsspringer‘, ‚Kouri‘ u.a.- Vereinzelt leicht gebräunt.
- 674** **Wale.-** 26 teils kolor. Graphiken mit Darstellung verschiedener Wale und Delfine. Um 1800-1890. Format 5,5 x 7,5 cm bis ca. 22 x 17 cm. **200,-**  
Enthalten sind Buckelwal, Grönlandwal, Grind, Braunfisch, Potfisch, Beluga, Zwergwal, Delfin, Seehund u.a.- Mit ca. 10 Kupfer- und Stahlstichen, 3 Lithografien und 13 Holzstichen aus Buffon, Histoire Naturelle, Brehms Tierleben u.a.
- 675** **Webre.-** Le danger de la bascule. Kupferstich in Rot von Webre nach Lepeintre bei Charbonier. Paris, um 1800. 20 x 28 cm. **80,-**  
Aus ‚Collection de diverses Accidens et Passe-tems en Conversation‘.- Zwei Paare auf einer Wippe, die Frau am oberen Ende des Balkens wird durch den Schwung teils entblößt.- Etwas angestaubt.
- 676** **Weihnachten.-** Sammlung von 4 Aufstellkrippen u. -Bildern sowie 1 Adventskalender. Um 1930-70. **250,-**  
**1.** Aufstellbild mit Weihnachtsmann in Schneelandschaft. Um 1930. 21,5 x 37 cm. **2.** Weihnachtskrippe des Rauhen Hauses Hamburg. 1931. 5 Bll. Mit zahlreichen Figuren zum Ausschneiden. **3.** Farb. lithogr. Aufstellkrippe. Um 1930. 20 x 28 cm. **4.** Neubert, E. Teddys Weihnachtsreise. Um 1960. Abreiss-Kalender mit 24 farb. Illustrationen. Kl.-8°. **5.** Pokoj lidem dobre vule. Prag, 1968. Farb. Aufstellkrippe von Vojtech Kubasta. 27,5 x 40 cm.
- 677** -. **Wiinblad, Björn** (1918 - 2006). Glaedelig Jul!. Serigraphie von 1994. Signiert, betitelt, nummeriert u. datiert. 29,5 x 29,5 cm, Blattgröße 55 x 40 cm. **100,-**
- 678** **Winterhilfswerk.-** Sammlung von 40 Heilpflanzen-Abzeichen des Winterhilfswerks von 1943. Jeweils aus Papier gefertigt u. mit kl. Namensschild. Format der Pflanze je ca. 5 x 3 cm. Zusammen eingesteckt in Karton, dieser datiert,7.3.43'. **100,-**  
Die für das Winterhilfswerk hergestellten Papierblumen dienten als ‚Quittung‘ für eine mehr oder weniger freiwillig geleistete Spende. Mitglieder des Bundes deutscher Mädels und der Hitlerjugend verkauften die Blumen auf den Straßen und direkt an den Wohnungstüren, um bedürftige ‚Volksgenossen‘ zu unterstützen und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Lande zu stärken.- Vorhanden sind Tollkirsche, Edelweiß, Feldmohn, Brombeere, Augentrost, Lungenkraut u.a.- Angestaubt und etwas stockfleckig.

## Ansichten & Karten

- 679 Baden-Württemberg.-** Constanca. Holzschnitt aus der Schedelschen Weltchronik. Nürnberg, Koberger, 1493. 20,5 x 52,5 cm, Blattgröße 39,5 x 56,5 cm. Hinter Passepartout und entspiegeltem Glas gerahmt. **200,-**  
Oberhalb der lateinische Text.- Mittelfalz hinterlegt.
- 680 -.** Friburg im Brisgaw. Holzschnitt aus der Cosmographie von Seb. Münster. 1550. 19,5 x 35,5 cm. Gerahmt. **80,-**  
Gesamtansicht von Freiburg mit Titel im Banner und 3 Wappen, Titelkopfleiste ‚Freyburg im Breiszgow ...‘. Verso deutscher Text.- Kleiner Braunfleck im weißen Fußsteg.
- 681 -.** Le cercle de Souabe divisé en tous les Etats quile composent. Kupferstichkarte mit altem Grenzkolorit von H. Jaillot. Amsterdam, Ottens, um 1730. 47 x 61,5 cm. Gerahmt. **100,-**  
Mit 2 dekorativen Kartuschen (Titel und Meilenzeiger) sowie zusätzlicher Titelkopfleiste in lateinischer Sprache ‚Nova circuli sueviae Tabula ad usum...‘. Mit Schwäbisch Hall im Norden, dem Bodensee im Süden, Kollmar im Westen und München im Osten.
- 682 Europa.-** Sammlung von 24 topographischen Ansichten verschiedener europäischer Städte. Verschiedene Techniken. Um 1590-1850. Format 6 x 11 cm bis 37 x 27 cm. **250,-**  
Vorhanden sind meist Kupferstiche, außerdem Holzschnitte, Lithographien, Stahlstiche sowie 1 Aquarell.- Unter den Ansichten 4 Blätter aus Münsters Cosmographie: Mainz, Salins-les-Bains (2 Ansichten) und Weissenburg, weiterhin Sichnit/Prospect Graben Wienn (bis zum Plattenrand beschnitten und teils angerändert), Vue Generale de la Ville de Venise (bis zum Plattenrand beschnitten, Titel fehlt), 3 kleinformatige Ansichten von Bayreuth, Nürnberg und Kassel, Apostool/Brenner Mountain, Masquelier/Cascade de Lauffen, Wallis/Thames, Interims-Börse zu London, Heyn/Paulinzella, das Aquarell mit einer Innenansicht einer Kapelle. 9 weitere Ansichten.- Teils etwas fleckig und stellenweise leicht gebräunt, vereinzelte kleine Randeinrisse.
- 683 Italien.-** Fontana Egeria bey Rom. Kupferstich von Simon Gassner nach Becker. Um 1800. 17,5 x 21 cm. **80,-**  
Brunnen der Nymphe Egeria.- 1 minimale Lochstelle.
- 684 Norddeutschland.-** 4 (grenz-)kolorierte Kupferstichkarten. Amsterdam, C. u. T. Dankerts und F. de Wit, um 1700. Je ca. 50 x 60 cm. **250,-**  
**1.** Tabula Generalis Holsatiae. **2.** Marchionatus Brandenburgensis in quo sunt ... Pomeraniae tabula. **3.** Ducatus Bremae & Ferdæ Maximæque partis Fluminis Visurgis. **4.** Dania Regnum in quo sunt Ducatus Holsatia et Slesvicum ...- Jeweils mit dekorativer figurativer Titelkartusche.- Mit einigen kleinen Randeinrissen, im oberen Rand meist leicht fleckig bzw. feuchtrandig.
- 685 -.** Grenzkolorierte Kupferstichkarte von K. Ponheimer und J.F. Endersch bei F.A. Schrämbl, 1797. 42,5 x 54,5 cm. **100,-**  
Karte der Ostseeküste mit Vorpommern, Rügen und der dänischen Insel Bornholm.- Aus: Neueste Generalkarte von Deutschland in XXIV Blättern.- Oben rechts nummeriert ‚48‘.
- 686 Nordrhein-Westfalen.-** Aachen und seine Umgebungen. Nach der Natur gezeichnet von Cranz. Lithographirt bei A. Senefelder in Paris, dirigirt von J. Knecht, und herausgegeben in 6 Heften, bei J. Laruelle. Um 1820. 11 (von 12?) altkolor. Lithographien (und zusätzlich die 12 Lithographien ohne Kolorit). Qu-4°. Lose in 3 Orig.-Umschlägen. **200,-**

Enthält Ansichten (je ca. 8 x 20 bzw. 8 x 10 cm) von Aachen, Burtscheid, Casino, Tivoli, Kirbrichshof, Marktplatz, das Munster, St. Adalberts Thor u.a.- In der kolorierten Serie fehlt die Tafel 5: Maastrichter Thor.- Breite weiße Außenränder meist etwas stockfleckig.- Beigabe: Weidmann, F.C. Der Kreis ob dem Wiener-Walde. Wien, Müller, 1842. Titel, 44 S., 1 Bl. Mit 1 Karte u. 6 Chromolithographien auf 2 Tafeln. 4°. OBrosch.- Innen etwas stockfleckig, Tafeln lose.

- 687** -. Colonia Agrippa. Altkolorierter Kupferstich mit etwas Goldhöhnung von Braun u. Hogenberg aus ‚Civitates Orbis Terrarum‘. Köln, um 1580. 32,5 x 48 cm. Schön gerahmt. **500,-**  
Ansicht der Stadt Köln aus der Vogelschau mit dem Rheinlauf und der Festung Deutz am oberen Bildrand. Dort zu beiden Seiten Wappendarstellung sowie eine Kartusche, am linken Bildrand und rechts unten zwei weitere Kartuschen mit lateinischer Inschrift und Personenstaffage.- Leicht knittrig am Mittelfalz und am rechten Bildrand.
- 688** **Polen.-** Dantzig. Altkolor. Aquatinta-Radierung bei R. Bowyer, 1814. 22 x 32 cm. Gerahmt. **100,-**  
Blick von Anhöhe mit Spaziergängern über die Stadtmauer auf die Kathedrale und zahlreiche weitere Kirchtürme. Im Hintergrund Berge und der Hafen.- Etwas gebräunt.
- 689** **Pommern.-** Nova illustrissimi ducatus Pomeraniae tabula. Kolor. Kupferstichkarte von Lubinus bei Janssonius. Amsterdam, um 1750. 38,5 x 50 cm. Schön gerahmt. **200,-**  
Mit figürlicher Titelkartusche, 2 Legenden- bzw. Meilenzeigerkartuschen, Portrait- und Wappendarstellung sowie 3 Kompassrosen und Schiffsstaffage.
- 690** **Preußen.-** General-Carte der gesammten Königlichen Preussischen Länder... Altkolorierter Kupferstichkarte von J.D. Schleuen. Berlin, um 1750. 58 x 70,5 cm. **250,-**  
Prächtige Karte des Preußischen Staats mit 2 Insetansichten oben von Berlin und Breslau jeweils mit Rocaille-Umrahmung, zwischen den beiden eine Rollwerks-Titelkartusche gehalten von einem Adler, eine weitere Insetansicht unten von Königsberg, umgeben von reicher allegorischer Figurenstaffage und dem Porträt Friedrich II.- Ehemals gefaltet, einige kleine hinterlegte Fehlstellen und althinterlegte kurze Randeinrisse.
- 691** **Rheinland-Pfalz.-** Hölzerne Nadeldose mit Stanhope-Linse, darin Ansicht von Kreuznach. Um 1890. 18 cm lang, Durchmesser ca. 1,5 cm. **50,-**  
Die Nadelaufbewahrung aus geschnitztem Bambusholz. Im Deckel die kleine Linse (ca. 2mm Durchmesser), darin eine Mikrofotografie mit der Ansicht des Kurhauses in Kreuznach.
- 692** **Rothenburg.- Anonym.-** Spitaltor in Rothenburg ob der Tauber. Öl auf Leinwand auf Platte. Um 1890. 53,5 x 41 cm. Gerahmt. **100,-**  
Blick von der Gasse mit einigen Personen auf das hohe Tor.- Verso Namenszug von jüngerer Hand.
- 693** **Schleswig-Holstein.-** Chilonium, vulgo Kyell. Kolorierter Kupferstich von Braun u. Hogenberg, um 1590. 33 x 48 cm. Schön gerahmt. **500,-**  
Klose-Martius I/226,2.- Blick auf die Kieler Stadtinsel mit Schloss, Xenodochium, Marktplatz etc. und der Marienkirche im Mittelpunkt, im Vordergrund mit bewegter Personenstaffage.- Im oberen Rand mit Titelkartusche, Legende und Stadtwappen.
- 694** -. Ekelenforda antiquum Holsatiae ad Oceanum peninsulare oppidum. Kupferstich von Braun u. Hogenberg, um 1590. 35 x 47 cm. Im Wechselrahmen. **200,-**  
Klose-Martius I, 148.- Verso lateinischer Text.

- 695** -. Grundriß der Stadt und des Schloßes Kiell. Kolorierter Kupferstich von Johannes Mejer aus Danckwerth. Schleswig, 1652. 21,5 x 28,5 cm. Gerahmt. **100,-**  
Mit dekorativer Kartusche, Schiffsstaffage und Wappen.- Bis an die Einfassungslinie beschnitten.
- 696** -. Ratzenburgk. Altkolor. Kupferstich nach Gerdt Hane von Braun u. Hogenberg, 1588. 33 x 40 cm. Gerahmt. **200,-**  
Klose-Martius 2.- Etwas gebräunt.
- 697** **Schweiz.-** Schaffhausen. Scafhusia. Kupferstich von M. Merian aus Gottfrieds ‚Archontologia‘. Um 1649. 21 x 37 cm. Gerahmt. **80,-**  
Ansicht der Stadt aus der Vogelschau mit dem Rhein im Vordergrund. Unterhalb schmale Legende.
- 698** -. Zurichgow et Basiliensis provincia. Altkolor. Kupferstich bei Blaeu, um 1640. 38 x 50 cm. Im Wechselrahmen. **100,-**  
Mit dem Schwarzwald im Norden, Lucern im Süden, im Westen von Solothurn nach Konstanz im Osten.- Verso deutscher Text.

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage  
LIVE-Bieten und Übertragung auf unserer Homepage

## Norddeutsche Kunst

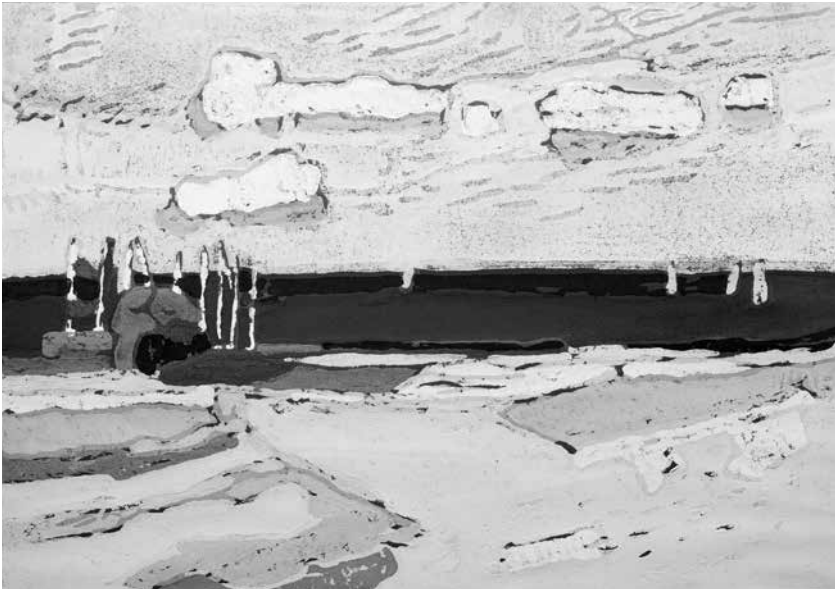
---

- 699 Alberts, Jacob** (Westerhever 1869 - 1941 Malente). Nebel im Deichvorland. Öl auf Leinwand auf neuer Holzplatte. Um 1920. Signiert. 38 x 49 cm. Gerahmt. **250,-**  
Alberts war auch als der ‚Halligmaler‘ bekannt, da er seit 1887 die Halligen regelmäßig in seinen Werken als Motiv nutzte.- Nebelverhangener Blick über teils unter Wasser stehendes grünes Land, am Horizont ein Hausdach hinter einem braunen Deich sichtbar.
- 700 Anderson, Friedel** (Oberhausen 1954). Rest der Roten Laterne. Öl auf Hartfaser. 2002. Signiert, betitelt und datiert. 25 x 36 cm. Gerahmt. **800,-**  
Anderson, F. Ein Blick auf Flensburg. 2002. S. 31 mit Abbildung.- Der freischaffende Künstler Anderson lebt und arbeitet im schleswig-holsteinischen Itzehoe und beschäftigt sich neben Stillleben mit Schuhen, Pinseln und Farbtuben auch mit Land- und Stadtlandschaften als Plein-Air-Maler.- Die Striptease-Bar ‚Rote Laterne‘ befand sich direkt am Flensburger Hafen. Anfang der 1970er Jahre musste das Etablissement schließen, stand jahrelang leer, bevor es in ein Stadthaus umgewandelt wurde. Hier der Blick vom Hafen auf das Gebäude, im Vordergrund einige kleine Boote und ein roter Schuppen.- Verso nochmals eigenhändig betitelt sowie monogrammiert, datiert und mit beigelegter Fotografie.- **Siehe Farbtafel IX.**
- 701 Anderson, Friedel.** Esstisch. Farbige Aquatinta-Radierung. 2005. Monogrammiert, bezeichnet ‚e.a.‘ sowie ‚Für Christian, für 2006 nur das Beste‘. 10 x 6 cm; Blattgr. 20 x 10 cm. Gerahmt. **200,-**  
Blick auf einen festlich gedeckten Tisch mit Kerzen und Weinflasche.
- 702 Anderson, Friedel.** Esstisch. Farbige Aquatinta-Radierung. 2005. Signiert u. nummeriert ‚1/50‘. 24,5 x 20 cm. Im Wechselrahmen. **400,-**  
Blick auf eine Kaffeetafel mit benutztem Geschirr, noch halbvollen Sherrygläsern, Kaffeekanne, Wasserkrug und Blumenstrauß.- Unterhalb eigenhändig in Bleistift bezeichnet ‚Für Claus, Christiane am 17!11 2005 bei ihnen selbst‘.
- 703 Anderson, Friedel.** Hafen. Aquatintaradierung. Um 2010. Signiert u. bezeichnet ‚pr‘ (= Probedruck). 14,5 x 21 cm. Gerahmt (Rahmengröße 42 x 47 cm). **250,-**  
Blick vom Wasser auf einige angetäute Fischkutter, im Hintergrund Häuser einer Stadt.
- 704 Anderson, Friedel.** Interieur mit Flaschen. Farb. Aquatinta-Radierung. 2014. Signiert, nummeriert ‚5/60‘. 12 x 15 cm. Gerahmt. **250,-**  
Zimmerecke mit Bild an der Wand, davor Tisch mit zahlreichen Flaschen, zur Linken ein Fenster mit Jalousien, eine kleine Lampe auf der Fensterbank.
- 705 Anderson, Friedel.** Schlepper auf der Elbe. Farbradierung. Um 2005. Signiert u. bezeichnet ‚e.a.‘. 13 x 18 cm. Gerahmt. **250,-**  
Blick vom Wasser über die graue Elbe mit einem Schlepper, im Hintergrund die Silhouette der Stadt unter grauem Himmel.
- 706 Anderson, Friedel.** Skiveren. Farbaquatinta. Um 1980. Signiert und nummeriert ‚13/60‘. 23 x 37 cm. Gerahmt. **250,-**  
Blick auf den Strand südlich von Skagen.
- 707 Anonym.-** Wattlandschaft. Aquarell auf Karton. 2000. Unleserlich signiert, datiert. 36,5 x 46,5 cm. Im Wechselrahmen. **100,-**  
Blau-graue Wattlandschaft mit Bühnen unter dramatisch bewölktem Himmel, im Hintergrund einige Pfahlbauten.

- 708 Arlt, Elsbeth** (Kiel 1948 - 2015 Flensburg). Freitag. Öl auf Leinwand. 1999. Verso signiert, datiert u. nummeriert, 5/10'. 31 x 48 cm. **250,-**  
Die schleswig-holsteinische Künstlerin erhielt 2012 den Kunstpreis des Landes. Sie gestaltete u.a. die Lichtinstallation ‚Manche leuchten, wenn man sie liest‘ am Neubau der Universitätsbibliothek in Kiel.- Das Wort ‚Freitag‘ in Schwarz mit dünner schwarzer Umrandung auf rosafarbenem Grund.- Mit beigegebenem Karton, darauf in Bleistift bezeichnet ‚Jahresgabe (des Schleswig-Holsteinischen Kunstvereins) 2000‘.
- 709 Bargheer, Eduard** (Hamburg 1901 - 1979). Stadtsilhouette. Aquarell von 1970. Signiert u. datiert. 12 x 22,5 cm. Unter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 33 x 42 cm). **400,-**  
Nach der Ausbildung zum Volksschullehrer entschied sich Bargheer Maler zu werden, sein Frühwerk ist noch deutlich dem Expressionismus zuzuordnen.- Hinter grüner Landschaft Gebäude einer Stadt mit herausragendem Kirchturm.
- 710 Basedow der Jüngere, Heinrich** (Berlin 1896 - 1994 Kiel). Entwurf zu einem Wandgemälde im Musikraum der Goetheschule in Kiel. Aquarellierte Bleistiftzeichnung. Um 1950. Signiert. 30 x 57 cm. Gerahmt (Rahmengr. 45,5 x 61,5 cm). **200,-**  
Geometrisches Raster mit zentralem Rund, in dem ein Flöte spielender Junge auf einem Baum sitzt, neben ihm ein Hund und ein Vogel.- Unterhalb der Darstellung in Bleistift in sauberer Sütterlin-Schrift betitelt und weiterhin bezeichnet ‚Bei dem Entwurf ist davon ausgegangen, daß die 3 Fenster zugesetzt werden. Sonst kann im Raum alles so bleiben‘. Oben links noch bezeichnet ‚Maßstab 1:10‘.
- 711 Becker, Dietrich** (Cammin 1940). Seglerhafen an der Schlei. Öl auf Hartfaser. 1987. Verso signiert, datiert, 1984/87' und betitelt. 30 x 40 cm. Gerahmt. **100,-**  
Blick von Brücke auf den kleinen Hafen in Winning, wo die Füsinger Au in die Schlei mündet.
- 712 Bernhard-Frederiksen, Aage** (Arhus 1883 - 1963 Skagen). Kirche im Winter. Öl auf Leinwand. Um 1930. Unten links signiert, Bernhard-F.'. 49 x 52 cm. Im Goldrahmen. **200,-**  
Der dänische Maler lernte bei Niels Vinding-Dorph und wurde vor allem bekannt durch seine dänischen Winterlandschaften sowie seine Strand- und Hafengebäude aus Skagen.- Hinter Bäumen versteckte vom Sonnenlicht angestrahltes weißes Kirchengebäude mit rotem Dach, im Vordergrund Schneefeld.
- 713 Blunck, Heinrich** (Kiel 1891 - 1963 Heikendorf). An der Eckernförder Bucht. Öl auf Leinwand. Um 1950. Unten rechts signiert. 58 x 68 cm. Gerahmt. **1200,-**  
Der Landschaftsmaler Heinrich Blunck studierte unter anderem bei Hans Olde und Georg Burmester, ab 1923 war er führendes Mitglied der Heikendorfer Künstlerkolonie. Als Motiv wählte er meist die Landschaft der Probstei, der Insel Alsen und die Schleswig-Holsteinische Westküste.- Geschwungenes Ufer der Ostsee mit schmalem Strand, rechts die herbstlich bewaldete Steilküste unter bewölktem Himmel.- Verso auf Leinwand eigenhändig betitelt, nummeriert ‚1031‘ und nochmals signiert sowie ein kleiner Aufkleber, handschriftlich bezeichnet ‚Clasen, Kiel... Nr. 22‘.- **Siehe Farbtafel X.**
- 714 Blunck, Heinrich.** Dorfeingang. Öl auf Leinwand. 1941. Signiert. 58,5 x 68 cm. Gerahmt. **1000,-**  
Behrens/Kroll 1134.- Zwei reetgedeckte Katen zu beiden Seiten einer Straße, dahinter herbstbelaubte Bäume an einem sonnigen Tag.- Verso eigenhändig betitelt, nummeriert ‚1134‘ sowie nochmals signiert.- **Siehe Farbtafel X.**

- 715 Blunck, Heinrich.** Steilküste von Schelde. Aquarell. Um 1920. Signiert. 41,5 x 57 cm. Gerahmt. **400,-**  
Zwischen zwei Abbruchkanten eingebettet ein Häuschen. Davor die See, in der Ferne Felder. In lichten warmen Farbtönen, in der für Blunck typischen Malweise.
- 716 Burmester, Georg** (Barmen 1864 - 1936 Möltenort). Hafen Eckernförde. Öl auf Leinwand. 1889. Signiert, datiert u. bezeichnet, Karlsruhe'. 50 x 64 cm. Gerahmt. **3000,-**  
Behrens/Kroll, Nr. 2 (dort mit leicht abweichenden Maßangaben).- Bevor Burmester 1895 nach Möltenort bei Kiel zog und zusammen mit Hans Olde, Fritz Stoltenberg und Julius Fürst die Schleswig-Holsteinische Kunstgenossenschaft gründete, studierte er an den Kunstakademien in Düsseldorf und Karlsruhe.- Blick über das Wasser auf angeleinte Boote vor der kleinen Stadt unter grau bewölktem Himmel, angedeutet links ein Kirchturm, mittig eine kleine Brücke.- **Siehe Farbtafel XI.**
- 717 Burmester, Georg.** Norwegisches Fischerboot. Öl auf Leinwand. 1890. Signiert, datiert. 51 x 64 cm. Gerahmt. **2000,-**  
Behrens/Kroll, Nr. 27 (dort mit leicht abweichenden Maßangaben).- Fischerboot unter Segel auf teils reflektierender See unter grau bewölktem Himmel. Im Hintergrund weitere kleine segelnde Fischerboote und eine Küstensilhouette.- Verso auf Keilrahmen zusätzlich signiert sowie auf Rahmen Reste eines montierten Etiketts: ‚Verein.. zu Karlsruhe, Abteilung für auswärtige Ausstellungen‘, hierauf handschriftlich betitelt ‚Grauer Tag an der Ostsee‘.- Gereinigt, wohl einige kleine (alte) Retuschen. Beiliegend die Dokumentation zur professionellen Reinigung.- **Siehe Farbtafel IV.**
- 718 Calvados, Enzian** (Danzig 1925 - 2016 Oldsum/Föhr). Abend am Watt. Farbholzschnitt. 1975. Signiert, datiert u. betitelt. 5,5 x 9 cm; Blattgr. 38 x 32 cm. Hinter Glas im Wechselrahmen. **100,-**  
Blick auf Wattlandschaft mit untergehender Sonne am Horizont. Gedruck in Rot und Schwarz.
- 719 Chapelet, Roger** (Versailles 1903 - 1995 Montpon-Ménésterol). Süllberg in Hamburg. Öl auf Leinwand. Um 1970. Unten rechts signiert. 52 x 70 cm. Gerahmt. **1200,-**  
Roger Chapelet, Marinemaler und Autodidakt, wurde in den 1930er Jahren Maler für französische Marineausrüstung, 1936 ‚Peintre de la marine‘. Während des Zweiten Weltkrieges diente er auf transatlantischen Konvoischiffen und war Kommissar der Marine im Mittelmeer. Nach dem Krieg wurde er Maler verschiedener Reedereien.- Kutter auf der Elbe bei Hamburg-Blankenese, im Hintergrund der Süllberg mit zahlreichen Häusern, davor weitere Schiffe.- Laut Angaben der Vorbesitzer Auftragsarbeit vom befreundeten Künstler.
- 720 Droege, Oscar** (Hamburg 1898 - 1983). Lange Birke. Farbholzschnitt. Um 1960. Signiert. 38,5 x 23,5 cm. Gerahmt. **200,-**  
In Lila und Weiß gehaltener Blick auf eine lange Birke, im Hintergrund weitere große Bäume im Nebel.- Im Kopfsteg mit weißem Streifen über dem Rand.
- 721 Droege, Oscar.** Zwei Birken. Farbholzschnitt. Um 1960. Signiert. 39,5 x 23 cm. Gerahmt. **200,-**  
Zwei hohe, kahle Birken am Ufer einen im Dunst liegenden Gewässers, im Vordergrund etwas Schilf, teils von Schnee bedeckt.
- 722 Duggen, Erich** (Schleswig 1910 - 1989 St. Peter-Ording). Haubarg. Aquarell und Kreide auf Papier. 1978. Signiert u. datiert. 37 x 52 cm. Im Wechselrahmen. **100,-**  
Großer Haubarg aus rotem Stein inmitten grüner Landschaft, zur Linken einige weitere Reetdachhäuser.

- 723 Duwe, Harald** (Hamburg 1926 - 1984 Tremsbüttel). Porträt einer alten Dame. Öl auf Leinwand. 1960. Signiert u. datiert. 99 x 79 cm. Gerahmt. **2500,-**  
Duwe arbeitete nach seinem Studium in Hamburg als freischaffender Künstler, erhielt ein Stipendium des Kulturkreises im Bundesverband der Deutschen Industrie. Er schuf vornehmlich Landschaftsbilder, die sich aber nicht im erhofften Umfang verkaufen ließen, so nahm er 1964 eine Lehrtätigkeit für räumliches Darstellen an der Hamburger Ingenieurschule für Fahrzeugtechnik an.- In einem Sessel sitzende alte Dame in bordeauxrotem Kleid, im Hintergrund Interieur erkennbar.- Laut Vorbesitzer wurde das Porträt von einem guten Freund Duwes, der im Vorstand von Siemens bei München war, in Auftrag gegeben und stellt wohl dessen Mutter dar.- **Siehe Farbtafel XI.**
- 724 Eckener, Alexander** (Flensburg 1870 - 1944 Aalen). Hof zwischen Bäumen. Aquarell von 1915. Unten links signiert u. datiert. 26,5 x 39 cm. Gerahmt (Rahmengröße 62 x 71 cm). **400,-**  
Blick über Wasser auf ein weißes Hofgebäude mit rotem Dach zwischen herblich belaubten Bäumen, davor ein schmaler Strandstreifen.
- 725 Ehrenberg, Carl** (Dannau 1840 - 1914 Dresden). Sizilianerin mit Spinnrocken. Aquarell von 1880. Monogrammiert u. datiert. 35 x 25 cm. Gerahmt. **250,-**  
Siehe: Schulte-Wülwer, U. Sehnsucht nach Arkadien - Schleswig-Holsteinische Künstler in Italien. Heide, 2009. S. 287f. mit Abbildung.- Ehrenberg studierte in Kopenhagen und Dresden, als einer der ersten Schleswig-Holsteiner reiste er 1867 mit einem preußischen Stipendium nach Rom.
- 726 Engel, Otto Heinrich** (Erbach 1866 - 1949 Glücksburg). Boote am Ufer eines oberitalienischen Sees. Öl auf Leinwand. 1895. Unten rechts monogrammiert und datiert. 33 x 49 cm. Gerahmt. **2500,-**  
Siehe Wodicka, WVZ, S. 31 (dort aufgeführt ohne HV-Nummer, führt auch das Gutachten zu dem Gemälde von Jutta Müller, Meldorf 1999 auf, diese Expertise liegt als Kopie bei).- In sonniger (Morgen-)Stimmung liegen drei mit Tüchern abgedeckte Segelboote in einer Bucht eines oberitalienischen Sees am sandigen Ufer. Im Hintergrund die graublau Silhouette des gegenüberliegenden Festlandes. Die kontrastierende Farbgebung dieses Bildes mit grünblauem Wasser und changierenden, warmen Sandfarben zeugen von Engels lebendiger und realistischer Malweise.- Das Werk ist eines von Engels auf seiner Italienreise entstandenen Werke von 1895.- **Siehe Farbtafel XIV.**
- 727 Engel, Otto Heinrich.** Junge Friesen am Strand. Radierung um 1930. Signiert, nummeriert ,69/75' sowie in der Platte monogrammiert. 24 x 31 cm. **200,-**  
Gruppe von neun friesischen Frauen und Männern in ausgelassener Stimmung.
- 728 Fußmann, Klaus** (Velbert 1938). Lagerfeuer mit Leiter. Aquarell u. Gouache auf Büttenpapier. Um 2020. Signiert. 10 x 19,5 cm. Im Wechselrahmen. **800,-**  
Lagerfeuer mit sich nach rechts ausbreitender Flamme vor Obstbäumen, links eine blaue Leiter.- **Siehe Farbtafel XII.**
- 729 Fußmann, Klaus.** Mohnblumen. Aquarell u. Gouache von 2021. Signiert, verso zusätzlich signiert u. datiert. 10 x 20 cm. **800,-**  
Fußmann gilt als einer der wichtigsten zeitgenössischen deutschen Landschafts- und Blumenmaler. In zahlreichen Techniken wie Linolschnitt, Aquarell, Gouache oder Ölmalerei zeigt er u.a. die Landschaft des Nordens und die Leuchtkraft der Natur.- **Siehe Farbtafel XII.**
- 730 Fußmann, Klaus.** Atelier-Szene. Lithographie von 1971. Oben rechts signiert u. datiert, links nummeriert ,89/200'. 61 x 73 cm. **200,-**



734

- 731 Fußmann, Klaus.** Bei Kronsgaard. Farblinolschnitt auf blauem Papier. Um 2000. Signiert u. bezeichnet ,e.a.'. 9,5 x 16 cm. Gerahmt. **200,-**  
Zwei weiße Segel auf blauem Wasser, im Vordergrund ein wenig Weiß der Gischt und der Strand.
- 732 Fußmann, Klaus.** Kastanienbaum (vor Tor). Linolschnitt auf blau-grauem Papier von 1992. Signiert, datiert u. nummeriert, 4/90'. 42 x 54 cm. **200,-**  
In der unteren linken Bildecke mit restauriertem Eckabriss (ca. 12,5 x 10 cm; verso geklebt). Mittig mit minimaler vertikaler Faltpur.
- 733 Fußmann, Klaus.** Ostsee am Abend. Farblinolschnitt auf blauem Papier. (Um 2015). Signiert u. bezeichnet ,e.a.'. 20 x 29,5 cm. Gerahmt. **300,-**  
Helles und dunkles Wasser unter leicht bewölktem Himmel.- Unterhalb schwer leserlich bezeichnet wohl ,e.a.'.
- 734 Fußmann, Klaus.** Ostsee bei Kronsgaard. Farblinolschnitt auf blauem Papier. 2019. Signiert u. bezeichnet ,e.a.'. 42 x 53 cm. Gerahmt. **400,-**  
Felder in senfgelb und etwas grün mit der blauen Ostsee im Hintergrund, zur Linken einige teils beflaggte Masten, auf dem Wasser einige Segelschiffe.- **Siehe Abb.**
- 735 Fußmann, Klaus.** Ostsee. Farblinolschnitt auf blauem Papier. 2025. Signiert, bezeichnet ,e.a.' sowie datiert. 8 x 17 cm. Gerahmt. **200,-**  
Die dunkelblaue Ostsee mit zwei kleinen Seglern, davor Felder in Gelb, Grün und Rot.
- 736 Fußmann, Klaus.** Rosen. Farblinolschnitt auf blauem Papier. 2025. Signiert u. datiert. 8,5 x 14 cm. Gerahmt. **200,-**  
Die pink-roten und fliederfarbenen Blüten mit etwas Grün.

- 737 Fußmann, Klaus.** Segler auf der Ostsee. Farblinolschnitt auf blauem Papier. 1982. Signiert, bezeichnet, e.a.' sowie datiert. 20 x 18,5 cm. Gerahmt. **200,-**  
Weißer Segler auf dem Blau der See, im Vordergrund 3 große, lange Bäume und grüne Wiese.
- 738 Fußmann, Klaus.** Segler vor der Birk. Farblinolschnitt auf bläulichem Papier. 1992. Signiert, nummeriert, 132/200' sowie datiert. 6,5 x 13 cm. Gerahmt. **200,-**  
Weiße Segel eines kleinen Schiffes vor dem Blau der Ostsee, im Vordergrund grüne Landschaft.
- 739 Geissler, Robert** (Göttingen 1819 - 1893 Groß Schneen). Der Todtentanz aus der Marienkirche zu Lübeck. 8 kolor. Lithographien. Lübeck, Berens, 1872. Je 5,5 x 11,5 cm. Zusammen hinter 1 Passepartout (Blattgr. 46,5 x 32 cm). **200,-**  
Darstellungen aus der Lübecker Marienkirche mit den jeweils mit dem Tod tanzenden Standesfiguren.- Tafeln jeweils unterhalb der Darstellung mit der jeweils dargestellten Standesperson bezeichnet sowie nummeriert. Verso typographisch bedruckt mit den Reimversen.- Vereinzelt leicht stockfleckig.



740

- 740 Gotsch, Friedrich Karl** (Kiel-Pries 1900 - 1984 Schleswig). Badegäste am Strand. Aquarell. 1948. Signiert, monogrammiert, datiert, betitelt und bezeichnet ‚Aquarell‘. 40 x 60 cm. **1200,-**  
Einige meist sitzende Figuren am Strand, zur Linken eine Person mit Schirm.- Unterhalb eigenhändig bezeichnet ‚Aquarell‘.- Verso 1 anskizzierte Figur. Aquarell. Signiert, datiert 1946.- Laut Vorbesitzerin erworben bei Dr. Hubertus Schenke, St. Peter-Ording, dem Hausarzt des Künstlers.- **Siehe Abb.**
- 741 Gotsch, Friedrich Karl.** Das Kind auf dem Wege. Gouache auf Bütten. Um 1960. Monogrammiert, (schwer lesbar) betitelt und bezeichnet: ‚Gouache‘. 53 x 64 cm. **2000,-**  
In herbstlicher, windiger Landschaft mit einigen kahlen Bäumen am Feldrand eine Figur auf einem Weg spazierend.- Laut Vorbesitzerin erworben bei Dr. Hubertus Schenke, St. Peter-Ording, dem Hausarzt des Künstlers.- Büttenpapier vorsätzlich knittrig, an den Ecken auf Karton montiert.- **Siehe Farbtafel XIII.**

- 742 Gotsch, Friedrich Karl.** Der Hochzeitsstrauss. Aquarell. 1950. Signiert, monogrammiert, datiert, betitelt und bezeichnet. 63 x 41 cm. **1200,-**  
In Blau, Ocker und Grün gehaltene Darstellung einiger Blumen.- Unterhalb eigenhändig bezeichnet ‚Aquarell‘ sowie in Bleistift ‚(Studienfonds)‘.- Laut Vorbesitzerin erworben bei Dr. Hubertus Schenke, St. Peter-Ording, dem Hausarzt des Künstlers.
- 743 Gotsch, Friedrich Karl.** Leute am Strand. Tempera- und Ölfarbenskizze. (1967). Monogrammiert, betitelt und bezeichnet. 52 x 71 cm. **2000,-**  
Vgl. Goeritz/Leuba, 810.- Vorzeichnung zum Ölgemälde.- Einige Figuren auf weiter Fläche, zur Rechten eine sitzende Person mit rotem Schirm.- Unterhalb eigenhändig bezeichnet ‚(Skizze)‘ sowie ‚(Studienfonds)‘.- Laut Vorbesitzerin erworben bei Dr. Hubertus Schenke, St. Peter-Ording, dem Hausarzt des Künstlers.- **Siehe Farbtafel XIII.**
- 744 Gotsch, Friedrich Karl.** Jimmy. Holzschnitt von 1922/23. Signiert, datiert, 1923; betitelt u. nummeriert, 19/20: 32 x 31 cm; Blattgröße 53,5 x 66 cm. **250,-**  
Timm/Rathke 145 und Flemming, S. 25f. (jeweils mit Abb.).- Zwei nackte tanzende Frauen vor einer im Hintergrund spielenden Band mit Schlagzeug, Violine und Klavier.- Laut Vorbesitzerin erworben bei Dr. Hubertus Schenke, St. Peter-Ording, dem Hausarzt des Künstlers.- Unter Passepartout (ohne Rückwand) montiert.
- 745 Gotsch, Friedrich Karl.** London, nachts, III. Farbholzschnitt von 1967. Signiert, betitelt, datiert und bezeichnet sowie im Stock monogrammiert. 49,5 x 66,5 cm. **250,-**  
Timm/Rathke 308.- Stadtsilhouette in Weiß auf blauem Grund. Unterhalb in Bleistift eigenhändig bezeichnet ‚Farbholzschnitt Handdruck (Probedruck 3) Platte überarbeitet‘.- Laut Vorbesitzerin erworben bei Dr. Hubertus Schenke, St. Peter-Ording, dem Hausarzt vom Künstler.
- 746 Gotsch, Friedrich Karl.** Variationen über Boticelli's Venus. Linolschnitt von 1965. Signiert, datiert, betitelt und bezeichnet sowie im Stock monogrammiert. 49 x 69,5 cm. **250,-**  
Timm/Rathke 163.- Unterhalb in Bleistift eigenhändig bezeichnet ‚Für Herrn Dr. Hubertus Schenke als Dankesbeweis für Beistand und Hilfe‘ und nochmals signiert und datiert ‚1968‘.- Laut Vorbesitzerin erworben bei Dr. Hubertus Schenke, St. Peter-Ording, dem Hausarzt des Künstlers.- Leicht gebräunt, die Außenränder auf der Rückseite überklebt.
- 747 Gotsch, Friedrich Karl.** Zweiflügelige Mühle. Lithographie von 1922. Unten rechts signiert u. datiert. 36 x 46 cm. Gerahmt. **400,-**  
Windmühle auf kleiner Anhöhe, rechts ein Haus.- Unterhalb in bezeichnet ‚Litho. gedr. Dresden/Akademie‘ sowie ‚(Erfurth)‘ und betitelt, des Weiteren nochmals in Bleistift betitelt ‚Mühle‘ und nummeriert ‚6951/K‘.
- 748 Gregersen, Julius** (Flensburg 1860 - 1953). Dampfer Mathilde. Öl auf Hartfaser von 1894. Unten rechts signiert u. datiert, Flensburg 8/9 1894; 56 x 82 cm. Gerahmt. **400,-**  
Der Flensburger Marinemaler und Seemann Julius Gregersen war seit 1885 als Schiffsporträtist in Flensburg ansässig und erhielt Aufträge von Kunden aus ganz Europa.- Verso von fremder Hand .... bei der FSG 1892 erbaut ... Der Dampfer lag im Ersten Weltkrieg unter Kpt. W. Herrbrodt ... in Mahon (Balearen-Insel Menorca) und wurde 1919 an Frankreich abgegeben. Als ‚Eliane Busck‘ ist der Dampfer 1932 im Mittelmeer verunglückt‘.- Vereinzelt etwas Krakelee, im oberen Außenrand schwach gebräunt.
- 749 Gregersen, Julius.** Meteor vor Ekensund. Öl auf Leinwand, auf Hartfaser aufgezogen. Um 1900. Unten rechts signiert u. bezeichnet, No. 639 Flensburg; unten mittig betitelt ‚Meteor v. Ekensund / Kapt. R.M. Rasmussen‘. 53 x 75 cm. Gerahmt. **400,-**  
Verso von fremder Hand zusätzlich betitelt, bezeichnet und nummeriert.- Wenige kleine Farbabplatzer im unteren Außenrand.

- 750 Hagn, Richard von** (Husum 1850 - 1933 Dresden). Ostragehege mit Blick auf Dresden. Öl auf Karton. 1886. Signiert und ,86'. 38,5 x 62 cm. Gerahmt. **1200,-**  
Richard von Hagn studierte bis 1880 u.a. in Dresden. Danach zog es ihn eine Zeitlang nach Italien wie viele seiner Künstlerkollegen. Er setzte sich als Architekturmaler dank Ausstellungen in Berlin und München durch. Nachdem die Italienbegeisterung allmählich abflaute erkannte auch er, dass die Heimat ebenso schön ist und lebte bis zu seinem Tod in Dresden.- Blick auf eine sonnenbeschienene Allee zwischen grünen Bäumen, am Ende des Weges eine Brücke erkennbar.- Verso in Bleistift betitelt, mit Künstlernamen bezeichnet sowie ,1929 im Februar erhalten', des Weiteren von anderer Hand mit Lebensdaten des Künstlers bezeichnet sowie ,Friede seiner Asche!'.- Kleiner Farbabplazer mittig.- **Siehe Farbtafel XV.**
- 751 Helm, Günther** (Hamburg 1935 - 2022 Reinbek). Hüllenlos. Acryl auf Hartfaser. 1996. Signiert u. datiert. 59 x 79 cm. Gerahmt. **200,-**  
Helm studierte in Hamburg bei Georg Gresko und war seit 1992 als freischaffender Künstler in Reinbek tätig.- Komposition mit angedeuteter Figur in Gelbgrün und Blau.- Verso signiert, datiert und betitelt.
- 752 Helm, Günther.** Komposition. Mischtechnik auf Hartfaser. 1970. Signiert u. datiert. 72,5 x 49,5 cm. Gerahmt. **200,-**  
Teils mit Strukturen versehenes abstraktes Werk in Blau, Grün, Rot und etwas Gelb.- Die Hartfaserplatte wurde auf die Rahmenleisten genagelt, teils stehen die Nägel etwas heraus.
- 753 Helm, Günther.** Komposition. Öl auf Leinwand. Um 2000. 49,5 x 60 cm. **200,-**  
Abstrakte Formen in Rot, Blau, Ocker sowie ein weißer Kreis.
- 754 Helm, Günther.** Verwurzelt. Öl auf Leinwand. 2007. Signiert u. datiert. 61 x 50 cm. Gerahmt. **200,-**  
Abstrakte Formen vornehmlich in den Farben Braun, Orange, Gelb und Schwarz.- Verso zusätzlich signiert, datiert sowie betitelt.
- 755 Helm, Günther.** Winterruhe. Öl auf Leinwand. 1994. 90 x 60 cm. Gerahmt. **200,-**  
Komposition in Braun, Weiß und etwas Gelb.- Verso signiert, datiert und betitelt.
- 756 Herbst, Thomas** (Hamburg 1848 - 1915). Rotes Haus. Öl auf Platte. Um 1910. Unten rechts signiert, Nachlass-Stempel verso. 31 x 57 cm. Im breiten, massiven Rahmen. **400,-**  
Siehe auch Meyer-Tönnemann 653.- Der Impressionist Herbst studierte in Berlin und Weimar zusammen mit Max Liebermann, mit dem er sich in Paris eine Zeit lang ein Atelier teilte.- Rote Hausfront mit kleinen Fenstern, davor zwei Bäume, im Hintergrund weiteres grünes Busch- und Baumwerk.- Verso auf Platte montiertes Papier mit Nachlass-Stempel sowie verschiedene Inventar-Nummern von Hand der Zeit.
- 757 Hops, Tom** (Hamburg 1906 - 1976). Hafen. Farblithographie von 1967. Unten rechts signiert u. datiert. 36 x 49 cm. **80,-**  
Griffelkunst Editionen F 56.- Herausgegeben von der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg.
- 758 Jessen, Carl Ludwig** (Deezbüll 1833 - 1917). Porträt einer Nordfriesin. Öl auf Leinwand. 1863. Unten rechts signiert u. datiert u. bezeichnet ,Deezbüll'. 71 x 56 cm. Gerahmt. **2000,-**  
Porträt einer älteren Nordfriesin mit weißer Spitzenhaube und weißem ineinander verdrehtem Halstuch.- Verso auf Keilrahmen von Hand der Zeit bezeichnet ,Frau von Johann Viktor (Orr ?) Ur-Ur-Urgroßmutter von Franz Joseph Dev...' sowie ein montiertes Etikett der Zeit mit kreisförmiger Inschrift ,Dat Hüß Boysen ön Odenbul 1686' um ein Runenzeichen mittig.- Zwei kleine, alt hinterlegte Ausbesserungen.- **Siehe Farbtafel XV.**

- 759** **Johannsen, Albert** (Husum 1890 - 1975). Graupenmühle bei Husum. Öl auf Leinwand. 1918. 31 x 44 cm. Gerahmt. **300,-**  
Blick auf die von Gebäuden umgebene Mühle auf einer von Heidekraut bewachsenen Anhöhe.
- 760** **Johannsen, Albert**. Im Ostfelder Bauernhaus. Öl auf Leinwand. Um 1940. Signiert. 48 x 64 cm. Gerahmt. **300,-**  
Johannsen war seiner nordfriesischen Heimat treu verbunden, sie bestimmt einen Großteil seines Werkes.- Blick vom Inneren der dunklen Stube auf die Sitzbänke am Esstisch vor dem hellen Fenster, links eine sitzende, angedeutete Figur.
- 761** **Kalckreuth, Patrick von** (Kiel 1898 - 1970 Starnberg). Hochseekutter auf bewegter See. Öl auf Leinwand. Um 1950. Unten rechts signiert. 38 x 50 cm. Gerahmt. **300,-**  
Der Landschafts- und Marinemaler Kalckreuth lebte u.a. in Düsseldorf und Berlin, dennoch inspirierte ihn insbesondere die Nordsee zu seinen Motiven.- Segel des größeren Schiffes mit Bezeichnung ‚BS‘.- Vereinzelt kleine Farbaplatzer in der Meeresdarstellung.- Etwas gebräunt.
- 762** **Kronenberg, Fritz** (Köln 1901 - 1960 Hamburg). Nordsee. Aquarell von 1947. Unten rechts signiert u. datiert. 29 x 48 cm. **200,-**  
Kronenberg, Vertreter der Hamburgischen Sezession, studierte in Köln, Düsseldorf und Karlsruhe. Ab 1927 lebte er in Hamburg als freischaffender Künstler, später in Keelbek bei Tarp.- In Blau, Grau und Weiß gehaltener Blick über die weite Nordsee.
- 763** **Lassen, Käthe** (Flensburg 1880 - 1956). Vorzeichnung Kuhmagd. Bleistiftzeichnung auf Papier. Um 1929. 23 x 15 cm. Gerahmt (Rahmengröße 47 x 37 cm). **250,-**  
Hüftporträt einer weiblichen Figur mit Kopftuch, die Hände vor dem Bauch verschränkt.- Verso auf Rahmenrückwand montierte Farbkopie mit Abbildung des Ölbildes ‚Kuhmagd‘ von 1929.
- 764** **Lehmann-Brauns, Paul** (Danzig 1885 - 1970 Berlin). Dünenlandschaft. Aquarell auf Papier. Um 1950. Signiert. 31 x 41 cm. **200,-**  
Für den in Berlin lebenden Maler und Lehrer bildeten neben Industrie- und Marinebildern die nordfriesischen Inseln, und hier insbesondere die Insel Föhr, den Schwerpunkt seiner Motive.
- 765** **Lehmann-Brauns, Paul**. Schloss Sanssouci. Öl auf Leinwand. Um 1930. Unten links signiert. 49 x 64 cm. Gerahmt. **400,-**
- 766** **Lohse, Adolf Heinrich August** (Hamburg 1829 - 1907 Kiel). Laboe. Öl auf Papier (?) auf Karton. 1876. Unten rechts signiert, datiert u. betitelt. 29,5 x 23 cm. Gerahmt. **400,-**  
Thieme-Becker XXIII, 332.- Das Hauptsubjekt des seit 1850 in Kiel ansässigen Malers waren Ansichten von Kiel und Umgebung.- Ansicht entlang eines Küstenstreifens auf die Förde mit einigen Segelschiffen und das gegenüberliegende Ufer.- 2 unauffällige Risse am rechten Rand. Etwas gedunkelt.
- 767** **Lohse, Adolf Heinrich August**. Weideland am See. Öl auf Leinwand. Um 1860. Unten rechts signiert. 34 x 50 cm. Gerahmt. **400,-**  
Grüne, leicht hügelige Weidelandschaft mit kleinen roten und weißen Blumensprenkeln sowie zwei Kühen vor einem See, gesäumt von großen vollbelaubten Bäumen.- Wohl restauriert.



768

- 768 Lütgen, Uwe** (Hamburg 1944; lebt und arbeitet in Altona). Kutter auf der Elbe. Hinterglasmalerei. 1983. Signiert u. datiert. 37 x 48,5 cm. Gerahmt. **800,-**

Der Hamburger Künstler Uwe Lütgen war Bühnenmaler am Deutschen Schauspielhaus, ließ sich dann im Museum für Hamburgische Geschichte zum Restaurator ausbilden und fand zur Marinemalerei.- Drei Plattbodenschiffe auf dem Wasser der Elbe, im Vordergrund die ‚Greta‘.- **Siehe Abb.**

- 769 Lyser, Johann Peter** (Flensburg 1804 - 1870 Altona). Frau und Kind drohender Mann mit Hut. Aquarell auf Papier von 1847. Unten rechts signiert u. datiert. 16 x 13,5 cm. **100,-**

Der vielseitig begabte Lyser war u.a. Kostümzeichner, Dekorationsmaler und Theaterpoet am Schweriner Hoftheater. Er pflegte Kontakte zu Heinrich Heine, Robert und Clara Schumann und Felix Mendelssohn Bartholdy, der ihn 1844 aus der Schuldenhaft auslöste.- Stehender Mann mit Gehstock, Zylinder und erhobener rechter Faust droht in einem dunklen kargen Raum einer am Fenster sitzenden Frau und einem kleinen Mädchen, die beide ihre Gesichter vor ihm verbergen.- Verso mit Porträtskizze in Bleistift.

- 770 Marxen, Herbert** (Flensburg 1900 - 1954). Blick auf Flensburg. Gouache und Kreide. Um 1920. Monogrammiert ,HM‘: 48 x 66 cm. Gerahmt. **400,-**

Bevor der Karikaturist Marxen zwischen 1929 und 1932 der meistbeschäftigte Mitarbeiter der Zeitschrift ‚Jugend‘ und freier Mitarbeiter des Simplicissimus wurde, erhielt er eine Ausbildung zum Gebrauchsgrafiker an den Kunstgewerbeschulen in Flensburg und Hamburg.- Blick von Anhöhe auf das sonnenbeschienene Flensburg-Mürwik und die Marineschule.- Vom fachkundigen Vorbesitzer dem Künstler zugeschrieben.

- 771 May, Clara.** Friesenhaus in List. Öl auf Leinwand. 1914. Unten links signiert ‚CMay‘ u. datiert‘: 32 x 45 cm. Gerahmt. **250,-**

Blick von flacher Wiese auf das von einem weißen Lattenzaun umfriedete Friesenhaus mit einigen Bäumen davor.- Kurze Kratzspur im Himmel.- Beiliegend: 3 Schwarz-Weiß-Fotografien des Hauses, um 1930. Je ca. 9 x 14 cm.- Davon 1 verso mit Stempel ‚Friesenhaus List auf Sylt Wohnung für Sommergäste, Besitzer: H. Kellner‘ und 1 weiteres verso handschriftlich datiert ‚18. Juni 1932‘.

- 772 Meier, Friedel.** Tasse mit Serviette. Gouache auf Holzplatte. Monogrammiert ‚FM‘ und datiert. 60 x 60 cm. Im Künstlerrahmen. **250,-**  
Weiße Kaffeetasse mit Untertasse und weißer Stoffserviette auf blauem Grund.- Verso auf Rahmen handschriftlich bezeichnet mit Künstlernamen.
- 773 Melskens, Axel Emmanuel Joseph** (Altona 1894 - 1956). Straße in Dänemark (Gl. Virumvej). Öl auf Rupfen. Um 1945. Signiert. 56 x 61 cm. Gerahmt. **400,-**  
Ansicht einer Straße mit Grün zu beiden Seiten, im rechten Mittelgrund ein Haus zwischen Bäumen unter hohem grau-bewölkten Himmel.- Verso auf Keilrahmen montiertes Papierschild, typografisch bezeichnet in dänischer Sprache ‚Udstillet Charl. Eft. 1948 m. titel ‚Gl. Virumvej‘ nr. 236‘ sowie ein weiteres mit Inventarnummer, Jahr und Unterschrift des Künstlers.
- 774 Meyer, Emmy** (Hannover 1866 - 1940 Bremen). Bauernhaus auf Sylt. Öl auf Karton. 1907. Signiert u. datiert. 40,5 x 62 cm. Gerahmt. **1200,-**  
Siehe: Schulte-Wülwer, Emmy Meyer, 2020.- Emmy Meyer gehörte zu der ersten Generation der Künstlerkolonie Worpswede. Sie folgte ihrer Studienkollegin Paula Becker nach Worpswede und wurde Schülerin von Otto Modersohn. Nach dem Tod von Modersohns Frau Helene war Emmy Meyer verletzt und enttäuscht, als Modersohn nicht mit ihr, sondern mit Paula Becker eine neue Verbindung einging. Dennoch blieb sie in Worpswede ansässig, zu Studienzwecken ist sie nach Sylt gereist.- Reetgedecktes Bauernhaus vor Sylter Dünen in List in flacher Landschaft, der Himmel grau bedeckt.- Verso mit Bleistift mit Künstlernamen und Entstehungsjahr (eigenhändig?) bezeichnet sowie von anderer Hand ‚Ausstellung Netzel (?), Worpswede, 1931‘.- **Siehe Farbtafel XIV.**
- 775 Michler, Johannes** (Burg/Dithmarschen 1954). Komposition. Radierung von 1987. Verso monogrammiert, datiert und nummeriert, 52/60: 29 x 12 cm. **100,-**  
Geometrische Formen in Schwarz, Weiß und Grau.
- 776 Müller, Fred** (Bad Dürrenberg 1933 - 2013 Horst). Dreimaster Fulton. Öl auf Leinwand. Um 1990. Unten rechts signiert u. datiert. 50 x 60 cm. Gerahmt. **250,-**  
Fred Müller, Kapitän und Marinemaler, überwachte von 1966 bis 1995 als technischer Aufsichtsbeamter im Hamburger Hafen das Laden und Löschen der Schiffe. In dieser Zeit schuf er seine zahlreichen Hafenbilder, daneben entstanden Auftragsarbeiten u.a. für die Werft Blohm + Voss.- Das unter dänischer Flagge fahrende Segelschiff Fulton auf hoher See.
- 777 Müller, Fred.** Gorch Fock und Feuerschiff Elbe 1. Öl auf Leinwand von 1996. Unten rechts signiert u. datiert. 80 x 100 cm. Gerahmt. **400,-**  
Das Segelschulschiff Gorch Fock, das Feuerschiff Elbe 1 und zwei weitere Dampfer auf hoher See.- **Siehe Abb.**
- 778 Paulsen, Ingwer** (Ellerbek 1883 - 1943 Halebüll). 2 Skizzenbücher von 1934-39 (?). Mit ca. 75 Bleistiftskizzen auf zusammen 65 Blättern. 4° u. Quer-4°. Schlichte Hlwd.-Bde. d. Zt. **600,-**  
Die Skizzen zeigen Flensburg-Mürwick, Aventoft, Klanxbüll, Abbruchkante bei Halebüll, Stollberger Mühle etc., die nordfriesische Landschaft (Wald, Heuhaufen, Marsch), ‚Schacht‘ (dort wurde das Land für den Nordstrander Damm entnommen), eine Szene aus dem 1933-34 gedrehten Film ‚Der Schimmelreiter‘, Studien zum Marienleben u.a.- Teils (eigenhändig?) bezeichnet und vereinzelt datiert, Inhaltsverzeichnis von fremder Hand jeweils auf Spiegel.- Vereinzelt leicht braun- bzw. stockfleckig.- **Dabei:** 2 handschriftliche Briefe und 1 Postkarte von Diether Rudloff aus dem Kieler Kunsthaus Rudloff an Frau Friedel Paulsen. Oktober/November 1953. Zusammen 7 Seiten auf 3 Blättern und 1 Karte.- Rudloff verfasste zwei Nachrufe anlässlich des 10. Todestages von Ingwer Paulsen am 25.11.1953 (1 Typoskript liegt bei), besuchte zu diesem Zwecke Friedel Paulsen und bat sie



777

außerdem um Zusendung einiger Radierungen.- Beiliegend außerdem ein kleines Konvolut von (Zeitung-)Artikeln über Ingwer Paulsen der Jahre 1927-68.- Aus dem Nachlass Ingwer Paulsen, Halebüll.- **Siehe Abb.**

**779 Paulsen, Ingwer.** 22 archäologische Federzeichnungen auf transparentem Papier. Um 1930. Je 9 x 12 cm. Unter Glas montiert. **200,-**

Die Zeichnungen zeigen Werkzeuge, Krüge, Schädel u.a., außerdem 2 (1 koloriert) Darstellungen von Europa bzw. Nordeuropa der Eiszeit und Vor- und Zwischeneiszeit.- Teils bezeichnet.- 1 Glas mit kleinem Einriss.- **Dabei:** 11 Bleistiftzeichnungen, Reliefs und Schnitzereien auf Speckstein und Bein (?). Um 1930. Format 2 x 2 cm bis 6 x 6 cm.- Meist Kopfbilder und Ganzfiguren, die Bleistiftzeichnungen als Vorarbeiten zu Reliefs.

**780 Paulsen, Ingwer.** 3 geschnittene, teils farbige Holzmasken. Um 1925. Format jeweils ca. 23 x 15 cm. **250,-**

1923 führte eine Studienreise Ingwer Paulsen nach Mainfranken. Dort ist die Fastnachtstradition geprägt von handgeschnitzten Holzmasken, die oft fratzentartig wirken und mit dem Austreiben von Wintergeistern zusammenhängen.- Jeweils mit Aussparung an den Augen und teils am Mund sowie jeweils mit 2 kleinen Löchern am Rand zur Befestigung.- Innen mit Bleistift nummeriert, 1 Maske schwer leserlich bezeichnet.- Vereinzelte kleine Fehlstellen am Auge und der seitlichen Stirn, 1 Maske mit kleinen Wurmlöchlein.- Aus dem Nachlass von Ingwer Paulsen, Halebüll.

**781 Paulsen, Ingwer.** Kleine Brücke über Priel. Öl auf Leinwand auf neuer Holzplatte. Um 1925. 35 x 48 cm. Gerahmt. **400,-**

Leicht dieser Blick auf eine kleine Brücke über einen Priel, links ein unbefestigter Weg, am Horizont einige Häuser auf Warften erkennbar.- Aus dem Nachlass von Ingwer Paulsen, verso montierte Kopie der Echtheits-Bestätigung des Enkels von Paulsen.



778

- 782 Paulsen, Ingwer.** Sammlung von 42 (16 Dubletten) Orig.-Fotografien mit Ansichten von Griechenland und Albanien. 1928-29. Format 6 x 6 cm bis 8 x 11 cm. Lose in Foto-Schachtel d. Zt. **250,-**

Verso teils von Paulsen bezeichnet und datiert.- Mit Ansichten aus Tirana, Kruja, Mamurras u.a.- Die Fotografien gewellt und teils leicht geblichen.- **Dabei:** Ca. 180 Orig.-Fotografien von Paulsen mit Innen- und Außenansichten französischer und italienischer Kirchen. Um 1915. Format 9 x 8 cm bis 26 x 18 cm.- Paulsen war während des Ersten Weltkriegs Ballonbeobachter in Frankreich und Italien.- Die Kirchen aus St. Amand, Avioth, Colmar, Laon, Follina, Udine, Serravalle u.a.- **Dabei:** 5 Orig.-Fotografien mit Ansichten aus Schleswig-Holstein. Um 1920. Meist 13 x 18 cm.- Die Fotografien dienten Paulsen als Vorlage für seine Radierungen und sind verso meist eigenhändig(?) bezeichnet ‚siehe Rd 377‘ etc.- **Dabei:** 2 Filmrollen mit zahlreichen Negativen. Um 1920.- Jeweils bezeichnet ‚Privatserie - Durch drei Erdteile‘.- Aus dem Nachlass von Ingwer Paulsen, Halebüll.

- 783 Paulsen, Ingwer.** Selbstporträt. Öl auf Hartfaser. Um 1925. 49,5 x 37 cm. Gerahmt. **400,-**  
 Bevor Paulsen als Radierer der schleswig-holsteinischen Landschaft bekannt wurde, experimentierte der Künstler mit verschiedenen Techniken. Er studierte in München und Weimar bei Hans Olde.- Selbstporträt mit Blick zum Betrachter und erhobenem Pinsel.- Verso teils schwer leserlich handschriftlich in Bleistift ‚Reg Nr. 228, 5/85‘ sowie in grün von anderer Hand ‚107 Ingwer P(aulsen)‘.

- 784 Paulsen, Ingwer.** Stilleben Äpfel und Krüge. Öl auf Leinwand. Um 1907. Signiert. 42,5 x 59,5 cm. Gerahmt. **400,-**  
 Einige meist grüne Äpfel neben Becher, Schüssel, Krug und Vase auf einer hellgrauen Fläche.- Verso auf Keilrahmen in Bleistift handschriftlich betitelt ‚Stilleben‘, bezeichnet ‚Reg. Nr. 238, 5/85‘, in Rot ‚F.P.‘ sowie auf dem Rahmen in Bleistift ‚Zur Ingwer Paulsen Ausstellung Nissenhaus Husum 84‘, sowie Aufkleber mit handschriftlicher Bezeichnung ‚Prof. Möller 42‘ und ein montiertes Schild, typografisch bezeichnet ‚Stilleben, um 1907 (Weimar)‘.

- 785 Paulsen, Ingwer.** Stilleben mit Äpfeln und Krug. Öl auf Hartfaser. Um 1910. 41 x 58 cm. Gerahmt. **400,-**  
Gelbe und orangefarbene Äpfel und ein Tonkrug auf dunkelbrauner Fläche.- Verso montiertes Papierschild mit eigenhändiger Bestätigung mit Unterschrift des Künstler-Enkels Rüdiger Paulsen, dass vorliegendes Gemälde aus dem Nachlass des Künstlers stammt sowie von anderer Hand in Bleistift betitelt und bezeichnet ‚Ingwer Paulsen 42‘.- Wenige kleine Farbabplatzler.
- 786 Petersen-Flensburg, Heinrich** (Aarhus 1861 - 1908 Kaiserswerth). Seestück. Öl auf Leinwand. Um 1910. Signiert. 40 x 55 cm. Gerahmt. **500,-**  
Durch den Deutsch-Dänischen Krieg kam Heinrich Petersen mit seinen Eltern 1867 nach Flensburg, wo er bei Jakob Nöbbe ersten Kunstunterricht erhielt. Später lernte er an der Kunstakademie Düsseldorf den Landschaftsmaler Heinrich Petersen-Angeln kennen.- Blick vom Wasser auf einige Schiffe, im linken Hintergrund die Silhouette einer Landzunge.
- 787 Prohn, Arne** (Hamburg 1968). Kranich. Stahlskulptur. 2004. Monogrammiert. Höhe ca. 70 cm, Breite c.a 80 cm. **250,-**  
Der gelernte Schmied übernahm als freier bildhauerischer Künstler 2001 die historische Schmiede in Almdorf in Nordfriesland, wo er u.a. kinetische Objekte aus geschmiedeten und geschweißten Stahlkonstruktionen, meist als Windspiele schafft.
- 788 Rixdorfer, Die Vier.** (d.i. Albert Schindehütte, Uwe Bremer, Johannes Vennekamp, Arno Waldschmid). Dankt Pauli! zum Aufstieg 2010. Holzschnitt. 2010. Signiert, Die vier Rixdorfer am Millerntor‘ sowie nummeriert, 77/111‘. 70 x 50 cm. Gerahmt. **150,-**  
Die Verbindung von literarischem Text und künstlerischer Gestaltung ist das vorherrschende Stilmittel des Künstlerkollektivs, das seit 1963 besteht.- Verso auf Rahmenrückwand montierter ganzseitiger Zeitungsartikel von 2013 der Welt am Sonntag über die Künstlergruppe.
- 789 Schou, Mikael** (Dänemark, 1912 - 1986). Oktober Landskab Sjaelland. Öl auf Leinwand. Um 1945. Monogrammiert. 49 x 63 cm. Gerahmt. **200,-**  
Weite grüne Ackerlandschaft mit Weg, im Mittelgrund ein einzelnes weißes Haus, zur Linken einige hohe Bäume.- Verso auf Keilrahmen in Bleistift betitelt und mit Künstlernamen bezeichnet sowie mit montiertem Papier mit teils typografischem Text.- Etwas längerer Riss (12 cm) in Leinwand unten rechts.
- 790 Schumann, Pierre** (Heide 1917 - 2011 Eutin). Abstrakte Marmorskulptur. Um 1980. Signiert. 37 x 20 x 14 cm. **250,-**  
Schumann lernte den Beruf des Steinmetzes und studierte ab 1947 in Hamburg bei Edwin Scharff und anschließend in Stuttgart bei Otto Baum. ‚Sein wesentliches Schaffensprinzip waren die Reduktion und das Gleichgewicht zwischen Masse und Leere sowie das Wechselspiel zwischen der Energie des Materials und der gestalterischen Kraft des Bildhauers‘ (sh-kunst.de).- Wenige leichte Kratzspuren.
- 791 Stoltenberg, Fritz** (Kiel 1855 - 1921 Schönberg). Mühlen in der Wilstermarsch. Aquarell. Um 1895. Signiert u. betitelt. 24,5 x 32,5 cm. Gerahmt. **200,-**  
Der Landschafts- und Marinemaler Stoltenberg war mit Georg Burmester und Hans Old zusammen Mitbegründer der Schleswig-Holsteinischen Kunstgenossenschaft. Er gab 1896 das Buch ‚Schleswig-Holstein meerumschlungen in Wort und Bild‘ heraus, für das er selbst auch zahlreiche Illustrationen beisteuerte. Die Freiluftmalerei war seine bevorzugte Schaffensmethode.- Drei Bockwindmühlen in flacher grüner Landschaft, im Hintergrund ein Hofgebäude sowie weitere Mühlen.

- 792 Stoltenberg, Fritz (?)** Ausfahrt auf dem See. Öl auf Leinwand. Um 1895. Signiert (?). 40,5 x 50 cm. Gerahmt. **400,-**  
Romantische Szenerie mit Pärchen im Ruderboot auf einem See, im Hintergrund das dicht bewachsene Ufer mit Bäumen.- Wohl restauriert.
- 793 Thiele, Christoph** (Warendorf/Westfalen 1956). Strandfreuden. Öl auf Malkarton. 2005. Monogrammiert u. datiert. 8 x 12,5 cm. Schwebend gerahmt. **200,-**  
Thiele, der aus Westfalen stammt und zunächst in Kassel tätig war, gehört mittlerweile zu den Norddeutschen Realisten. Seine meist kleinformatigen Ölbilder zeigen die norddeutsche See- und Küstenlandschaft in ihrem jeweiligen Licht.- Einige Menschen am Strand bei bewölktem Wetter.
- 794 Thiele, Christoph.** Strandspaziergang. Öl auf Malkarton. 2005. Monogrammiert u. datiert. 15 x 10 cm. Schwebend gerahmt. **200,-**  
Mutter und kleines Kind am sonnigen Strand, im Hintergrund das Meer mit kleinem weißem Segel.
- 795 Weidemann, Magnus** (Hamburg 1880 - 1967 Keitum). Feldweg. Gouache auf Papier. 1923. Unten rechts monogrammiert u. datiert. 44,5 x 69,5 cm. Hinter Glas gerahmt. **300,-**  
Der studierte Theologe Magnus Weidemann malte mit Vorliebe Motive aus seiner Wahlheimat Sylt.- Blick über weite, dunkelgrüne, hügelige Graslandschaft unter grau bewölktem Himmel, am Horizont einige vom Wind geformte Bäume.
- 796 Weidemann, Magnus.** Wanderdüne bei List. Öl auf Hartfaser. 1954. Monogrammiert u. datiert. 47,5 x 47 cm. Gerahmt. **400,-**  
Blick auf die Dünenlandschaft auf Sylt.- Verso eigenhändig betitelt, signiert und datiert.

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage  
LIVE-Bieten und Übertragung auf unserer Homepage

## **Versteigerungsbedingungen**

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer. Sie wird auf Kommissionsbasis im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt. Die Aufstellung der Einlieferer befindet sich am Ende des Buchkataloges.
2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung oder Bank bestätigten Scheck. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von vier Wochen eingeräumt.
3. Der Ausruf erfolgt in der Regel mit 70-80% des Schätzpreises, wenn dem kein vom Einlieferer gesetztes Limit entgegensteht. Gesteigert wird um jeweils 5 bis 10 Prozent. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geklärt werden, wird die Nummer neu ausgerufen.
4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge zu versteigern, zu trennen, zusammenzufassen, zurückzuziehen und den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen. Er ist berechtigt, schriftliche und mündliche Gebote ohne Begründung zurückzuweisen.
5. Auf den Zuschlagspreis (für Bücher und Bilder) ist ein Aufgeld von 22% zuzüglich der Mehrwertsteuer von 7% (auf den Rechnungsendbetrag) zu entrichten. Bei Autographen und Antiquitäten (= Gegenstände) beträgt das Aufgeld 30% ohne separaten Ausweis der Mehrwertsteuer (Differenzbesteuerung). Ausländischen Käufern außerhalb der EU - und bei Angabe ihrer USt.-Identifikations-Nr. als Nachweis ihrer Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen auch Unternehmen innerhalb der EU - wird keine Mehrwertsteuer berechnet, wenn der Versand der Ware durch uns vorgenommen wird. Anderen Käufern aus EU-Ländern muss die Mehrwertsteuer berechnet werden. Bei Selbstmitnahme der Ware muss die Mehrwertsteuer berechnet werden. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen der komplizierten Kriterien und der Belastung der Buchführung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Korrektur! Irrtum vorbehalten.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Kommissionäre haften diesbezüglich für ihre Auftraggeber. Das Eigentum an dem ersteigerten Gut geht erst mit vollständiger Bezahlung, die Gefahr gegenüber jeglichem Schaden jedoch bereits mit dem Zuschlag auf den Ersteigerer über.

7. Ersteigertes Gut wird erst nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt. Aufbewahrung und Versand erfolgen auf Rechnung der Käufer; die Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden mit der Gesamtrechnung berechnet.
8. Gerahmte Graphiken werden wegen des Bruchrisikos nur auf ausdrücklichem Wunsch und auf Gefahr des Käufers mit Glas und Rahmen versandt. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von mind. 5 Prozentpunkten berechnet. Im Übrigen kann der Versteigerer bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals angeboten wird und der säumige Käufer für den eventuellen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der erneuten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Auktionshauses aufzukommen hat.
9. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden. Die Katalogbeschreibungen sind mit der notwendigen Sorgfalt vorgenommen, bedeuten jedoch keine Garantie im Rechtssinne. Die Sachen sind gebraucht; ihr Erhaltungszustand ist, sofern nicht anders vermerkt, gut und dem Alter entsprechend; auf Besitzvermerke von Vorbesitzern wie z. B. Namenszüge, Exlibris oder Stempel sowie geringfügige altersbedingte Mängel wird nicht in jedem Fall hingewiesen. Zeitschriften, Serienwerke, Gesamtausgaben und Konvolute sind nicht im Einzelnen kollationiert.
10. Nach erfolgtem Zuschlag können Zuschreibungen und Erhaltungszustände nicht beanstandet werden; Reklamationen bezüglich der Vollständigkeit sind innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Sendung dem Versteigerer schriftlich mitzuteilen. Reklamationen, die bis 4 Wochen nach Auktionsschluss erhoben werden, werden nach Möglichkeit auf dem Kulanzwege geregelt. Bei später vorgetragenen begründeten Mängelrügen hinsichtlich der Vollständigkeit erklärt der Versteigerer sich bereit, innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten nach Zuschlag die Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer dem Käufer den Kaufpreis.
11. Schriftliche Aufträge übernimmt das Antiquariat & Auktionshaus Schramm spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegraphische und fernschriftliche Aufträge bedürfen der schriftlichen Be-

stätigung. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abgeben. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b-312dBGB) keine Anwendung. Für Aufträge, die weniger als 24 Stunden vor dem angesetzten Auktionstermin oder während der Auktion eingehen, übernimmt der Versteigerer keinerlei Haftung. Übermittlungsfehler und postalische Verzögerungen gehen zu Lasten der Auftraggeber.

12. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der Zusicherung einer Eigenschaft, soweit diese Grundlage der Haftung sind. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.
13. Erfüllungsort ist Kiel. Gerichtsstand für Vollkaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Kiel. Es wird ausschließlich deutsches Recht zur Anwendung gebracht; die Vorschriften des Einheitlichen (internationalen) Kaufrechts sind ausgeschlossen.
14. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Mit der Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes bestätigt der Bieter, die Versteigerungsbedingungen zur Kenntnis genommen zu haben und anzuerkennen.

Der Versteigerer: Daniel Schramm

## Eigentümergeverzeichnis

**E1:** 174 **E2:** 155, 454, 455, 535, 536, 537 **E4:** 248, 296 **E5:** 522, 530 **E6:** 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 787 **E7:** 504, 505, 506, 507, 508 **E8:** 33, 37, 38, 39, 40, 41, 43, 44, 45, 47, 48, 52, 57, 58, 59, 68, 76, 81, 86, 88, 92, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 110, 112, 114, 122, 139, 147, 152, 161, 168, 170, 184, 186, 187, 198, 206, 209, 210, 215, 217, 221, 230, 231, 233, 235, 274, 278, 287, 305, 320, 330, 342, 347, 348, 349, 351, 352, 353, 363, 364, 365, 366, 376, 377, 378, 382, 383, 389, 391, 613, 657, 676, 684 **E9:** 249 **E10:** 30, 65, 146, 247, 253, 328, 600, 603, 606, 710 **E11:** 216, 222 **E12:** 137 **E13:** 111, 151, 234, 263, 297, 299, 331, 350, 356, 774 **E14:** 200 **E15:** 29, 70, 77, 78, 79, 89, 115, 143, 158, 160, 162, 165, 166, 167, 171, 176, 180, 199, 226, 281, 282, 283, 292, 295, 298, 300, 301, 302, 316, 317, 319, 322, 327, 333, 336, 345, 368, 370, 384, 390 **E16:** 69, 109, 136, 238, 240, 340, 411, 430, 646, 677, 678, 685, 718, 772 **E17:** 723 **E18:** 211, 385 **E19:** 778, 779, 780, 782 **E20:** 748, 749 **E21:** 355, 463, 465, 466, 475, 476, 550, 551, 552, 557, 559, 563, 566, 569, 570, 571, 573, 574, 575, 577, 579, 580, 582, 583, 589, 590, 592, 593, 594, 598 **E22:** 488, 517, 518 **E23:** 453, 460 **E24:** 1, 470 **E25:** 408, 419, 423, 424 **E26:** 403, 461, 726 **E27:** 425, 481 **E28:** 719 **E29:** 713 **E30:** 66, 91, 113, 138, 144, 172, 185, 188, 189, 190, 193, 194, 201, 203, 204, 208, 212, 213, 214, 218, 219, 220, 223, 229, 237, 239, 241 **E31:** 398, 400, 421, 436, 440, 449, 457, 473, 485, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 498, 499, 512, 516, 523, 524, 541, 599, 601, 602, 604, 611, 614, 620, 621, 623, 624, 626, 627, 629, 632, 637, 638, 641, 649, 650, 652, 656, 658, 659, 660, 661, 662, 675, 683, 727, 739 **E32:** 125, 126, 515 **E33:** 439 **E34:** 394, 428, 429, 467, 471, 472, 483, 484, 525, 526, 527, 532, 699, 701, 702, 704, 705, 720, 721, 731, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 747, 756, 759, 760, 781, 783, 784, 785, 786, 793, 794 **E35:** 289, 369, 372, 373, 374, 375, 380 **E36:** 607, 687, 689, 693, 695 **E37:** 443, 459, 464, 503, 509, 520, 521, 538, 553, 757 **E38:** 73, 107, 148, 163, 173, 225, 242, 401 **E39:** 157, 178, 192, 224, 275 **E40:** 108, 169, 175, 177, 191, 195, 196, 236, 243, 246, 250, 252, 254, 258, 260, 261, 262, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 284, 285, 321, 329, 337, 338, 339, 346, 393, 622, 647 **E41:** 618, 690 **E42:** 244, 245, 276, 277, 279, 286, 288, 293, 294, 303, 304, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 323, 324, 325, 326, 332, 334, 335, 341, 343, 344, 27, 28, 359, 360, 361, 362, 561, 568, 584, 585, 586, 587, 588, 591, 595, 596, 728, 729, 730, 732 **E44:** 2, 3, 25, 34, 82, 83, 149, 153, 154, 156, 164, 232, 381, 402, 409, 410, 417, 426, 433, 441, 442, 452, 469, 555, 564, 628, 630, 631, 633, 640, 654, 768 **E45:** 395, 396, 412, 420, 427, 434, 438, 456, 477, 482, 487, 501, 513, 709, 711, 766 **E46:** 703 **E47:** 71, 150, 257, 397, 612, 615, 616, 617, 645, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 691 **E48:** 255 **E49:** 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 80, 117, 118, 119, 120, 121, 123, 124, 127, 128, 129, 130, 131, 133, 134, 135, 140, 159, 179, 183, 202, 228, 280, 290, 291, 318, 404, 405, 418, 432, 542, 605, 625, 636, 642, 644, 655, 673, 682 **E50:** 445, 462, 544, 565 **E51:** 486 **E52:** 711, 752, 753, 754, 755 **E53:** 388 **E54:** 608, 610 **E55:** 354, 371, 447, 448, 502, 514, 548, 708, 775 **E56:** 272, 273, 387, 651, 761 **E57:** 142 **E58:** 6, 358, 437, 510, 549, 750, 763, 771, 788, 796 **E59:** 61, 62, 63, 64, 67, 259, 648 **E60:** 141, 145, 251, 256, 399, 406, 407, 413, 414, 415, 416, 422, 431, 451, 635, 639, 653, 649, 680, 681, 694, 697, 698, 715, 716, 717, 758 **E61:** 706 **E62:** 42, 46, 49, 50, 51, 53, 54, 55, 56, 60 **E63:** 74 **E64:** 489, 545, 619, 700, 725, 769, 770 **E65:** 18, 32, 35, 36, 93 **E66:** 764 **E67:** 567, 597 **E68:** 84, 85 **E69:** 4 **E70:** 87 **E71:** 458, 468, 480, 511, 528, 529, 688, 692, 696, 707, 712, 714, 722, 724, 767, 773, 789, 791, 792 **E72:** 392, 435, 531 **E73:** 26, 31, 72, 94, 182, 197, 205, 207, 367, 478, 500, 519, 539, 543, 546, 547, 643, 765, 790 **E74:** 75, 116, 379, 386, 444, 497, 534, 634 **E75:** 450, 609, 776, 777 **E76:** 446, 474, 540, 554, 556, 558, 560, 562, 572, 576, 578, 581 **E77:** 7, 90, 132, 181, 227, 686 **E78:** 357, 479, 533, 762 **E79:** 674 **E80:** 795

## Abkürzungen

---

Abb.	= Abbildung	Ldr.	= Leder
Aufl.	= Auflage	Lwd.	= Leinwand
Bd./Bde.	= Band/Bände	Mont.	= Montiert
Bl./Bll.	= Blatt/Blätter	o.O.u.J.	= Ohne Ort und Jahr
Brosch.	= Broschur	OU.	= Original-Umschlag
Farb.	= Farbig	Pp.	= Pappband
Faks.	= Faksimile	Pgt.	= Pergament
Frontisp.	= Frontispiz	RSch.	= Rückenschild
Goldpräg.	= Goldprägung	RVerG.	= Rückenvergoldung
Hldr.	= Halbleder	S.	= Seite(n)
Hlwd.	= Halbleinwand	Taf.	= Tafel(n)
Illustr.	= Illustration/illustriert	Tle.	= Teile
Jhdt.	= Jahrhundert	d.Zt.	= der Zeit, zeitgenössisch
kolor.	= koloriert	Fol.	= Folioformat

Ist das Format nicht angegeben, handelt es sich um Bücher im Oktavformat.

Bildmaße: Höhe mal Breite, reine Bildmaße ohne Rand.

Kataloggebühr einschließlich Ergebnisliste: 8,- Euro

---

Für unsere Auktion 100  
am 21. November 2026 übernehmen  
wir ab sofort bis Ende September 2026  
**Wertvolle Bücher · Autographen**  
**Alte und Moderne Kunst**

Wir bitten um vorherige Einsendung von Listen oder telefonische Vereinbarung.  
Für unser Lager kaufen wir ständig: Geschlossene Bibliotheken und wertvolle Bücher,  
Alte und Moderne Kunst. Wir bitten um Angebote.

## Antiquariat Schramm

24103 Kiel · Dänische Straße 26  
Telefon: (0431) 9 43 67 · Telefax: (0431) 80 10 66  
[info@antiquariat-schramm.de](mailto:info@antiquariat-schramm.de) / [www.antiquariat-schramm.de](http://www.antiquariat-schramm.de)

# **S**achien Spiegel

**Neuffs neue vbersehen / mit  
Summarijs vnd neuen Additionen / so aus den  
gemeinen Keyserrechten vnd vieler vornemer dieser Lande Doctorn/  
bericht vnd Rathschlegeln Auch der Hoffgericht vnd Schöppenstuel  
vblichen Rechtsbrüchen zusammen bracht / vnd an den Glossen  
vnd Allegaten vielfeltig gebessert / wie solches  
stückweis vnd ordentlichen hernach  
wirdt angezeigt.**

**Durch den Hochgelarten Herrn Christoff  
Zobel / der Rechten Doctorn seligen in der löblichen  
• hohen Schul zu Leipzig / mit besonderm fleis zugericht/  
sampt einem richtigen vnd vollständigen  
Repertorio.**



**Mit Keyserlicher Keyserlicher Mateschafft vnd des Churfürsten  
zu Sachsen / etc. sonderlicher Freyheit / vnd Privilegio  
in sich Hören nicht nach zudrucken.**

**Leipzig.**

Anno M. D. LXI.

